(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
18. Juli 2002 (18.07.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 02/055693 A2

(51) Internationale Patentklassifikation[7]: C12N 15/11

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP02/00152

(22) Internationales Anmeldedatum:
9. Januar 2002 (09.01.2002)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:

101 00 586.5	9. Januar 2001 (09.01.2001)	DE
101 55 280.7	26. Oktober 2001 (26.10.2001)	DE
101 58 411.3	29. November 2001 (29.11.2001)	DE
101 60 151.4	7. Dezember 2001 (07.12.2001)	DE

(71) Anmelder *(für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US)*: **RIBOPHARMA AG** [DE/DE]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder *(nur für US)*: **KREUTZER, Roland** [DE/DE]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (DE). **LIMMER, Stephan** [DE/DE]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (DE). **ROST, Sylvia** [DE/DE]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (DE). **HADWIGER, Philipp** [DE/DE]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (DE).

(74) Anwalt: **GASSNER, Wolfgang**; Nägelsbachstrasse 49a, 91052 Erlangen (DE).

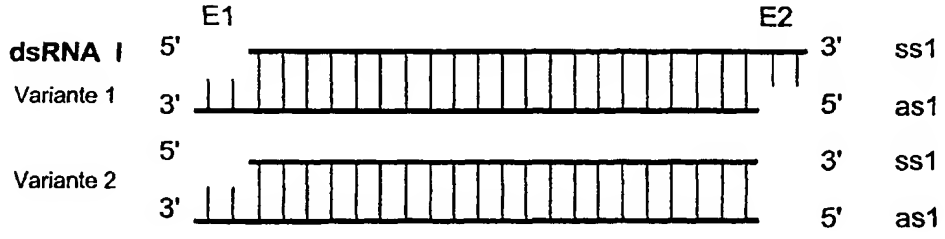
(81) Bestimmungsstaaten *(national)*: AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten *(regional)*: ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR INHIBITING THE EXPRESSION OF A TARGET GENE

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR HEMMUNG DER EXPRESSION EINE ZIELGENS



(57) Abstract: The invention relates to a method for inhibiting the expression of a target gene in a cell, comprising the following steps: introduction of an amount of at least one dual-stranded ribonucleic acid (dsRNA I) which is sufficient to inhibit the expression of the target gene. The dsRNA I has a dual-stranded structure formed by a maximum of 49 successive nucleotide pairs. One strand (as1) or at least one section of the one strand (as1) of the dual-stranded structure is complementary to the sense strand of the target gene. The dsRNA has an overhang on the end (E1) of dsRNA I formed by 1 - 4 nucleotides.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Hemmung der Expression eines Zielgens in einer Zelle umfassend die folgenden Schritte: Einführen mindestens einer doppelstängigen Ribonukleinsäure (dsRNA I) in einer zur Hemmung der Expression des Zielgens ausreichenden Menge, wobei die dsRNA I eine doppelsträngige aus höchstens 49 aufeinanderfolgenden Nukleotidpaaren gebildete Struktur aufweist, und wobei ein Strang (as1) oder zumindest ein Abschnitt des einen Strangs (as1) der doppelsträngigen Struktur komplementär zum Sinn-Strang des Zielgens ist, und wobei die dsRNA am einen Ende (E1) der dsRNA I einen aus 1 bis 4 Nukeotiden gebildeten überhang aufweist.

Veröffentlicht:

— *ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts*

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Verfahren zur Hemmung der Expression eines Zielgens

Die Erfindung betrifft ein Verfahren, eine Verwendung und ein Medikament zur Hemmung der Expression eines Zielgens.

Aus der WQ 99/32619 sowie der WO 00/44895 sind Verfahren zur Hemmung der Expression von medizinisch oder biotechnologisch interessanten Genen mit Hilfe einer doppelsträngigen Ribonukleinsäure (dsRNA) bekannt. Die bekannten Verfahren sind zwar hoch effektiv. Es besteht gleichwohl das Bedürfnis, deren Effizienz weiter zu steigern.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, die Nachteile nach dem Stand der Technik zu beseitigen. Es sollen insbesondere ein Verfahren, eine Verwendung und ein Medikament angegeben werden, mit denen eine noch effizientere Hemmung der Expression eines Zielgens erreichbar ist.

Diese Aufgabe wird durch die Merkmale der Ansprüche 1, 41 und 81 gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen ergeben sich aus den Merkmalen der Ansprüche 2 bis 40, 42 bis 80 und 82 bis 120.

Mit den erfindungsgemäß beanspruchten Merkmalen wird überraschenderweise eine drastische Erhöhung der Effektivität der Hemmung der Expression eines Zielgens in vitro und in vivo erreicht. Durch die besondere Ausbildung der Enden der dsRNA kann sowohl deren Effizienz bei der Vermittlung der hemmenden Wirkung auf die Expression eines Zielgens als auch deren Stabilität gezielt beeinflusst werden. Durch die Vergößerung der Stabilität wird die wirksame Konzentration in der Zelle erhöht.

Unter einem "Zielgen" im Sinne der Erfindung wird der DNA-Strang der doppelsträngigen DNA in der Zelle verstanden, welcher koplementär zu einem bei der Transkription als Matritze dienenden DNA-Strang einschließlich aller transkibierten Be-

reiche ist. Bei dem "Zielgen" handelt es sich also im allgemeinen um den Sinnstrang. Der eine Strang bzw. Antisinnstrang (as1) kann komplementär zu einem bei der Expression des Zielgens gebildeten RNA-Transkipt oder deren Prozessierungsprodukt, z.B. eine mRNA, sein. Unter "Einführen" wird die Aufnahme in die Zelle verstanden. Die Aufnahme kann durch die Zelle selbst erfolgen; sie kann auch durch Hilfsstoffe oder Hilfsmittel vermittelt werden. Unter einem "Überhang" wird ein endständiger einzelsträngiger Überstand verstanden, welcher nicht nach Watson & Crick gepaarte Nukleotide aufweist. Unter einer "doppelsträngigen Struktur" wird eine Struktur verstanden, bei der die Nukleotide der Einzelstränge im Wesentlichen nach Watson & Crick gepaart sind. Im Rahmen der vorliegenden Erfindung kann eine doppelsträngige Struktur auch einzelne Fehlpaarungen ("Mismatches") aufweisen.

Nach einer besonderes vorteilhaften Ausgestaltung weist die dsRNA I den Überhang am 3'-Ende des einen Strangs bzw. Antisinnstrangs as1 und/oder am 3'-Ende des anderen Strangs bzw. Sinnstrang ss1 auf. Die dsRNA I kann auch an einem Ende glatt ausgebildet sein. In diesem Fall befindet sich das glatte Ende vorteilhafterweise auf der Seite der dsRNA I, die das 5'-Ende des einen Strangs (Antsinnstrang; as1). In dieser Ausbildung zeigt die dsRNA I einerseits eine sehr gute Effektivität und andererseits eine hohe Stabilität im lebenden Organismus. Die Effektivität insgesamt in vivo ist hervorragend. Der Überhang ist zweckmäßigerweise aus 1 bis 4 Nukleotiden, vorzugsweise aus 1 oder 2 Nukleotiden, gebildet.

Nach einem weiteren Ausgestaltungsmerkmal kann die Effektivität des Verfahrens weiter erhöht werden, wenn zumindest eine entsprechend der erfindungsgemäßen dsRNA I ausgebildete weitere dsRNA II in die Zelle eingeführt wird, wobei der eine Strang oder zumindest ein Abschnitt des einen Strangs der doppelsträngigen Struktur der dsRNA I komplementär zu einem ersten Bereich des Sinnstrangs des Zielgens ist, und wobei

ein weiterer Strang oder zumindest ein Abschnitt des weiteren Strangs der doppelsträngigen Struktur der weiteren dsRNA II komplementär zu einem zweiten Bereich des Sinnstrangs des Zielgens ist. Die Hemmung der Expression des Zielgens ist in diesem Fall deutlich gesteigert. Der erste und der zweite Bereich können abschnittsweise überlappen, aneinander grenzen oder auch voneinander beabstandet sein.

Es hat sich weiter als vorteilhaft erwiesen, wenn die dsRNA I und/oder die weitere dsRNA II eine Länge von weniger als 25 aufeinander folgenden Nukleotidpaaren aufweisen. Als besonders effektiv hat sich eine Länge im Bereich zwischen 19 und 23 Nukleotidpaaren erwiesen. Die Effizienz kann weiter gesteigert werden, wenn an den vorzugsweise aus 19 bis 23 Nukleotidpaaren gebildeten Doppelsträngen einzelsträngige Überhänge von 1 bis 4 Nukleotiden vorhanden sind.

Das Zielgen kann nach einem weiteren Ausgestaltungsmerkmal eine der in dem anhängenden Sequenzprotokoll wiedergegebenen Sequenzen SQ001 bis SQ140 aufweisen. Es kann auch aus der folgenden Gruppe ausgewählt sein: Onkogen, Cytokin-Gen, Id-Protein-Gen, Priongen, Gene zur Expression von Angiogenese induzierenden Molekülen, von Adhäsions-Molekülen und Zelloberflächenrezeptoren, Gene von Proteinen, die an metastasierenden und/oder invasiven Prozessen beteiligt sind, Gene von Proteinasen sowie Apoptose- und Zellzyklus-regulierende Molekülen sowie Gene zur Expression des EGF-Rezeptors. Beim Zielgen kann es sich insbesondere um das MDR1-Gen handeln. Es kann in diesem Zusammenhang eine der Sequenzen SQ141 - 173 bestehende bzw. ein aus jeweils zusammengehörenden Antisinn (as)- und Sinnsequenzen (ss) kombinierte dsRNA I/II verwendet werden.

Nach einem weiteren vorteilhaften Ausgestaltungsmerkmal wird die Expression nach dem Prinzip der RNA-Interferenz gehemmt.

Das Zielgen wird zweckmäßigerweise in pathogenen Organismen, vorzugsweise in Plasmodien, exprimiert. Es kann Bestandteil eines Virus oder Viroids, insbesondere eines humanpathogenen Virus oder Viroids, sein. Das Virus oder Viroid kann auch ein tier- oder pflanzenpathogenes Virus oder Viroid sein.

Nach einem weiteren Ausgestaltungsmerkmal ist vorgesehen, dass die ungepaarten Nukleotide durch Nukleosidthiophosphate substituiert sind.

Zumindest ein Ende der dsRNA I/II kann modifiziert werden, um einem Abbau in der Zelle oder einer Dissoziation in die Einzelstränge entgegenzuwirken. Vorteilhafterweise wird dazu der durch die komplementären Nukleotidpaare bewirkte Zusammenhalt der doppelsträngigen Struktur durch mindestens eine chemische Verknüpfung erhöht. Die chemische Verknüpfung kann durch eine kovalente oder ionische Bindung, eine Wasserstoffbrückenbindung, hydrophobe Wechselwirkungen, vorzugsweise van-der-Waals- oder Stapelungswechelwirkungen, oder durch Metall-Ionenkoordination gebildet werden. Es hat sich weiter als zweckmäßig und die Stabilität erhöhend erwiesen, wenn die chemische Verknüpfung in der Nähe des einen Endes gebildet ist. Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen hinsichtlich der chemischen Verknüpfung können den Merkmalen der Ansprüche 24 bis 30 entnommen werden, ohne dass es dafür einer näheren Erläuterung bedarf.

Die dsRNA I/II kann dann besonders einfach in die Zelle eingeschleust werden, wenn sie in micellare Strukturen, vorteilhafterweise in Liposomen, eingeschlossen wird. Zum Transport der dsRNA I/II in die Zelle hat es sich auch als vorteilhaft erwiesen, dass diese an mindestens ein von einem Virus stammendes, davon abgeleitetes oder ein synthetisch hergestelltes virales Hüllprotein gebunden, damit assoziiert oder davon umgeben werden. Das Hüllprotein kann vom Polyomavirus abgeleitet sein. Das Hüllprotein kann insbesondere das Virus-Protein

1 und/oder das Virus-Protein 2 des Polyomavirus enthalten. Nach einer weiteren Ausgestaltung ist vorgesehen, dass bei Bildung eines Kapsids oder kapsidartigen Gebildes aus dem Hüllprotein die eine Seite zum Inneren des Kapsids oder kapsidartigen Gebildes gewandt ist. Ferner ist es von Vorteil, dass der eine Strang der dsRNA I/II (as1/2) zum primären oder prozessierten RNA-Transkript des Zielgens komplementär ist. Die Zelle kann eine Vertebratenzelle oder eine menschliche Zelle sein.

Weiterhin hat es sich gezeigt, dass die dsRNA I/II vorteilhafterweise bereits in einer Menge von höchstens 5 mg/kg Körpergewicht pro Tag einem Säugetier, vorzugsweise einem Menschen, verabreicht werden kann. Bereits in dieser geringen Dosis wird eine ausgezeichnete Effektivität erzielt.

Überraschenderweise hat sich gezeigt, dass die dsRNA I/II zur Applikation in eine Pufferlösung aufgenommen und dann oral oder mittels Injektion oder Infusion intravenös, intratumoral, inhalativ, intraperitoneal verabreicht werden kann.

Erfindungsgemäß ist weiterhin die Verwendung einer doppelsträngigen Ribonukleinsäure (dsRNA I) zur Hemmung der Expression eines Zielgens in einer Zelle vorgesehen, wobei die dsRNA I eine doppelsträngige aus höchstens 49 aufeinander folgenden Nukleotidpaaren gebildete Struktur aufweist, und wobei ein Strang (Antisinnstrang; as1) oder zumindest ein Abschnitt des einen Strangs (as1) der doppelsträngigen Struktur komplementär zum Sinnstrang des Zielgens ist, und wobei die dsRNA I zumindest an einem Ende einen aus 1 bis 4 Nukleotiden gebildeten Überhang aufweist.

Nach weiterer Maßgabe der Erfindung ist ein Medikament zur Hemmung der Expression eines Zielgens in einer Zelle vorgesehen, enthaltend eine doppelsträngige Ribonukleinsäure (dsRNA I) in einer zur Hemmung der Expression des Zielgens ausrei-

tung unter dem Fluoreszenzmikroskop erfolgte frühestens 3 Stunden nach Injektion anhand der grünen Fluoreszenz.

Vorbereitung der Zellkulturen:

Die Kultivierung der Zellen erfolgte in DMEM mit 4,5 g/l Glucose, 10 % fötalem Kälberserum (FCS), 2 mM L-Glutamin, Penicillin/Streptomycin (100 IE/100 µg/ml, Biochrom) im Brutschrank unter 5 % CO_2-Atmosphäre bei 37°C. Die Zellen wurden alle 3 Tage passagiert, um sie in der exponentiellen Wachstumsphase zu halten. Einen Tag vor der Durchführung der Transfektion wurden die Zellen trypsiniert (10x Trypsin/TEDTA, Biochrom) und mit einer Zelldichte von 0,3 x 10^5 Zellen in beschichteten Petrischalen (CORNING® Cell Culture Dish, 35 mm, Corning Inc., Corning, USA) ausgesät. Die Petrischalen wurden mit 0,2 % Gelatine (Biochrom) für mindestens 30 Minuten bei 37°C inkubiert, einmal mit PBS gewaschen und sofort für die Aussaat der Zellen verwendet. Um ein Wiederfinden individueller Zellen zu ermöglichen, wurden CELLocate Coverslips der Fa. Eppendorf (Square size 55 µm) verwendet.

Mikroinjektion:

Zur Durchführung der Mikroinjektion wurden die Petrischalen ca. 10 Minuten aus dem Brutschrank genommen. Pro Schale und Ansatz wurden ca. 50 Zellen mikroinjiziert (FemtoJet; Mikromanipulator 5171, Eppendorf). Für die Mikroinjektion wurden Glaskapillaren (FemtoTip) der Firma Eppendorf mit einem Spitzeninnendurchmesser von 0,5 µm verwendet. Die Injektionsdauer betrug 0,8 Sekunden und der Druck 30 hPa. Durchgeführt wurden die Mikroinjektionen an einem Olympus IX50 Mikroskop mit Fluoreszenzeinrichtung. Als Injektionspuffer wurde 14 mM NaCl, 3 mM KCl, 10 mM KH_2PO_4, pH 7,0 verwendet, der 0,01 µg/µl pcDNA-YFP enthielt. Zur Überprüfung einer erfolgreichen Mikroinjektion wurde der Injektionslösung jeweils 0,08% (w/v) an Dextran-70000 gekoppeltes Texas-Rot (Molecular Probes, Leiden, Niederlande) zugesetzt. Um die Inhibition der YFP-Expression mit spezifischer dsRNA zu untersuchen, wurden der

Injektionslösung dsRNAs zugegeben: Ansatz 1: 0,1 µM dsRNA (Sequenzprotokoll SQ148/149); Ansatz 2: 0,1 µM dsRNA (Sequenzprotokoll SQ148/159); Ansatz 3: ohne RNA. Nach der Mikroinjektion wurden die Zellen für mindestens drei weitere Stunden im Brutschrank inkubiert. Danach wurden die intrazelluläre YFP-Fluoreszenz am Mikroskop ausgewertet:
gleichzeitig rot und grün-fluoreszierende Zellen: Mikroinjektion war erfolgreich, es wird keine Inhibition der YFP-Expression durch dsRNA beobachtet; bzw. es handelt sich um Kontrollzellen, in die keine dsRNA injiziert wurde;
nur rot-fluoreszierende Zellen: Mikroinjektion war erfolgreich, die dsRNA inhibiert YFP-Expression.

Ergebnisse:
Bei einer dsRNA-Konzentration von 0,1 µM konnte beim Einsatz der dsRNA mit den an beiden 3´-Enden um je zwei Nukleotide überstehenden Einzelstrangbereichen (Sequenzprotokoll SQ148/159) eine merklich erhöhte Hemmung der Expression des YFP-Gens in Fibroblasten beobachtet werden im Vergleich zur dsRNA ohne überstehende Einzelstrangenden (Tabelle 1).

Die Verwendung von kurzen, 19-25 Basenpaare enthaltenden, dsRNA-Molekülen mit Überhängen aus wenigen, vorzugsweise 1 bis 3 nicht-basengepaarten, einzelsträngigen Nukleotiden ermöglicht somit eine vergleichsweise stärkere Hemmung der Genexpression in Säugerzellen als die Verwendung von dsRNAs mit derselben Anzahl von Basenpaaren ohne die entsprechenden Einzelstrangüberhänge bei jeweils gleichen RNA-Konzentrationen.

Ansatz	Name	Sequenzprotokoll-Nr.	0.1 µM
1	S1A/ S1B	SQ148 SQ149	+
2	S1A/ S4B	SQ148 (überstehende Enden) SQ159	+++
3		ohne RNA	-

Tabelle 1: Die Symbole geben den relativen Anteil an nicht oder schwach grün-fluoreszierenden Zellen an (+++ > 90%; ++ 60-90%; + 30-60%; - < 10%).

II. Hemmung der Genexpression eines Zielgens in kultivierten HELA-S3-Zellen und Mausfibroblasten durch dsRNA:

Die Effektivität der Inhibition der YFP-Expression nach transienter Transfektion eines YFP-codierenden Plasmids auf der Basis der RNA-Interferenz mit dsRNAs läßt sich durch Gestaltung der 3´-Enden und der Länge des basengepaarten Bereichs modulieren.

Ausführungsbeispiel:

Zum Wirksamkeitsnachweis der dsRNA bei der spezifischen Inhibition der Genexpression wurden transient transfizierte NIH/3T3-Zellen (Fibroblasten aus NIH Swiss Mausembryo, ECCAC (European collection of animal cell culture) Nr. 93061524) und HELA-S3 (humane cervikale Karzinomzellen, DSMZ (Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen) Nr. ACC 161) verwendet. Für die Transfektion wurde das Plasmid pcDNA-YFP verwendet, das ein 800 bp großes Bam HI /Eco RI-YFP-Fragment in den entsprechenden Schnittstellen des Vektors pcDNA3 enthält. Aus der Sequenz des gelb-fluoreszierenden Proteins (YFP) abgeleitete doppelsträngige RNAs (dsRNAs) wurden herge-

stellt und zusammen mit dem Plasmid pcDNA-YFP transient in die Fibroblasten transfiziert (Die verwendeten spezifischen dsRNAs sind in ihren Antisinn-Strängen komplementär zu entsprechenden Abschnitten der Gensequenzen von sowohl YFP als auch GFP). Nach 48 Stunden wurde die Fluoreszenzabnahme quantifiziert. Als Kontrollen fungierten Zellen, die entweder nur mit pcDNA-YFP oder mit pcDNA-YFP und einer Kontroll-dsRNA (nicht aus der YFP-Sequenz abgeleitet) transfiziert wurden.

Versuchsprotokoll:

dsRNA-Synthese:

Mittels eines RNA-Synthesizers (Typ Expedite 8909, Applied Biosystems, Weiterstadt, Deutschland) und herkömmlicher chemischer Verfahren wurden die aus den Sequenzprotokollen ersichtlichen RNA-Einzelstränge und die zu ihnen komplementären Einzelstränge synthetisiert. Anschließend erfolgte die Reinigung der rohen Syntheseprodukte mit Hilfe der HPLC. Verwendet wurde die Säule NucleoPac PA-100, 9x250 mm, der Fa. Dionex; als Niedersalz-Puffer 20 mM Tris, 10 mM $NaClO_4$, pH 6,8, 10% Acetonitril und als Hochsalz-Puffer 20 mM Tris, 400 mM $NaClO_4$, pH 6,8, 10% Acetonitril. Der Fluß betrug 3 ml/ Minute. Die Hybridisierung der Einzelstränge zum Doppelstrang erfolgte durch Erhitzen des stöchiometrischen Gemischs der Einzelstränge in 10 mM Natriumphosphatpuffer, pH 6,8, 100 mM NaCl, auf 80-90°C und nachfolgendes langsames Abkühlen über 6 Stunden auf Raumtemperatur.

Aussaat der Zellen:

Alle Zellkulturarbeiten wurden unter sterilen Bedingungen in einer entsprechenden Werkbank (HS18, Hera Safe, Kendro, Heraeus) durchgeführt. Die Kultivierung der NIH/3T3-Zellen und der HELA-S3 erfolgte im Brutschrank (CO_2-Inkubator T20, Hera cell, Kendro, Heraeus) bei 37°C, 5% CO_2 und gesättigter

Luftfeuchtigkeit in DMEM (Dulbecco`s modified eagle medium, Biochrom), für die Mausfibroblasten, und Ham`s F12 für die HELA-Zellen mit 10% FCS (fetal calf serum, Biochrom), 2 mM L-Glutamin (Biochrom) und Penicillin/Streptomycin (100 IE/100 µg/ml, Biochrom). Um die Zellen in der exponentiellen Wachstumsphase zu halten, wurden die Zellen alle 3 Tage passagiert. 24 Stunden vor der Durchführung der Transfektion wurden die Zellen trypsiniert (10x Trypsin/EDTA, Biochrom, Deutschland) und mit einer Zelldichte von 1,0 x 10^4 Zellen/Vertiefung in einer 96-Loch-Platte (Multiwell Schalen 96-Well Flachboden, Labor Schubert & Weiss GmbH) in 150 µl Wachstumsmedium ausgesät.

Durchführung der transienten Transfektion:

Die Transfektion wurde mit Lipofectamine Plus™ Reagent (Life Technologies) gemäß den Angaben des Herstellers durchgeführt. Pro Well wurden 0,15 µg pcDNA-YFP-Plasmid eingesetzt. Das Gesamt-Transfektionsvolumen betrug 60 µl. Es wurden jeweils3-fach-Proben angesetzt. Die Plasmid-DNA wurde zuerst zusammen mit der dsRNA komplexiert. Dazu wurde die Plasmid-DNA und die dsRNA in serumfreiem Medium verdünnt und pro 0,1 µg Plasmid-DNA 1 µl PLUS Reagent eingesetzt (in einem Volumen von 10 µl) und nach dem Mischen für 15 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert. Während der Inkubation wurde pro 0,1 µg Plasmid-DNA 0,5 µl Lipofectamine in insgesamt 10 µl serumfreiem Medium verdünnt, gut gemischt, zu dem Plasmid/dsRNA/PLUS-Gemisch zugegeben und nochmals 15 Minuten inkubiert. Während der Inkubation wurde ein Mediumwechsel durchgeführt. Die Zellen wurden dazu 1 x mit 200 µl serumfreiem Medium gewaschen und danach mit 40 µl serumfreiem Medium bis zur Zugabe von DNA/dsRNA/PLUS/Lipofectamine weiter im Brutschrank inkubiert. Nach der Zugabe von 20 µl DNA/dsRNA/PLUS/Lipofectamine pro

Well wurden die Zellen für 2,5 Stunden im Brutschrank inkubiert. Anschließend wurden die Zellen nach der Inkubation 1 x mit 200 µl Wachstumsmedium gewaschen und für 24 Stunden bis zur Detektion der Fluoreszenz in 200 µl Wachstumsmedium im Brutschrank inkubiert.

Detektion der Fluoreszenz:

24 Stunden nach dem letzten Mediumwechsel wurde die Fluoreszenz der Zellen am Fluoreszenz-Mikroskop (IX50-S8F2, Fluoreszenz-Einheit U-ULS100Hg, Brenner U-RFL-T200, Olympus) mit einer USH-I02D-Quecksilber-Lampe (USHIO Inc., Tokyo, Japan), ausgestattet mit einem WIB-Fluoreszenz-Würfel und einer digitalen CCD-Kamera (Orca IIIm, Hamamatsu) und C4742-95 Kamera-Controller) photographiert. Die Auswertung der Fluoreszenzaufnahmen erfolgte mit der analysis-Software 3.1 (Soft Imaging Sytem GmbH, Deutschland). Um die YFP-Fluoreszenz in Relation zur Zelldichte zu setzen, wurde eine Zellkernfärbung (Hoechst-Staining) durchgeführt. Dazu wurden die Zellen in 100 µl Methylcarnoy (75% Methanol, 25% Eisessig) zuerst für 5 und danach nochmals für 10 Minuten in Methylcarnoy fixiert. Nach dem Lufttrocknen wurden die fixierten Zellen für 30 Minuten im Dunkeln mit 100 µl pro Well Hoechst-Farbstoff (75 ng/ml) inkubiert. Nach 2maligem Waschen mit PBS (PBS Dulbecco w/o Ca^{2+}, Mg^{2+}, Biochrom) wurden die Hoechst-gefärbten Zellen unter dem Fluoreszenz-Mikroskop (Olympus, WU-Fluoreszenz-Würfel für Hoechst) photographiert.

In den Fig. 3 bis 9 sind die Ergebnisse zur Inhibition der YFP-Expression durch dsRNA in kultivierten Zellen zusammengefasst:

In Fig. 3, 4, 5 und 6 sind die Effekte von YFP-spezifischen dsRNAs und von Kontroll-dsRNAs auf die YFP-Expression in NIH/3T3-Mausfibroblasten nach transienter Transfektion zusammengefasst. Die Experimente wurden wie im Versuchsprotokoll

Die Fig. 10 bis 17 zeigen die Serumstabilität der dsRNA nach Inkubation mit humanem bzw. murinem Serum und nachfolgender elektrophoretischer Auftrennung im 20%igem 7M Harnstoffgel.

Fig. 10: Inkubation von S1 (0-22-0) in Maus-Serum

1. zum Zeitpunkt 0 (ohne Serum)
2. zum Zeitpunkt 0
3. für 30 Minuten
4. für 1 Stunde
5. für 2 Stunden
6. für 4 Stunden
7. für 12 Stunden
8. 2 µl 100 µM S1 ohne Inkubation

S1A) Sinnstrang S1 (10 µl 20 µM S1A)

S1B) Antisinnstrang S1 (10 µl 20 µM S1B)

Fig. 11: Inkubation von S1 (0-22-0) in humanem Serum

1. 2 µl 100 µM S1 unbehandelt (ohne Inkubation)
2. für 30 Minuten
3. für 2 Stunden
4. für 4 Stunden
5. für 6 Stunden
6. für 8 Stunden
7. für 12 Stunden
8. für 24 Stunden

S1A) Sinnstrang S1 (10 µl 20 µM S1A)

S1B) Antisinnstrang S1 (10 µl 20 µM S1B)

Fig. 12: Inkubation von S7 (2-19-2) in Maus-Serum

1. zum Zeitpunkt 0 (ohne Serum)
2. für 30 Minuten
3. für 4 Stunden
4. für 12 Stunden

Fig. 13: Inkubation von S7 (2-19-2) in humanem Serum

1. Sinnstrang S7 (10 µl 20 µM S7A)

2. Antisinnstrang S7 (10 µl 20 µM S7B)
3. für 30 Minuten
4. für 1 Stunde
5. für 2 Stunden
6. für 4 Stunden
7. für 6 Stunden
8. für 12 Stunden
9. für 24 Stunden
10. zum Zeitpunkt 0 (ohne Serum)

Fig. 14: Inkubation von K3 (2-19-2) in Maus-Serum

1. Sinnstrang K3 (10 µl 20 µM K3A)
2. Antisinnstrang K3 (10 µl 20 µM K3B)
3. zum Zeitpunkt 0 (ohne Serum)
4. zum Zeitpunkt 0 (mit Serum)
5. für 30 Minuten
6. für 1 Stunde
7. für 2 Stunden
8. für 4 Stunden
9. für 12 Stunden

Fig. 15: Inkubation von PKC1/2 (0-22-2) in Maus-Serum

1. für 30 Minuten
2. für 1 Stunde
3. für 2 Stunden
4. für 4 Stunden
5. für 12 Stunden
6. 2 µl 100 µM PKC1/2 (unbehandelt)

Fig. 16: Inkubation von S1A/S4B (0-22-2) in humanem Serum

1. zum Zeitpunkt 0 (ohne Serum)
2. für 24 Stunden
3. für 12 Stunden
4. für 8 Stunden
5. für 6 Stunden
6. für 4 Stunden

7. für 2 Stunden
8. für 30 Minuten
9. Sinnstrang S1A (10 µl 20 µM S1A)
10. Antisinnstrang S4B (10 µl 20 µM S4B)

Fig. 17: Inkubation von K2 (2-22-2) in humanem Serum

1. Sinnstrang K2 (10 µl 20 µM K2A)
2. Antisinnstrang K2 (10 µl 20 µM K2B)
3. zum Zeitpunkt 0 (ohne Serum)
4. für 30 Minuten
5. für 2 Stunden
6. für 4 Stunden
7. für 6 Stunden
8. für 8 Stunden
9. für 12 Stunden
10. für 24 Stunden

Ergebnisse:

dsRNAs ohne einzelsträngige Bereiche an den 3´-Enden sind im Serum sowohl von Mensch und Maus wesentlich stabiler als dsRNAs mit einzelsträngigen 2nt-Überhängen an den 3´-Enden (Fig. 10 bis 14 und 17). Nach 12 bzw. 24 Stunden Inkubation von S1 in murinem bzw. humanem Serum ist noch immer eine Bande in der ursprünglichen Größe fast vollständig erhalten. Dagegen nimmt bei dsRNAs mit 2nt-Überhängen an beiden 3´-Enden die Stabilität in humanem als auch im murinen Serum deutlich ab. Bereits nach 4 Stunden Inkubation von S7 (Fig. 12 und 13) oder K3 (Fig. 14) ist keine Bande in der Originalgröße mehr detektierbar.

Um die Stabilität von dsRNA im Serum zu erhöhen, ist es ausreichend, wenn die dsRNA ein glattes Ende besitzt. Im Maus-Serum ist nach 4 Stunden Inkubation (Fig. 15, Bahn 4) die

Bande in der Originalgröße kaum abgebaut im Vergleich zu S7 (nach 4 Stunden vollständiger Abbau; Fig. 12, Bahn 3).

Als optimaler Kompromiß hinsichtlich der biologischen Wirksamkeit von dsRNA kann die Verwendung von dsRNA mit einem glattem Ende und einem einzelsträngigem Bereich von 2 Nukleotiden angesehen werden, wobei sich der einzelsträngige Überhang am 3´-Ende des Antisinn-Stranges befinden sollte.

Die hier verwendeten Sequenzen sind aus der nachstehenden Tabelle 2 und den Sequenzprotokollen SQ148-151 und 153-167 ersichtlich.

Name	Sequenz-protokoll-Nr.	dsRNA-Sequenz	
S1	SQ148 SQ149	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUC -3´ (B) 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	0-22-0
S7	SQ150 SQ151	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUU -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUG -5´	2-19-2
K1	SQ153 SQ154	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCA -3´ (B) 3´- UGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	0-22-0
K3	SQ155 SQ156	(A) 5´-GAUGAGGAUCGUUUCGCAUGA-3´ (B) 3´-UCCUACUCCUAGCAAAGCGUA-5´	2-19-2
K2	SQ157 SQ158	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCAUG -3´ (B) 3´- UCUGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	2-22-2
S1A/ S4B	SQ148 SQ159	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUC -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	0-22-2

PKC 1/2	SQ160 SQ161	(A) 5´- CUUCUCCGCCUCACACCGCUGCAA -3´ (B) 3´- GAAGAGGCGGAGUGUGGCGACG -5´	2-22-0
S7/S12	SQ150 SQ162	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUU -3´ (B) 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGAA -5´	0-21-0
S7/S11	SQ150 SQ163	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUU -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGAA -5´	0-21-2
S13	SQ164 SQ165	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACU -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGA -5´	0-20-2
S13/14	SQ164 SQ166	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACU -3´ (B) 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGA -5´	0-20-0
S4	SQ167 SQ159	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUCUU -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	2-22-2
K1A/ K2B	SQ153 SQ158	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCA -3´ (B) 3´- UCUGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	0-22-2
K1B/ K2A	SQ154 SQ157	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCAUG -3´ (B) 3´- UGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	2-22-0
S1B/ S4A	SQ149 SQ167	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUCUU -3´ (B) 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	2-22-0

Tabelle 2

IV. In vivo-Studie:

Es wurde „GFP-Labormäusen", die das Grün-fluoreszierende Protein (GFP) in allen Proteinbiosynthese betreibenden Zellen exprimieren, doppelsträngige RNA (dsRNA), die aus der GFP-Sequenz abgeleitet wurde, bzw. unspezifische dsRNA intravenös in die Schwanzvene injiziert. Am Versuchsende wurden die Tie-

ta Cruz Biotechnology) in einer Verdünnung von 1:1000 erfolgte für 1h bei RT. Danach wurde 3 x 5 min gewaschen und für 1h bei RT mit dem Sekundärantikörper (donkey anti-goat IgG Hoseradish Peroxidase gelabelt, Santa Cruz Biotechnology) in einer Verdünnung von 1 : 10.000 inkubiert. Die Detektion erfolgte mit dem ECL-System von Amersham nach den Angaben des Herstellers.

In den Fig. 18 bis 20 ist die Inhibition der GFP-Expression nach intravenöser Injektion von spezifisch gegen GFP gerichteter dsRNA mit Immunperoxidase-Färbungen gegen GFP an 3 µm Paraffinschnitten dargestellt. Im Versuchsverlauf wurde gegen GFP gerichtete dsRNA mit einem doppelsträngigen Bereich von 22 Nukleotid-(nt)paaren ohne Überhänge an den 3´-Enden (D) und die entsprechende unspezifische Kontroll-dsRNA (B) sowie spezifisch gegen GFP gerichtete dsRNA mit einem 19 Nukleotidpaare umfassenden Doppelstrangbereich mit 2nt-Überhängen an den 3´-Enden (E) und die entsprechende unspezifische Kontroll-dsRNA (C) im 12 Stunden-Turnus über 5 Tage hinweg appliziert. (F) erhielt 1/50 der Dosis von Gruppe D. Als weitere Kontrolle wurden Tiere ohne dsRNA-Gabe (A) bzw. WT-Tiere untersucht. Die Fig. 18 zeigt die Inhibition der GFP-Expression in Nierenschnitten, Fig. 19 in Herz- und Fig. 20 in Pankreasgewebe. In den Fig. 21 bis 23 sind Western Blot-Analysen der GFP-Expression in Plasma und Geweben dargestellt. In der Fig. 21 ist die Inhibition der GFP-Expression im Plasma, in Fig. 22 in der Niere und in Fig. 23 in Herz gezeigt. In Fig. 23 sind Gesamtproteinisolate aus verschiedenen Tieren aufgetragen. Es wurden jeweils gleiche Gesamtproteinmengen pro Bahn aufgetragen. In den Tieren, denen unspezifische Kontroll-dsRNA verabreicht wurde (Tiere der Gruppen B und C), ist die GFP-Expression gegenüber Tieren, die keinerlei dsRNA erhielten, nicht reduziert. Tiere, die spezifisch gegen GFP gerichtete dsRNA mit 2nt-Überhängen an den 3´-Enden

beider Stränge und einen 19 Nukleotidpaare umfassenden Doppelstrangbereich erhielten, zeigten eine signifikant inhibierte GFP-Expression in den untersuchten Geweben (Herz, Niere, Pankreas und Blut), verglichen mit unbehandelten Tieren (Fig. 18 bis 23). Bei den Tieren der Gruppen D und F, denen spezifisch gegen GFP gerichtete dsRNA mit glatten Enden und einem 22 Nukleotidpaare umfassenden Doppelstrangbereich appliziert wurde, zeigten nur jene Tiere, die die dsRNA in einer Dosis von 50 µg/kg Körpergewicht pro Tag erhielten, eine spezifische Inhibition der GFP-Expression, die allerdings weniger deutlich ausgeprägt war als die der Tiere in Gruppe E.

Die zusammenfassende Auswertung von GFP-Inhibition in den Gewebeschnitten und im Western Blot ergibt, dass die Inhibition der GFP-Expression im Blut und in der Niere am stärksten ist (Fig. 18, 21 und 22).

V. Hemmung der Genexpression des EGF-Rezeptors mit dsRNA als therapeutischer Ansatz bei Krebsformen mit EGFR-Überexpression oder EGFR-induzierter Proliferation:

Der Epidermal Growth Factor (=EGF)-Rezeptor (=EGFR) gehört zu den Rezeptor-Tyrosinkinasen, transmembranen Proteinen mit einer intrinsischen Tyrosinkinase-Aktivität, die an der Kontrolle einer Reihe von zellulären Prozessen wie Zellwachstum, Zelldifferenzierungen, migratorischen Prozessen oder der Zellvitalität beteiligt sind (Übersicht in: Van der Geer et al. 1994). Die Familie der EGFR besteht aus 4 Mitgliedern, EGFR (ErbB1), HER2 (ErbB2), HER3 (ErbB3) und HER4 (ErbB4) mit einer transmembranen Domäne, einer cysteinreichen extrazellulären Domäne und einer intrazellullären katalytischen Domäne. Die Sequenz des EGFR, einem 170 kDa Protein, ist seit 1984 bekannt (Ullrich et al., 1984).

Aktiviert wird der EGFR durch Peptid-Wachstumsfaktoren wie EGF, TGFα (transforming growth factor), Amphiregulin, Betacellulin, HB-EGF (heparin-binding EGF-like growth factor) und Neureguline. Ligandenbindung induziert die Bildung von Homo- oder Heterodimeren mit nachfolgender Autophosphorylierung zytoplasmatischer Tyrosine (Ullrich & Schlessinger, 1990; Alroy & Yarden, 1997). Die phosphorylierten Aminosäuren bilden die Bindungsstellen für eine Vielzahl von Proteinen, die an den proximalen Schritten der Signalweiterleitung in einem komplexen Netzwerk beteiligt sind. Der EGFR ist an den verschiedensten Tumorerkrankungen beteiligt und damit ein geeignetes Target für therapeutische Ansätze (Huang & Harari, 1999). Die Mechanismen, die zu einer aberranten EGFR-Aktivierung führen, können auf Überexpression, Amplifikation, konstitutiver Aktivierung mutanter Rezeptor-Formen oder autokrinen Loops beruhen (Voldborg et al., 1997). Eine Überexpression des EGFR wurde für eine Reihe von Tumoren beschrieben, wie z.B. Brustkrebs (Walker & Dearing, 1999), Nicht-Klein-Lungenkarzinom (Fontanini et al., 1998), Pankreaskarzinomen, Kolonkarzinom (Salomon et al., 1995) und Glioblastomen (Rieske et al., 1998). Insbesondere für maligne Glioblastome sind bisher keine effizienten und spezifischen Therapeutika verfügbar.

Ausführungsbeispiel:

Zum Nachweis der Wirksamkeit der dsRNA bei der spezifischen Inhibition der EGFR-Genexpression wurden U-87 MG-Zellen (humane Glioblastomzellen), ECCAC (European collection of animal cell culture) Nr. 89081402, verwendet, die mit spezifisch gegen den EGF-Rezeptor (Sequenzprotokoll SQ 51) gerichteten dsRNA transfiziert wurden. Nach ca. 72 Stunden Inkubation wurden die Zellen geerntet, Protein isoliert und im Western Blot Verfahren die EGFR-Expression untersucht.

Versuchsprotokoll:

dsRNA-Synthese:

Mittels eines RNA-Synthesizers (Typ Expedite 8909, Applied Biosystems, Weiterstadt, Deutschland) und herkömmlicher chemischer Verfahren wurden die aus den Sequenzprotokollen ersichtlichen RNA-Einzelstränge und die zu ihnen komplementären Einzelstränge synthetisiert. Anschließend erfolgte die Reinigung der rohen Syntheseprodukte mit Hilfe der HPLC. Verwendet wurde die Säule NucleoPac PA-100, 9x250 mm, der Fa. Dionex; als Niedersalz-Puffer 20 mM Tris, 10 mM $NaClO_4$, pH 6,8, 10% Acetonitril und als Hochsalz-Puffer 20 mM Tris, 400 mM $NaClO_4$, pH 6,8, 10% Acetonitril. Der Fluß betrug 3 ml/Minute. Die Hybridisierung der Einzelstränge zum Doppelstrang erfolgte durch Erhitzen des stöchiometrischen Gemischs der Einzelstränge in 10 mM Natriumphosphatpuffer, pH 6,8, 100 mM NaCl, auf 80-90°C und nachfolgendes langsames Abkühlen über 6 Stunden auf Raumtemperatur.

Aussaat der Zellen:

Alle Zellkulturarbeiten wurden unter sterilen Bedingungen in einer entsprechenden Werkbank (HS18, Hera Safe, Kendro, Heraeus) durchgeführt. Die Kultivierung der U-87 MG-Zellen erfolgte im Brutschrank (CO_2-Inkubator T20, Hera cell, Kendro, Heraeus) bei 37°C, 5% CO_2 und gesättigter Luftfeuchtigkeit in DMEM (Dulbecco`s modified eagle medium, Biochrom) mit 10% FCS (fetal calf serum, Biochrom), 2 mM L-Glutamin (Biochrom), 1 mM Natrium-Pyruvat (Biochrom), 1xNEAA (Non-essetial Aminoacids, Biochrom) und Penicillin/Streptomycin (100 IE/100 µg/ml, Biochrom). Um die Zellen in der exponentiellen Wachstumsphase zu halten, wurden die Zellen alle 3 Tage passagiert. 24 Stunden vor der Applikation der dsRNA mittels Transfektion wurden die Zellen trypsiniert (10x Trypsin/EDTA,

Biochrom, Deutschland) und mit einer Zelldichte von 5 x 10^5 Zellen/Vertiefung in einer 6-Well-Platte (6-Well Schalen, Labor Schubert & Weiss GmbH) in 1,5 ml Wachstumsmedium ausgesät.

Applikation der dsRNA in kultivierte U-87 MG-Zellen:

Die Applikation der dsRNA erfolgte mittels Transfektion mit dem OLIGOFECTAMINE™ Reagent (Life Technologies) gemäß den Angaben des Herstellers. Das Gesamt-Transfektionsvolumen betrug 1 ml. Zuerst wurde die dsRNA in serumfreiem Medium verdünnt: Dazu wurden pro Well 0,5 µl einer 20 µM Stammlösung spezifisch gegen EGFR gerichteten dsRNA und 9,5 µl einer 20 µM Stammlösung unspezifischer dsRNA (K1A/K2B) mit 175 µl serumfreiem Medium verdünnt (200 nM dsRNA im Transfektionsansatz bzw. 10 nM spezifische EGFR-dsRNA). Das OLIGOFECTAMINE™ Reagent wurde ebenfalls in serumfreien Medium verdünnt: pro Well 3 µl mit 12 µl Medium und danach 10 min bei Raumtemperatur inkubiert. Danach wurde das verdünnte OLIGOFECTAMINE™ Reagent zu den in Medium verdünnten dsRNAs gegeben, gemischt und für weitere 20 min bei RT inkubiert. Während der Inkubation wurde ein Mediumwechsel durchgeführt. Die Zellen wurden dazu 1 x mit 1 ml serumfreiem Medium gewaschen und mit 800 µl serumfreiem Medium bis zur Zugabe von dsRNA/OLIGOFECTAMINE™ Reagent weiter im Brutschrank inkubiert. Nach der Zugabe von 200 µl dsRNA/OLIGOFECTAMINE™ Reagent pro Well wurden die Zellen bis zur Proteinisolierung weiter im Brutschrank inkubiert.

Proteinisolierung:

Ca. 72 Stunden nach der Transfektion wurden die Zellen geerntet und eine Proteinisolierung durchgeführt. Dazu wurde das Medium abgenommen und das Zellmonolayer 1 x mit PBS gewaschen. Nach Zugabe von 200 µl Proteinisolierungspuffer (1x Protease-Inhibitor „Complete", Roche, 50 mM HEPES, pH 7,5,

Kontrolle wurde eine unspezifische dsRNA-Sequenz, die keinerlei Homologie mit der MDR1-Gensequenz aufweist,eingesetzt (K) und eine MOCK-Transfektion durchgeführt, die alle Reagenzien außer dsRNA enthielt.

Die Zellen wurden nach 24, 48 und 72 Stunden geerntet und die Gesamt-RNA mit dem RNeasy-Mini-Kit von Qiagen extrahiert. 10 µg Gesamt-RNA jeder Probe wurden auf einem 1%igen Agarose-Formaldehyd-Gel elektrophoretisch aufgetrennt, auf eine Nylon-Membran geblottet und mit 5'-α^{32}P-dCTP random-markierten, spezifischen Sonden zuerst gegen MDR1 und nach dem Strippen des Blots gegen GAPDH als interne Kontrolle hybridisiert und auf Röntgenfilmen exponiert.

Die Röntgenfilme wurden digitalisiert (Image Master, VDS Pharmacia) und mit der Image-Quant-Software quantifiziert. Dabei wurde ein Abgleich der MDR1-spezifischen Banden mit den entsprechenden GAPDH-Banden durchgeführt.

Ergebnisse:

Die Fig. 25 und 26 zeigen Northern-Blots (Fig. 25a, 26a) mit quantitativer Auswertung der MDR1-spezifischen Banden nach Abgleich mit den entsprechenden GAPDH-Werten (Fig. 25b, 26b). Es konnte eine Reduktion der MDR1-mRNA um bis zu 55 % im Vergleich zur MOCK-Transfektion und um bis zu 45 % im Vergleich zur unspezifischen Kontroll-Transfektion beobachtet werden. Nach 48 h ist eine signifikante Reduktion des MDR1-mRNA-Niveaus mit den als R1, R2, R3 (Tabelle 4) bezeichneten dsRNA-Konstrukten erreicht worden. Mit den R4-dsRNA-Konstrukten wurde nach 48 h keine signifikante Reduktion gegenüber den Kontrollen beobachtet (Fig. 26a und 26b).
Nach 74 h war eine deutlich stärkere Reduktion des MDR1-mRNA-Levels mit R1, R2 und R3 gegenüber den Kontrollen im Vergleich zu den 48 h-Werten zu beobachten (Fig. 25a und 25b).

Mit R4 konnte konnte zu diesem Zeitpunkt ebenfalls eine siginifikante Verringerung des MDR1-mRNA-Niveaus erzielt werden. Somit reduzieren die Konstrukte mit einem 2nt-Überhang am 3´-Ende des Antisinnstrangs und einem doppelsträngigen Bereich aus 22 Nukleotidpaaren, relativ unabhängig von dem jeweiligen zum MDR1-Gen homologen Sequenzbereich (nach 48 h; Fig. 26b) das MDR1-mRNA-Level effizienter als die Konstrukte mit mit 2nt-Überhängen an den 3´-Enden beider Stränge (Antisinn- und Sinnstrang) und einem Doppelstrangbereich von 19 Nukleotidpaaren. Die Ergebnisse bekräftigen damit die in Ausführungsbeispiel IV beschriebene Inhibition der EGFR-Genexpression durch spezifische dsRNAs nach Transfektion in U-87 MG-Zellen.

Die Transfektionseffizienz wurde in einem getrennten Experiment mit Hilfe eines Texas-Red-markierten DNA-Oligonukleotids (TexRed-A$(GATC)_5$T; ebenfalls 175 nM transfiziert) ermittelt (Fig. 27a, 27b; 400fache Vergrößerung, 48h nach Transfektion). Sie betrug etwa 50% auf der Grundlage der rot fluoreszierenden Zellen im Vergleich zur Gesamtzellzahl. Berücksichtigt man die Transfektionsrate der Zellen von etwa 50%, so legt die beobachtete Verringerung des MDR1-mRNA-Niveaus um ca. 45-55% liegt (verglichen mit den Kontrollen), den Schluss nahe, dass in allen Zellen, die mit spezifischer dsRNA erfolgreich transfiziert werden konnten, die MDR1-mRNA nahezu vollständig und spezifisch abgebaut wurde.

Literatur:

Alroy I & Yarden Y (1997): The Erb signalling network in embryogenesis and oncogenesis: signal deversification through combinatorial ligand-receptor interactions. FEBS Letters 410: 83-86.

Bass,B.L., 2000. Double-stranded RNA as a template for gene silencing. Cell 101, 235-238.

Bosher,J.M. and Labouesse,M., 2000. RNA interference: genetic wand and genetic watchdog. Nature Cell Biology 2, E31-E36.

Bradford MM (1976): Rapid and sensitive method for the quantitation of microgram quantities of protein utilizing the principle of protein-dye binding. Anal. Biochem. 72: 248-254.

Caplen,N.J., Fleenor,J., Fire,A., and Morgan,R.A., 2000. dsRNA-mediated gene silencing in cultured *Drosophila* cells: a tissue culture model for the analysis of RNA interference. Gene 252, 95-105.

Clemens,J.C., Worby,C.A., Simonson-Leff,N., Muda,M., Maehama,T., Hemmings,B.A., and Dixon,J.E., 2000. Use of double-stranded RNA interference in *Drosophila* cell lines to dissect signal transduction pathways. *Proc.Natl.Acad.Sci.USA* 97, 6499-6503.

Cobleigh MA, Vogel CL, Tripathy D, Robert NJ, Scholl S, Fehrenbacher L, Wolter JM, Paton V, Shak S, Liebermann G & Slamon DJ (1999): Multinational study of the efficacy and safety of humanized anti-HER2 monoclonal antibody in women who have HER2-overexpressing metastatic breast cancer that

has progressed after chemotherapy for metastatic disease. Journal of Clinical Oncology 17: 2639-2648.

Ding,S.W., 2000. RNA silencing. Curr. Opin. Biotechnol. 11, 152-156.

Fire,A., Xu,S., Montgomery,M.K., Kostas,S.A., Driver,S.E., and Mello,C.C., 1998. Potent and specific genetic interference by double-stranded RNA in *Caenorhabditis elegans*. Nature 391, 806-811.

Fire,A., 1999. RNA-triggered gene silencing. Trends Genet. 15, 358-363.

Freier,S.M., Kierzek,R., Jaeger,J.A., Sugimoto,N., Caruthers,M.H., Neilson,T., and Turner,D.H., 1986. Improved free-energy parameters for prediction of RNA duplex stability. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 83, 9373-9377 .

Geick, A., Eichelbaum, M., Burk, O. (2001). Nuclear receptor response elements mediate induction of intestinal MDR1 by rifampin. J. Biol. Chem. 276 (18), 14581-14587.

Fontanini G, De Laurentiis M, Vignati S, Chine S, Lucchi M, Silvestri V, Mussi A, De Placido S, Tortora G, Bianco AR, Gullick W, Angeletti CA, Bevilaqua G & Ciardiello F (1998): Evaluation of epidermal growth factor-related growth factors and receptors and of neoangiogenesis in completely resected stage I-IIIA non-small-cell lung cancer: amphiregulin and microvessel count are independent prognostic factors of survival. Clinical Cancer Research 4: 241-249.

Hammond,S.M., Bernstein,E., Beach,D., and Hannon,G.J., 2000. An RNA-directed nuclease mediates post-transcriptional gene silencing in *Drosophila* cells. Nature 404, 293-296.

Higgins, C.F. (1995). The ABC of channel regulation. Cell, 82, 693-696.

Hadjantonakis AK, Gertsenstein M, Ikawa M, Okabe M & Nagy A (1993): Generating green fluorescent mice by germline transmission of green fluorescent ES cells. Mech. Dev. 76: 79-90.

Hadjantonakis AK, Gertsenstein M, Ikawa M, Okabe M & Nagy A (1998): Non-invasive sexing of preimplantation mammalian embryos. Nature Genetics 19: 220-222.

Kyhse-Anderson J (1984): Electroblotting of multiple gels: A simple apparatus without buffer tank for rapid transfer of proteins from polyacrylamide to nitrocellulose. J. Biochem. Biophys. Methods 10: 203-210.

Lämmli UK (1970): Cleavage of structural proteins during the assembly of the head of bacteriophage T4. Nature 277: 680-685.

Loo, T.W., and Clarke, D.M. (1999) *Biochem. Cell Biol.* 77, 11-23.

Huang SM & Harari PM (1999): Epidermal growth factor receptor inhibition in cancer therapy: biology, rationale and preliminary clinical results. Investigational New Drugs 17: 259-269.

Limmer,S., Hofmann,H.-P., Ott,G., and Sprinzl,M., 1993. The 3'-terminal end (NCCA) of tRNA determines the structure and

47. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 47, wobei die dsRNA I und/oder die dsRNA II eine Länge von weniger als 25, vorzugsweise 19 bis 23, aufeinander folgenden Nukleotidpaaren aufweist/en.

48. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 47, wobei der erste (B1) und der zweite Bereich (B2) abschnittsweise überlappen oder aneinander grenzen.

49. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 48, wobei der erste (B1) und der zweite Bereich (B2) voneinander beabstandet sind.

50. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 49, wobei das Zielgen eine der Sequenzen SQ001 bis SQ140 aufweist.

51. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 50, wobei das Zielgen aus der folgenden Gruppe ausgewählt ist: Onkogen, Cytokin-Gen, Id-Protein-Gen, Priongen, Gene von Angiogenese induzierenden Molekülen, von Adhäsions-Molekülen und von Zelloberflächenrezeptoren, Gene von Proteinen,die an metastasierenden und/oder invasiven Prozessen beteiligt sind, Gene von Proteinasen sowie von Apoptose- und Zellzyklusregulierende Molekülen.

52. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 51, wobei das Zielgen das MRD1-Gens ist.

53. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 52, wobei als dsRNA I/II eine der Sequenzen SQ141 -173 bzw. ein aus zwei jeweils zusammengehörenden Antisinn- (as1/2) und Sinnsequenzen (ss1/2) kombiniertes dsRNA-Konstrukt der Sequenzen SQ141 - 173 verwendet wird.

54. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 53, wobei die Expression nach dem Prinzip der RNA-Interferenz gehemmt wird.

55. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 54, wobei das Zielgen in pathogenen Organismen, vorzugsweise in Plasmodien, exprimiert wird.

56. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 55, wobei das Zielgen Bestandteil eines Virus oder Viroids ist.

57. Verwendung nach Anspruch 56, wobei das Virus ein humanpathogenes Virus oder Viroid ist.

58. Verwendung nach Anspruch 56, wobei das Virus oder Viroid ein tier- oder pflanzenpathogenes Virus oder Viroid ist.

59. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 58, wobei ungepaarte Nukleotide durch Nukleosidthiophosphate substituiert sind.

60. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 59, wobei zumindest ein Ende (E1, E2) der dsRNA modifiziert wird, um einem Abbau in der Zelle oder einer Dissoziation in die Einzelstränge entgegenzuwirken.

61. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 60, wobei der durch die komplementären Nukleotidpaare bewirkte Zusammenhalt der doppelsträngigen Struktur durch mindestens eine chemische Verknüpfung erhöht wird.

62. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 61, wobei die chemische Verknüpfung durch eine kovalente oder ionische Bindung, eine Wasserstoffbrückenbindung, hydrophobe Wechselwir-

kungen, vorzugsweise van-der-Waals- oder Stapelungswechselwirkungen, oder durch Metall-Ionenkoordination gebildet wird.

63. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 62, wobei die chemische Verknüpfung in der Nähe des einen Endes (E1, E2) gebildet ist.

64. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 63, wobei die chemische Verknüpfung mittels einer oder mehrerer Verbindungsgruppen gebildet wird, wobei die Verbindungsgruppen vorzugsweise Poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propandiol)- und/oder Oligoethylenglycol-Ketten sind.

65. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 64, wobei die chemische Verknüpfung durch anstelle von Nukleotiden benutzte verzweigte Nukleotidanaloga gebildet wird.

66. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 65, wobei die chemische Verknüpfung durch Purinanaloga gebildet wird.

67. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 66, wobei die chemische Verknüpfung durch Azabenzoleinheiten gebildet wird.

68. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 67, wobei zur Herstellung der chemischen Verknüpfung mindestens eine der folgenden Gruppen benutzt wird: Methylenblau; bifunktionelle Gruppen, vorzugsweise Bis-(2-chlorethyl)-amin; N-acetyl-N´-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamin; 4-Thiouracil; Psoralen.

69. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 68, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) des doppelsträngigen Bereichs angebrachte Thiophosphoryl-Gruppen gebildet wird.

70. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 69, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) befindliche Tripelhelix-Bindungen hergestellt wird.

71. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 70, wobei die dsRNA I/II in micellare Strukturen, vorteilhafterweise in Liposomen, eingeschlossen wird.

72. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 71, wobei die dsRNA I/II an mindestens ein von einem Virus stammendes, davon abgeleitetes oder ein synthetisch hergestelltes virales Hüllprotein gebunden, damit assoziiert oder davon umgeben wird/werden.

73. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 72, wobei das Hüllprotein vom Polyomavirus abgeleitet ist.

74. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 73, wobei das Hüllprotein das Virus-Protein 1 (VP1) und/oder das Virus-Protein 2 (VP2) des Polyomavirus enthält.

75. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 74, wobei bei Bildung eines Kapsids oder kapsidartigen Gebildes aus dem Hüllprotein die eine Seite zum Inneren des Kapsids oder kapsidartigen Gebildes gewandt ist.

76. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 75, wobei der eine Strang (as1, as2) der dsRNA I/II zum primären oder prozessierten RNA-Transkript des Zielgens komplementär ist.

77. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 76, wobei die Zelle eine Vertebratenzelle oder eine menschliche Zelle ist.

78. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 77, wobei die dsRNA I/II in einer Menge von höchstens 5 mg je Kilogramm Körpergewicht pro Tag einem Säugetier, vorzugsweise einem Menschen, verabreicht wird.

79. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 78, wobei die dsRNA I/II zur Applikation in eine Pufferlösung aufgenommen ist.

80. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 79, wobei die dsRNA I/II oral oder mittels Injektion oder Infusion intravenös, intratumoral, inhalativ, intraperitoneal verabreicht wird.

81. Medikament zur Hemmung der Expression eines Zielgens in einer Zelle enthaltend eine doppelsträngige Ribonukleinsäure (dsRNA I) in einer zur Hemmung der Expression des Zielgens ausreichenden Menge,

wobei die dsRNA I eine doppelsträngige aus höchstens 49 aufeinander folgenden Nukleotidpaaren gebildete Struktur aufweist,

und wobei ein Strang (as1) oder zumindest ein Abschnitt des einen Strangs (as1) der doppelsträngigen Struktur komplementär zum Zielgen ist,

und wobei die dsRNA I zumindest am einen Ende (E1, E2) einen aus 1 bis 4 Nukleotiden gebildeten Überhang aufweist.

82. Medikament nach Anspruch 81, wobei die dsRNA I den Überhang am 3'-Ende des einen Strangs (as1) und/oder am 3'-Ende des anderen Strangs (ss1) aufweist.

126. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei zumindest eine entsprechend der dsRNA I nach einem der vorhergehenden Ansprüche ausgebildete weitere doppelsträngige Ribonukleinesäure (dsRNA II) in die Zelle eingeführt wird, wobei der eine Strang (as1) oder zumindest ein Abschnitt des einen Strangs (as1) der dsRNA I komplementär zu einem ersten Bereich (B1) des Zielgens ist, und wobei ein weiterer Strang (as2) oder zumindest ein Abschnitt des weiteren Strangs (as2) der dsRNA II komplementär zu einem zweiten Bereich (B2) des Zielgens ist.

127. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die dsRNA I und/oder die dsRNA II eine Länge von weniger als 25, vorzugsweis 19 bis 23, aufeinander folgenden Nukleotidpaaren aufweist/en.

128. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der erste (B1) und der zweite Bereich (B2) abschnittsweise überlappen oder aneinander grenzen.

129. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der erste (B1) und der zweite Bereich (B2) voneinander beabstandet sind.

130. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Zielgen eine der Sequenzen SQ001 bis SQ140 aufweist.

131. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Zielgen aus der folgenden Gruppe ausgewählt ist: Onkogen, Cytokin-Gen, Id-Protein-Gen, Priongen, Gene von Angiogenese induzierenden Molekülen, von Adhäsions-Molekülen und von Zelloberflächenrezeptoren, Gene von Proteinen, die an metastasierenden und/oder invasiven Prozessen beteiligt sind, Ge-

ne von Proteinasen sowie Apoptose- und Zellzyklus-regulierenden Molekülen.

132. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Zielgen das MDR1-Gens ist.

133. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei als dsRNA I/II eine der Sequenzen SQ141 -173 bzw. ein aus zwei jeweils zusammengehörenden Antisinn- (as1/2) und Sinnsequenzen (ss1/2) kombiniertes dsRNA-Konstrukt der Sequenzen SQ141 - 173 verwendet wird.

134. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Expression nach dem Prinzip der RNA-Interferenz gehemmt wird.

135. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Zielgen in pathogenen Organismen, vorzugsweise in Plasmodien, exprimiert wird.

136. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Zielgen Bestandteil eines Virus oder Viroids ist.

137. Verfahren nach Anspruch 16, wobei das Virus ein humanpathogenes Virus oder Viroid ist.

138. Verfahren nach Anspruch 16, wobei das Virus oder Viroid ein tier- oder pflanzenpathogenes Virus oder Viroid ist.

139. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei ungepaarte Nukleotide durch Nukleosidthiophosphate substituiert sind.

140. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei zumindest ein Ende (E1, E2) der dsRNA I/II modifiziert wird, um einem Abbau in der Zelle oder einer Dissoziation in die Einzelstränge entgegenzuwirken.

141. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der durch die komplementären Nukleotidpaare bewirkte Zusammenhalt der doppelsträngigen Struktur durch mindestens eine chemische Verknüpfung erhöht wird.

142. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung durch eine kovalente oder ionische Bindung, eine Wasserstoffbrückenbindung, hydrophobe Wechselwirkungen, vorzugsweise van-der-Waals- oder Stapelungswechselwirkungen, oder durch Metall-Ionenkoordination gebildet wird.

143. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung in der Nähe des einen Endes (E1, E2) gebildet ist.

144. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung mittels einer oder mehrerer Verbindungsgruppen gebildet wird, wobei die Verbindungsgruppen vorzugsweise Poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propandiol)- und/oder Oligoethylenglycol-Ketten sind.

145. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung durch anstelle von Nukleotiden benutzte verzweigte Nukleotidanaloga gebildet wird.

146. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung durch Purinanaloga gebildet wird.

147. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung durch Azabenzoleinheiten gebildet wird.

148. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei zur Herstellung der chemischen Verknüpfung mindestens eine der folgenden Gruppen benutzt wird: Methylenblau; bifunktionelle Gruppen, vorzugsweise Bis-(2-chlorethyl)-amin; N-acetyl-N´-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamin; 4-Thiouracil; Psoralen.

149. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) des doppelsträngigen Bereichs angebrachte Thiophosphoryl-Gruppen gebildet wird.

150. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) befindliche Tripelhelix-Bindungen hergestellt wird.

151. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die dsRNA I/II in micellare Strukturen, vorteilhafterweise in Liposomen, eingeschlossen wird.

152. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die dsRNA I/II an mindestens ein von einem Virus stammendes, davon abgeleitetes oder ein synthetisch hergestelltes virales Hüllprotein gebunden, damit assoziiert oder davon umgeben wird/werden.

153. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Hüllprotein vom Polyomavirus abgeleitet ist.

154. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Hüllprotein das Virus-Protein 1 (VP1) und/oder das Virus-Protein 2 (VP2) des Polyomavirus enthält.

155. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei bei Bildung eines Kapsids oder kapsidartigen Gebildes aus dem Hüllprotein die eine Seite zum Inneren des Kapsids oder kapsidartigen Gebildes gewandt ist.

156. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der eine Strang (as1, as2) der dsRNA I/II zum primären oder prozessierten RNA-Transkript des Zielgens komplementär ist.

157. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Zelle eine Vertebratenzelle oder eine menschliche Zelle ist.

158. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei

kungen, vorzugsweise van-der-Waals- oder Stapelungswechselwirkungen, oder durch Metall-Ionenkoordination gebildet wird.

183. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 62, wobei die chemische Verknüpfung in der Nähe des einen Endes (E1, E2) gebildet ist.

184. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 63, wobei die chemische Verknüpfung mittels einer oder mehrerer Verbindungsgruppen gebildet wird, wobei die Verbindungsgruppen vorzugsweise Poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propandiol)- und/oder Oligoethylenglycol-Ketten sind.

185. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 64, wobei die chemische Verknüpfung durch anstelle von Nukleotiden benutzte verzweigte Nukleotidanaloga gebildet wird.

186. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 65, wobei die chemische Verknüpfung durch Purinanaloga gebildet wird.

187. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 66, wobei die chemische Verknüpfung durch Azabenzoleinheiten gebildet wird.

188. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 67, wobei zur Herstellung der chemischen Verknüpfung mindestens eine der folgenden Gruppen benutzt wird: Methylenblau; bifunktionelle Gruppen, vorzugsweise Bis-(2-chlorethyl)-amin; N-acetyl-N´-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamin; 4-Thiouracil; Psoralen.

189. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 68, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) des doppelsträngigen Bereichs angebrachte Thiophosphoryl-Gruppen gebildet wird.

190. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 69, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) befindliche Tripelhelix-Bindungen hergestellt wird.

191. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 70, wobei die dsRNA I/II in micellare Strukturen, vorteilhafterweise in Liposomen, eingeschlossen wird.

192. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 71, wobei die dsRNA I/II an mindestens ein von einem Virus stammendes, davon abgeleitetes oder ein synthetisch hergestelltes virales Hüllprotein gebunden, damit assoziiert oder davon umgeben wird/werden.

193. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 72, wobei das Hüllprotein vom Polyomavirus abgeleitet ist.

194. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 73, wobei das Hüllprotein das Virus-Protein 1 (VP1) und/oder das Virus-Protein 2 (VP2) des Polyomavirus enthält.

195. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 74, wobei bei Bildung eines Kapsids oder kapsidartigen Gebildes aus dem Hüllprotein die eine Seite zum Inneren des Kapsids oder kapsidartigen Gebildes gewandt ist.

196. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 75, wobei der eine Strang (as1, as2) der dsRNA I/II zum primären oder prozessierten RNA-Transkript des Zielgens komplementär ist.

197. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 76, wobei die Zelle eine Vertebratenzelle oder eine menschliche Zelle ist.

198. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 77, wobei die dsRNA I/II in einer Menge von höchstens 5 mg je Kilogramm Körpergewicht pro Tag einem Säugetier, vorzugsweise einem Menschen, verabreicht wird.

199. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 78, wobei die dsRNA I/II zur Applikation in eine Pufferlösung aufgenommen ist.

200. Verwendung nach einem der Ansprüche 41 bis 79, wobei die dsRNA I/II oral oder mittels Injektion oder Infusion intravenös, intratumoral, inhalativ, intraperitoneal verabreicht wird.

201. Medikament zur Hemmung der Expression eines Zielgens in einer Zelle enthaltend eine doppelsträngige Ribonukleinsäure (dsRNA I) in einer zur Hemmung der Expression des Zielgens ausreichenden Menge,

wobei die dsRNA I eine doppelsträngige aus höchstens 49 aufeinander folgenden Nukleotidpaaren gebildete Struktur aufweist,

und wobei ein Strang (as1) oder zumindest ein Abschnitt des einen Strangs (as1) der doppelsträngigen Struktur komplementär zum Zielgen ist,

und wobei die dsRNA I zumindest am einen Ende (E1, E2) einen aus 1 bis 4 Nukleotiden gebildeten Überhang aufweist.

202. Medikament nach Anspruch 81, wobei die dsRNA I den Überhang am 3'-Ende des einen Strangs (as1) und/oder am 3'-Ende des anderen Strangs (ss1) aufweist.

Cytokin-Gen, Id-Protein-Gen, Priongen, Gene von Angiogenese induzierenden Molekülen, von Adhäsions-Molekülen und von Zelloberflächenrezeptoren, Gene von Proteinen, die an metastasierenden und/oder invasiven Prozessen beteiligt sind, Gene von Proteinasen sowie von Apoptose- und Zellzyklusregulierende Molekülen.

211. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 90, wobei das Zielgen das MRD1-Gen ist.

212. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 91, wobei als dsRNA eine der Sequenzen SQ141 -173 bzw. ein aus zwei jeweils zusammengehörenden Antisinn- (as1/2) und Sinnsequenzen (ss1/2) kombiniertes dsRNA-Konstrukt der Sequenzen SQ141 - 173 verwendet wird.

213. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 92, wobei die Expression nach dem Prinzip der RNA-Interferenz gehemmt wird.

214. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 93, wobei das Zielgen in pathogenen Organismen, vorzugsweise in Plasmodien, exprimierbar ist.

215. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 94, wobei das Zielgen Bestandteil eines Virus oder Viroids ist.

216. Medikament nach Anspruch 95, wobei das Virus ein humanpathogenes Virus oder Viroid ist.

217. Medikament nach Anspruch 95, wobei das Virus oder Viroid ein tier- oder pflanzenpathogenes Virus oder Viroid ist.

218. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 97, wobei ungepaarte Nukleotide durch Nukleosidthiophosphate substituiert sind.

219. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 98, wobei zumindest ein Ende (E1, E2) der dsRNA modifiziert ist, um einem Abbau in der Zelle oder einer Dissoziation in die Einzelstränge entgegenzuwirken.

220. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 99, wobei der durch die komplementären Nukleotidpaare bewirkte Zusammenhalt der doppelsträngigen Struktur durch mindestens eine chemische Verknüpfung erhöht ist.

221. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 100, wobei die chemische Verknüpfung durch eine kovalente oder ionische Bindung, eine Wasserstoffbrückenbindung, hydrophobe Wechselwirkungen, vorzugsweise van-der-Waals- oder Stapelungswechselwirkungen, oder durch Metall-Ionenkoordination gebildet ist.

222. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 101, wobei die chemische Verknüpfung in der Nähe des einen Endes (E1, E2) gebildet ist.

223. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 102, wobei die chemische Verknüpfung mittels einer oder mehrerer Verbindungsgruppen gebildet wird, wobei die Verbindungsgruppen vorzugsweise Poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propandiol)- und/oder Oligoethylenglycol-Ketten sind.

224. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 103, wobei die chemische Verknüpfung durch anstelle von Nukleotiden benutzte verzweigte Nukleotidanaloga gebildet ist.

225. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 104, wobei die chemische Verknüpfung durch Purinanaloga gebildet ist.

226. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 105, wobei die chemische Verknüpfung durch Azabenzoleinheiten gebildet ist.

227. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 106, wobei zur Herstellung der chemischen Verknüpfung mindestens eine der folgenden Gruppen benutzt wird: Methylenblau; bifunktionelle Gruppen, vorzugsweise Bis-(2-chlorethyl)-amin; N-acetyl-N´-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamin; 4-Thiouracil; Psoralen.

228. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 107, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) des doppelsträngigen Bereichs angebrachte Thiophosphoryl-Gruppen gebildet ist.

229. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 108, wobei die chemische Verknüpfung durch in der Nähe der Enden (E1, E2) befindliche Tripelhelix-Bindungen hergestellt ist.

230. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 109, wobei die dsRNA I/II in micellare Strukturen, vorteilhafterweise in Liposomen, eingeschlossen ist.

231. Medikament nach einem der Ansprüche 81 bis 110, wobei die dsRNA I an mindestens ein von einem Virus stammendes, davon abgeleitetes oder ein synthetisch hergestelltes virales Hüllprotein gebunden, damit assoziiert oder davon umgeben ist/sind.

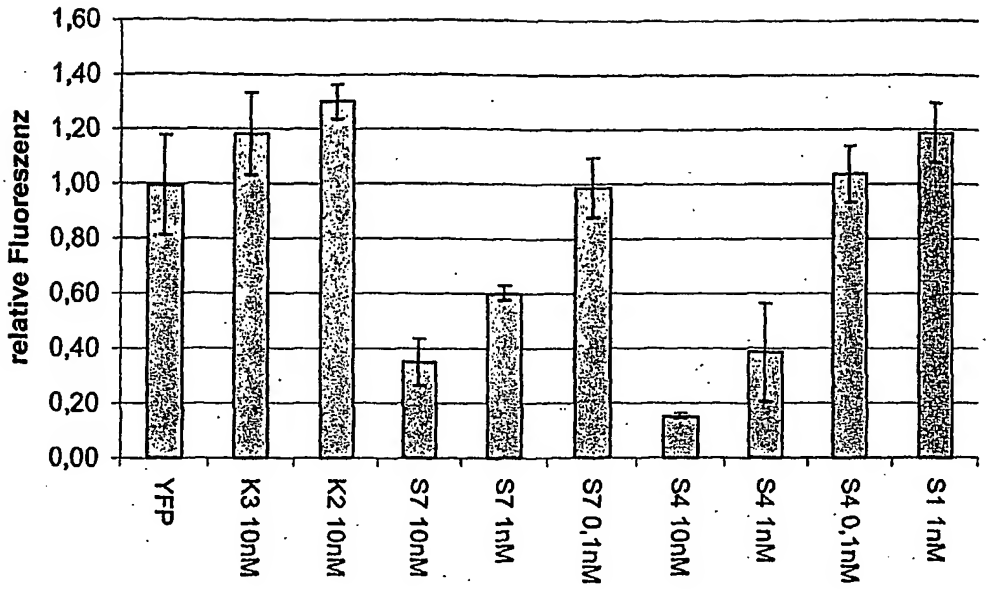

relative Fluoreszenz
1,60
1,40
1,20
1,00
0,80
0,60
0,40
0,20
0,00
YFP
K3 10nM
K2 10nM
S7 10nM
S7 1nM
S7 0,1nM
S4 10nM
S4 1nM
S4 0,1nM
S1 1nM

Fig. 3

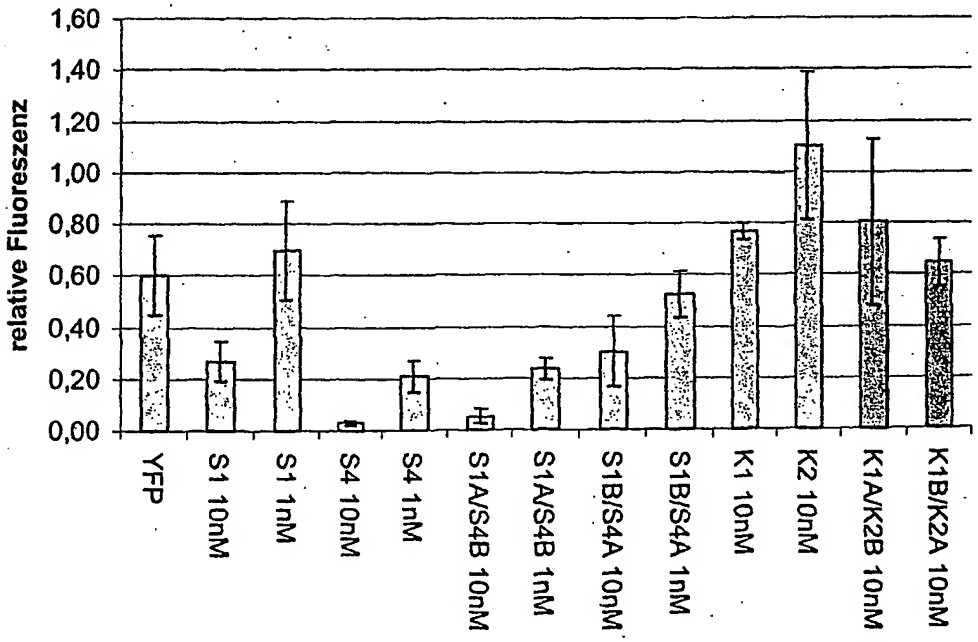

relative Fluoreszenz
1,60
1,40
1,20
1,00
0,80
0,60
0,40
0,20
0,00
YFP
S1 10nM
S1 1nM
S4 10nM
S4 1nM
S1A/S4B 10nM
S1A/S4B 1nM
S1B/S4A 10nM
S1B/S4A 1nM
K1 10nM
K2 10nM
K1A/K2B 10nM
K1B/K2A 10nM

Fig. 4

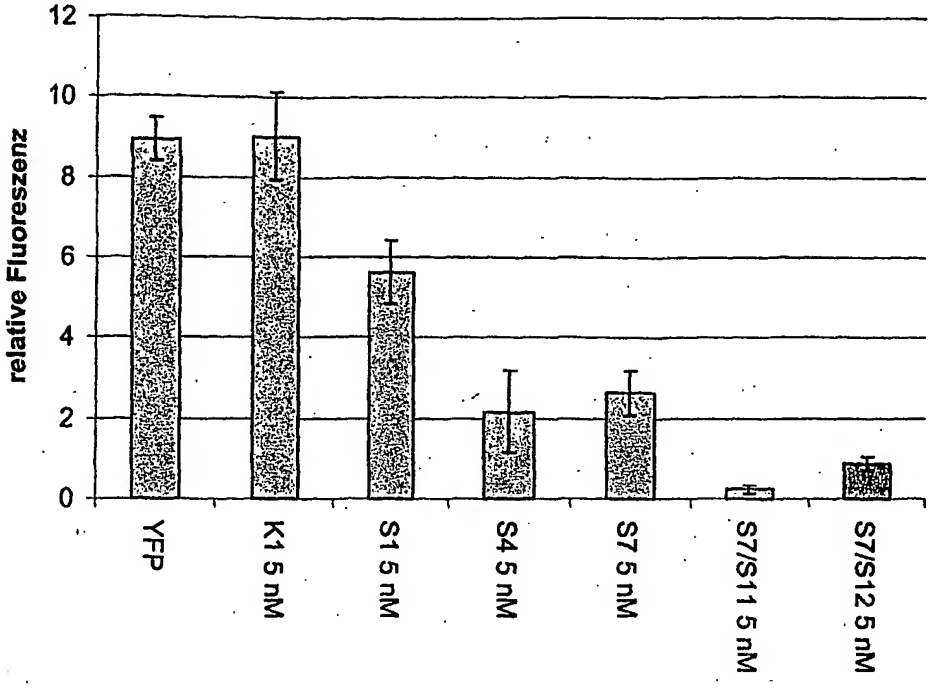

relative Fluoreszenz
12
10
8
6
4
2
0
YFP
K1 5 nM
S1 5 nM
S4 5 nM
S7 5 nM
S7/S11 5 nM
S7/S12 5 nM

Fig. 5

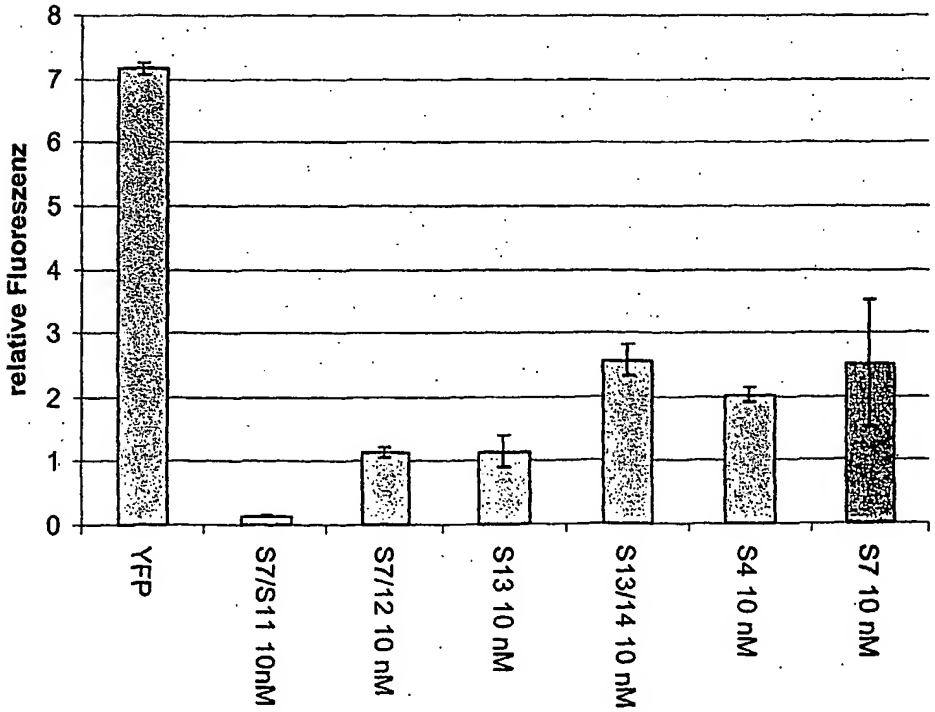

relative Fluoreszenz
8
7
6
5
4
3
2
1
0
YFP
S7/S11 10nM
S7/12 10 nM
S13 10 nM
S13/14 10 nM
S4 10 nM
S7 10 nM

Fig. 6

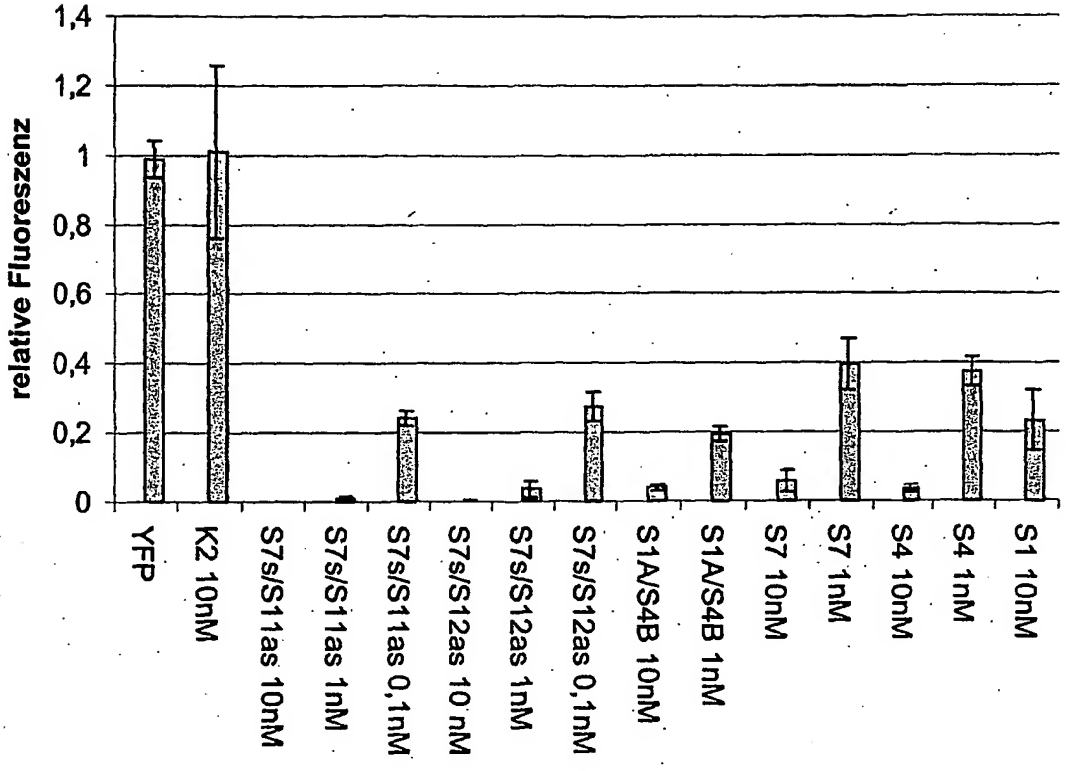

relative Fluoreszenz
1,4
1,2
1
0,8
0,6
0,4
0,2
0
YFP
K2 10nM
S7s/S11as 10nM
S7s/S11as 1nM
S7s/S11as 0,1nM
S7s/S12as 10 nM
S7s/S12as 1nM
S7s/S12as 0,1nM
S1A/S4B 10nM
S1A/S4B 1nM
S7 10nM
S7 1nM
S4 10nM
S4 1nM
S1 10nM

Fig. 7

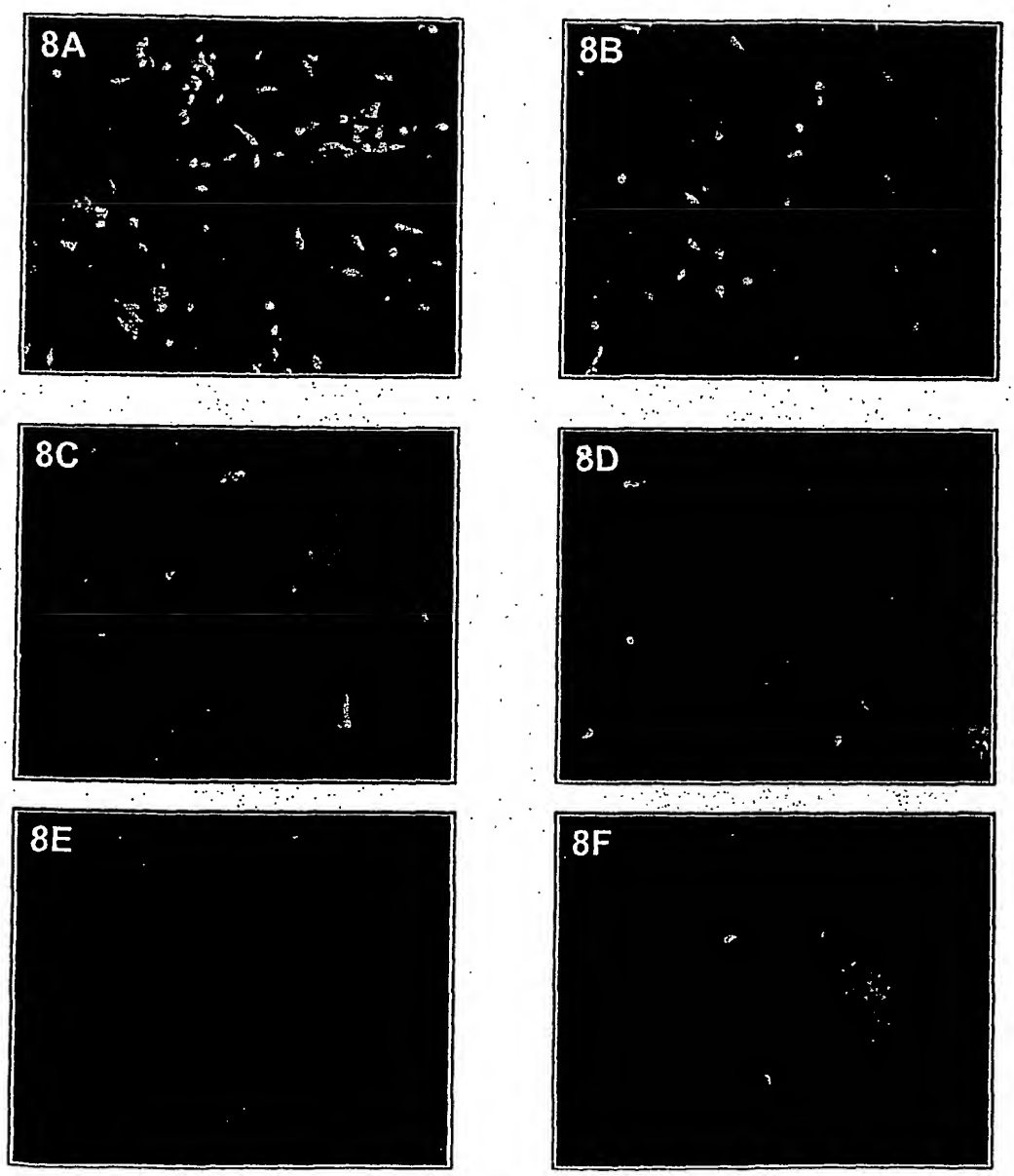


Fig. 8

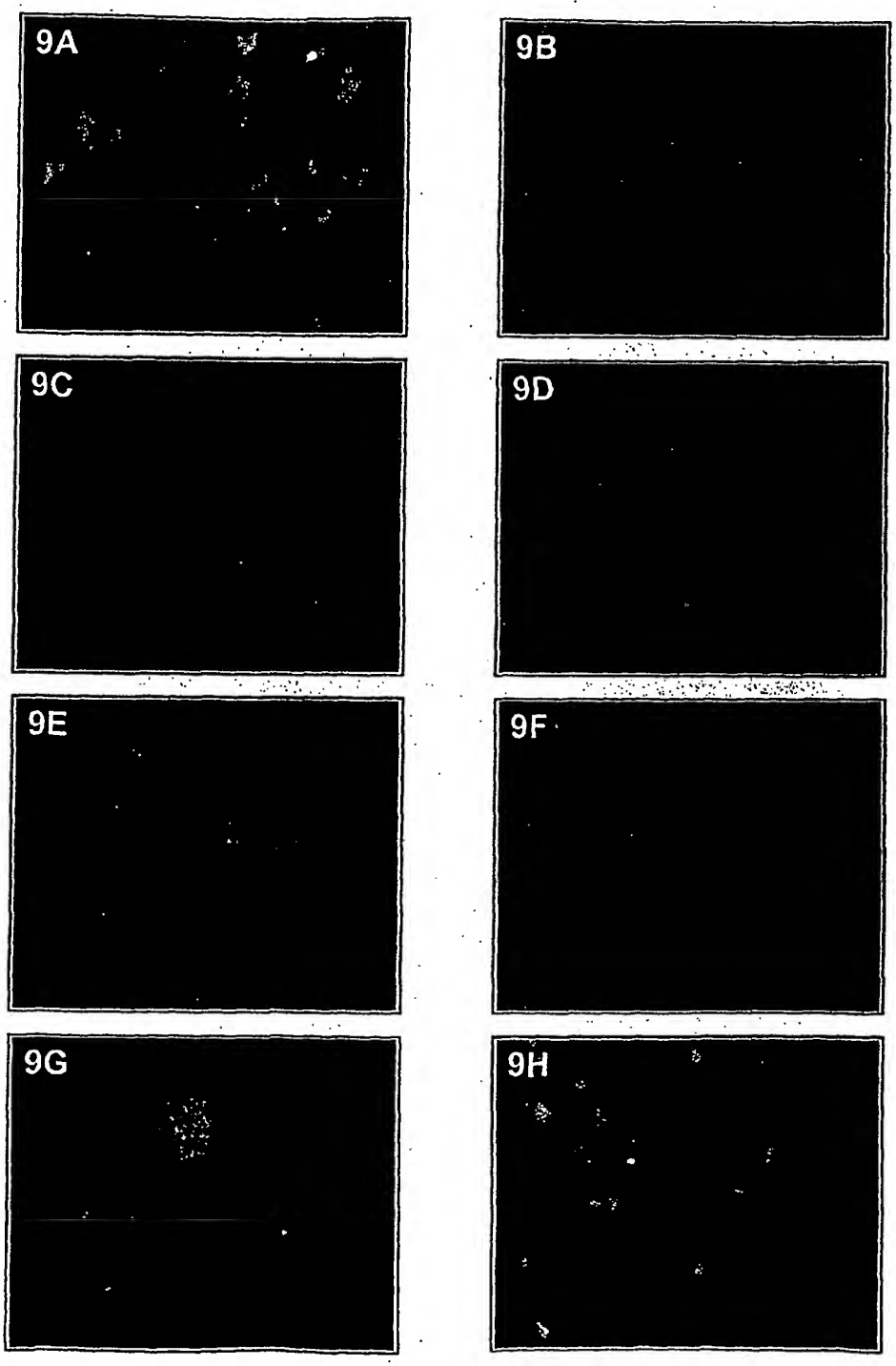


Fig. 9

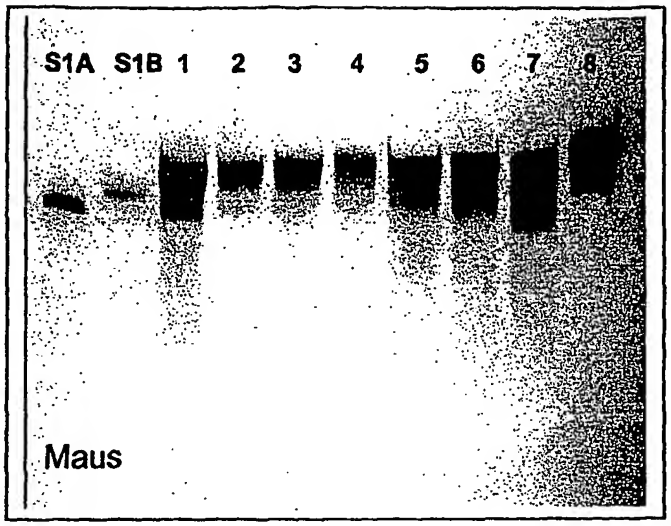


Fig. 10

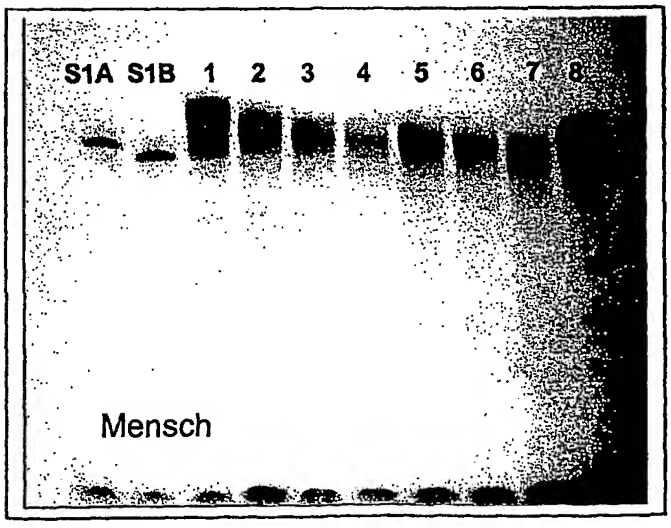
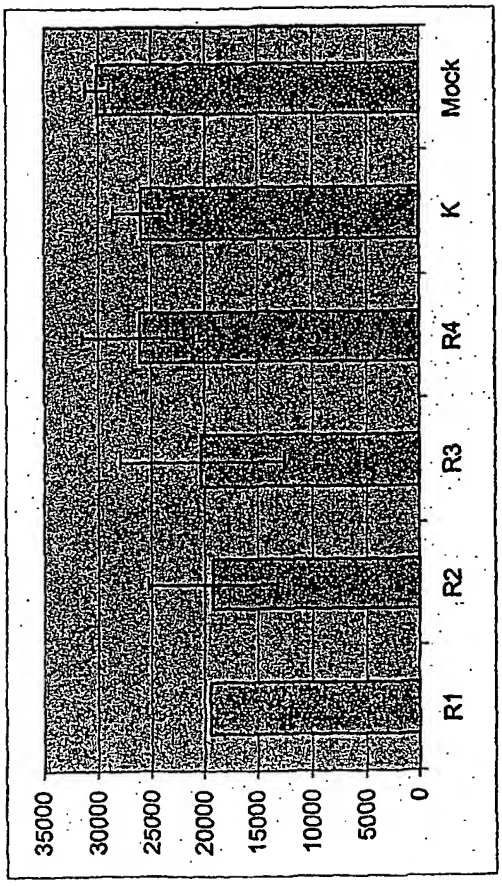
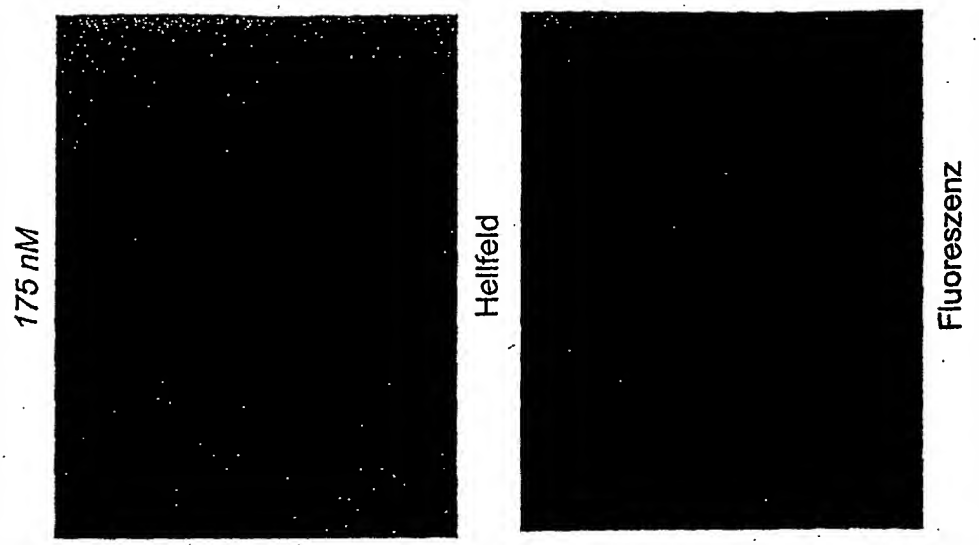


Fig. 11

Fig. 26b




175 nM
Hellfeld
Fluoreszenz

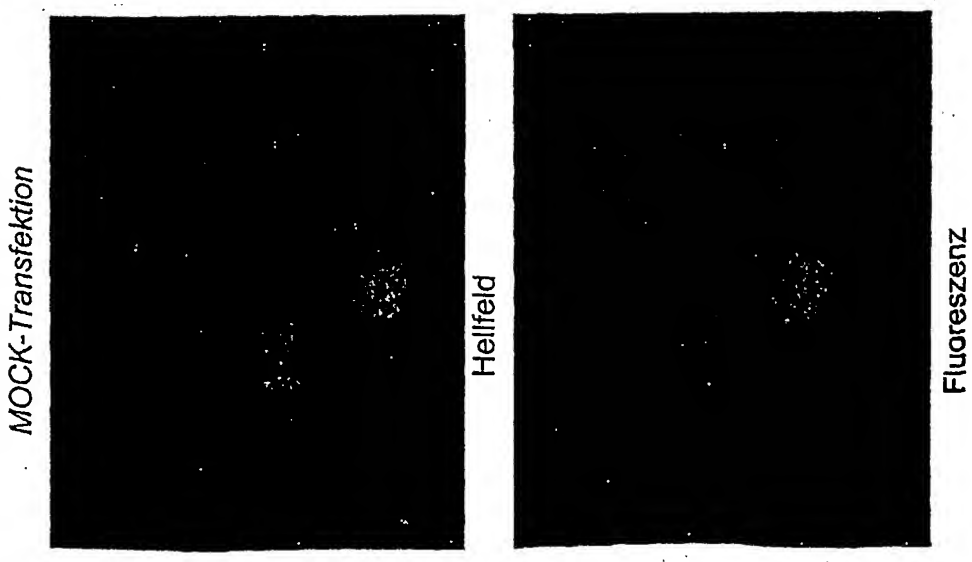

MOCK-Transfektion
Hellfeld
Fluoreszenz

Fig. 27

SEQUENZPROTOKOLL

<110> Ribopharma AG

<120> Verfahren zur Hemmung der Expression eines Zielgens

<130>

<140>
<141>

<160> 142

<170> PatentIn Ver. 2.1

<210> 1
<211> 2955
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> Eph A1
<310> NM00532

<300>
<302> ephrin A1
<310> NM00532

<400> 1
atggagcggc gctggcccct ggggctaggg ctggtgctgc tgctctgcgc cccgctgccc 60
ccgggggcgc gcgccaagga agttactctg atggacacaa gcaaggcaca gggagagctg 120
ggctggctgc tggatccccc aaaagatggg tggagtgaac agcaacagat actgaatggg 180
acacccctct acatgtacca ggactgccca atgcaaggac gcagagacac tgaccactgg 240
cttcgctcca attggatcta ccgcggggag gaggcttccc gcgtccacgt ggagctgcag 300
ttcaccgtgc gggactgcaa gagtttccct gggggagccg ggcctctggg ctgcaaggag 360
accttcaacc ttctgtacat ggagagtgac caggatgtgg gcattcagct ccgacggccc 420
ttgttccaga aggtaaccac ggtggctgca gaccagagct tcaccattcg agaccttgcg 480
tctggctccg tgaagctgaa tgtggagcgc tgctctctgg gccgcctgac ccgccgtggc 540
ctctacctcg ctttccacaa cccgggtgcc tgtgtggccc tggtgtctgt ccgggtcttc 600
taccagcgct gtcctgagac cctgaatggc ttggcccaat tcccagacac tctgcctggc 660
cccgctgggt tggtggaagt ggcgggcacc tgcttgcccc acgcgcgggc cagccccagg 720
ccctcaggtg caccccgcat gcactgcagc cctgatggcg agtggctggt gcctgtagga 780
cggtgccact gtgagcctgg ctatgaggaa ggtggcagtg gcgaagcatg tgttgcctgc 840
cctagcggct cctaccggat ggacatggac acaccccatt gtctcacgtg cccccagcag 900
agcactgctg agtctgaggg ggccaccatc tgtacctgtg agagcggcca ttacagagct 960
cccggggagg gcccccaggt ggcatgcaca ggtcccccct cggcccccg aaacctgagc 1020
ttctctgcct cagggactca gctctccctg cgttgggaac ccccagcaga tacgggggga 1080
cgccaggatg tcagatacag tgtgaggtgt tcccagtgtc agggcacagc acaggacggg 1140
gggccctgcc agccctgtgg ggtgggcgtg cacttctcgc cgggggcccg ggcgctcacc 1200
acacctgcag tgcatgtcaa tggccttgaa ccttatgcca actacacctt taatgtggaa 1260
gcccaaaatg gagtgtcagg gctgggcagc tctggccatg ccagcacctc agtcagcatc 1320
agcatggggc atgcagagtc actgtcaggc ctgtctctga gactggtgaa gaaagaaccg 1380
aggcaactag agctgacctg ggcggggtcc cggccccgaa gccctggggc gaacctgacc 1440
tatgagctgc acgtgctgaa ccaggatgaa gaacggtacc agatggttct agaacccagg 1500
gtcttgctga cagagctgca gcctgacacc acatacatcg tcagagtccg aatgctgacc 1560
ccactgggtc ctggcccttt ctcccctgat catgagtttc ggaccagccc accagtgtcc 1620
aggggcctga ctggaggaga gattgtagcc gtcatctttg ggctgctgct tggtgcagcc 1680
ttgctgcttg ggattctcgt tttccggtcc aggagagccc agcggcagag gcagcagagg 1740
cacgtgaccg cgccaccgat gtggatcgag aggacaagct gtgctgaagc cttatgtggt 1800
acctccaggc atacgaggac cctgcacagg gagccttgga ctttacccgg aggctggtct 1860
aattttcctt cccgggagct tgatccagcg tggctgatgg tggacactgt cataggagaa 1920

ggagagtttg gggaagtgta tcgagggacc ctcaggctcc ccagccagga ctgcaagact 1980
gtggccatta agaccttaaa agacacatcc ccaggtggcc agtggtggaa cttccttcga 2040
gaggcaacta tcatgggcca gtttagccac ccgcatattc tgcatctgga aggcgtcgtc 2100
acaaagcgaa agccgatcat gatcatcaca gaatttatgg agaatgcagc cctggatgcc 2160
ttcctgaggg agcgggagga ccagctggtc cctgggcagc tagtggccat gctgcagggc 2220
atagcatctg gcatgaacta cctcagtaat cacaattatg tccaccggga cctggctgcc 2280
agaaacatct tggtgaatca aaacctgtgc tgcaaggtgt ctgactttgg cctgactcgc 2340
ctcctggatg actttgatgg cacatacgaa acccagggag gaaagatccc tatccgttgg 2400
acagcccctg aagccattgc ccatcggatc ttcaccacag ccagcgatgt gtggagcttt 2460
gggattgtga tgtgggaggt gctgagcttt ggggacaagc cttatgggga gatgagcaat 2520
caggaggtta tgaagagcat tgaggatggg taccggttgc cccctcctgt ggactgccct 2580
gcccctctgt atgagctcat gaagaactgc tgggcatatg accgtgcccg ccggccacac 2640
ttccagaagc ttcaggcaca tctggagcaa ctgcttgcca acccccactc cctgcggacc 2700
attgccaact ttgaccccag ggtgactctt cgcctgccca gcctgagtgg ctcagatggg 2760
atcccgtatc gaaccgtctc tgagtggctc gagtccatac gcatgaaacg ctacatcctg 2820
cacttccact cggctgggct ggacaccatg gagtgtgtgc tggagctgac cgctgaggac 2880
ctgacgcaga tgggaatcac actgcccggg caccagaagc gcattctttg cagtattcag 2940
ggattcaagg actga 2955

<210> 2
<211> 3042
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> ephrin A2
<310> XM002088

<400> 2
gaagttgcgc gcaggccggc gggcgggagc ggacaccgag gccggcgtgc aggcgtgcgg 60
gtgtgcggga gccgggctcg gggggatcgg accgagagcg agaagcgcgg catggagctc 120
caggcagccc gcgcctgctt cgccctgctg tggggctgtg cgctggccgc ggccgcggcg 180
gcgcagggca aggaagtggt actgctggac tttgctgcag ctggagggga gctcggctgg 240
ctcacacacc cgtatggcaa agggtgggac ctgatgcaga acatcatgaa tgacatgccg 300
atctacatgt actccgtgtg caacgtgatg tctggcgacc aggacaactg gctccgcacc 360
aactgggtgt accgaggaga ggctgagcgt atcttcattg agctcaagtt tactgtacgt 420
gactgcaaca gcttccctgg tggcgccagc tcctgcaagg agactttcaa cctctactat 480
gccgagtcgg acctggacta cggcaccaac ttccagaagc gcctgttcac caagattgac 540
accattgcgc ccgatgagat caccgtcagc agcgacttcg aggcacgcca cgtgaagctg 600
aacgtggagg agcgctccgt ggggccgctc acccgcaaag gcttctacct ggccttccag 660
gatatcggtg cctgtgtggc gctgctctcc gtccgtgtct actacaagaa gtgccccgag 720
ctgctgcagg gcctggccca cttccctgag accatcgccg gctctgatgc accttccctg 780
gccactgtgg ccggcacctg tgtggaccat gccgtggtgc caccgggggg tgaagagccc 840
cgtatgcact gtgcagtgga tggcgagtgg ctggtgccca ttgggcagtg cctgtgccag 900
gcaggctacg agaaggtgga ggatgcctgc aggcctgct cgcctggatt ttttaagttt 960
gaggcatctg agagcccctg cttggagtgc cctgagcaca cgctgccatc ccctgagggt 1020
gccacctcct gcgagtgtga ggaaggcttc ttccgggcac ctcaggaccc agcgtcgatg 1080
ccttgcacac gacccccctc cgccccacac tacctcacag ccgtgggcat gggtgccaag 1140
gtggagctgc gctggacgcc ccctcaggac agcgggggcc gcgaggacat tgtctacagc 1200
gtcacctgcg aacagtgctg gcccgagtct ggggaatgcg ggccgtgtga ggccagtgtg 1260
cgctactcgg agcctcctca cggactgacc cgcaccagtg tgacagtgag cgacctggag 1320
ccccacatga actacacctt caccgtggag gcccgcaatg gcgtctcagg cctggtaacc 1380
agccgcagct tccgtactgc cagtgtcagc atcaaccaga cagagccccc caaggtgagg 1440
ctggagggcc gcagcaccac ctcgcttagc gtctcctgga gcatcccccc gccgcagcag 1500
agccgagtgt ggaagtacga ggtcacttac cgcaagaagg gagactccaa cagctacaat 1560
gtgcgccgca ccgagggttt ctccgtgacc ctggacgacc tggccccaga caccacctac 1620
ctggtccagg tgcaggcact gacgcaggag ggccaggggg ccggcagcaa ggtgcacgaa 1680
ttccagacgc tgtccccgga gggatctggc aacttggcgg tgattggcgg cgtggctgtc 1740
ggtgtggtcc tgcttctggt gctggcagga gttggcttct ttatccaccg caggaggaag 1800
aaccagcgtg cccgccagtc cccggaggac gtttacttct ccaagtcaga acaactgaag 1860
cccctgaaga catacgtgga cccccacaca tatgaggacc ccaaccaggc tgtgttgaag 1920

ttcactaccg agatccatcc atcctgtgtc actcggcaga aggtgatcgg agcaggagag 1980
tttggggagg tgtacaaggg catgctgaag acatcctcgg ggaagaagga ggtgccggtg 2040
gccatcaaga cgctgaaagc cggctacaca gagaagcagc gagtggactt cctcggcgag 2100
gccggcatca tgggccagtt cagccaccac aacatcatcc gcctagaggg cgtcatctcc 2160
aaatacaagc ccatgatgat catcactgag tacatggaga atggggccct ggacaagttc 2220
cttcgggaga aggatggcga gttcagcgtg ctgcagctgg tgggcatgct gcggggcatc 2280
gcagctggca tgaagtacct ggccaacatg aactatgtgc accgtgacct ggctgcccgc 2340
aacatcctcg tcaacagcaa cctggtctgc aaggtgtctg actttggcct gtcccgcgtg 2400
ctggaggacg accccgaggc cacctacacc accagtggcg gcaagatccc catccgctgg 2460
accgccccgg aggccatttc ctaccggaag ttcacctctg ccagcgacgt gtggagcttt 2520
ggcattgtca tgtgggaggt gatgacctat ggcgagcggc cctactggga gttgtccaac 2580
cacgaggtga tgaaagccat caatgatggc ttccggctcc ccacacccat ggactgcccc 2640
tccgccatct accagctcat gatgcagtgc tggcagcagg agcgtgcccg ccgccccaag 2700
ttcgctgaca tcgtcagcat cctggacaag ctcattcgtg cccctgactc cctcaagacc 2760
ctggctgact ttgaccccg cgtgtctatc cggctcccca gcacgagcgg ctcggagggg 2820
gtgcccttcc gcacggtgtc cgagtggctg gagtccatca agatgcagca gtatacggag 2880
cacttcatgg cggccggcta cactgccatc gagaaggtgg tgcagatgac caacgacgac 2940
atcaagagga ttggggtgcg gctgcccggc caccagaagc gcatcgccta cagcctgctg 3000
ggactcaagg accaggtgaa cactgtgggg atccccatct ga 3042

<210> 3
<211> 2953
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> ephrin A3
<310> NM005233

<400> 3
atggattgtc agctctccat cctcctcctt ctcagctgct ctgttctcga cagcttcggg 60
gaactgattc cgcagccttc caatgaagtc aatctactgg attcaaaaac aattcaaggg 120
gagctgggct ggatctctta tccatcacat gggtgggaag agatcagtgg tgtggatgaa 180
cattacacac ccatcaggac ttaccaggtg tgcaatgtca tggaccacag tcaaaacaat 240
tggctgagaa caaactgggt ccccaggaac tcagctcaga agatttatgt ggagctcaag 300
ttcactctac gagactgcaa tagcattcca ttggttttag gaacttgcaa ggagacattc 360
aacctgtact acatggagtc tgatgatgat catggggtga aatttcgaga gcatcagttt 420
acaaagattg acaccattgc agctgatgaa agtttcactc aaatggatct tggggaccgt 480
attctgaagc tcaacactga gattagagaa gtaggtcctg tcaacaagaa gggattttat 540
ttggcatttc aagatgttgg tgcttgtgtt gccttggtgt ctgtgagagt atacttcaaa 600
aagtgcccat ttacagtgaa gaatctggct atgtttccag acacggtacc catggactcc 660
cagtccctgg tggaggttag agggtcttgt gtcaacaatt ctaaggagga agatcctcca 720
aggatgtact gcagtacaga aggcgaatgg cttgtaccca ttggcaagtg ttcctgcaat 780
gctggctatg aagaaagagg ttttatgtgc caagcttgtc gaccaggttt ctacaaggca 840
ttggatggta atatgaagtg tgctaagtgc ccgcctcaca gttctactca ggaagatggt 900
tcaatgaact gcaggtgtga gaataattac ttccgggcag acaaagaccc tccatccatg 960
gcttgtaccc gacctccatc ttcaccaaga aatgttatct ctaatataaa cgagacctca 1020
gttatcctgg actggagttg gcccctggac acaggaggcc ggaaagatgt taccttcaac 1080
atcatatgta aaaaatgtgg gtggaatata aaacagtgtg agccatgcag cccaaatgtc 1140
cgcttcctcc ctcgacagtt tggactcacc aacaccacgg tgacagtgac agaccttctg 1200
gcacatacta actacacctt tgagattgat gccgttaatg gggtgtcaga gctgagctcc 1260
ccaccaagac agtttgctgc ggtcagcatc acaactaatc aggctgctcc atcacctgtc 1320
ctgacgatta agaaagatcg gacctccaga aatagcatct ctttgtcctg gcaagaacct 1380
gaacatccta atgggatcat attggactac gaggtcaaat actatgaaaa gcaggaacaa 1440
gaaacaagtt ataccattct gagggcaaga ggcacaaatg ttaccatcag tagcctcaag 1500
cctgacacta tatacgtatt ccaaatccga gcccgaacag ccgctggata tgggacgaac 1560
agccgcaagt ttgagtttga aactagtcca gactctttct ccatctctgg tgaaagtagc 1620
caagtggtca tgatcgccat ttcagcggca gtagcaatta ttctcctcac tgttgtcatc 1680
tatgttttga ttgggaggtt ctgtggctat aagtcaaaac atggggcaga tgaaaaaaga 1740
cttcattttg gcaatgggca tttaaaactt ccaggtctca ggacttatgt tgacccacat 1800
acatatgaag accctaccca agctgttcat gagtttgcca aggaattgga tgccaccaac 1860

tctcggggag aggaggttta tgtgaagaag acgatggggc gtctccctgt gcgctggatg 3060
gccattgagt ccctgaacta cagtgtctat accaccaaga gtgatgtctg gtcctttgga 3120
gtccttcttt gggagatagt gagccttgga ggtacaccct actgtggcat gacctgtgcc 3180
gagctctatg aaaagctgcc ccagggctac cgcatggagc agcctcgaaa ctgtgacgat 3240
gaagtgtacg agctgatgcg tcagtgctgg cgggaccgtc cctatgagcg acccccctttt 3300
gcccagattg cgctacagct aggccgcatg ctggaagcca ggaaggccta tgtgaacatg 3360
tcgctgtttg agaacttcac ttacgcgggc attgatgcca cagctgagga ggcctga 3417

<210> 9
<211> 3375
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TEK
<310> L06139

<400> 9
atggactctt tagccagctt agttctctgt ggagtcagct tgctcctttc tggaactgtg 60
gaaggtgcca tggacttgat cttgatcaat tccctacctc ttgtatctga tgctgaaaca 120
tctctcacct gcattgcctc tgggtggcgc ccccatgagc ccatcaccat aggaagggac 180
tttgaagcct taatgaacca gcaccaggat ccgctggaag ttactcaaga tgtgaccaga 240
gaatgggcta aaaaagttgt ttggaagaga gaaaaggcta gtaagatcaa tggtgcttat 300
ttctgtgaag ggcgagttcg aggagaggca atcaggatac gaaccatgaa gatgcgtcaa 360
caagcttcct tcctaccagc tactttaact atgactgtgg acaagggaga taacgtgaac 420
atatctttca aaaaggtatt gattaaagaa gaagatgcag tgatttacaa aaatggttcc 480
ttcatccatt cagtgccccg gcatgaagta cctgatattc tagaagtaca cctgcctcat 540
gctcagcccc aggatgctgg agtgtactcg gccaggtata taggaggaaa cctcttcacc 600
tcggccttca ccaggctgat agtccggaga tgtgaagccc agaagtgggg acctgaatgc 660
aaccatctct gtactgcttg tatgaacaat ggtgtctgcc atgaagatac tggagaatgc 720
atttgccctc ctgggtttat gggaaggacg tgtgagaagg cttgtgaact gcacacgttt 780
ggcagaactt gtaaagaaag gtgcagtgga caagagggat gcaagtctta tgtgttctgt 840
ctccctgacc cctatgggtg ttcctgtgcc acaggctgga agggtctgca gtgcaatgaa 900
gcatgccacc ctggttttta cgggccagat tgtaagctta ggtgcagctg caacaatggg 960
gagatgtgtg atcgcttcca aggatgtctc tgctctccag gatggcaggg gctccagtgt 1020
gagagagaag gcataccgag gatgacccca aagatagtgg atttgccaga tcatatagaa 1080
gtaaacagtg gtaaatttaa tcccatttgc aaagcttctg gctggccgct acctactaat 1140
gaagaaatga ccctggtgaa gccggatggg acagtgctcc atccaaaaga ctttaaccat 1200
acggatcatt tctcagtagc catattcacc atccaccgga tcctcccccc tgactcagga 1260
gtttgggtct gcagtgtgaa cacagtggct gggatggtgg aaaagccctt caacatttct 1320
gttaaagttc ttccaaagcc cctgaatgcc ccaaacgtga ttgacactgg acataacttt 1380
gctgtcatca acatcagctc tgagccttac tttggggatg gaccaatcaa atccaagaag 1440
cttctataca aacccgttaa tcactatgag gcttggcaac atattcaagt gacaaatgag 1500
attgttacac tcaactattt ggaacctcgg acagaatatg aactctgtgt gcaactggtc 1560
cgtcgtggag agggtgggga agggcatcct ggacctgtga gacgcttcac aacagcttct 1620
atcggactcc ctcctccaag aggtctaaat ctcctgccta aaagtcagac cactctaaat 1680
ttgacctggc aaccaatatt tccaagctcg gaagatgact tttatgttga agtggagaga 1740
aggtctgtgc aaaaaagtga tcagcagaat attaaagttc caggcaactt gacttcggtg 1800
ctacttaaca acttacatcc cagggagcag tacgtggtcc gagctagagt caacaccaag 1860
gcccaggggg aatggagtga agatctcact gcttggaccc ttagtgacat tcttcctcct 1920
caaccagaaa acatcaagat ttccaacatt acacactcct cggctgtgat ttcttggaca 1980
atattggatg gctattctat ttcttctatt actatccgtt acaaggttca aggcaagaat 2040
gaagaccagc acgttgatgt gaagataaag aatgccacca tcattcagta tcagctcaag 2100
ggcctagagc ctgaaacagc ataccaggtg gacatttttg cagagaacaa catagggtca 2160
agcaacccag ccttttctca tgaactggtg accctcccag aatctcaagc accagcggac 2220
ctcggagggg ggaagatgct gcttatagcc atccttggct ctgctggaat gacctgcctg 2280
actgtgctgt tggcctttct gatcatattg caattgaaga gggcaaatgt gcaaaggaga 2340
atggcccaag ccttccaaaa cgtgagggaa gaaccagctg tgcagttcaa ctcagggact 2400
ctggccctaa acaggaaggt caaaaacaac ccagatccta caatttatcc agtgcttgac 2460
tggaatgaca tcaaatttca agatgtgatt ggggagggca attttggcca agttcttaag 2520
gcgcgcatca agaaggatgg gttacggatg gatgctgcca tcaaaagaat gaaagaatat 2580

gcctccaaag atgatcacag ggactttgca ggagaactgg aagttctttg taaacttgga 2640
caccatccaa acatcatcaa tctcttagga gcatgtgaac atcgaggcta cttgtacctg 2700
gccattgagt acgcgcccca tggaaacctt ctggacttcc ttcgcaagag ccgtgtgctg 2760
gagacggacc cagcatttgc cattgccaat agcaccgcgt ccacactgtc ctcccagcag 2820
ctccttcact tcgctgccga cgtggcccgg ggcatggact acttgagcca aaaacagttt 2880
atccacaggg atctggctgc cagaaacatt ttagttggtg aaaactatgt ggcaaaaata 2940
gcagattttg gattgtcccg aggtcaagag gtgtacgtga aaaagacaat gggaaggctc 3000
ccagtgcgct ggatggccat cgagtcactg aattacagtg tgtacacaac caacagtgat 3060
gtatggtcct atggtgtgtt actatgggag attgttagct taggaggcac accctactgc 3120
gggatgactt gtgcagaact ctacgagaag ctgccccagg gctacagact ggagaagccc 3180
ctgaactgtg atgatgaggt gtatgatcta atgagacaat gctggcggga gaagccttat 3240
gagaggccat catttgccca gatattggtg tccttaaaca gaatgttaga ggagcgaaag 3300
acctacgtga ataccacgct ttatgagaag tttacttatg caggaattga ctgttctgct 3360
gaagaagcgg cctag 3375

<210> 10
<211> 2409
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>

<300>
<302> beta5 integrin
<310> X53002

<400> 10
ncbsncvwra tgccgcgggc cccggcgccg ctgtacgcct gcctcctggg gctctgcgcg 60
ctcctgcccc ggctcgcagg tctcaacata tgcactagtg gaagtgccac ctcatgtgaa 120
gaatgtctgc taatccaccc aaaatgtgcc tggtgctcca aagaggactt cggaagccca 180
cggtccatca cctctcggtg tgatctgagg gcaaaccttg tcaaaaatgg ctgtggaggt 240
gagatagaga gcccagccag cagcttccat gtcctgagga gcctgcccct cagcagcaag 300
ggttcgggct ctgcaggctg ggacgtcatt cagatgacac cacaggagat tgccgtgaac 360
ctccggcccg gtgacaagac caccttccag ctacaggttc gccaggtgga ggactatcct 420
gtggacctgt actacctgat ggacctctcc ctgtccatga aggatgactt ggacaatatc 480
cggagcctgg gcaccaaact cgcggaggag atgaggaagc tcaccagcaa cttccggttg 540
ggatttgggt cttttgttga taaggacatc tctcctttct cctacacggc accgaggtac 600
cagaccaatc cgtgcattgg ttacaagttg tttccaaatt gcgtcccctc ctttgggttc 660
cgccatctgc tgcctctcac agacagagtg gacagcttca atgaggaagt tcggaaacag 720
agggtgtccc ggaaccgaga tgcccctgag gggggctttg atgcagtact ccaggcagcc 780
gtctgcaagg agaagattgg ctggcgaaag gatgcactgc atttgctggt gttcacaaca 840
gatgatgtgc cccacatcgc attggatgga aaattgggag gcctggtgca gccacacgat 900
ggccagtgcc acctgaacga ggccaacgag tacacagcat ccaaccagat ggactatcca 960
tcccttgcct tgcttggaga gaaattggca gagaacaaca tcaacctcat ctttgcagtg 1020
acaaaaaacc attatatgct gtacaagaat tttacagccc tgatacctgg aacaacggtg 1080
gagattttag atggagactc caaaaatatt attcaactga ttattaatgc atacaatagt 1140
atccggtcta aagtggagtt gtcagtctgg gatcagcctg aggatcttaa tctcttcttt 1200
actgctacct gccaagatgg ggtatcctat cctggtcaga ggaagtgtga gggtctgaag 1260
attggggaca cggcatcttt tgaagtatca ttggaggccc gaagctgtcc cagcagacac 1320
acggagcatg tgtttgccct gcggccggtg ggattccggg acagcctgga ggtgggggtc 1380
acctacaact gcacgtgcgg ctgcagcgtg gggctggaac ccaacagcgc caggtgcaac 1440
gggagcggga cctatgtctg cggcctgtgt gagtgcagcc ccggctacct gggcaccagg 1500
tgcgagtgcc aggatgggga gaaccagagc gtgtaccaga acctgtgccg ggaggcagag 1560
ggcaagccac tgtgcagcgg gcgtggggac tgcagctgca accagtgctc ctgcttcgag 1620
agcgagtttg gcaagatcta tgggcctttc tgtgagtgcg acaacttctc ctgtgccagg 1680
aacaagggag tcctctgctc aggccatggc gagtgtcact gcggggaatg caagtgccat 1740
gcaggttaca tcggggacaa ctgtaactgc tcgacagaca tcagcacatg ccggggcaga 1800
gatggccaga tctgcagcga gcgtgggcac tgtctctgtg ggcagtgcca atgcacggag 1860
ccgggggcct ttggggagat gtgtgagaag tgccccacct gcccggatgc atgcagcacc 1920
aagagagatt gcgtcgagtg cctgctgctc cactctggga aacctgacaa ccagacctgc 1980
cacagcctat gcagggatga ggtgatcaca tgggtggaca ccatcgtgaa agatgaccag 2040

gaggctgtgc tatgtttcta caaaaccgcc aaggactgcg tcatgatgtt cacctatgtg 2100
gagctcccca gtgggaagtc caacctgacc gtcctcaggg agccagagtg tggaaacacc 2160
cccaacgcca tgaccatcct cctggctgtg gtcggtagca tcctccttgt tgggcttgca 2220
ctcctggcta tctggaagct gcttgtcacc atccacgacc ggagggagtt tgcaaagttt 2280
cagagcgagc gatccagggc ccgctatgaa atggcttcaa atccattata cagaaagcct 2340
atctccacgc acactgtgga cttcaccttc aacaagttca acaaatccta caatggcact 2400
gtggactga 2409

<210> 11
<211> 2367
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> beta3 integrin
<310> NM000212

<400> 11
atgcgagcgc ggccgcggcc ccggccgctc tgggcgactg tgctggcgct gggggcgctg 60
gcgggcgttg gcgtaggagg gcccaacatc tgtaccacgc gaggtgtgag ctcctgccag 120
cagtgcctgg ctgtgagccc catgtgtgcc tggtgctctg atgaggccct gcctctgggc 180
tcacctcgct gtgacctgaa ggagaatctg ctgaaggata actgtgcccc agaatccatc 240
gagttcccag tgagtgaggc ccgagtacta gaggacaggc ccctcagcga caagggctct 300
ggagacagct cccaggtcac tcaagtcagt ccccagagga ttgcactccg gctccggcca 360
gatgattcga agaatttctc catccaagtg cggcaggtgg aggattaccc tgtggacatc 420
tactacttga tggacctgtc ttactccatg aaggatgatc tgtggagcat ccagaacctg 480
ggtaccaagc tggccaccca gatgcgaaag ctcaccagta acctgcggat tggcttcggg 540
gcatttgtgg acaagcctgt gtcaccatac atgtatatct ccccaccaga ggccctcgaa 600
aacccctgct atgatatgaa gaccacctgc ttgcccatgt ttggctacaa acacgtgctg 660
acgctaactg accaggtgac ccgcttcaat gaggaagtga agaagcagag tgtgtcacgg 720
aaccgagatg ccccagaggg tggctttgat gccatcatgc aggctacagt ctgtgatgaa 780
aagattggct ggaggaatga tgcatcccac ttgctggtgt ttaccactga tgccaagact 840
catatagcat tggacggaag gctggcaggc attgtccagc ctaatgacgg gcagtgtcat 900
gttggtagtg acaatcatta ctctgcctcc actaccatgg attatccctc tttggggctg 960
atgactgaga agctatccca gaaaaacatc aatttgatct ttgcagtgac tgaaaatgta 1020
gtcaatctct atcagaacta tagtgagctc atcccaggga ccacagttgg ggttctgtcc 1080
atggattcca gcaatgtcct ccagctcatt gttgatgctt atgggaaaat ccgttctaaa 1140
gtagagctgg aagtgcgtga cctccctgaa gagttgtctc tatccttcaa tgccacctgc 1200
ctcaacaatg aggtcatccc tggcctcaag tcttgtatgg gactcaagat tggagacacg 1260
gtgagcttca gcattgaggc caaggtgcga ggctgtcccc aggagaagga gaagtccttt 1320
accataaagc ccgtgggctt caaggacagc ctgatcgtcc aggtcacctt tgattgtgac 1380
tgtgcctgcc aggcccaagc tgaacctaat agccatcgct gcaacaatgg caatgggacc 1440
tttgagtgtg gggtatgccg ttgtgggcct ggctggctgg gatcccagtg tgagtgctca 1500
gaggaggact atcgcccttc ccagcaggac gaatgcagcc cccgggaggg tcagcccgtc 1560
tgcagccagc ggggcgagtg cctctgtggt caatgtgtct gccacagcag tgactttggc 1620
aagatcacgg gcaagtactg cgagtgtgac gacttctcct gtgtccgcta caagggggag 1680
atgtgctcag gccatggcca gtgcagctgt ggggactgcc tgtgtgactc cgactggacc 1740
ggctactact gcaactgtac cacgcgtact gacacctgca tgtccagcaa tgggctgctg 1800
tgcagcggcc gcggcaagtg tgaatgtggc agctgtgtct gtatccagcc gggctcctat 1860
ggggacacct gtgagaagtg ccccacctgc ccagatgcct gcacctttaa gaaagaatgt 1920
gtggagtgta agaagtttga ccgggagccc tacatgaccg aaaatacctg caaccgttac 1980
tgccgtgacg agattgagtc agtgaaagag cttaaggaca ctggcaagga tgcagtgaat 2040
tgtacctata agaatgagga tgactgtgtc gtcagattcc agtactatga agattctagt 2100
ggaaagtcca tcctgtatgt ggtagaagag ccagagtgtc ccaagggccc tgacatcctg 2160
gtggtcctgc tctcagtgat gggggccatt ctgctcattg gccttgccgc cctgctcatc 2220
tggaaactcc tcatcaccat ccacgaccga aaagaattcg ctaaatttga ggaagaacgc 2280
gccagagcaa aatgggacac agccaacaac ccactgtata aagaggccac gtctaccttc 2340
accaatatca cgtaccgggg cacttaa 2367

<210> 12

<211> 3147
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> alpha v intergrin
<310> NM0022210

<400> 12
atggcttttc cgccgcggcg acggctgcgc ctcggtcccc gcggcctccc gcttcttctc 60
tcgggactcc tgctacctct gtgccgcgcc ttcaacctag acgtggacag tcctgccgag 120
tactctggcc ccgagggaag ttacttcggc ttcgccgtgg atttcttcgt gcccagcgcg 180
tcttcccgga tgtttcttct cgtgggagct cccaaagcaa acaccaccca gcctgggatt 240
gtggaaggag ggcaggtcct caaatgtgac tggtcttcta cccgccggtg ccagccaatt 300
gaatttgatg caacaggcaa tagagattat gccaaggatg atccattgga atttaagtcc 360
catcagtggt ttggagcatc tgtgaggtcg aaacaggata aaattttggc ctgtgcccca 420
ttgtaccatt ggagaactga gatgaaacag gagcgagagc ctgttggaac atgctttctt 480
caagatggaa caaagactgt tgagtatgct ccatgtagat cacaagatat tgatgctgat 540
ggacagggat tttgtcaagg aggattcagc attgatttta ctaaagctga cagagtactt 600
cttggtggtc ctggtagctt ttattggcaa ggtcagctta tttcggatca agtggcagaa 660
atcgtatcta aatacgaccc caatgtttac agcatcaagt ataataacca attagcaact 720
cggactgcac aagctatttt tgatgacagc tatttgggtt attctgtggc tgtcggagat 780
ttcaatggtg atggcataga tgactttgtt tcaggagttc caagagcagc aaggactttg 840
ggaatggttt atatttatga tgggaagaac atgtcctcct tatacaattt tactggcgag 900
cagatggctg catatttcgg attttctgta gctgccactg acattaatgg agatgattat 960
gcagatgtgt ttattggagc acctctcttc atggatcgtg gctctgatgg caaactccaa 1020
gaggtggggc aggtctcagt gtctctacag agagcttcag gagacttcca gacgacaaag 1080
ctgaatggat ttgaggtctt tgcacggttt ggcagtgcca tagctccttt gggagatctg 1140
gaccaggatg gtttcaatga tattgcaatt gctgctccat atgggggtga agataaaaaa 1200
ggaattgttt atatcttcaa tggaagatca acaggcttga acgcagtccc atctcaaatc 1260
cttgaagggc agtgggctgc tcgaagcatg ccaccaagct ttggctattc aatgaaagga 1320
gccacagata tagacaaaaa tggatatcca gacttaattg taggagcttt tggtgtagat 1380
cgagctatct tatacagggc cagaccagtt atcactgtaa atgctggtct tgaagtgtac 1440
cctagcattt taaatcaaga caataaaacc tgctcactgc ctggaacagc tctcaaagtt 1500
tcctgtttta atgttaggtt ctgcttaaag gcagatggca aaggagtact tcccaggaaa 1560
cttaatttcc aggtggaact tcttttggat aaactcaagc aaaagggagc aattcgacga 1620
gcactgtttc tctacagcag gtccccaagt cactccaaga acatgactat ttcaaggggg 1680
ggactgatgc agtgtgagga attgatagcg tatctgcggg atgaatctga atttagagac 1740
aaactcactc caattactat ttttatggaa tatcggttgg attatagaac agctgctgat 1800
acaacaggct tgcaacccat tcttaaccag ttcacgcctg ctaacattag tcgacaggct 1860
cacattctac ttgactgtgg tgaagacaat gtctgtaaac ccaagctgga agtttctgta 1920
gatagtgatc aaaagaagat ctatattggg gatgacaacc ctctgacatt gattgttaag 1980
gctcagaatc aaggagaagg tgcctacgaa gctgagctca tcgtttccat tccactgcag 2040
gctgatttca tcggggttgt ccgaaacaat gaagccttag caagactttc ctgtgcattt 2100
aagacagaaa accaaactcg ccaggtggta tgtgaccttg gaaacccaat gaaggctgga 2160
actcaactct tagctggtct tcgtttcagt gtgcaccagc agtcagagat ggatacttct 2220
gtgaaatttg acttacaaat ccaaagctca aatctatttg acaaagtaag cccagttgta 2280
tctcacaaag ttgatcttgc tgttttagct gcagttgaga taagaggagt ctcgagtcct 2340
gatcatatct ttcttccgat tccaaactgg gagcacaagg agaaccctga gactgaagaa 2400
gatgttgggc cagttgttca gcacatctat gagctgagaa acaatggtcc aagttcattc 2460
agcaaggcaa tgctccatct tcagtggcct tacaaatata ataataacac tctgttgtat 2520
atccttcatt atgatattga tggaccaatg aactgcactt cagatatgga gatcaaccct 2580
ttgagaatta agatctcatc tttgcaaaca actgaaaaga atgacacggt tgccgggcaa 2640
ggtgagcggg accatctcat cactaagcgg gatcttgccc tcagtgaagg agatattcac 2700
actttgggtt gtggagttgc tcagtgcttg aagattgtct gccaagttgg gagattagac 2760
agaggaaaga gtgcaatctt gtacgtaaag tcattactgt ggactgagac ttttatgaat 2820
aaagaaaatc agaatcattc ctattctctg aagtcgtctg cttcatttaa tgtcatagag 2880
tttccttata agaatcttcc aattgaggat atcaccaact ccacattggt taccactaat 2940
gtcacctggg gcattcagcc agcgcccatg cctgtgcctg tgtgggtgat cattttagca 3000
gttctagcag gattgttgct actggctgtt ttggtatttg taatgtacag gatgggcttt 3060
tttaaacggg tccggccacc tcaagaagaa caagaaaggg agcagcttca acctcatgaa 3120
aatggtgaag gaaactcaga aacttaa 3147

<210> 13
<211> 402
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> CaSm (cancer associated SM-like oncogene)
<310> AF000177

<400> 13
atgaactata tgcctggcac cgccagcctc atcgaggaca ttgacaaaaa gcacttggtt 60
ctgcttcgag atggaaggac acttataggc tttttaagaa gcattgatca atttgcaaac 120
ttagtgctac atcagactgt ggagcgtatt catgtgggca aaaaatacgg tgatattcct 180
cgagggattt ttgtggtcag aggagaaaat gtggtcctac taggagaaat agacttggaa 240
aaggagagtg acacacccct ccagcaagta tccattgaag aaattctaga agaacaaagg 300
gtggaacagc agaccaagct ggaagcagag aagttgaaag tgcaggccct gaaggaccga 360
ggtctttcca ttcctcgagc agatactctt gatgagtact aa 402

<210> 14
<211> 1923
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> c-myb
<310> NM005375

<400> 14
atggcccgaa gaccccggca cagcatatat agcagtgacg aggatgatga ggactttgag 60
atgtgtgacc atgactatga tgggctgctt cccaagtctg gaaagcgtca cttggggaaa 120
acaaggtgga cccgggaaga ggatgaaaaa ctgaagaagc tggtggaaca gaatggaaca 180
gatgactgga aagttattgc caattatctc ccgaatcgaa cagatgtgca gtgccagcac 240
cgatggcaga aagtactaaa ccctgagctc atcaagggtc cttggaccaa agaagaagat 300
cagagagtga tagagcttgt acagaaatac ggtccgaaac gttggtctgt tattgccaag 360
cacttaaagg ggagaattgg aaaacaatgt agggagaggt ggcataacca cttgaatcca 420
gaagttaaga aaacctcctg gacagaagag gaagacagaa ttatttacca ggcacacaag 480
agactgggga acagatgggc agaaatcgca aagctactgc ctggacgaac tgataatgct 540
atcaagaacc actggaattc tacaatgcgt cggaaggtcg aacaggaagg ttatctgcag 600
gagtcttcaa aagccagcca gccagcagtg gccacaagct tccagaagaa cagtcatttg 660
atgggttttg ctcaggctcc gcctacagct caactccctg ccactggcca gcccactgtt 720
aacaacgact attcctatta ccacatttct gaagcacaaa atgtctccag tcatgttcca 780
taccctgtag cgttacatgt aaatatagtc aatgtccctc agccagctgc cgcagccatt 840
cagagacact ataatgatga agaccctgag aaggaaaagc gaataaagga attagaattg 900
ctcctaatgt caaccgagaa tgagctaaaa ggacagcagg tgctaccaac acagaaccac 960
acatgcagct accccgggtg gcacagcacc accattgccg accacaccag acctcatgga 1020
gacagtgcac ctgtttcctg tttgggagaa caccactcca ctccatctct gccagcggat 1080
cctggctccc tacctgaaga aagcgcctcg ccagcaaggt gcatgatcgt ccaccagggc 1140
accattctgg ataatgttaa gaacctctta gaatttgcag aaacactcca atttatagat 1200
tctttcttaa acacttccag taaccatgaa aactcagact tggaaatgcc ttctttaact 1260
tccacccccc tcattggtca caaattgact gttacaacac catttcatag agaccagact 1320
gtgaaaactc aaaaggaaaa tactgttttt agaaccccag ctatcaaaag gtcaatctta 1380
gaaagctctc caagaactcc tacaccattc aaacatgcac ttgcagctca agaaattaaa 1440
tacggtcccc tgaagatgct acctcagaca ccctctcatc tagtagaaga tctgcaggat 1500
gtgatcaaac aggaatctga tgaatctgga tttgttgctg agtttcaaga aaatggacca 1560
cccttactga agaaaatcaa acaagaggtg gaatctccaa ctgataaatc aggaaacttc 1620
ttctgctcac accactggga aggggacagt ctgaataccc aactgttcac gcagacctcg 1680
cctgtgcgag atgcaccgaa tattcttaca agctccgttt taatggcacc agcatcagaa 1740
gatgaagaca atgttctcaa agcatttaca gtacctaaaa acaggtccct ggcgagcccc 1800
ttgcagcctt gtagcagtac ctgggaacct gcatcctgtg gaaagatgga ggagcagatg 1860

gtcccagatt acacaacctt cacgacagtt ggtgattggc tggatgccat caagatgggg 2820
cggtacaagg agagcttcgt cagtgcgggg tttgcatctt ttgacctggt ggcccagatg 2880
acggcagaag acctgctccg tattggggtc accctggccg gccaccagaa gaagatcctg 2940
agcagtatcc aggacatgcg gctgcagatg aaccagacgc tgcctgtgca ggtctga 2997

<210> 24
<211> 2964
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<400> 24
atggagctcc gggtgctgct ctgctgggct tcgttggccg cagctttgga agagaccctg 60
ctgaacacaa aattggaaac tgctgatctg aagtgggtga cattccctca ggtggacggg 120
cagtgggagg aactgagcgg cctggatgag gaacagcaca gcgtgcgcac ctacgaagtg 180
tgtgaagtgc agcgtgcccc gggccaggcc cactggcttc gcacaggttg ggtcccacgg 240
cggggcgccg tccacgtgta cgccacgctg cgcttcacca tgctcgagtg cctgtccctg 300
cctcgggctg ggcgctcctg caaggagacc ttcaccgtct tctactatga gagcgatgcg 360
gacacggcca cggccctcac gccagcctgg atggagaacc cctacatcaa ggtggacacg 420
gtggccgcgg agcatctcac ccggaagcgc cctggggccg aggccaccgg gaaggtgaat 480
gtcaagacgc tgcgtctggg accgctcagc aaggctggct tctacctggc cttccaggac 540
cagggtgcct gcatggccct gctatccctg cacctcttct acaaaaagtg cgcccagctg 600
actgtgaacc tgactcgatt cccggagact gtgcctcggg agctggttgt gcccgtggcc 660
ggtagctgcg tggtggatgc cgtccccgcc cctggcccca gccccagcct ctactgccgt 720
gaggatggcc agtgggccga acagccggtc acgggctgca gctgtgctcc ggggttcgag 780
gcagctgagg ggaacaccaa gtgccgagcc tgtgcccagg gcaccttcaa gcccctgtca 840
ggagaagggt cctgccagcc atgcccagcc aatagccact ctaacaccat tggatctgcc 900
gtctgccagt gccgcgtcgg ggacttccgg gcacgcacag acccccgggg tgcaccctgc 960
accacccctc cttcggctcc gcggagcgtg gtttcccgcc tgaacggctc ctccctgcac 1020
ctggaatgga gtgccccccct ggagtctggt ggccgagagg acctcaccta cgccctccgc 1080
tgccgggagt gccgacccgg aggctcctgt gcgccctgcg ggggagacct gacttttgac 1140
cccggccccc gggacctggt ggagccctgg gtggtggttc gagggctacg tccggacttc 1200
acctatacct ttgaggtcac tgcattgaac ggggtatcct ccttagccac ggggcccgtc 1260
ccatttgagc ctgtcaatgt caccactgac cgagaggtac ctcctgcagt gtctgacatc 1320
cgggtgacgc ggtcctcacc cagcagcttg agcctggcct gggctgttcc ccgggcaccc 1380
agtggggcgt ggctggacta cgaggtcaaa taccatgaga agggcgccga gggtcccagc 1440
agcgtgcggt tcctgaagac gtcagaaaac cgggcagagc tgcgggggct gaagcgggga 1500
gccagctacc tggtgcaggt acgggcgcgc tctgaggccg gctacgggcc cttcggccag 1560
gaacatcaca gccagaccca actggatgag agcgagggct ggcgggagca gctggccctg 1620
attgcgggca cggcagtcgt gggtgtggtc ctggtcctgg tggtcattgt ggtcgcagtt 1680
ctctgcctca ggaagcagag caatgggaga gaagcagaat attcggacaa acacggacag 1740
tatctcatcg gacatggtac taaggtctac atcgaccccc tcacttatga agaccctaat 1800
gaggctgtga gggaatttgc aaaagagatc gatgtctcct acgtcaagat tgaagaggtg 1860
attggtgcag gtgagtttgg cgaggtgtgc cgggggcggc tcaaggcccc agggaagaag 1920
gagagctgtg tggcaatcaa gaccctgaag ggtggctaca cggagcggca gcggcgtgag 1980
tttctgagcg aggcctccat catgggccag ttcgagcacc ccaatatcat ccgcctggag 2040
ggcgtggtca ccaacagcat gcccgtcatg attctcacag agttcatgga gaacggcgcc 2100
ctggactcct tcctgcggct aaacgacgga cagttcacag tcatccagct cgtgggcatg 2160
ctgcggggca tcgcctcggg catgcggtac cttgccgaga tgagctacgt ccaccgagac 2220
ctggctgctc gcaacatcct agtcaacagc aacctcgtct gcaaagtgtc tgactttggc 2280
ctttcccgat tcctggagga gaactcttcc gatcccacct acacgagctc cctgggagga 2340
aagattccca tccgatggac tgccccggag gccattgcct tccggaagtt cacttccgcc 2400
agtgatgcct ggagttacgg gattgtgatg tgggaggtga tgtcatttgg ggagaggccg 2460
tactgggaca tgagcaatca ggacgtgatc aatgccattg aacaggacta ccggctgccc 2520
ccgcccccag actgtcccac ctccctccac cagctcatgc tggactgttg gcagaaagac 2580
cggaatgccc ggccccgctt cccccaggtg gtcagcgccc tggacaagat gatccggaac 2640
cccgccagcc tcaaaatcgt ggcccgggag aatggcgggg cctcacaccc tctcctggac 2700
cagcggcagc ctcactactc agcttttggc tctgtgggcg agtggcttcg ggccatcaaa 2760
atgggaagat acgaagcccg tttcgcagcc gctggctttg gctccttcga gctggtcagc 2820
cagatctctg ctgaggacct gctccgaatc ggagtcactc tggcgggaca ccagaagaaa 2880
atcttggcca gtgtccagca catgaagtcc caggccaagc cgggaacccc gggtgggaca 2940
ggaggaccgg ccccgcagta ctga 2964

<210> 25
<211> 1041
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> ephrin-B1
<310> NM004429

<400> 25
atggctcggc ctgggcagcg ttggctcggc aagtggcttg tggcgatggt cgtgtgggcg 60
ctgtgccggc tcgccacacc gctggccaag aacctggagc ccgtatcctg gagctccctc 120
aaccccaagt tcctgagtgg gaagggcttg gtgatctatc cgaaaattgg agacaagctg 180
gacatcatct gcccccgagc agaagcaggg cggccctatg agtactacaa gctgtacctg 240
gtgcggcctg agcaggcagc tgcctgtagc acagttctcg accccaacgt gttggtcacc 300
tgcaataggc cagagcagga aatacgcttt accatcaagt tccaggagtt cagccccaac 360
tacatgggcc tggagttcaa gaagcaccat gattactaca ttacctcaac atccaatgga 420
agcctggagg ggctggaaaa ccgggagggc ggtgtgtgcc gcacacgcac catgaagatc 480
atcatgaagg ttgggcaaga tcccaatgct gtgacgcctg agcagctgac taccagcagg 540
cccagcaagg aggcagacaa cactgtcaag atggccacac aggcccctgg tagtcggggc 600
tccctgggtg actctgatgg caagcatgag actgtgaacc aggaagagaa gagtggccca 660
ggtgcaagtg ggggcagcag cggggaccct gatggcttct tcaactccaa ggtggcattg 720
ttcgcggctg tcggtgccgg ttgcgtcatc ttcctgctca tcatcatctt cctgacggtc 780
ctactactga agctacgcaa gcggcaccgc aagcacacac agcagcgggc ggctgccctc 840
tcgctcagta ccctggccag tcccaagggg ggcagtggca cagcgggcac cgagcccagc 900
gacatcatca ttcccttacg gactacagag aacaactact gcccccacta tgagaaggtg 960
agtggggact acgggcaccc tgtctacatc gtccaagaga tgccgcccca gagcccggcg 1020
aacatctact acaaggtctg a 1041

<210> 26
<211> 1002
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>

<400> 26
atggctgtga gaagggactc cgtgtggaag tactgctggg gtgttttgat ggttttatgc 60
agaactgcga tttccaaatc gatagtttta gagcctatct attggaattc ctcgaactcc 120
aaatttctac ctggacaagg actggtacta tacccacaga taggagacaa attggatatt 180
atttgcccca aagtggactc taaaactgtt ggccagtatg aatattataa agtttatatg 240
gttgataaag accaagcaga cagatgcact attaagaagg aaaatacccc tctcctcaac 300
tgtgccaaac cagaccaaga tatcaaattc accatcaagt ttcaagaatt cagccctaac 360
ctctggggtc tagaatttca gaagaacaaa gattattaca ttatatctac atcaaatggg 420
tctttggagg gcctggataa ccaggaggga ggggtgtgcc agacaagagc catgaagatc 480
ctcatgaaag ttggacaaga tgcaagttct gctggatcaa ccaggaataa agatccaaca 540
agacgtccag aactagaagc tggtacaaat ggaagaagtt cgacaacaag tccctttgta 600
aaaccaaatc caggttctag cacagacggc aacagcgccg gacattcggg gaacaacatc 660
ctcggttccg aagtggcctt atttgcaggg attgcttcag gatgcatcat cttcatcgtc 720
atcatcatca cgctggtggt cctcttgctg aagtaccgga ggagacacag gaagcactcg 780
ccgcagcaca cgaccacgct gtcgctcagc acactggcca cacccaagcg cagcggcaac 840
aacaacggct cagagcccag tgacattatc atcccgctaa ggactgcgga cagcgtcttc 900
tgccctcact acgagaaggt cagcggcgac tacgggcacc cggtgtacat cgtccaggag 960
atgccccccgc agagcccggc gaacatttac tacaaggtct ga 1002

<210> 27
<211> 1023
<212> DNA

<213> Homo sapiens

<400> 27
atggggcccc cccattctgg gccgggggcc gtgcgagtcg gggccctgct gctgctgggg 60
gttttggggc tggtgtctgg gctcagcctg gagcctgtct actggaactc ggcgaataag 120
aggttccagg cagagggtgg ttatgtgctg taccctcaga tcggggaccg gctagacctg 180
ctctgccccc gggcccggcc tcctggccct cactcctctc ctaattatga gttctacaag 240
ctgtacctgg taggggctgc tcagggccgg cgctgtgagg cacccctgc cccaaacctc 300
cttctcactt gtgatcgccc agacctggat ctccgcttca ccatcaagtt ccaggagtat 360
agccctaatc tctggggcca cgagttccgc tcgcaccacg attactacat cattgccaca 420
tcggatggga cccgggaggg cctggagagc ctgcagggag gtgtgtgcct aaccagaggc 480
atgaaggtgc ttctccgagt gggacaaagt ccccgaggag gggctgtccc ccgaaaacct 540
gtgtctgaaa tgcccatgga aagagaccga ggggcagccc acagcctgga gcctgggaag 600
gagaacctgc caggtgaccc caccagcaat gcaacctccc ggggtgctga aggccccctg 660
ccccctccca gcatgcctgc agtggctggg gcagcagggg ggctggcgct gctcttgctg 720
ggcgtggcag gggctggggg tgccatgtgt tggcggagac ggcgggccaa gccttcggag 780
agtcgccacc ctggtcctgg ctccttcggg aggggagggt ctctgggcct ggggggtgga 840
ggtgggatgg gacctcggga ggctgagcct ggggagctag ggatagctct gcggggtggc 900
ggggctgcag atccccccтt ctgcccccac tatgagaagg tgagtggtga ctatgggcat 960
cctgtgtata tcgtgcagga tgggcccccc cagagccctc caaacatcta ctacaaggta 1020
tga 1023

<210> 28
<211> 3399
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> telomerase reverse transcriptase
<310> AF015950

<400> 28
atgccgcgcg ctccccgctg ccgagccgtg cgctccctgc tgcgcagcca ctaccgcgag 60
gtgctgccgc tggccacgtt cgtgcggcgc ctggggcccc agggctggcg gctggtgcag 120
cgcggggacc cggcggcttt ccgcgcgctg gtggcccagt gcctggtgtg cgtgccctgg 180
gacgcacggc cgccccccgc cgcccctcc ttccgccagg tgtcctgcct gaaggagctg 240
gtggcccgag tgctgcagag gctgtgcgag cgcggcgcga agaacgtgct ggccttcggc 300
ttcgcgctgc tggacggggc ccgcgggggc ccccccgagg ccttcaccac cagcgtgcgc 360
agctacctgc ccaacacggt gaccgacgca ctgcgggggа gcggggcgtg ggggctgctg 420
ctgcgccgcg tgggcgacga cgtgctggtt cacctgctgg cacgctgcgc gctctttgtg 480
ctggtggctc ccagctgcgc ctaccaggtg tgcgggccgc cgctgtacca gctcggcgct 540
gccactcagg cccggccccc gccacacgct agtggacccc gaaggcgtct gggatgcgaa 600
cgggcctgga accatagcgt cagggaggcc ggggtccccc tgggcctgcc agccccgggt 660
gcgaggaggc gcgggggcag tgccagccga agtctgccgt tgcccaagag gcccaggcgt 720
ggcgctgccc ctgagccgga gcggacgccc gttgggcagg ggtcctgggc ccacccgggc 780
aggacgcgtg gaccgagtga ccgtggtttc tgtgtggtgt cacctgccag acccgccgaa 840
gaagccacct ctttggaggg tgcgctctct ggcacgcgcc actcccaccc atccgtgggc 900
cgccagcacc acgcgggccc cccatccaca tcgcggccac cacgtccctg ggacacgcct 960
tgtcccccgg tgtacgccga gaccaagcac ttcctctact cctcaggcga caaggagcag 1020
ctgcggccct ccttcctact cagctctctg aggcccagcc tgactggcgc tcggaggctc 1080
gtggagacca tctttctggg ttccaggccc tggatgccag ggactccccg caggttgccc 1140
cgcctgcccc agcgctactg gcaaatgcgg cccctgtttc tggagctgct tgggaaccac 1200
gcgcagtgcc cctacggggt gctcctcaag acgcactgcc cgctgcgagc tgcggtcacc 1260
ccagcagccg gtgtctgtgc ccgggagaag ccccagggct ctgtggcggc ccccgaggag 1320
gaggacacag acccccgtcg cctggtgcag ctgctccgcc agcacagcag cccctggcag 1380
gtgtacggct tcgtgcgggc ctgcctgcgc cggctggtgc ccccaggcct ctggggctcc 1440
aggcacaacg aacgccgctt cctcaggaac accaagaagt tcatctccct ggggaagcat 1500
gccaagctct cgctgcagga gctgacgtgg aagatgagcg tgcgggactg cgcttggctg 1560
cgcaggagcc caggggttgg ctgtgttccg gccgcagagc accgtctgcg tgaggagatc 1620
ctggccaagt tcctgcactg gctgatgagt gtgtacgtcg tcgagctgct caggtctttc 1680
ttttatgtca cggagaccac gtttcaaaag aacaggctct ttttctaccg gaagagtgtc 1740

tggagcaagt tgcaaagcat tggaatcaga cagcacttga agagggtgca gctgcgggag 1800
ctgtcggaag cagaggtcag gcagcatcgg gaagccaggc ccgccctgct gacgtccaga 1860
ctccgcttca tccccaagcc tgacgggctg cggccgattg tgaacatgga ctacgtcgtg 1920
ggagccagaa cgttccgcag agaaaagagg gccgagcgtc tcacctcgag ggtgaaggca 1980
ctgttcagcg tgctcaacta cgagcgggcg cggcgccccg gcctcctggg cgcctctgtg 2040
ctgggcctgg acgatatcca cagggcctgg cgcaccttcg tgctgcgtgt gcgggcccag 2100
gacccgccgc ctgagctgta ctttgtcaag gtggatgtga cgggcgcgta cgacaccatc 2160
ccccaggaca ggctcacgga ggtcatcgcc agcatcatca aaccccagaa cacgtactgc 2220
gtgcgtcggt atgccgtggt ccagaaggcc gcccatgggc acgtccgcaa ggccttcaag 2280
agccacgtct ctaccttgac agacctccag ccgtacatgc gacagttcgt ggctcacctg 2340
caggagacca gcccgctgag ggatgccgtc gtcatcgagc agagctcctc cctgaatgag 2400
gccagcagtg gcctcttcga cgtcttccta cgcttcatgt gccaccacgc cgtgcgcatc 2460
aggggcaagt cctacgtcca gtgccagggg atcccgcagg gctccatcct ctccacgctg 2520
ctctgcagcc tgtgctacgg cgacatggag aacaagctgt ttgcggggat tcggcgggac 2580
gggctgctcc tgcgtttggt ggatgatttc ttgttggtga cacctcacct cacccacgcg 2640
aaaaccttcc tcaggaccct ggtccgaggt gtccctgagt atggctgcgt ggtgaacttg 2700
cggaagacag tggtgaactt ccctgtagaa gacgaggccc tgggtggcac ggcttttgtt 2760
cagatgccgg cccacggcct attcccctgg tgcggcctgc tgctggatac ccggaccctg 2820
gaggtgcaga gcgactactc cagctatgcc cggacctcca tcagagccag tctcaccttc 2880
aaccgcggct tcaaggctgg gaggaacatg cgtcgcaaac tctttggggt cttgcggctg 2940
aagtgtcaca gcctgtttct ggatttgcag gtgaacagcc tccagacggt gtgcaccaac 3000
atctacaaga tcctcctgct gcaggcgtac aggtttcacg catgtgtgct gcagctccca 3060
tttcatcagc aagtttggaa gaaccccaca tttttcctgc gcgtcatctc tgacacggcc 3120
tccctctgct actccatcct gaaagccaag aacgcaggga tgtcgctggg ggccaagggc 3180
gccgccggcc ctctgccctc cgaggccgtg cagtggctgt gccaccaagc attcctgctc 3240
aagctgactc gacaccgtgt cacctacgtg ccactcctgg ggtcactcag gacagcccag 3300
acgcagctga gtcggaagct cccggggacg acgctgactg ccctggaggc cgcagccaac 3360
ccggcactgc cctcagactt caagaccatc ctggactga 3399

<210> 29
<211> 567
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> K-ras
<310> M54968

<400> 29
atgactgaat ataaacttgt ggtagttgga gcttgtggcg taggcaagag tgccttgacg 60
atacagctaa ttcagaatca ttttgtggac gaatatgatc caacaataga ggattcctac 120
aggaagcaag tagtaattga tggagaaacc tgtctcttgg atattctcga cacagcaggt 180
caagaggagt acagtgcaat gagggaccag tacatgagga ctggggaggg ctttctttgt 240
gtatttgcca taaataatac taaatcattt gaagatattc accattatag agaacaaatt 300
aaaagagtta aggactctga agatgtacct atggtcctag taggaaataa atgtgatttg 360
ccttctagaa cagtagacac aaaacaggct caggacttag caagaagtta tggaattcct 420
tttattgaaa catcagcaaa gacaagacag ggtgttgatg atgccttcta tacattagtt 480
cgagaaattc gaaaacataa agaaaagatg agcaaagatg gtaaaaagaa gaaaaagaag 540
tcaaagacaa agtgtgtaat tatgtaa 567

<210> 30
<211> 3840
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> mdr-1
<310> AF016535

<400> 30

atggatcttg aaggggaccg caatggagga gcaaagaaga agaacttttt taaactgaac 60
aataaaagtg aaaaagataa gaaggaaaag aaaccaactg tcagtgtatt ttcaatgttt 120
cgctattcaa attggcttga caagttgtat atggtggtgg gaactttggc tgccatcatc 180
catggggctg gacttcctct catgatgctg gtgtttggag aaatgacaga tatctttgca 240
aatgcaggaa atttagaaga tctgatgtca aacatcacta atagaagtga tatcaatgat 300
acagggttct tcatgaatct ggaggaagac atgaccaggt atgcctatta ttacagtgga 360
attggtgctg gggtgctggt tgctgcttac attcaggttt cattttggtg cctggcagct 420
ggaagacaaa tacacaaaat tagaaaacag ttttttcatg ctataatgcg acaggagata 480
ggctggtttg atgtgcacga tgttggggag cttaacaccc gacttacaga tgatgtctcc 540
aagattaatg aaggaattgg tgacaaaatt ggaatgttct ttcagtcaat ggcaacattt 600
ttcactgggt ttatagtagg atttacacgt ggttggaagc taacccttgt gattttggcc 660
atcagtcctg ttcttggact gtcagctgct gtctgggcaa agatactatc ttcatttact 720
gataaagaac tcttagcgta tgcaaaagct ggagcagtag ctgaagaggt cttggcagca 780
attagaactg tgattgcatt tggaggacaa aagaaagaac ttgaaaggta caacaaaaat 840
ttagaagaag ctaaaagaat tgggataaag aaagctatta cagccaatat ttctataggt 900
gctgctttcc tgctgatcta tgcatcttat gctctggcct tctggtatgg gaccaccttg 960
gtcctctcag gggaatattc tattggacaa gtactcactg tattttctgt attaattggg 1020
gcttttagtg ttggacaggc atctccaagc attgaagcat ttgcaaatgc aagaggagca 1080
gcttatgaaa tcttcaagat aattgataat aagccaagta ttgacagcta ttcgaagagt 1140
gggcacaaac cagataatat taagggaaat ttggaattca gaaatgttca cttcagttac 1200
ccatctcgaa aagaagttaa gatcttgaag ggtctgaacc tgaaggtgca gagtgggcag 1260
acggtggccc tggttggaaa cagtggctgt gggaagagca caacagtcca gctgatgcag 1320
aggctctatg accccacaga ggggatggtc agtgttgatg gacaggatat taggaccata 1380
aatgtaaggt ttctacggga aatcattggt gtggtgagtc aggaacctgt attgtttgcc 1440
accacgatag ctgaaaacat tcgctatggc cgtgaaaatg tcaccatgga tgagattgag 1500
aaagctgtca aggaagccaa tgcctatgac tttatcatga aactgcctca taaatttgac 1560
accctggttg gagagagagg ggcccagttg agtggtgggc agaagcagag gatcgccatt 1620
gcacgtgccc tggttcgcaa ccccaagatc ctcctgctgg atgaggccac gtcagccttg 1680
gacacagaaa gcgaagcagt ggttcaggtg gctctggata aggccagaaa aggtcggacc 1740
accattgtga tagctcatcg tttgtctaca gttcgtaatg ctgacgtcat cgctggtttc 1800
gatgatggag tcattgtgga gaaaggaaat catgatgaac tcatgaaaga gaaaggcatt 1860
tacttcaaac ttgtcacaat gcagacagca ggaaatgaag ttgaattaga aaatgcagct 1920
gatgaatcca aaagtgaaat tgatgccttg gaaatgtctt caaatgattc aagatccagt 1980
ctaataagaa aaagatcaac tcgtaggagt gtccgtggat cacaagccca agacagaaag 2040
cttagtacca aagaggctct ggatgaaagt atacctccag tttccttttg gaggattatg 2100
aagctaaatt taactgaatg gccttatttt gttgttggtg tattttgtgc cattataaat 2160
ggaggcctgc aaccagcatt tgcaataata ttttcaaaga ttataggggt ttttacaaga 2220
attgatgatc ctgaaacaaa acgacagaat agtaacttgt tttcactatt gtttctagcc 2280
cttggaatta tttcttttat tacatttttc cttcagggtt tcacatttgg caaagctgga 2340
gagatcctca ccaagcggct ccgatacatg gttttccgat ccatgctcag acaggatgtg 2400
agttggtttg atgaccctaa aaacaccact ggagcattga ctaccaggct cgccaatgat 2460
gctgctcaag ttaaaggggc tataggttcc aggcttgctg taattaccca gaatatagca 2520
aatcttggga caggaataat tatatccttc atctatggtt ggcaactaac actgttactc 2580
ttagcaattg tacccatcat tgcaatagca ggagttgttg aaatgaaaat gttgtctgga 2640
caagcactga aagataagaa agaactagaa ggtgctggga agatcgctac tgaagcaata 2700
gaaaacttcc gaaccgttgt ttctttgact caggagcaga agtttgaaca tatgtatgct 2760
cagagtttgc aggtaccata cagaaactct ttgaggaaag cacacatctt tggaattaca 2820
ttttccttca cccaggcaat gatgtatttt tcctatgctg gatgtttccg gtttggagcc 2880
tacttggtgg cacataaact catgagcttt gaggatgttc tgttagtatt ttcagctgtt 2940
gtctttggtg ccatggccgt ggggcaagtc agttcatttg ctcctgacta tgccaaagcc 3000
aaaatatcag cagcccacat catcatgatc attgaaaaaa ccccttttgat tgacagctac 3060
agcacggaag gcctaatgcc gaacacattg gaaggaaatg tcacatttgg tgaagttgta 3120
ttcaactatc ccacccgacc ggacatccca gtgcttcagg gactgagcct ggaggtgaag 3180
aagggccaga cgctggctct ggtgggcagc agtggctgtg ggaagagcac agtggtccag 3240
ctcctggagc ggttctacga ccccttggca gggaaagtgc tgcttgatgg caaagaaata 3300
aagcgactga atgttcagtg gctccgagca cacctgggca tcgtgtccca ggagcccatc 3360
ctgtttgact gcagcattgc tgagaacatt gcctatggag acaacagccg ggtggtgtca 3420
caggaagaga ttgtgagggc agcaaaggag gccaacatac atgccttcat cgagtcactg 3480
cctaataaat atagcactaa agtaggagac aaaggaactc agctctctgg tggccagaaa 3540
caacgcattg ccatagctcg tgcccttgtt agacagcctc atattttgct tttggatgaa 3600
gccacgtcag ctctggatac agaaagtgaa aaggttgtcc aagaagccct ggacaaagcc 3660
agagaaggcc gcacctgcat tgtgattgct caccgcctgt ccaccatcca gaatgcagac 3720

<300>
<302> ID2B
<310> M96843

<400> 40
tgaaagcctt cagtcccgtg aggtccatta ggaaaaacag cctgttggac caccgcctgg 60
gcatctccca gagcaaaacc ccggtggatg acctgatgag cctgctgtaa 110

<210> 41
<211> 486
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> ID4
<310> Y07958

<400> 41
atgaaggcgg tgagcccggt gcgcccctcg ggccgcaagg cgccgtcggg ctgcggcggc 60
ggggagctgg cgctgcgctg cctggccgag cacggccaca gcctgggtgg ctccgcagcc 120
gcggcggcgg cggcggcggc agcgcgctgt aaggcggccg aggcggcggc cgacgagccg 180
gcgctgtgcc tgcagtgcga tatgaacgac tgctatagcc gcctgcggag gctggtgccc 240
accatcccgc ccaacaagaa agtcagcaaa gtggagatcc tgcagcacgt tatcgactac 300
atcctggacc tgcagctggc gctggagacg cacccggccc tgctgaggca gccaccaccg 360
cccgcgccgc cacaccaccc ggccgggacc tgtccagccg cgccgccgcg gaccccgctc 420
actgcgctca acaccgaccc ggccggcgcg gtgaacaagc agggcgacag cattctgtgc 480
cgctga 486

<210> 42
<211> 462
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> IGF1
<310> NM000618

<400> 42
atgggaaaaa tcagcagtct tccaacccaa ttatttaagt gctgcttttg tgatttcttg 60
aaggtgaaga tgcacaccat gtcctcctcg catctcttct acctggcgct gtgcctgctc 120
accttcacca gctctgccac ggctggaccg gagacgctct gcggggctga gctggtggat 180
gctcttcagt tcgtgtgtgg agacaggggc ttttatttca acaagcccac agggtatggc 240
tccagcagtc ggagggcgcc tcagacaggc atcgtggatg agtgctgctt ccggagctgt 300
gatctaagga ggctggagat gtattgcgca cccctcaagc ctgccaagtc agctcgctct 360
gtccgtgccc agcgccacac cgacatgccc aagacccaga aggaagtaca tttgaagaac 420
gcaagtagag ggagtgcagg aaacaagaac tacaggatgt ag 462

<210> 43
<211> 591
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PDGFA
<310> NM002607

<400> 43
atgaggacct tggcttgcct gctgctcctc ggctgcggat acctcgccca tgttctggcc 60

gaggaagccg agatcccccg cgaggtgatc gagaggctgg cccgcagtca gatccacagc 120
atccgggacc tccagcgact cctggagata gactccgtag ggagtgagga ttctttggac 180
accagcctga gagctcacgg ggtccacgcc actaagcatg tgcccgagaa gcggcccctg 240
cccattcgga ggaagagaag catcgaggaa gctgtccccg ctgtctgcaa gaccaggacg 300
gtcatttacg agattcctcg gagtcaggtc gaccccacgt ccgccaactt cctgatctgg 360
cccccgtgcg tggaggtgaa acgctgcacc ggctgctgca acacgagcag tgtcaagtgc 420
cagccctccc gcgtccacca ccgcagcgtc aaggtggcca aggtggaata cgtcaggaag 480
aagccaaaat taaaagaagt ccaggtgagg ttagaggagc atttggagtg cgcctgcgcg 540
accacaagcc tgaatccgga ttatcgggaa gaggacacgg atgtgaggtg a 591

<210> 44
<211> 528
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PDGFRA
<310> XM003568

<400> 44
atggccaagc ctgaccacgc taccagtgaa gtctacgaga tcatggtgaa atgctggaac 60
agtgagccgg agaagagacc ctccttttac cacctgagtg agattgtgga gaatctgctg 120
cctggacaat ataaaaagag ttatgaaaaa attcacctgg acttcctgaa gagtgaccat 180
cctgctgtgg cacgcatgcg tgtggactca gacaatgcat acattggtgt cacctacaaa 240
aacgaggaag acaagctgaa ggactgggag ggtggtctgg atgagcagag actgagcgct 300
gacagtggct acatcattcc tctgcctgac attgaccctg tccctgagga ggaggacctg 360
ggcaagagga acagacacag ctcgcagacc tctgaagaga gtgccattga gacgggttcc 420
agcagttcca ccttcatcaa gagagaggac gagaccattg aagacatcga catgatggat 480
gacatcggca tagactcttc agacctggtg gaagacagct tcctgtaa 528

<210> 45
<211> 1911
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PDGFRB
<310> XM003790

<400> 45
atgcggcttc cgggtgcgat gccagctctg gccctcaaag gcgagctgct gttgctgtct 60
ctcctgttac ttctggaacc acagatctct cagggcctgg tcgtcacacc cccggggcca 120
gagcttgtcc tcaatgtctc cagcaccttc gttctgacct gctcgggttc agctccggtg 180
gtgtgggaac ggatgtccca ggagccccca caggaaatgg ccaaggccca ggatggcacc 240
ttctccagcg tgctcacact gaccaacctc actgggctag acacgggaga atacttttgc 300
acccacaatg actcccgtgg actggagacc gatgagcgga aacggctcta catctttgtg 360
ccagatccca ccgtgggctt cctccctaat gatgccgagg aactattcat ctttctcacg 420
gaaataactg agatcaccat tccatgccga gtaacagacc cacagctggt ggtgacactg 480
cacgagaaga aaggggacgt tgcactgcct gtcccctatg atcaccaacg tggcttttct 540
ggtatctttg aggacagaag ctacatctgc aaaaccacca ttggggacag ggaggtggat 600
tctgatgcct actatgtcta cagactccag gtgtcatcca tcaacgtctc tgtgaacgca 660
gtgcagactg tggtccgcca gggtgagaac atcaccctca tgtgcattgt gatcgggaat 720
gaggtggtca acttcgagtg gacatacccc cgcaaagaaa gtgggcggct ggtggagccg 780
gtgactgact tcctcttgga tatgccttac cacatccgct ccatcctgca catccccagt 840
gccgagttag aagactcggg gacctacacc tgcaatgtga cggagagtgt gaatgaccat 900
caggatgaaa aggccatcaa catcaccgtg gttgagagcg gctacgtgcg gctcctggga 960
gaggtgggca cactacaatt tgctgagctg catcggagcc ggacactgca ggtagtgttc 1020
gaggcctacc caccgcccac tgtcctgtgg ttcaaagaca accgcaccct gggcgactcc 1080
agcgctggcg aaatcgccct gtccacgcgc aacgtgtcgg agacccggta tgtgtcagag 1140
ctgacactgg ttcgcgtgaa ggtggcagag gctggccact acaccatgcg ggccttccat 1200

gaggatgctg aggtccagct ctccttccag ctacagatca atgtccctgt ccgagtgctg 1260
gagctaagtg agagccaccc tgacagtggg gaacagacag tccgctgtcg tggccggggc 1320
atgccccagc cgaacatcat ctggtctgcc tgcagagacc tcaaaaggtg tccacgtgag 1380
ctgccgccca cgctgctggg gaacagttcc gaagaggaga gccagctgga gactaacgtg 1440
acgtactggg aggaggagca ggagtttgag gtggtgagca cactgcgtct gcagcacgtg 1500
gatcggccac tgtcggtgcg ctgcacgctg cgcaacgctg tgggccagga cacgcaggag 1560
gtcatcgtgg tgccacactc cttgcccttt aaggtggtgg tgatctcagc catcctggcc 1620
ctggtggtgc tcaccatcat ctcccttatc atcctcatca tgctttggca gaagaagcca 1680
cgttacgaga tccgatggaa ggtgattgag tctgtgagct ctgacggcca tgagtacatc 1740
tacgtggacc ccatgcagct gccctatgac tccacgtggg agctgccgcg ggaccagctt 1800
gtgctgggac gcaccctcgg ctctggggcc tttgggcagg tggtggaggc cacggttcat 1860
ggcctgagcc attttcaagc cccaatgaaa gtggccgtca aaaatgctta a 1911

<210> 46
<211> 1176
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TGFbeta1
<310> NM000660

<400> 46
atgccgccct ccgggctgcg gctgctgccg ctgctgctac cgctgctgtg gctactggtg 60
ctgacgcctg gcccgccggc cgcgggacta tccacctgca agactatcga catggagctg 120
gtgaagcgga agcgcatcga ggccatccgc ggccagatcc tgtccaagct gcggctcgcc 180
agccccccga gccaggggga ggtgccgccc ggcccgctgc ccgaggccgt gctcgccctg 240
tacaacagca cccgcgaccg ggtggccggg gagagtgcag aaccggagcc cgagcctgag 300
gccgactact acgccaagga ggtcacccgc gtgctaatgg tggaaaccca caacgaaatc 360
tatgacaagt tcaagcagag tacacacagc atatatatgt tcttcaacac atcagagctc 420
cgagaagcgg tacctgaacc cgtgttgctc tcccgggcag agctgcgtct gctgaggagg 480
ctcaagttaa aagtggagca gcacgtggag ctgtaccaga aatacagcaa caattcctgg 540
cgatacctca gcaaccggct gctggcaccc agcgactcgc cagagtggtt atcttttgat 600
gtcaccggag ttgtgcggca gtggttgagc cgtggagggg aaattgaggg ctttcgcctt 660
agcgcccact gctcctgtga cagcagggat aacacactgc aagtggacat caacgggttc 720
actaccggcc gccgaggtga cctggccacc attcatggca tgaaccggcc tttcctgctt 780
ctcatggcca ccccgctgga gagggcccag catctgcaaa gctcccggca ccgccgagcc 840
ctggacacca actattgctt cagctccacg gagaagaact gctgcgtgcg gcagctgtac 900
attgacttcc gcaaggacct cggctggaag tggatccacg agcccaaggg ctaccatgcc 960
aacttctgcc tcgggccctg cccctacatt tggagcctgg acacgcagta cagcaaggtc 1020
ctggccctgt acaaccagca taacccgggc gcctcggcgg cgccgtgctg cgtgccgcag 1080
gcgctggagc cgctgcccat cgtgtactac gtgggccgca agcccaaggt ggagcagctg 1140
tccaacatga tcgtgcgctc ctgcaagtgc agctga 1176

<210> 47
<211> 1245
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TGFbeta2
<310> NM003238

<400> 47
atgcactact gtgtgctgag cgcttttctg atcctgcatc tggtcacggt cgcgctcagc 60
ctgtctacct gcagcacact cgatatggac cagttcatgc gcaagaggat cgaggcgatc 120
cgcgggcaga tcctgagcaa gctgaagctc accagtcccc cagaagacta tcctgagccc 180
gaggaagtcc ccccggaggt gatttccatc tacaacagca ccagggactt gctccaggag 240
aaggcgagcc ggagggcggc cgcctgcgag cgcgagagga gcgacgaaga gtactacgcc 300
aaggaggttt acaaaataga catgccgccc ttcttccccct ccgaaaatgc catcccgccc 360

actttctaca gaccctactt cagaattgtt cgatttgacg tctcagcaat ggagaagaat 420
gcttccaatt tggtgaaagc agagttcaga gtctttcgtt tgcagaaccc aaaagccaga 480
gtgcctgaac aacggattga gctatatcag attctcaagt ccaaagattt aacatctcca 540
acccagcgct acatcgacag caaagttgtg aaaacaagag cagaaggcga atggctctcc 600
ttcgatgtaa ctgatgctgt tcatgaatgg cttcaccata aagacaggaa cctgggattt 660
aaaataagct tacactgtcc ctgctgcact tttgtaccat ctaataatta catcatccca 720
aataaaagtg aagaactaga agcaagattt gcaggtattg atggcacctc cacatatacc 780
agtggtgatc agaaaactat aaagtccact aggaaaaaaa acagtgggaa gaccccacat 840
ctcctgctaa tgttattgcc ctcctacaga cttgagtcac aacagaccaa ccggcggaag 900
aagcgtgctt tggatgcggc ctattgcttt agaaatgtgc aggataattg ctgcctacgt 960
ccactttaca ttgatttcaa gagggatcta gggtggaaat ggatacacga acccaaaggg 1020
tacaatgcca acttctgtgc tggagcatgc ccgtatttat ggagttcaga cactcagcac 1080
agcagggtcc tgagcttata taataccata aatccagaag catctgcttc tccttgctgc 1140
gtgtcccaag atttagaacc tctaaccatt ctctactaca ttggcaaaac acccaagatt 1200
gaacagcttt ctaatatgat tgtaaagtct tgcaaatgca gctaa 1245

<210> 48
<211> 1239
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TGFbeta3
<310> XM007417

<400> 48
atgaagatgc acttgcaaag ggctctggtg gtcctggccc tgctgaactt tgccacggtc 60
agcctctctc tgtccacttg caccaccttg gacttcggcc acatcaagaa gaagagggtg 120
gaagccatta ggggacagat cttgagcaag ctcaggctca ccagcccccc tgagccaacg 180
gtgatgaccc acgtccccta tcaggtcctg gccctttaca acagcacccg ggagctgctg 240
gaggagatgc atggggagag ggaggaaggc tgcacccagg aaaacaccga gtcggaatac 300
tatgccaaag aaatccataa attcgacatg atccaggggc tggcggagca caacgaactg 360
gctgtctgcc ctaaaggaat tacctccaag gttttccgct tcaatgtgtc ctcagtggag 420
aaaaatagaa ccaacctatt ccgagcagaa ttccgggtct tgcgggtgcc caaccccagc 480
tctaagcgga atgagcagag gatcgagctc ttccagatcc ttcggccaga tgagcacatt 540
gccaaacagc gctatatcgg tggcaagaat ctgcccacac ggggcactgc cgagtggctg 600
tcctttgatg tcactgacac tgtgcgtgag tggctgttga gaagagagtc caacttaggt 660
ctagaaatca gcattcactg tccatgtcac acctttcagc ccaatggaga tatcctggaa 720
aacattcacg aggtgatgga aatcaaattc aaaggcgtgg acaatgagga tgaccatggc 780
cgtggagatc tggggcgcct caagaagcag aaggatcacc acaaccctca tctaatcctc 840
atgatgattc ccccacaccg gctcgacaac ccgggccagg ggggtcagag gaagaagcgg 900
gctttggaca ccaattactg cttccgcaac ttggaggaga actgctgtgt gcgccccctc 960
tacattgact tccgacagga tctgggctgg aagtgggtcc atgaacctaa gggctactat 1020
gccaacttct gctcaggccc ttgcccatac ctccgcagtg cagacacaac ccacagcacg 1080
gtgctgggac tgtacaacac tctgaaccct gaagcatctg cctcgccttg ctgcgtgccc 1140
caggacctgg agcccctgac catcctgtac tatgttggga ggacccccaa agtggagcag 1200
ctctccaaca tggtggtgaa gtcttgtaaa tgtagctga 1239

<210> 49
<211> 1704
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TGFbetaR2
<310> XM003094

<400> 49
atgggtcggg ggctgctcag gggcctgtgg ccgctgcaca tcgtcctgtg gacgcgtatc 60
gccagcacga tcccaccgca cgttcagaag tcggttaata acgacatgat agtcactgac 120

aacaacggtg cagtcaagtt tccacaactg tgtaaatttt gtgatgtgag attttccacc 180
tgtgacaacc agaaatcctg catgagcaac tgcagcatca cctccatctg tgagaagcca 240
caggaagtct gtgtggctgt atggagaaag aatgacgaga acataacact agagacagtt 300
tgccatgacc ccaagctccc ctaccatgac tttattctgg aagatgctgc ttctccaaag 360
tgcattatga aggaaaaaaa aaagcctggt gagactttct tcatgtgttc ctgtagctct 420
gatgagtgca atgacaacat catcttctca gaagaatata acaccagcaa tcctgacttg 480
ttgctagtca tatttcaagt gacaggcatc agcctcctgc caccactggg agttgccata 540
tctgtcatca tcatcttcta ctgctaccgc gttaaccggc agcagaagct gagttcaacc 600
tgggaaaccg gcaagacgcg gaagctcatg gagttcagcg agcactgtgc catcatcctg 660
gaagatgacc gctctgacat cagctccacg tgtgccaaca acatcaacca caacacagag 720
ctgctgccca ttgagctgga caccctggtg gggaaaggtc gctttgctga ggtctataag 780
gccaagctga agcagaacac ttcagagcag tttgagacag tggcagtcaa gatctttccc 840
tatgaggagt atgcctcttg gaagacagag aaggacatct tctcagacat caatctgaag 900
catgagaaca tactccagtt cctgacggct gaggagcgga agacggagtt ggggaaacaa 960
tactggctga tcaccgcctt ccacgccaag ggcaacctac aggagtacct gacgcggcat 1020
gtcatcagct gggaggacct gcgcaagctg ggcagctccc tcgcccgggg gattgctcac 1080
ctccacagtg atcacactcc atgtgggagg cccaagatgc ccatcgtgca cagggacctc 1140
aagagctcca atatcctcgt gaagaacgac ctaacctgct gcctgtgtga ctttgggctt 1200
tccctgcgtc tggaccctac tctgtctgtg gatgacctgg ctaacagtgg gcaggtggga 1260
actgcaagat acatggctcc agaagtccta gaatccagga tgaatttgga gaatgttgag 1320
tccttcaagc agaccgatgt ctactccatg gctctggtgc tctgggaaat gacatctcgc 1380
tgtaatgcag tgggagaagt aaaagattat gagcctccat ttggttccaa ggtgcgggag 1440
caccctgtg tcgaaagcat gaaggacaac gtgttgagag atcgagggcg accagaaatt 1500
cccagcttct ggctcaacca ccagggcatc cagatggtgt gtgagacgtt gactgagtgc 1560
tgggaccacg acccagaggc ccgtctcaca gcccagtgtg tggcagaacg cttcagtgag 1620
ctggagcatc tggacaggct ctcggggagg agctgctcgg aggagaagat tcctgaagac 1680
ggctccctaa acactaccaa atag 1704

<210> 50
<211> 609
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TGFbeta3
<310> XM001924

<400> 50
atgtctcatt acaccattat tgagaatatt tgtcctaaag atgaatctgt gaaattctac 60
agtcccaaga gagtgcactt tcctatcccg caagctgaca tggataagaa gcgattcagc 120
tttgtcttca agcctgtctt caacacctca ctgctctttc tacagtgtga gctgacgctg 180
tgtacgaaga tggagaagca cccccagaag ttgcctaagt gtgtgcctcc tgacgaagcc 240
tgcacctcgc tggacgcctc gataatctgg gccatgatgc agaataagaa gacgttcact 300
aagccccttg ctgtgatcca ccatgaagca gaatctaaag aaaaaggtcc aagcatgaag 360
gaaccaaatc caatttctcc accaattttc catggtctgg acaccctaac cgtgatgggc 420
attgcgtttg cagcctttgt gatcggagca ctcctgacgg gggccttgtg gtacatctat 480
tctcacacag gggagacagc aggaaggcag caagtcccca cctccccgcc agcctcggaa 540
aacagcagtg ctgcccacag catcggcagc acgcagagca cgccttgctc cagcagcagc 600
acggcctag 609

<210> 51
<211> 3633
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> EGFR
<310> X00588

<400> 51

<300>
<302> FGF4
<310> NM002007

<400> 67
atgtcggggc ccgggacggc cgcggtagcg ctgctcccgg cggtcctgct ggccttgctg 60
gcgccctggg cgggccgagg gggcgccgcc gcacccactg cacccaacgg cacgctggag 120
gccgagctgg agcgccgctg ggagagcctg gtggcgctct cgttggcgcg cctgccggtg 180
gcagcgcagc ccaaggaggc ggccgtccag agcggcgccg gcgactacct gctgggcatc 240
aagcggctgc ggcggctcta ctgcaacgtg ggcatcggct tccacctcca ggcgctcccc 300
gacggccgca tcggcggcgc gcacgcggac acccgcgaca gcctgctgga gctctcgccc 360
gtggagcggg gcgtggtgag catcttcggc gtggccagcc ggttcttcgt ggccatgagc 420
agcaagggca agctctatgg ctcgcccttc ttcaccgatg agtgcacgtt caaggagatt 480
ctccttccca acaactacaa cgcctacgag tcctacaagt accccggcat gttcatcgcc 540
ctgagcaaga atgggaagac caagaagggg aaccgagtgt cgcccaccat gaaggtcacc 600
cacttcctcc ccaggctgtg a 621

<210> 68
<211> 597
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGF6
<310> NM020996

<400> 68
atgtcccggg gagcaggacg tctgcagggc acgctgtggg ctctcgtctt cctaggcatc 60
ctagtgggca tggtggtgcc ctcgcctgca ggcacccgtg ccaacaacac gctgctggac 120
tcgaggggct ggggcaccct gctgtccagg tctcgcgcgg ggctagctgg agagattgcc 180
ggggtgaact gggaaagtgg ctatttggtg gggatcaagc ggcagcggag gctctactgc 240
aacgtgggca tcggctttca cctccaggtg ctccccgacg gccggatcag cgggacccac 300
gaggagaacc cctacagcct gctggaaatt tccactgtgg agcgaggcgt ggtgagtctc 360
tttggagtga gaagtgccct cttcgttgcc atgaacagta aaggaagatt gtacgcaacg 420
cccagcttcc aagaagaatg caagttcaga gaaaccctcc tgcccaacaa ttacaatgcc 480
tacgagtcag acttgtacca agggacctac attgccctga gcaaatacgg acgggtaaag 540
cggggcagca aggtgtcccc gatcatgact gtcactcatt tccttcccag gatctaa 597

<210> 69
<211> 150
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGF7
<310> XM007559

<400> 69
atgtcttggc aatgcacttc atacacaatg actaatctat actgtgatga tttgactcaa 60
aaggagaaaa gaaattatgt agttttcaat tctgattcct attcaccttt tgtttatgaa 120
tggaaagctt tgtgcaaaat atacatataa 150

<210> 70
<211> 628
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>

<302> FGF9
<310> XM007105

<400> 70
gatggctccc ttaggtgaag ttgggaacta tttcggtgtg caggatgcgg taccgtttgg 60
gaatgtgccc gtgttgccgg tggacagccc ggttttgtta agtgaccacc tgggtcagtc 120
cgaagcaggg gggctcccca ggggacccgc agtcacggac ttggatcatt taaaggggat 180
tctcaggcgg aggcagctat actgcaggac tggatttcac ttagaaatct tccccaatgg 240
tactatccag ggaaccagga aagaccacag ccgatttggc attctggaat ttatcagtat 300
agcagtgggc ctggtcagca ttcgaggcgt ggacagtgga ctctacctcg ggatgaatga 360
gaagggggag ctgtatggat cagaaaaact aacccaagag tgtgtattca gagaacagtt 420
cgaagaaaac tggtataata cgtactcatc aaacctatat aagcacgtgg acactggaag 480
gcgatactat gttgcattaa ataaagatgg gaccccgaga gaagggacta ggactaaacg 540
gcaccagaaa ttcacacatt ttttacctag accagtggac cccgacaaag tacctgaact 600
gtataaggat attctaagcc aaagttga 628

<210> 71
<211> 2469
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGFR1
<310> NM000604

<400> 71
atgtggagct ggaagtgcct cctcttctgg gctgtgctgg tcacagccac actctgcacc 60
gctaggccgt ccccgacctt gcctgaacaa gcccagccct ggggagcccc tgtggaagtg 120
gagtccttcc tggtccaccc cggtgacctg ctgcagcttc gctgtcggct gcgggacgat 180
gtgcagagca tcaactggct gcgggacggg gtgcagctgg cggaaagcaa ccgcacccgc 240
atcacagggg aggaggtgga ggtgcaggac tccgtgcccg cagactccgg cctctatgct 300
tgcgtaacca gcagcccctc gggcagtgac accacctact tctccgtcaa tgtttcagat 360
gctctccccc cctcggagga tgatgatgat gatgatgact cctcttcaga ggagaaagaa 420
acagataaca ccaaaccaaa ccgtatgccc gtagctccat attggacatc cccagaaaag 480
atggaaaaga aattgcatgc agtgccggct gccaagacag tgaagttcaa atgcccttcc 540
agtgggaccc caaaccccac actgcgctgg ttgaaaaatg gcaaagaatt caaacctgac 600
cacagaattg gaggctacaa ggtccgttat gccacctgga gcatcataat ggactctgtg 660
gtgccctctg acaagggcaa ctacacctgc attgtggaga atgagtacgg cagcatcaac 720
cacacatacc agctggatgt cgtggagcgg tcccctcacc ggcccatcct gcaagcaggg 780
ttgcccgcca acaaaacagt ggccctgggt agcaacgtgg agttcatgtg taaggtgtac 840
agtgacccgc agccgcacat ccagtggcta aagcacatcg aggtgaatgg gagcaagatt 900
ggcccagaca acctgcctta tgtccagatc ttgaagactg ctggagttaa taccaccgac 960
aaagagatgg aggtgcttca cttaagaaat gtctcctttg aggacgcagg ggagtatacg 1020
tgcttggcgg gtaactctat cggactctcc catcactctg catggttgac cgttctggaa 1080
gccctggaag agaggccggc agtgatgacc tcgcccctgt acctggagat catcatctat 1140
tgcacagggg ccttcctcat ctcctgcatg gtggggtcgg tcatcgtcta caagatgaag 1200
agtggtacca agaagagtga cttccacagc cagatggctg tgcacaagct ggccaagagc 1260
atccctctgc gcagacaggt aacagtgtct gctgactcca gtgcatccat gaactctggg 1320
gttcttctgg ttcggccatc acggctctcc tccagtggga ctcccatgct agcaggggtc 1380
tctgagtatg agcttcccga agaccctcgc tgggagctgc ctcgggacag actggtctta 1440
ggcaaacccc tgggagaggg ctgctttggg caggtggtgt tggcagaggc tatcgggctg 1500
gacaaggaca aacccaaccg tgtgaccaaa gtggctgtga agatgttgaa gtcggacgca 1560
acagagaaag acttgtcaga cctgatctca gaaatggaga tgatgaagat gatcgggaag 1620
cataagaata tcatcaacct gctgggggcc tgcacgcagg atggtccctt gtatgtcatc 1680
gtggagtatg cctccaaggg caacctgcgg gagtacctgc aggcccggag gccccaggg 1740
ctggaatact gctacaaccc cagccacaac ccagaggagc agctctcctc caaggacctg 1800
gtgtcctgcg cctaccaggt ggcccgaggc atggagtatc tggcctccaa gaagtgcata 1860
caccgagacc tggcagccag gaatgtcctg gtgacagagg acaatgtgat gaagatagca 1920
gactttggcc tcgcacggga cattcaccac atcgactact ataaaaagac aaccaacggc 1980
cgactgcctg tgaagtggat ggcacccgag gcattatttg accggatcta cacccaccag 2040
agtgatgtgt ggtctttcgg ggtgctcctg tgggagatct tcactctggg cggctcccca 2100

taccccggtg tgcctgtgga ggaacttttc aagctgctga aggagggtca ccgcatggac 2160
aagcccagta actgcaccaa cgagctgtac atgatgatgc gggactgctg gcatgcagtg 2220
ccctcacaga gacccacctt caagcagctg gtggaagacc tggaccgcat cgtggccttg 2280
acctccaacc aggagtacct ggacctgtcc atgcccctgg accagtactc ccccagcttt 2340
cccgacaccc ggagctctac gtgctcctca ggggaggatt ccgtcttctc tcatgagccg 2400
ctgcccgagg agccctgcct gccccgacac ccagcccagc ttgccaatgg cggactcaaa 2460
cgccgctga 2469

<210> 72
<211> 2409
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGFR4
<310> XM003910

<400> 72
atgcggctgc tgctggccct gttgggggtc ctgctgagtg tgcctgggcc tccagtcttg 60
tccctggagg cctctgagga agtggagctt gagccctgcc tggctcccag cctggagcag 120
caagagcagg agctgacagt agcccttggg cagcctgtgc ggctgtgctg tgggcgggct 180
gagcgtggtg gccactggta caaggagggc agtcgcctgg cacctgctgg ccgtgtacgg 240
ggctggaggg gccgcctaga gattgccagc ttcctacctg aggatgctgg ccgctacctc 300
tgcctggcac gaggctccat gatcgtcctg cagaatctca ccttgattac aggtgactcc 360
ttgacctcca gcaacgatga tgaggacccc aagtcccata gggacctctc gaataggcac 420
agttaccccc agcaagcacc ctactggaca cacccccagc gcatggagaa gaaactgcat 480
gcagtacctg cggggaacac cgtcaagttc cgctgtccag ctgcaggcaa ccccacgccc 540
accatccgct ggcttaagga tggacaggcc tttcatgggg agaaccgcat tggaggcatt 600
cggctgcgcc atcagcactg gagtctcgtg atggagagcg tggtgccctc ggaccgcggc 660
acatacacct gcctggtaga gaacgctgtg ggcagcatcc gttataacta cctgctagat 720
gtgctggagc ggtccccgca ccggcccatc ctgcaggccg ggctcccggc caacaccaca 780
gccgtggtgg gcagcgacgt ggagctgctg tgcaaggtgt acagcgatgc ccagccccac 840
atccagtggc tgaagcacat cgtcatcaac ggcagcagct tcggagccga cggtttcccc 900
tatgtgcaag tcctaaagac tgcagacatc aatagctcag aggtggaggt cctgtacctg 960
cggaacgtgt cagccgagga cgcaggcgag tacacctgcc tcgcaggcaa ttccatcggc 1020
ctctcctacc agtctgcctg gctcacggtg ctgccagagg aggaccccac atggaccgca 1080
gcagcgcccg aggccaggta tacggacatc atcctgtacg cgtcgggctc cctggccttg 1140
gctgtgctcc tgctgctggc caggctgtat cgagggcagg cgctccacgg ccggcacccc 1200
cgcccgcccg ccactgtgca gaagctctcc cgcttccctc tggcccgaca gttctccctg 1260
gagtcaggct cttccggcaa gtcaagctca tccctggtac gaggcgtgcg tctctcctcc 1320
agcggccccg ccttgctcgc cggcctcgtg agtctagatc tacctctcga cccactatgg 1380
gagttccccc gggacaggct ggtgcttggg aagcccctag gcgagggctg ctttggccag 1440
gtagtacgtg cagaggcctt tggcatggac cctgccccggc ctgaccaagc cagcactgtg 1500
gccgtcaaga tgctcaaaga caacgcctct gacaaggacc tggccgacct ggtctcggag 1560
atggaggtga tgaagctgat cggccgacac aagaacatca tcaacctgct tggtgtctgc 1620
acccaggaag ggcccctgta cgtgatcgtg gagtgcgccg ccaagggaaa cctgcgggag 1680
ttcctgcggg cccggcgccc cccaggcccc gacctcagcc ccgacggtcc tcggagcagt 1740
gaggggccgc tctccttccc agtcctggtc tcctgcgcct accaggtggc ccgaggcatg 1800
cagtatctgg agtcccggaa gtgtatccac cgggacctgg ctgcccgcaa tgtgctggtg 1860
actgaggaca atgtgatgaa gattgctgac tttgggctgg cccgcggcgt ccaccacatt 1920
gactactata agaaaaccag caacggccgc ctgcctgtga agtggatggc gcccgaggcc 1980
ttgtttgacc gggtgtacac acaccagagt gacgtgtggt cttttgggat cctgctatgg 2040
gagatcttca ccctcggggg ctccccgtat cctggcatcc cggtggagga gctgttctcg 2100
ctgctgcggg agggacatcg gatggaccga cccccacact gccccccaga gctgtacggg 2160
ctgatgcgtg agtgctggca cgcagcgccc tcccagaggc ctaccttcaa gcagctggtg 2220
gaggcgctgg acaaggtcct gctggccgtc tctgaggagt acctcgacct ccgcctgacc 2280
ttcggaccct attccccctc tggtggggac gccagcagca cctgctcctc cagcgattct 2340
gtcttcagcc acgacccccct gccattggga tccagctcct tcccccttcgg gtctggggtg 2400
cagacatga 2409

<210> 73
<211> 1695
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MT2MMP
<310> D86331

<400> 73
atgaagcggc cccgctgtgg ggtgccagac cagttcgggg tacgagtgaa agccaacctg 60
cggcggcgtc ggaagcgcta cgccctcacc gggaggaagt ggaacaacca ccatctgacc 120
tttagcatcc agaactacac ggagaagttg ggctggtacc actcgatgga ggcggtgcgc 180
agggccttcc gcgtgtggga gcaggccacg cccctggtct tccaggaggt gccctatgag 240
gacatccggc tgcggcgaca gaaggaggcc gacatcatgg tactctttgc ctctggcttc 300
cacggcgaca gctcgccgtt tgatggcacc ggtggctttc tggcccacgc ctatttccct 360
ggccccggcc taggcgggga cacccatttt gacgcagatg agccctggac cttctccagc 420
actgacctgc atggaaacaa cctcttcctg gtggcagtgc atgagctggg ccacgcgctg 480
gggctggagc actccagcaa ccccaatgcc atcatggcgc cgttctacca gtggaaggac 540
gttgacaact tcaagctgcc cgaggacgat ctccgtggca tccagcagct ctacggtacc 600
ccagacggtc agccacagcc tacccagcct ctccccactg tgacgccacg gcggccaggc 660
cggcctgacc accggccgcc ccggcctccc cagccaccac ccccaggtgg gaagccagag 720
cggcccccaa agccgggccc cccagtccag ccccgagcca cagagcggcc cgaccagtat 780
ggccccaaca tctgcgacgg ggactttgac acagtggcca tgcttcgcgg ggagatgttc 840
gtgttcaagg gccgctggtt ctggcgagtc cggcacaacc gcgtcctgga caactatccc 900
atgcccatcg ggcacttctg gcgtggtctg cccggtgaca tcagtgctgc ctacgagcgc 960
caagacggtc gttttgtctt tttcaaaggt gaccgctact ggctctttcg agaagcgaac 1020
ctggagcccg gctacccaca gccgctgacc agctatggcc tgggcatccc ctatgaccgc 1080
attgacacgg ccatctggtg ggagcccaca ggccacacct tcttcttcca agaggacagg 1140
tactggcgct tcaacgagga gacacagcgt ggagaccctg ggtaccccaa gcccatcagt 1200
gtctggcagg ggatccctgc ctcccctaaa ggggccttcc tgagcaatga cgcagcctac 1260
acctacttct acaagggcac caaatactgg aaattcgaca atgagcgcct gcggatggag 1320
cccggctacc ccaagtccat cctgcgggac ttcatgggct gccaggagca cgtggagcca 1380
ggcccccgat ggcccgacgt ggcccggccg cccttcaacc cccacggggg tgcagagccc 1440
ggggcggaca gcgcagaggg cgacgtgggg gatggggatg gggactttgg ggccggggtc 1500
aacaaggaca ggggcagccg cgtggtggtg cagatggagg aggtggcacg gacggtgaac 1560
gtggtgatgg tgctggtgcc actgctgctg ctgctctgcg tcctgggcct cacctacgcg 1620
ctggtgcaga tgcagcgcaa gggtgcgcca cgtgtcctgc tttactgcaa gcgctcgctg 1680
caggagtggg tctga 1695

<210> 74
<211> 1824
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MT3MMP
<310> D85511

<400> 74
atgatcttac tcacattcag cactggaaga cggttggatt tcgtgcatca ttcgggggtg 60
ttttttcttgc aaaccttgct ttggatttta tgtgctacag tctgcggaac ggagcagtat 120
ttcaatgtgg aggtttggtt acaaaagtac ggctaccttc caccgactga ccccagaatg 180
tcagtgctgc gctctgcaga gaccatgcag tctgccctag ctgccatgca gcagttctat 240
ggcattaaca tgacaggaaa agtggacaga aacacaattg actggatgaa gaagccccga 300
tgcggtgtac ctgaccagac aagaggtagc tccaaatttc atattcgtcg aaagcgatat 360
gcattgacag gacagaaatg gcagcacaag cacatcactt acagtataaa gaacgtaact 420
ccaaaagtag gagaccctga gactcgtaaa gctattcgcc gtgcctttga tgtgtggcag 480
aatgtaactc ctctgacatt tgaagaagtt ccctacagtg aattagaaaa tggcaaacgt 540
gatgtggata taaccattat ttttgcatct ggtttccatg gggacagctc tccctttgat 600
ggagagggag gatttttggc acatgcctac ttccctggac caggaattgg aggagatacc 660

catttttgact cagatgagcc atggacacta ggaaatccta atcatgatgg aaatgactta 720
tttcttgtag cagtccatga actgggacat gctctgggat tggagcattc caatgacccc 780
actgccatca tggctccatt ttaccagtac atggaaacag acaacttcaa actacctaat 840
gatgatttac agggcatcca gaagatatat ggtccacctg acaagattcc tccacctaca 900
agacctctac cgacagtgcc cccacaccgc tctattcctc cggctgaccc aaggaaaaat 960
gacaggccaa aacctcctcg gcctccaacc ggcagaccct cctatcccgg agccaaaccc 1020
aacatctgtg atgggaactt taacactcta gctattcttc gtcgtgagat gtttgttttc 1080
aaggaccagt ggttttggcg agtgagaaac aacagggtga tggatggata cccaatgcaa 1140
attacttact tctggcgggg cttgcctcct agtatcgatg cagtttatga aaatagcgac 1200
gggaattttg tgttctttaa aggtaacaaa tattgggtgt tcaaggatac aactcttcaa 1260
cctggttacc ctcatgactt gataaccctt ggaagtggaa ttccccctca tggtattgat 1320
tcagccattt ggtgggagga cgtcgggaaa acctatttct tcaagggaga cagatattgg 1380
agatatagtg aagaaatgaa aacaatggac cctggctatc ccaagccaat cacagtctgg 1440
aaagggatcc ctgaatctcc tcagggagca tttgtacaca aagaaaatgg ctttacgtat 1500
ttctacaaag gaaaggagta ttggaaattc aacaaccaga tactcaaggt agaacctgga 1560
tatccaagat ccatcctcaa ggattttatg ggctgtgatg gaccaacaga cagagttaaa 1620
gaaggacaca gcccaccaga tgatgtagac attgtcatca aactggacaa cacagccagc 1680
actgtgaaag ccatagctat tgtcattccc tgcatcttgg ccttatgcct ccttgtattg 1740
gtttacactg tgttccagtt caagaggaaa ggaacacccc gccacatact gtactgtaaa 1800
cgctctatgc aagagtgggt gtga 1824

<210> 75
<211> 1818
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MT4MMP
<310> AB021225

<400> 75
atgcggcgcc gcgcagcccg gggacccggc ccgccgcccc cagggcccgg actctcgcgg 60
ctgccgctgc tgccgctgcc gctgctgctg ctgctggcgc tggggacccg cgggggctgc 120
gccgcgccgg aacccgcgcg gcgcgccgag gacctcagcc tgggagtgga gtggctaagc 180
aggttcggtt acctgccccc ggctgacccc acaacagggc agctgcagac gcaagaggag 240
ctgtctaagg ccatcacagc catgcagcag tttggtggcc tggaggccac cggcatcctg 300
gacgaggcca ccctggccct gatgaaaacc ccacgctgct ccctgccaga cctccctgtc 360
ctgacccagg ctcgcaggag acgccaggct ccagccccca ccaagtggaa caagaggaac 420
ctgtcgtgga gggtccggac gttcccacgg gactcaccac tggggcacga cacggtgcgt 480
gcactcatgt actacgccct caaggtctgg agcgacattg cgcccctgaa cttccacgag 540
gtggcgggca gcaccgccga catccagatc gacttctcca aggccgacca taacgacggc 600
tacccttcg acgcccggcg gcaccgtgcc cacgccttct tccccggcca ccaccacacc 660
gccgggtaca cccactttaa cgatgacgag gcctggacct tccgctcctc ggatgcccac 720
gggatggacc tgtttgcagt ggctgtccac gagtttggcc acgccattgg gttaagccat 780
gtggccgctg cacactccat catgcggccg tactaccagg gcccggtggg tgacccgctg 840
cgctacgggc tcccctacga ggacaaggtg cgcgtctggc agctgtacgg tgtgcgggag 900
tctgtgtctc ccacggcgca gcccgaggag cctcccctgc tgccggagcc cccagacaac 960
cggtccagcg ccccgcccag gaaggacgtg ccccacagat gcagcactca ctttgacgcg 1020
gtggcccaga tccggggtga agctttcttc ttcaaaggca agtacttctg gcggctgacg 1080
cgggaccggc acctggtgtc cctgcagccg gcacagatgc accgcttctg gcggggcctg 1140
ccgctgcacc tggacagcgt ggacgccgtg tacgagcgca ccagcgacca caagatcgtc 1200
ttctttaaag gagacaggta ctgggtgttc aaggacaata acgtagagga aggatacccg 1260
cgccccgtct ccgacttcag cctcccgcct ggcggcatcg acgctgcctt ctcctgggcc 1320
cacaatgaca ggacttattt ctttaaggac cagctgtact ggcgctacga tgaccacacg 1380
aggcacatgg accccggcta ccccgcccag agccccctgt ggaggggtgt ccccagcacg 1440
ctggacgacg ccatgcgctg gtccgacggt gcctcctact tcttccgtgg ccaggagtac 1500
tggaaagtgc tggatggcga gctggaggtg gcacccgggt acccacagtc cacggcccgg 1560
gactggctgg tgtgtggaga ctcacaggcc gatggatctg tggctgcggg cgtggacgcg 1620
gcagaggggc cccgcgcccc tccaggacaa catgaccaga gccgctcgga ggacggttac 1680
gaggtctgct catgcacctc tggggcatcc tctcccccgg gggccccagg cccactggtg 1740
gctgccacca tgctgctgct gctgccgcca ctgtcaccag gcgccctgtg gacagcggcc 1800

atgttggggg cccgcctcag gctctgggtc tgtgccttgt gcagcgtctg cagcatgagc 60
gtcctcagag cctatcccaa tgcctcccca ctgctcggct ccagctgggg tggcctgatc 120
cacctgtaca cagccacagc caggaacagc taccacctgc agatccacaa gaatggccat 180
gtggatggcg caccccatca gaccatctac agtgccctga tgatcagatc agaggatgct 240
ggctttgtgg tgattacagg tgtgatgagc agaagatacc tctgcatgga tttcagaggc 300
aacatttttg gatcacacta tttcgacccg gagaactgca ggttccaaca ccagacgctg 360
gaaaacgggt acgacgtcta ccactctcct cagtatcact tcctggtcag tctgggccgg 420
gcgaagagag ccttcctgcc aggcatgaac ccacccccgt actcccagtt cctgtcccgg 480
aggaacgaga tccccctaat tcacttcaac acccccatac cacggcggca cacccggagc 540
gccgaggacg actcggagcg ggacccccctg aacgtgctga agccccgggc ccggatgacc 600
ccggccccgg cctcctgttc acaggagctc ccgagcgccg aggacaacag cccgatggcc 660
agtgacccat taggggtggt caggggcggt cgagtgaaca cgcacgctgg gggaacgggc 720
ccggaaggct gccgcccctt cgccaagttc atctag 756

<210> 82
<211> 720
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGF3
<310> NM005247

<400> 82
atgggcctaa tctggctgct actgctcagc ctgctggagc ccggctggcc cgcagcgggc 60
cctggggcgc ggttgcggcg cgatgcgggc ggccgtggcg gcgtctacga gcaccttggc 120
ggggcgcccc ggcgccgcaa gctctactgc gccacgaagt accacctcca gctgcacccg 180
agcggccgcg tcaacggcag cctggagaac agcgcctaca gtattttgga gataacggca 240
gtggaggtgg gcattgtggc catcaggggt ctcttctccg ggcggtacct ggccatgaac 300
aagaggggac gactctatgc ttcggagcac tacagcgccg agtgcgagtt tgtggagcgg 360
atccacgagc tgggctataa tacgtatgcc tcccggctgt accggacggt gtctagtacg 420
cctggggccc gccggcagcc cagcgccgag agactgtggt acgtgtctgt gaacggcaag 480
ggccggcccc gcaggggctt caagacccgc cgcacacaga agtcctccct gttcctgccc 540
cgcgtgctgg accacaggga ccacgagatg gtgcggcagc tacagagtgg gctgcccaga 600
ccccctggta agggggtcca gccccgacgg cggcggcaga agcagagccc ggataacctg 660
gagccctctc acgttcaggc ttcgagactg ggctcccagc tggaggccag tgcgcactag 720

<210> 83
<211> 807
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGF5
<310> NM004464

<400> 83
atgagcttgt ccttcctcct cctcctcttc ttcagccacc tgatcctcag cgcctgggct 60
cacggggaga agcgtctcgc ccccaaaggg caacccggac ccgctgccac tgataggaac 120
cctataggct ccagcagcag acagagcagc agtagcgcta tgtcttcctc ttctgcctcc 180
tcctcccccg cagcttctct gggcagccaa ggaagtggct tggagcagag cagtttccag 240
tggagccccct cggggcgccg gaccggcagc ctctactgca gagtgggcat cggtttccat 300
ctgcagatct acccggatgg caaagtcaat ggatcccacg aagccaatat gttaagtgtt 360
ttggaaatat ttgctgtgtc tcaggggatt gtaggaatac gaggagtttt cagcaacaaa 420
tttttagcga tgtcaaaaaa aggaaaactc catgcaagtg ccaagttcac agatgactgc 480
aagttcaggg agcgttttca agaaaatagc tataatacct atgcctcagc aatacataga 540
actgaaaaaa cagggcggga gtggtatgtt gccctgaata aaagaggaaa agccaaacga 600
gggtgcagcc cccgggttaa accccagcat atctctaccc attttcttcc aagattcaag 660
cagtcggagc agccagaact ttctttcacg gttactgttc ctgaaaagaa aaatccacct 720
agccctatca agtcaaagat tccccctttct gcacctcgga aaaataccaa ctcagtgaaa 780

tacagactca agtttcgctt tggataa 807

<210> 84
<211> 649
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGF8
<310> NM006119

<400> 84
atgggcagcc cccgctccgc gctgagctgc ctgctgttgc acttgctggt cctctgcctc 60
caagcccagg taactgttca gtcctcacct aattttacac agcatgtgag ggagcagagc 120
ctggtgacgg atcagctcag ccgccgcctc atccggacct accaactcta cagccgcacc 180
agcgggaagc acgtgcaggt cctggccaac aagcgcatca acgccatggc agaggacggc 240
gacccttcg caaagctcat cgtggagacg gacacctttg gaagcagagt tcgagtccga 300
ggagccgaga cgggcctcta catctgcatg aacaagaagg ggaagctgat cgccaagagc 360
aacggcaaag gcaaggactg cgtcttcacg gagattgtgc tggagaacaa ctacacagcg 420
ctgcagaatg ccaagtacga gggctggtac atggccttca cccgcaaggg ccggccccgc 480
aagggctcca agacgcggca gcaccagcgt gaggtccact tcatgaagcg gctgccccgg 540
ggccaccaca ccaccgagca gagcctgcgc ttcgagttcc tcaactaccc gcccttcacg 600
cgcagcctgc gcggcagcca gaggacttgg gccccggaac cccgatagg 649

<210> 85
<211> 2466
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGFR2
<310> NM000141

<400> 85
atggtcagct ggggtcgttt catctgcctg gtcgtggtca ccatggcaac cttgtccctg 60
gcccggccct ccttcagttt agttgaggat accacattag agccagaaga gccaccaacc 120
aaataccaaa tctctcaacc agaagtgtac gtggctgcgc caggggagtc gctagaggtg 180
cgctgcctgt tgaaagatgc cgccgtgatc agttggacta aggatggggt gcacttgggg 240
cccaacaata ggacagtgct tattggggag tacttgcaga taaagggcgc cacgcctaga 300
gactccggcc tctatgcttg tactgccagt aggactgtag acagtgaaac ttggtacttc 360
atggtgaatg tcacagatgc catctcatcc ggagatgatg aggatgacac cgatggtgcg 420
gaagattttg tcagtgagaa cagtaacaac aagagagcac catactggac caacacagaa 480
aagatggaaa agcggctcca tgctgtgcct gcggccaaca ctgtcaagtt tcgctgccca 540
gccgggggga acccaatgcc aaccatgcgg tggctgaaaa acgggaagga gtttaagcag 600
gagcatcgca ttggaggcta caaggtacga aaccagcact ggagcctcat tatggaaagt 660
gtggtcccat ctgacaaggg aaattatacc tgtgtggtgg agaatgaata cgggtccatc 720
aatcacacgt accacctgga tgttgtggag cgatcgcctc accggcccat cctccaagcc 780
ggactgccgg caaatgcctc cacagtggtc ggaggagacg tagagtttgt ctgcaaggtt 840
tacagtgatg cccagcccca catccagtgg atcaagcacg tggaaaagaa cggcagtaaa 900
tacgggcccg acgggctgcc ctacctcaag gttctcaagg ccgccggtgt taacaccacg 960
gacaaagaga ttgaggttct ctatattcgg aatgtaactt ttgaggacgc tggggaatat 1020
acgtgcttgg cgggtaattc tattgggata tcctttcact ctgcatggtt gacagttctg 1080
ccagcgcctg gaagagaaaa ggagattaca gcttccccag actacctgga gatagccatt 1140
tactgcatag gggtcttctt aatcgcctgt atggtggtaa cagtcatcct gtgccgaatg 1200
aagaacacga ccaagaagcc agacttcagc agccagccgg ctgtgcacaa gctgaccaaa 1260
cgtatccccc tgcggagaca ggtaacagtt tcggctgagt ccagctcctc catgaactcc 1320
aacaccccgc tggtgaggat aacaacacgc ctctcttcaa cggcagacac ccccatgctg 1380
gcaggggtct ccgagtatga acttccagag gacccaaaat gggagtttcc aagagataag 1440
ctgacactgg gcaagcccct gggagaaggt tgctttgggc aagtggtcat ggcggaagca 1500
gtgggaattg acaaagacaa gcccaaggag gcggtcaccg tggccgtgaa gatgttgaaa 1560

gatgatgcca cagagaaaga cctttctgat ctggtgtcag agatggagat gatgaagatg 1620
attgggaaac acaagaatat cataaatctt cttggagcct gcacacagga tgggcctctc 1680
tatgtcatag ttgagtatgc ctctaaaggc aacctccgag aatacctccg agcccggagg 1740
ccacccggga tggagtactc ctatgacatt aaccgtgttc ctgaggagca gatgaccttc 1800
aaggacttgg tgtcatgcac ctaccagctg gccagaggca tggagtactt ggcttcccaa 1860
aaatgtattc atcgagattt agcagccaga aatgttttgg taacagaaaa caatgtgatg 1920
aaaatagcag actttggact cgccagagat atcaacaata tagactatta caaaaagacc 1980
accaatgggc ggcttccagt caagtggatg gctccagaag ccctgtttga tagagtatac 2040
actcatcaga gtgatgtctg gtccttcggg gtgttaatgt gggagatctt cactttaggg 2100
ggctcgccct acccagggat tcccgtggag gaacttttta agctgctgaa ggaaggacac 2160
agaatggata agccagccaa ctgcaccaac gaactgtaca tgatgatgag ggactgttgg 2220
catgcagtgc cctcccagag accaacgttc aagcagttgg tagaagactt ggatcgaatt 2280
ctcactctca caaccaatga ggaatacttg gacctcagcc aacctctcga acagtattca 2340
cctagttacc ctgacacaag aagttcttgt tcttcaggag atgattctgt tttttctcca 2400
gaccccatgc cttacgaacc atgccttcct cagtatccac acataaacgg cagtgttaaa 2460
acatga 2466

<210> 86
<211> 2421
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGFR3
<310> NM000142

<400> 86
atgggcgccc ctgcctgcgc cctcgcgctc tgcgtggccg tggccatcgt ggccggcgcc 60
tcctcggagt ccttggggac ggagcagcgc gtcgtggggc gagcggcaga agtcccgggc 120
ccagagcccg gccagcagga gcagttggtc ttcggcagcg gggatgctgt ggagctgagc 180
tgtccccccgc ccgggggtgg tcccatgggg cccactgtct gggtcaagga tggcacaggg 240
ctggtgccct cggagcgtgt cctggtgggg ccccagcggc tgcaggtgct gaatgcctcc 300
cacgaggact ccggggccta cagctgccgg cagcggctca cgcagcgcgt actgtgccac 360
ttcagtgtgc gggtgacaga cgctccatcc tcgggagatg acgaagacgg ggaggacgag 420
gctgaggaca caggtgtgga cacaggggcc ccttactgga cacggcccga gcggatggac 480
aagaagctgc tggccgtgcc ggccgccaac accgtccgct tccgctgccc agccgctggc 540
aaccccactc cctccatctc ctggctgaag aacggcaggg agttccgcgg cgagcaccgc 600
attggaggca tcaagctgcg gcatcagcag tggagcctgg tcatggaaag cgtggtgccc 660
tcggaccgcg gcaactacac ctgcgtcgtg gagaacaagt ttggcagcat ccggcagacg 720
tacacgctgg acgtgctgga gcgctccccg caccggccca tcctgcaggc ggggctgccg 780
gccaaccaga cggcggtgct gggcagcgac gtggagttcc actgcaaggt gtacagtgac 840
gcacagcccc acatccagtg gctcaagcac gtggaggtga acggcagcaa ggtgggcccg 900
gacggcacac cctacgttac cgtgctcaag acggcgggcg ctaacaccac cgacaaggag 960
ctagaggttc tctccttgca caacgtcacc tttgaggacg ccggggagta cacctgcctg 1020
gcgggcaatt ctattgggtt ttctcatcac tctgcgtggc tggtggtgct gccagccgag 1080
gaggagctgg tggaggctga cgaggcgggc agtgtgtatg caggcatcct cagctacggg 1140
gtgggcttct tcctgttcat cctggtggtg gcggctgtga cgctctgccg cctgcgcagc 1200
cccccaaga aaggcctggg ctcccccacc gtgcacaaga tctcccgctt cccgctcaag 1260
cgacaggtgt ccctggagtc caacgcgtcc atgagctcca acacaccact ggtgcgcatc 1320
gcaaggctgt cctcagggga gggccccacg ctggccaatg tctccgagct cgagctgcct 1380
gccgacccca aatgggagct gtctcgggcc cggctgaccc tgggcaagcc ccttggggag 1440
ggctgcttcg gccaggtggt catggcggag gccatcggca ttgacaagga ccgggccgcc 1500
aagcctgtca ccgtagccgt gaagatgctg aaagacgatg ccactgacaa ggacctgtcg 1560
gacctggtgt ctgagatgga gatgatgaag atgatcggga aacacaaaaa catcatcaac 1620
ctgctgggcg cctgcacgca gggcgggccc ctgtacgtgc tggtggagta cgcggccaag 1680
ggtaacctgc gggagtttct gcgggcgcgg cggcccccgg gcctggacta ctccttcgac 1740
acctgcaagc cgcccgagga gcagctcacc ttcaaggacc tggtgtcctg tgcctaccag 1800
gtggcccggg gcatggagta cttggcctcc cagaagtgca tccacaggga cctggctgcc 1860
cgcaatgtgc tggtgaccga ggacaacgtg atgaagatcg cagacttcgg gctggcccgg 1920
gacgtgcaca acctcgacta ctacaagaag acaaccaacg gccggctgcc cgtgaagtgg 1980
atggcgcctg aggccttgtt tgaccgagtc tacactcacc agagtgacgt ctggtccttt 2040

ggggtcctgc tctgggagat cttcacgctg gggggctccc cgtaccccgg catccctgtg 2100
gaggagctct tcaagctgct gaaggagggc caccgcatgg acaagcccgc caactgcaca 2160
cacgacctgt acatgatcat gcgggagtgc tggcatgccg cgccctccca gaggcccacc 2220
ttcaagcagc tggtggagga cctggaccgt gtccttaccg tgacgtccac cgacgagtac 2280
ctggacctgt cggcgccttt cgagcagtac tccccgggtg gccaggacac ccccagctcc 2340
agctcctcag gggacgactc cgtgtttgcc cacgacctgc tgcccccggc cccacccagc 2400
agtgggggct cgcggacgtg a 2421

<210> 87
<211> 2102
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> HGF
<310> E08541

<400> 87
atgcagaggg acaaaggaaa agaagaaata caattcatga attcaaaaaa tcagcaaaga 60
ctaccctaat caaaatagat ccagcactga agataaaaac caaaaaagtg aatactgcag 120
accaatgtgc taatagatgt actaggaata aaggacttcc attcacttgc aaggcttttg 180
tttttgataa agcaagaaaa caatgcctct ggttcccctt caatagcatg tcaagtggag 240
tgaaaaaaga atttggccat gaatttgacc tctatgaaaa caaagactac attagaaact 300
gcatcattgg taaaggacgc agctacaagg gaacagtatc tatcactaag agtggcatca 360
aatgtcagcc ctggagttcc atgataccac acgaacacag ctttttgcct tcgagctatc 420
ggggtaaaga cctacaggaa aactactgtc gaaatcctcg aggggaagaa gggggaccct 480
ggtgtttcac aagcaatcca gaggtacgct acgaagtctg tgacattcct cagtgttcag 540
aagttgaatg catgacctgc aatggggaga gttatcgagg tctcatggat catacagaat 600
caggcaagat ttgtcagcgc tgggatcatc agacaccaca ccggcacaaa ttcttgcctg 660
aaagatatcc cgacaagggc tttgatgata attattgccg caatcccgat ggccagccga 720
ggccatggtg ctatactctt gaccctcaca cccgctggga gtactgtgca attaaaacat 780
gcgctgacaa tactatgaat gacactgatg ttcctttgga aacaactgaa tgcatccaag 840
gtcaaggaga aggctacagg ggcactgtca ataccatttg gaatggaatt ccatgtcagc 900
gttgggattc tcagtatcct cacgagcatg acatgactcc tgaaaatttc aagtgcaagg 960
acctacgaga aaattactgc cgaaatccag atgggtctga atcaccctgg tgttttacca 1020
ctgatccaaa catccgagtt ggctactgct cccaaattcc aaactgtgat atgtcacatg 1080
gacaagattg ttatcgtggg aatggcaaaa attatatggg caacttatcc caaacaagat 1140
ctggactaac atgttcaatg tgggacaaga acatggaaga cttacatcgt catatcttct 1200
gggaaccaga tgcaagtaag ctgaatgaga attactgccg aaatccagat gatgatgctc 1260
atggaccctg gtgctacacg ggaaatccac tcattccttg ggattattgc cctatttctc 1320
gttgtgaagg tgataccaca cctacaatag tcaatttaga ccatcccgta atatcttgtg 1380
ccaaaaggaa acaattgcga gttgtaaatg ggattccaac acgaacaaac ataggatgga 1440
tggttagttt gagatacaga aataaacata tctgcggagg atcattgata aaggagagtt 1500
gggttcttac tgcacgacag tgtttccctt ctcgagactt gaaagattat gaagcttggc 1560
ttggaattca tgatgtccac ggaagaggag atgagaaatg caaacaggtt ctcaatgttt 1620
cccagctggt atatggccct gaaggatcag atctggtttt aatgaagctt gccaggcctg 1680
ctgtcctgga tgattttgtt agtacgattg atttacctaa ttatggatgc acaattcctg 1740
aaaagaccag ttgcagtgtt tatggctggg gctacactgg attgatcaac tatgatggcc 1800
tattacgagt ggcacatctc tatataatgg gaaatgagaa atgcagccag catcatcgag 1860
ggaaggtgac tctgaatgag tctgaaatat gtgctggggc tgaaaagatt ggatcaggac 1920
catgtgaggg ggattatggt ggcccacttg tttgtgagca acataaaatg agaatggttc 1980
ttggtgtcat tgttcctggt cgtggatgtg ccattccaaa tcgtcctggt atttttgtcc 2040
gagtagcata ttatgcaaaa tggatacaca aaattatttt aacatataag gtaccacagt 2100
ca 2102

<210> 88
<211> 360
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> ID3
<310> XM001539

<400> 88
atgaaggcgc tgagcccggt gcgcggctgc tacgaggcgg tgtgctgcct gtcggaacgc 60
agtctggcca tcgcccgggg ccgagggaag ggcccggcag ctgaggagcc gctgagcttg 120
ctggacgaca tgaaccactg ctactcccgc ctgcgggaac tggtacccgg agtcccgaga 180
ggcactcagc ttagccaggt ggaaatccta cagcgcgtca tcgactacat tctcgacctg 240
caggtagtcc tggccgagcc agcccctgga ccccctgatg gcccccacct tcccatccag 300
acagccgagc tcactccgga acttgtcatc tccaacgaca aaaggagctt ttgccactga 360

<210> 89
<211> 743
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> IGF2
<310> NM000612

<400> 89
atgggaatcc caatggggaa gtcgatgctg gtgcttctca ccttcttggc cttcgcctcg 60
tgctgcattg ctgcttaccg ccccagtgag accctgtgcg gcggggagct ggtggacacc 120
ctccagttcg tctgtgggga ccgcggcttc tacttcagca ggcccgcaag ccgtgtgagc 180
cgtcgcagcc gtggcatcgt tgaggagtgc tgtttccgca gctgtgacct ggccctcctg 240
gagacgtact gtgctacccc cgccaagtcc gagagggacg tgtcgacccc tccgaccgtg 300
cttccggaca acttccccag ataccccgtg ggcaagttct tccaatatga cacctggaag 360
cagtccaccc agcgcctgcg caggggcctg cctgccctcc tgcgtgcccg ccggggtcac 420
gtgctcgcca aggagctcga ggcgttcagg gaggccaaac gtcaccgtcc cctgattgct 480
ctacccaccc aagaccccgc ccacgggggc gccccccag agatggccag caatcggaag 540
tgagcaaaac tgccgcaagt ctgcagcccg gcgccaccat cctgcagcct cctcctgacc 600
acggacgttt ccatcaggtt ccatcccgaa aatctctcgg ttccacgtcc ccctggggct 660
tctcctgacc cagtccccgt gccccgcctc cccgaaacag gctactctcc tcggcccct 720
ccatcgggct gaggaagcac agc 743

<210> 90
<211> 7476
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> IGF2R
<310> NM000876

<400> 90
atgggggccg ccgccggccg gagcccccac ctggggcccg cgcccgcccg ccgcccgcag 60
cgctctctgc tcctgctgca gctgctgctg ctcgtcgctg ccccggggtc cacgcaggcc 120
caggccgccc cgttccccga gctgtgcagt tatacatggg aagctgttga taccaaaaat 180
aatgtacttt ataaaatcaa catctgtgga agtgtggata ttgtccagtg cgggccatca 240
agtgctgttt gtatgcacga cttgaagaca cgcacttatc attcagtggg tgactctgtt 300
ttgagaagtg caaccagatc tctcctggaa ttcaacacaa cagtgagctg tgaccagcaa 360
ggcacaaatc acagagtcca gagcagcatt gccttcctgt gtgggaaaac cctgggaact 420
cctgaatttg taactgcaac agaatgtgtg cactactttg agtggaggac cactgcagcc 480
tgcaagaaag acatatttaa agcaaataag gaggtgccat gctatgtgtt tgatgaagag 540
ttgaggaagc atgatctcaa tcctctgatc aagcttagtg gtgcctactt ggtggatgac 600
tccgatccgg acacttctct attcatcaat gtttgtagag acatagacac actacgagac 660
ccaggttcac agctgcgggc ctgtcccccc ggcactgccg cctgcctggt aagaggacac 720
caggcgtttg atgttggcca gccccgggac ggactgaagc tggtgcgcaa ggacaggctt 780
gtcctgagtt acgtgaggga agaggcagga aagctagact tttgtgatgg tcacagccct 840

cctgaagttc tcgatgattc cataaatatg aaacattttg aatccttcaa acgtgctgac 1200
atctatgcaa tgggcttagt attctgggaa attgctcgac gatgttccat tggtggaatt 1260
catgaagatt accaactgcc ttattatgat cttgtacctt ctgacccatc agttgaagaa 1320
atgagaaaag ttgtttgtga acagaagtta aggccaaata tcccaaacag atggcagagc 1380
tgtgaagcct tgagagtaat ggctaaaatt atgagagaat gttggtatgc caatggagca 1440
gctaggctta cagcattgcg gattaagaaa acattatcgc aactcagtca acaggaaggc 1500
atcaaaatgt aa 1512

<210> 94
<211> 4044
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> Flk1
<310> AF035121

<400> 94
atgcagagca aggtgctgct ggccgtcgcc ctgtggctct gcgtggagac ccgggccgcc 60
tctgtgggtt tgcctagtgt ttctcttgat ctgcccaggc tcagcataca aaaagacata 120
cttacaatta aggctaatac aactcttcaa attacttgca ggggacagag ggacttggac 180
tggctttggc ccaataatca gagtggcagt gagcaaaggg tggaggtgac tgagtgcagc 240
gatggcctct tctgtaagac actcacaatt ccaaaagtga tcggaaatga cactggagcc 300
tacaagtgct tctaccggga aactgacttg gcctcggtca tttatgtcta tgttcaagat 360
tacagatctc catttattgc ttctgttagt gaccaacatg gagtcgtgta cattactgag 420
aacaaaaaca aaactgtggt gattccatgt ctcgggtcca tttcaaatct caacgtgtca 480
ctttgtgcaa gatacccaga aaagagattt gttcctgatg gtaacagaat ttcctgggac 540
agcaagaagg gctttactat tcccagctac atgatcagct atgctggcat ggtcttctgt 600
gaagcaaaaa ttaatgatga aagttaccag tctattatgt acatagttgt cgttgtaggg 660
tataggattt atgatgtggt tctgagtccg tctcatggaa ttgaactatc tgttggagaa 720
aagcttgtct taaattgtac agcaagaact gaactaaatg tggggattga cttcaactgg 780
gaataccctt cttcgaagca tcagcataag aaacttgtaa accgagacct aaaaacccag 840
tctgggagtg agatgaagaa atttttgagc accttaacta tagatggtgt aacccggagt 900
gaccaaggat tgtacacctg tgcagcatcc agtgggctga tgaccaagaa gaacagcaca 960
tttgtcaggg tccatgaaaa acctttttgtt gcttttggaa gtggcatgga atctctggtg 1020
gaagccacgg tgggggagcg tgtcagaatc cctgcgaagt accttggtta cccaccccca 1080
gaaataaaat ggtataaaaa tggaataccc cttgagtcca atcacacaat taaagcgggg 1140
catgtactga cgattatgga agtgagtgaa agagacacag gaaattacac tgtcatcctt 1200
accaatccca tttcaaagga gaagcagagc catgtggtct ctctggttgt gtatgtccca 1260
ccccagattg gtgagaaatc tctaatctct cctgtggatt cctaccagta cggcaccact 1320
caaacgctga catgtacggt ctatgccatt cctcccccgc atcacatcca ctggtattgg 1380
cagttggagg aagagtgcgc caacgagccc agccaagctg tctcagtgac aaacccatac 1440
ccttgtgaag aatggagaag tgtggaggac ttccagggag gaaataaaat tgaagttaat 1500
aaaaatcaat ttgctctaat tgaaggaaaa aacaaaactg taagtaccct tgttatccaa 1560
gcggcaaatg tgtcagcttt gtacaaatgt gaagcggtca acaaagtcgg gagaggagag 1620
agggtgatct ccttccacgt gaccaggggt cctgaaatta ctttgcaacc tgacatgcag 1680
cccactgagc aggagagcgt gtctttgtgg tgcactgcag acagatctac gtttgagaac 1740
ctcacatggt acaagcttgg cccacagcct ctgccaatcc atgtgggaga gttgcccaca 1800
cctgtttgca agaacttgga tactctttgg aaattgaatg ccaccatgtt ctctaatagc 1860
acaaatgaca ttttgatcat ggagcttaag aatgcatcct tgcaggacca aggagactat 1920
gtctgccttg ctcaagacag gaagaccaag aaaagacatt gcgtggtcag gcagctcaca 1980
gtcctagagc gtgtggcacc cacgatcaca ggaaacctgg agaatcagac gacaagtatt 2040
ggggaaagca tcgaagtctc atgcacggca tctgggaatc cccctccaca gatcatgtgg 2100
tttaaagata atgagaccct tgtagaagac tcaggcattg tattgaagga tgggaaccgg 2160
aacctcacta tccgcagagt gaggaaggag gacgaaggcc tctacacctg ccaggcatgc 2220
agtgttcttg gctgtgcaaa agtggaggca tttttcataa tagaaggtgc ccaggaaaag 2280
acgaacttgg aaatcattat tctagtaggc acggcggtga ttgccatgtt cttctggcta 2340
cttcttgtca tcatcctacg gaccgttaag cgggccaatg gaggggaact gaagacaggc 2400
tacttgtcca tcgtcatgga tccagatgaa ctcccattgg atgaacattg tgaacgactg 2460
ccttatgatg ccagcaaatg ggaattcccc agagaccggc tgaagctagg taagcctctt 2520
ggccgtggtg cctttggcca agtgattgaa gcagatgcct ttggaattga caagacagca 2580

acttgcagga cagtagcagt caaaatgttg aaagaaggag caacacacag tgagcatcga 2640
gctctcatgt ctgaactcaa gatcctcatt catattggtc accatctcaa tgtggtcaac 2700
cttctaggtg cctgtaccaa gccaggaggg ccactcatgg tgattgtgga attctgcaaa 2760
tttggaaacc tgtccactta cctgaggagc aagagaaatg aatttgtccc ctacaagacc 2820
aaaggggcac gattccgtca agggaaagac tacgttggag caatccctgt ggatctgaaa 2880
cggcgcttgg acagcatcac cagtagccag agctcagcca gctctggatt tgtggaggag 2940
aagtccctca gtgatgtaga agaagaggaa gctcctgaag atctgtataa ggacttcctg 3000
accttggagc atctcatctg ttacagcttc caagtggcta agggcatgga gttcttggca 3060
tcgcgaaagt gtatccacag ggacctggcg gcacgaaata tcctcttatc ggagaagaac 3120
gtggttaaaa tctgtgactt tggcttggcc cgggatattt ataaagatcc agattatgtc 3180
agaaaaggag atgctcgcct ccctttgaaa tggatggccc cagaaacaat ttttgacaga 3240
gtgtacacaa tccagagtga cgtctggtct tttggtgttt tgctgtggga aatattttcc 3300
ttaggtgctt ctccatatcc tggggtaaag attgatgaag aattttgtag gcgattgaaa 3360
gaaggaacta gaatgagggc ccctgattat actacaccag aaatgtacca gaccatgctg 3420
gactgctggc acggggagcc cagtcagaga cccacgtttt cagagttggt ggaacatttg 3480
ggaaatctct tgcaagctaa tgctcagcag gatggcaaag actacattgt tcttccgata 3540
tcagagactt tgagcatgga agaggattct ggactctctc tgcctacctc acctgtttcc 3600
tgtatggagg aggaggaagt atgtgacccc aaattccatt atgacaacac agcaggaatc 3660
agtcagtatc tgcagaacag taagcgaaag agccggcctg tgagtgtaaa aacatttgaa 3720
gatatcccgt tagaagaacc agaagtaaaa gtaatcccag atgacaacca gacggacagt 3780
ggtatggttc ttgcctcaga agagctgaaa actttggaag acagaaccaa attatctcca 3840
tcttttggtg gaatggtgcc cagcaaaagc agggagtctg tggcatctga aggctcaaac 3900
cagacaagcg gctaccagtc cggatatcac tccgatgaca cagacaccac cgtgtactcc 3960
agtgaggaag cagaactttt aaagctgata gagattggag tgcaaaccgg tagcacagcc 4020
cagattctcc agcctgactc gggg 4044

<210> 95
<211> 4017
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> Flt1
<310> AF063657

<400> 95
atggtcagct actgggacac cggggtcctg ctgtgcgcgc tgctcagctg tctgcttctc 60
acaggatcta gttcaggttc aaaattaaaa gatcctgaac tgagtttaaa aggcacccag 120
cacatcatgc aagcaggcca gacactgcat ctccaatgca ggggggaagc agcccataaa 180
tggtctttgc ctgaaatggt gagtaaggaa agcgaaaggc tgagcataac taaatctgcc 240
tgtggaagaa atggcaaaca attctgcagt actttaacct tgaacacagc tcaagcaaac 300
cacactggct tctacagctg caaatatcta gctgtaccta cttcaaagaa gaaggaaaca 360
gaatctgcaa tctatatatt tattagtgat acaggtagac ctttcgtaga gatgtacagt 420
gaaatccccg aaattataca catgactgaa ggaagggagc tcgtcattcc ctgccgggtt 480
acgtcaccta acatcactgt tactttaaaa aagtttccac ttgacacttt gatccctgat 540
ggaaaacgca taatctggga cagtagaaag ggcttcatca tatcaaatgc aacgtacaaa 600
gaaatagggc ttctgacctg tgaagcaaca gtcaatgggc atttgtataa gacaaactat 660
ctcacacatc gacaaaccaa tacaatcata gatgtccaaa taagcacacc acgcccagtc 720
aaattactta gaggccatac tcttgtcctc aattgtactg ctaccactcc cttgaacacg 780
agagttcaaa tgacctggag ttaccctgat gaaaaaaata agagagcttc cgtaaggcga 840
cgaattgacc aaagcaattc ccatgccaac atattctaca gtgttcttac tattgacaaa 900
atgcagaaca aagacaaagg actttatact tgtcgtgtaa ggagtggacc atcattcaaa 960
tctgttaaca cctcagtgca tatatatgat aaagcattca tcactgtgaa acatcgaaaa 1020
cagcaggtgc ttgaaaccgt agctggcaag cggtcttacc ggctctctat gaaagtgaag 1080
gcatttccct cgccggaagt tgtatggtta aaagatgggt tacctgcgac tgagaaatct 1140
gctcgctatt tgactcgtgg ctactcgtta attatcaagg acgtaactga agaggatgca 1200
gggaattata caatcttgct gagcataaaa cagtcaaatg tgtttaaaaa cctcactgcc 1260
actctaattg tcaatgtgaa accccagatt tacgaaaagg ccgtgtcatc gtttccagac 1320
ccggctctct acccactggg cagcagacaa atcctgactt gtaccgcata tggtatccct 1380
caacctacaa tcaagtggtt ctggcacccc tgtaaccata atcattccga agcaaggtgt 1440
gacttttgtt ccaataatga agagtccttt atcctggatg ctgacagcaa catgggaaac 1500

agaattgaga gcatcactca gcgcatggca ataatagaag gaaagaataa gatggctagc 1560
accttggttg tggctgactc tagaatttct ggaatctaca tttgcatagc ttccaataaa 1620
gttgggactg tgggaagaaa cataagcttt tatatcacag atgtgccaaa tgggtttcat 1680
gttaacttgg aaaaaatgcc gacggaagga gaggacctga aactgtcttg cacagttaac 1740
aagttcttat acagagacgt tacttggatt ttactgcgga cagttaataa cagaacaatg 1800
cactacagta ttagcaagca aaaaatggcc atcactaagg agcactccat cactcttaat 1860
cttaccatca tgaatgtttc cctgcaagat tcaggcacct atgcctgcag agccaggaat 1920
gtatacacag gggaagaaat cctccagaag aaagaaatta caatcagaga tcaggaagca 1980
ccatacctcc tgcgaaacct cagtgatcac acagtggcca tcagcagttc caccacttta 2040
gactgtcatg ctaatggtgt ccccgagcct cagatcactt ggtttaaaaa caaccacaaa 2100
atacaacaag agcctggaat tattttagga ccaggaagca gcacgctgtt tattgaaaga 2160
gtcacagaag aggatgaagg tgtctatcac tgcaaagcca ccaaccagaa gggctctgtg 2220
gaaagttcag catacctcac tgttcaagga acctcggaca agtctaatct ggagctgatc 2280
actctaacat gcacctgtgt ggctgcgact ctcttctggc tcctattaac cctctttatc 2340
cgaaaaatga aaaggtcttc ttctgaaata aagactgact acctatcaat tataatggac 2400
ccagatgaag ttcctttgga tgagcagtgt gagcggctcc cttatgatgc cagcaagtgg 2460
gagtttgccc gggagagact taaactgggc aaatcacttg gaagaggggc ttttggaaaa 2520
gtggttcaag catcagcatt tggcattaag aaatcaccta cgtgccggac tgtggctgtg 2580
aaaatgctga aagaggggc cacggccagc gagtacaaag ctctgatgac tgagctaaaa 2640
atcttgaccc acattggcca ccatctgaac gtggttaacc tgctgggagc ctgcaccaag 2700
caaggagggc ctctgatggt gattgttgaa tactgcaaat atggaaatct ctccaactac 2760
ctcaagagca aacgtgactt atttttctc aacaaggatg cagcactaca catggagcct 2820
aagaaagaaa aaatggagcc aggcctggaa caaggcaaga aaccaagact agatagcgtc 2880
accagcagcg aaagctttgc gagctccggc tttcaggaag ataaaagtct gagtgatgtt 2940
gaggaagagg aggattctga cggtttctac aaggagccca tcactatgga agatctgatt 3000
tcttacagtt ttcaagtggc cagaggcatg gagttcctgt cttccagaaa gtgcattcat 3060
cgggacctgg cagcgagaaa cattctttta tctgagaaca acgtggtgaa gatttgtgat 3120
tttggccttg cccgggatat ttataagaac cccgattatg tgagaaaagg agatactcga 3180
cttcctctga aatggatggc tcctgaatct atctttgaca aaatctacag caccaagagc 3240
gacgtgtggt cttacggagt attgctgtgg gaaatcttct ccttaggtgg gtctccatac 3300
ccaggagtac aaatggatga ggacttttgc agtcgcctga gggaaggcat gaggatgaga 3360
gctcctgagt actctactcc tgaaatctat cagatcatgc tggactgctg gcacagagac 3420
ccaaaagaaa ggccaagatt tgcagaactt gtggaaaaac taggtgattt gcttcaagca 3480
aatgtacaac aggatggtaa agactacatc ccaatcaatg ccatactgac aggaaatagt 3540
gggtttacat actcaactcc tgccttctct gaggacttct tcaaggaaag tatttcagct 3600
ccgaagttta attcaggaag ctctgatgat gtcagatatg taaatgcttt caagttcatg 3660
agcctggaaa gaatcaaaac ctttgaagaa cttttaccga atgccacctc catgtttgat 3720
gactaccagg gcgacagcag cactctgttg gcctctccca tgctgaagcg cttcacctgg 3780
actgacagca aacccaaggc ctcgctcaag attgacttga gagtaaccag taaaagtaag 3840
gagtcggggc tgtctgatgt cagcaggccc agtttctgcc attccagctg tgggcacgtc 3900
agcgaaggca agcgcaggtt cacctacgac cacgctgagc tggaaaggaa aatcgcgtgc 3960
tgctccccgc ccccagacta caactcggtg gtcctgtact ccaccccacc catctag 4017

<210> 96
<211> 3897
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> Flt4
<310> XM003852

<400> 96
atgcagcggg gcgccgcgct gtgcctgcga ctgtggctct gcctgggact cctggacggc 60
ctggtgagtg gctactccat gaccccccg accttgaaca tcacggagga gtcacacgtc 120
atcgacaccg gtgacagcct gtccatctcc tgcaggggac agcacccct cgagtgggct 180
tggccaggag ctcaggaggc gccagccacc ggagacaagg acagcgagga cacgggggtg 240
gtgcgagact gcgagggcac agacgccagg ccctactgca aggtgttgct gctgcacgag 300
gtacatgcca acgacacagg cagctacgtc tgctactaca agtacatcaa ggcacgcatc 360
gagggcacca cggccgccag ctcctacgtg ttcgtgagag actttgagca gccattcatc 420
aacaagcctg acacgctctt ggtcaacagg aaggacgcca tgtgggtgcc ctgtctggtg 480

tccatccccg gcctcaatgt cacgctgcgc tcgcaaagct cggtgctgtg gccagacggg 540
caggaggtgg tgtgggatga ccggcggggc atgctcgtgt ccacgccact gctgcacgat 600
gccctgtacc tgcagtgcga gaccacctgg ggagaccagg acttcctttc caacccctc 660
ctggtgcaca tcacaggcaa cgagctctat gacatccagc tgttgcccag gaagtcgctg 720
gagctgctgg taggggagaa gctggtcctg aactgcaccg tgtgggctga gtttaactca 780
ggtgtcacct ttgactggga ctacccaggg aagcaggcag agcggggtaa gtgggtgccc 840
gagcgacgct cccagcagac ccacacagaa ctctccagca tcctgaccat ccacaacgtc 900
agccagcacg acctgggctc gtatgtgtgc aaggccaaca acggcatcca gcgatttcgg 960
gagagcaccg aggtcattgt gcatgaaaat cccttcatca gcgtcgagtg gctcaaagga 1020
cccatcctgg aggccacggc aggagacgag ctggtgaagc tgcccgtgaa gctggcagcg 1080
taccccccgc ccgagttcca gtggtacaag gatggaaagg cactgtccgg gcgccacagt 1140
ccacatgccc tggtgctcaa ggaggtgaca gaggccagca caggcaccta caccctcgcc 1200
ctgtggaact ccgctgctgg cctgaggcgc aacatcagcc tggagctggt ggtgaatgtg 1260
ccccccaga tacatgagaa ggaggcctcc tccccagca tctactcgcg tcacagccgc 1320
caggccctca cctgcacggc ctacggggtg cccctgcctc tcagcatcca gtggcactgg 1380
cggccctgga caccctgcaa gatgtttgcc cagcgtagtc tccggcggcg gcagcagcaa 1440
gacctcatgc cacagtgccg tgactggagg gcggtgaccg cgcaggatgc cgtgaacccc 1500
atcgagagcc tggacacctg gaccgagttt gtggagggaa agaataagac tgtgagcaag 1560
ctggtgatcc agaatgccaa cgtgtctgcc atgtacaagt gtgtggtctc caacaaggtg 1620
ggccaggatg agcggctcat ctacttctat gtgaccacca tccccgacgg cttcaccatc 1680
gaatccaagc catccgagga gctactagag ggccagccgg tgctcctgag ctgccaagcc 1740
gacagctaca agtacgagca tctgcgctgg taccgcctca acctgtccac gctgcacgat 1800
gcgcacggga acccgcttct gctcgactgc aagaacgtgc atctgttcgc cacccctctg 1860
gccgccagcc tggaggaggt ggcacctggg gcgcgccacg ccacgctcag cctgagtatc 1920
ccccgcgtcg cgcccgagca cgagggccac tatgtgtgcg aagtgcaaga ccggcgcagc 1980
catgacaagc actgccacaa gaagtacctg tcggtgcagg ccctggaagc ccctcggctc 2040
acgcagaact tgaccgacct cctggtgaac gtgagcgact cgctggagat gcagtgcttg 2100
gtggccggag cgcacgcgcc cagcatcgtg tggtacaaag acgagaggct gctggaggaa 2160
aagtctggag tcgacttggc ggactccaac cagaagctga gcatccagcg cgtgcgcgag 2220
gaggatgcgg gacgctatct gtgcagcgtg tgcaacgcca agggctgcgt caactcctcc 2280
gccagcgtgg ccgtggaagg ctccgaggat aagggcagca tggagatcgt gatccttgtc 2340
ggtaccggcg tcatcgctgt cttcttctgg gtcctcctcc tcctcatctt ctgtaacatg 2400
aggaggccgg cccacgcaga catcaagacg ggctacctgt ccatcatcat ggaccccggg 2460
gaggtgcctc tggaggagca atgcgaatac ctgtcctacg atgccagcca gtgggaattc 2520
ccccgagagc ggctgcacct ggggagagtg ctcggctacg gcgccttcgg gaaggtggtg 2580
gaagcctccg ctttcggcat ccacaagggc agcagctgtg acaccgtggc cgtgaaaatg 2640
ctgaaagagg gcgccacggc cagcgagcag cgcgcgctga tgtcggagct caagatcctc 2700
attcacatcg gcaaccacct caacgtggtc aacctcctcg gggcgtgcac caagccgcag 2760
ggcccccta tggtgatcgt ggagttctgc aagtacggca acctctccaa cttcctgcgc 2820
gccaagcggg acgccttcag cccctgcgcg gagaagtctc ccgagcagcg cggacgcttc 2880
cgcgccatgg tggagctcgc caggctggat cggaggcggc cggggagcag cgacagggtc 2940
ctcttcgcgc ggttctcgaa gaccgagggc ggagcgaggc gggcttctcc agaccaagaa 3000
gctgaggacc tgtggctgag cccgctgacc atggaagatc ttgtctgcta cagcttccag 3060
gtggccagag ggatggagtt cctggcttcc cgaaagtgca tccacagaga cctggctgct 3120
cggaacattc tgctgtcgga aagcgacgtg gtgaagatct gtgactttgg ccttgcccgg 3180
gacatctaca aagaccccga ctacgtccgc aagggcagtg cccggctgcc cctgaagtgg 3240
atggcccctg aaagcatctt cgacaaggtg tacaccacgc agagtgacgt gtggtccttt 3300
ggggtgcttc tctgggagat cttctctctg ggggcctccc cgtaccctgg ggtgcagatc 3360
aatgaggagt tctgccagcg gctgagagac ggcacaagga tgagggcccc ggagctggcc 3420
actcccgcca tacgccgcat catgctgaac tgctggtccg gagaccccaa ggcgagacct 3480
gcattctcgg agctggtgga gatcctgggg gacctgctcc agggcagggg cctgcaagag 3540
gaagaggagg tctgcatggc cccgcgcagc tctcagagct cagaagaggg cagcttctcg 3600
caggtgtcca ccatggccct acacatcgcc caggctgacg ctgaggacag cccgccaagc 3660
ctgcagcgcc acagcctggc cgccaggtat tacaactggg tgtcctttcc cgggtgcctg 3720
gccagagggg ctgagacccg tggttcctcc aggatgaaga catttgagga attccccatg 3780
accccaacga cctacaaagg ctctgtggac aaccagacag acagtgggat ggtgctggcc 3840
tcggaggagt ttgagcagat agagagcagg catagacaag aaagcggctt caggtag 3897

<210> 97
<211> 4071
<212> DNA

<213> Homo sapiens

<300>
<302> KDR
<310> AF063658

<400> 97
atggagagca aggtgctgct ggccgtcgcc ctgtggctct gcgtggagac ccgggccgcc 60
tctgtgggtt tgcctagtgt ttctcttgat ctgcccaggc tcagcataca aaaagacata 120
cttacaatta aggctaatac aactcttcaa attacttgca ggggacagag ggacttggac 180
tggctttggc ccaataatca gagtggcagt gagcaaaggg tggaggtgac tgagtgcagc 240
gatggcctct tctgtaagac actcacaatt ccaaaagtga tcggaaatga cactggagcc 300
tacaagtgct tctaccggga aactgacttg gcctcggtca tttatgtcta tgttcaagat 360
tacagatctc catttattgc ttctgttagt gaccaacatg gagtcgtgta cattactgag 420
aacaaaaaca aaactgtggt gattccatgt ctcgggtcca tttcaaatct caacgtgtca 480
ctttgtgcaa gatacccaga aaagagattt gttcctgatg gtaacagaat ttcctgggac 540
agcaagaagg gctttactat tcccagctac atgatcagct atgctggcat ggtcttctgt 600
gaagcaaaaa ttaatgatga aagttaccag tctattatgt acatagttgt cgttgtaggg 660
tataggattt atgatgtggt tctgagtccg tctcatggaa ttgaactatc tgttggagaa 720
aagcttgtct taaattgtac agcaagaact gaactaaatg tggggattga cttcaactgg 780
gaataccctt cttcgaagca tcagcataag aaacttgtaa accgagacct aaaaacccag 840
tctgggagtg agatgaagaa atttttgagc accttaacta tagatggtgt aacccggagt 900
gaccaaggat tgtacacctg tgcagcatcc agtgggctga tgaccaagaa gaacagcaca 960
tttgtcaggg tccatgaaaa acctttttgtt gcttttggaa gtggcatgga atctctggtg 1020
gaagccacgg tgggggagcg tgtcagaatc cctgcgaagt accttggtta cccaccccca 1080
gaaataaaat ggtataaaaa tggaataccc cttgagtcca atcacacaat taaagcgggg 1140
catgtactga cgattatgga agtgagtgaa agagacacag gaaattacac tgtcatcctt 1200
accaatccca tttcaaagga gaagcagagc catgtggtct ctctggttgt gtatgtccca 1260
ccccagattg gtgagaaatc tctaatctct cctgtggatt cctaccagta cggcaccact 1320
caaacgctga catgtacggt ctatgccatt cctcccccgc atcacatcca ctggtattgg 1380
cagttggagg aagagtgcgc caacgagccc agccaagctg tctcagtgac aaacccatac 1440
ccttgtgaag aatggagaag tgtggaggac ttccagggag gaaataaaat tgaagttaat 1500
aaaaatcaat ttgctctaat tgaaggaaaa aacaaaactg taagtaccct tgttatccaa 1560
gcggcaaatg tgtcagcttt gtacaaatgt gaagcggtca acaaagtcgg gagaggagag 1620
agggtgatct ccttccacgt gaccaggggt cctgaaatta ctttgcaacc tgacatgcag 1680
cccactgagc aggagagcgt gtctttgtgg tgcactgcag acagatctac gtttgagaac 1740
ctcacatggt acaagcttgg cccacagcct ctgccaatcc atgtgggaga gttgcccaca 1800
cctgtttgca agaacttgga tactctttgg aaattgaatg ccaccatgtt ctctaatagc 1860
acaaatgaca ttttgatcat ggagcttaag aatgcatcct tgcaggacca aggagactat 1920
gtctgccttg ctcaagacag gaagaccaag aaaagacatt gcgtggtcag gcagctcaca 1980
gtcctagagc gtgtggcacc cacgatcaca ggaaacctgg agaatcagac gacaagtatt 2040
ggggaaagca tcgaagtctc atgcacggca tctgggaatc cccctccaca gatcatgtgg 2100
tttaaagata atgagaccct tgtagaagac tcaggcattg tattgaagga tgggaaccgg 2160
aacctcacta tccgcagagt gaggaaggag gacgaaggcc tctacacctg ccaggcatgc 2220
agtgttcttg gctgtgcaaa agtggaggca tttttcataa tagaaggtgc ccaggaaaag 2280
acgaacttgg aaatcattat tctagtaggc acggcggtga ttgccatgtt cttctggcta 2340
cttcttgtca tcatcctacg gaccgttaag cgggccaatg gaggggaact gaagacaggc 2400
tacttgtcca tcgtcatgga tccagatgaa ctcccattgg atgaacattg tgaacgactg 2460
ccttatgatg ccagcaaatg ggaattcccc agagaccggc tgaagctagg taagcctctt 2520
ggccgtggtg cctttggcca agtgattgaa gcagatgcct ttggaattga caagacagca 2580
acttgcagga cagtagcagt caaaatgttg aaagaaggag caacacacag tgagcatcga 2640
gctctcatgt ctgaactcaa gatcctcatt catattggtc accatctcaa tgtggtcaac 2700
cttctaggtg cctgtaccaa gccaggaggg ccactcatgg tgattgtgga attctgcaaa 2760
tttggaaacc tgtccactta cctgaggagc aagagaaatg aatttgtccc ctacaagacc 2820
aaaggggcac gattccgtca agggaaagac tacgttggag caatccctgt ggatctgaaa 2880
cggcgcttgg acagcatcac cagtagccag agctcagcca gctctggatt tgtggaggag 2940
aagtccctca gtgatgtaga agaagaggaa gctcctgaag atctgtataa ggacttcctg 3000
accttggagc atctcatctg ttacagcttc caagtggcta agggcatgga gttcttggca 3060
tcgcgaaagt gtatccacag ggacctggcg gcacgaaata tcctcttatc ggagaagaac 3120
gtggttaaaa tctgtgactt tggcttggcc cgggatattt ataaagatcc agattatgtc 3180
agaaaaggag atgctcgcct ccctttgaaa tggatggccc cagaaacaat ttttgacaga 3240
gtgtacacaa tccagagtga cgtctggtct tttggtgttt tgctgtggga aatattttcc 3300

tttgatgatg atgaaacctg gacaagtagt tccaaaggct acaacttgtt tcttgttgct 660
gcgcatgagt tcggccactc cttaggtctt gaccactcca aggaccctgg agcactcatg 720
tttcctatct acacctacac cggcaaaagc cactttatgc ttcctgatga cgatgtacaa 780
gggatccagt ctctctatgg tccaggagat gaagacccca accctaaaca tccaaaaacg 840
ccagacaaat gtgacccttc cttatccctt gatgccatta ccagtctccg aggagaaaca 900
atgatcttta aagacagatt cttctggcgc ctgcatcctc agcaggttga tgcggagctg 960
tttttaacga aatcattttg gccagaactt cccaaccgta ttgatgctgc atatgagcac 1020
ccttctcatg acctcatctt catcttcaga ggtagaaaat tttgggctct taatggttat 1080
gacattctgg aaggttatcc caaaaaaata tctgaactgg gtcttccaaa agaagttaag 1140
aagataagtg cagctgttca ctttgaggat acaggcaaga ctctcctgtt ctcaggaaac 1200
caggtctgga gatatgatga tactaaccat attatggata aagactatcc gagactaata 1260
gaagaagact tcccaggaat tggtgataaa gtagatgctg tctatgagaa aaatggttat 1320
atctattttt tcaacggacc catacagttt gaatacagca tctggagtaa ccgtattgtt 1380
cgcgtcatgc cagcaaattc cattttgtgg tgttaa 1416

<210> 103
<211> 1749
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP14
<310> NM004995

<400> 103
atgtctcccg ccccaagacc cccccgttgt ctcctgctcc ccctgctcac gctcggcacc 60
gcgctcgcct ccctcggctc ggcccaaagc agcagcttca gccccgaagc ctggctacag 120
caatatggct acctgcctcc cggggaccta cgtacccaca cacagcgctc accccagtca 180
ctctcagcgg ccatcgctgc catgcagaag ttttacggct tgcaagtaac aggcaaagct 240
gatgcagaca ccatgaaggc catgaggcgc ccccgatgtg gtgttccaga caagtttggg 300
gctgagatca aggccaatgt tcgaaggaag cgctacgcca tccagggtct caaatggcaa 360
cataatgaaa tcactttctg catccagaat tacacccccа aggtgggcga gtatgccaca 420
tacgaggcca ttcgcaaggc gttccgcgtg tgggagagtg ccacaccact gcgcttccgc 480
gaggtgccct atgcctacat ccgtgagggc catgagaagc aggccgacat catgatcttc 540
tttgccgagg gcttccatgg cgacagcacg cccttcgatg gtgagggcgg cttcctggcc 600
catgcctact tcccaggccc caacattgga ggagacaccc actttgactc tgccgagcct 660
tggactgtca ggaatgagga tctgaatgga aatgacatct tcctggtggc tgtgcacgag 720
ctgggccatg ccctggggct cgagcattcc agtgacccct cggccatcat ggcacccttt 780
taccagtgga tggacacgga gaattttgtg ctgcccgatg atgaccgccg gggcatccag 840
caactttatg ggggtgagtc agggttcccc accaagatgc cccctcaacc caggactacc 900
tcccggcctt ctgttcctga taaacccaaa aaccccacct atgggcccaa catctgtgac 960
gggaactttg acaccgtggc catgctccga ggggagatgt ttgtcttcaa ggagcgctgg 1020
ttctggcggg tgaggaataa ccaagtgatg gatggatacc caatgcccat tggccagttc 1080
tggcggggcc tgcctgcgtc catcaacact gcctacgaga ggaaggatgg caaattcgtc 1140
ttcttcaaag gagacaagca ttgggtgttt gatgaggcgt ccctggaacc tggctacccc 1200
aagcacatta aggagctggg ccgagggctg cctaccgaca agattgatgc tgctctcttc 1260
tggatgccca atggaaagac ctacttcttc cgtggaaaca agtactaccg tttcaacgaa 1320
gagctcaggg cagtggatag cgagtacccc aagaacatca aagtctggga agggatccct 1380
gagtctccca gagggtcatt catgggcagc gatgaagtct tcacttactt ctacaagggg 1440
aacaaatact ggaaattcaa caaccagaag ctgaaggtag aaccgggcta ccccaagtca 1500
gccctgaggg actggatggg ctgcccatcg ggaggccggc cggatgaggg gactgaggag 1560
gagacggagg tgatcatcat tgaggtggac gaggagggcg gcggggcggt gagcgcggct 1620
gccgtggtgc tgcccgtgct gctgctgctc ctggtgctgg cggtgggcct tgcagtcttc 1680
ttcttcagac gccatgggac ccccaggcga ctgctctact gccagcgttc cctgctggac 1740
aaggtctga 1749

<210> 104
<211> 2010
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP15
<310> NM002428

<400> 104
atgggcagcg acccgagcgc gcccggacgg ccgggctgga cgggcagcct cctcggcgac 60
cgggaggagg cggcgcggcc gcgactgctg ccgctgctcc tggtgcttct gggctgcctg 120
ggccttggcg tagcggccga agacgcggag gtccatgccg agaactggct gcggctttat 180
ggctacctgc ctcagcccag ccgccatatg tccaccatgc gttccgccca gatcttggcc 240
tcggcccttg cagagatgca gcgcttctac gggatcccag tcaccggtgt gctcgacgaa 300
gagaccaagg agtggatgaa gcggccccgc tgtggggtgc cagaccagtt cggggtacga 360
gtgaaagcca acctgcggcg gcgtcggaag cgctacgccc tcaccgggag gaagtggaac 420
aaccaccatc tgacctttag catccagaac tacacggaga agttgggctg gtaccactcg 480
atggaggcgg tgcgcagggc cttccgcgtg tgggagcagg ccacgccccc ggtcttccag 540
gaggtgccct atgaggacat ccggctgcgg cgacagaagg aggccgacat catggtactc 600
tttgcctctg gcttccacgg cgacagctcg ccgtttgatg gcaccggtgg ctttctggcc 660
cacgcctatt tccctggccc cggcctaggc ggggacaccc attttgacgc agatgagccc 720
tggaccttct ccagcactga cctgcatgga aacaacctct tcctggtggc agtgcatgag 780
ctgggccacg cgctggggct ggagcactcc agcaacccca atgccatcat ggcgccgttc 840
taccagtgga aggacgttga caacttcaag ctgcccgagg acgatctccg tggcatccag 900
cagctctacg gtaccccaga cggtcagcca cagcctaccc agcctctccc cactgtgacg 960
ccacggcggc caggccggcc tgaccaccgg ccgccccggc ctccccagcc accacccccа 1020
ggtgggaagc cagagcggcc cccaaagccg ggccccccag tccagccccg agccacagag 1080
cggcccgacc agtatggccc caacatctgc gacggggact ttgacacagt ggccatgctt 1140
cgcggggaga tgttcgtgtt caagggccgc tggttctggc gagtccggca caaccgcgtc 1200
ctggacaact atcccatgcc catcgggcac ttctggcgtg gtctgcccgg tgacatcagt 1260
gctgcctacg agcgccaaga cggtcgtttt gtctttttca aaggtgaccg ctactggctc 1320
tttcgagaag cgaacctgga gcccggctac ccacagccgc tgaccagcta tggcctgggc 1380
atcccctatg accgcattga cacggccatc tggtgggagc ccacaggcca caccttcttc 1440
ttccaagagg acaggtactg gcgcttcaac gaggagacac agcgtggaga ccctgggtac 1500
cccaagccca tcagtgtctg gcaggggatc cctgcctccc ctaaaggggc cttcctgagc 1560
aatgacgcag cctacaccta cttctacaag ggcaccaaat actggaaatt cgacaatgag 1620
cgcctgcgga tggagcccgg ctaccccaag tccatcctgc gggacttcat gggctgccag 1680
gagcacgtgg agccaggccc ccgatggccc gacgtggccc ggccgccctt caacccccac 1740
gggggtgcag agcccggggc ggacagcgca gagggcgacg tgggggatgg ggatggggac 1800
tttggggccg gggtcaacaa ggacgggggc agccgcgtgg tggtgcagat ggaggaggtg 1860
gcacggacgg tgaacgtggt gatggtgctg gtgccactgc tgctgctgct ctgcgtcctg 1920
ggcctcacct acgcgctggt gcagatgcag cgcaagggtg cgccacgtgt cctgctttac 1980
tgcaagcgct cgctgcagga gtgggtctga 2010

<210> 105
<211> 1824
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP16
<310> NM005941

<400> 105
atgatcttac tcacattcag cactggaaga cggttggatt tcgtgcatca ttcgggggtg 60
tttttcttgc aaaccttgct ttggatttta tgtgctacag tctgcggaac ggagcagtat 120
ttcaatgtgg aggtttggtt acaaaagtac ggctaccttc caccgactga ccccagaatg 180
tcagtgctgc gctctgcaga gaccatgcag tctgccctag ctgccatgca gcagttctat 240
ggcattaaca tgacaggaaa agtggacaga aacacaattg actggatgaa gaagccccga 300
tgcggtgtac ctgaccagac aagaggtagc tccaaatttc atattcgtcg aaagcgatat 360
gcattgacag gacagaaatg gcagcacaag cacatcactt acagtataaa gaacgtaact 420
ccaaaagtag gagaccctga gactcgtaaa gctattcgcc gtgcctttga tgtgtggcag 480
aatgtaactc ctctgacatt tgaagaagtt ccctacagtg aattagaaaa tggcaaacgt 540
gatgtggata taaccattat ttttgcatct ggtttccatg gggacagctc tccctttgat 600

ggagagggag gatttttggc acatgcctac ttccctggac caggaattgg aggagatacc 660
cattttgact cagatgagcc atggacacta ggaaatccta atcatgatgg aaatgactta 720
tttcttgtag cagtccatga actgggacat gctctgggat tggagcattc caatgacccc 780
actgccatca tggctccatt ttaccagtac atggaaacag acaacttcaa actacctaat 840
gatgatttac agggcatcca gaaaatatat ggtccacctg acaagattcc tccacctaca 900
agacctctac cgacagtgcc cccacaccgc tctattcctc cggctgaccc aaggaaaaat 960
gacaggccaa aacctcctcg gcctccaacc ggcagaccct cctatcccgg agccaaaccc 1020
aacatctgtg atgggaactt taacactcta gctattcttc gtcgtgagat gtttgttttc 1080
aaggaccagt ggttttggcg agtgagaaac aacagggtga tggatggata cccaatgcaa 1140
attacttact tctggcgggg cttgcctcct agtatcgatg cagtttatga aaatagcgac 1200
gggaattttg tgttctttaa aggtaacaaa tattgggtgt tcaaggatac aactcttcaa 1260
cctggttacc ctcatgactt gataaccctt ggaagtggaa ttccccctca tggtattgat 1320
tcagccattt ggtgggagga cgtcgggaaa acctatttct tcaagggaga cagatattgg 1380
agatatagtg aagaaatgaa aacaatggac cctggctatc ccaagccaat cacagtctgg 1440
aaagggatcc ctgaatctcc tcagggagca tttgtacaca aagaaaatgg ctttacgtat 1500
ttctacaaag gaaaggagta ttggaaattc aacaaccaga tactcaaggt agaacctgga 1560
catccaagat ccatcctcaa ggattttatg ggctgtgatg gaccaacaga cagagttaaa 1620
gaaggacaca gcccaccaga tgatgtagac attgtcatca aactggacaa cacagccagc 1680
actgtgaaag ccatagctat tgtcattccc tgcatcttgg ccttatgcct ccttgtattg 1740
gtttacactg tgttccagtt caagaggaaa ggaacacccc gccacatact gtactgtaaa 1800
cgctctatgc aagagtgggt gtga 1824

<210> 106
<211> 1560
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP17
<310> NM004141

<400> 106
atgcagcagt ttggtggcct ggaggccacc ggcatcctgg acgaggccac cctggccctg 60
atgaaaaccc cacgctgctc cctgccagac ctccctgtcc tgacccaggc tcgcaggaga 120
cgccaggctc cagccccac caagtggaac aagaggaacc tgtcgtggag ggtccggacg 180
ttcccacggg actcaccact ggggcacgac acggtgcgtg cactcatgta ctacgccctc 240
aaggtctgga gcgacattgc gcccctgaac ttccacgagg tggcgggcag caccgccgac 300
atccagatcg acttctccaa ggccgaccat aacgacggct acccccttcga cggccccggc 360
ggcaccgtgg cccacgcctt cttccccggc caccaccaca ccgccgggga cacccacttt 420
gacgatgacg aggcctggac cttccgctcc tcggatgccc acgggatgga cctgtttgca 480
gtggctgtcc acgagtttgg ccacgccatt gggttaagcc atgtggccgc tgcacactcc 540
atcatgcggc cgtactacca gggcccggtg ggtgacccgc tgcgctacgg gctcccctac 600
gaggacaagg tgcgcgtctg gcagctgtac ggtgtgcggg agtctgtgtc tcccacggcg 660
cagcccgagg agcctcccct gctgccggag cccccagaca accggtccag cgccccgccc 720
aggaaggacg tgccccacag atgcagcact cactttgacg cggtggccca gatccggggt 780
gaagctttct tcttcaaagg caagtacttc tggcggctga cgcgggaccg gcacctggtg 840
tccctgcagc cggcacagat gcaccgcttc tggcggggcc tgccgctgca cctggacagc 900
gtggacgccg tgtacgagcg caccagcgac cacaagatcg tcttctttaa aggagacagg 960
tactgggtgt tcaaggacaa taacgtagag gaaggatacc cgcgccccgt ctccgacttc 1020
agcctcccgc ctggcggcat cgacgctgcc ttctcctggg cccacaatga caggacttat 1080
ttctttaagg accagctgta ctggcgctac gatgaccaca cgaggcacat ggaccccggc 1140
taccccgccc agagcccccct gtggaggggt gtccccagca cgctggacga cgccatgcgc 1200
tggtccgacg gtgcctccta cttcttccgt ggccaggagt actggaaagt gctggatggc 1260
gagctggagg tggcacccgg gtacccacag tccacggccc gggactggct ggtgtgtgga 1320
gactcacagg ccgatggatc tgtggctgcg ggcgtggacg cggcagaggg gccccgcgcc 1380
cctccaggac aacatgacca gagccgctcg gaggacggtt acgaggtctg ctcatgcacc 1440
tctggggcat cctctccccc gggggcccca ggcccactgg tggctgccac catgctgctg 1500
ctgctgccgc cactgtcacc aggcgccctg tggacagcgg cccaggccct gacgctatga 1560

<210> 107

<211> 1983
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP2
<310> NM004530

<400> 107
atggaggcgc taatggcccg gggcgcgctc acgggtcccc tgagggcgct ctgtctcctg 60
ggctgcctgc tgagccacgc cgccgccgcg ccgtcgccca tcatcaagtt ccccggcgat 120
gtcgccccca aaacggacaa agagttggca gtgcaatacc tgaacacctt ctatggctgc 180
cccaaggaga gctgcaacct gtttgtgctg aaggacacac taaagaagat gcagaagttc 240
tttggactgc cccagacagg tgatcttgac cagaatacca tcgagaccat gcggaagcca 300
cgctgcggca acccagatgt ggccaactac aacttcttcc ctcgcaagcc caagtgggac 360
aagaaccaga tcacatacag gatcattggc tacacacctg atctggaccc agagacagtg 420
gatgatgcct ttgctcgtgc cttccaagtc tggagcgatg tgaccccact gcggttttct 480
cgaatccatg atggagaggc agacatcatg atcaactttg gccgctggga gcatggcgat 540
ggataccct ttgacggtaa ggacggactc ctggctcatg ccttcgcccc aggcactggt 600
gttgggggag actcccattt tgatgacgat gagctatgga ccttgggaga aggccaagtg 660
gtccgtgtga agtatggcaa cgccgatggg gagtactgca agttcccctt cttgttcaat 720
ggcaaggagt acaacagctg cactgatact ggccgcagcg atggcttcct ctggtgctcc 780
accacctaca actttgagaa ggatggcaag tacggcttct gtccccatga agccctgttc 840
accatgggcg gcaacgctga aggacagccc tgcaagtttc cattccgctt ccagggcaca 900
tcctatgaca gctgcaccac tgagggccgc acggatggct accgctggtg cggcaccact 960
gaggactacg accgcgacaa gaagtatggc ttctgccctg agaccgccat gtccactgtt 1020
ggtgggaact cagaaggtgc cccctgtgtc ttccccttca ctttcctggg caacaaatat 1080
gagagctgca ccagcgccgg ccgcagtgac ggaaagatgt ggtgtgcgac cacagccaac 1140
tacgatgacg accgcaagtg gggcttctgc cctgaccaag ggtacagcct gttcctcgtg 1200
gcagcccacg agtttggcca cgccatgggg ctggagcact cccaagaccc tggggccctg 1260
atggcaccca tttacaccta caccaagaac ttccgtctgt cccaggatga catcaagggc 1320
attcaggagc tctatggggc ctctcctgac attgaccttg gcaccggccc caccccaca 1380
ctgggccctg tcactcctga gatctgcaaa caggacattg tatttgatgg catcgctcag 1440
atccgtggtg agatcttctt cttcaaggac cggttcattt ggcggactgt gacgccacgt 1500
gacaagccca tggggcccct gctggtggcc acattctggc ctgagctccc ggaaaagatt 1560
gatgcggtat acgaggcccc acaggaggag aaggctgtgt tctttgcagg gaatgaatac 1620
tggatctact cagccagcac cctggagcga gggtacccca agccactgac cagcctggga 1680
ctgccccctg atgtccagcg agtggatgcc gcctttaact ggagcaaaaa caagaagaca 1740
tacatctttg ctggagacaa attctggaga tacaatgagg tgaagaagaa aatggatcct 1800
ggctttccca agctcatcgc agatgcctgg aatgccatcc ccgataacct ggatgccgtc 1860
gtggacctgc agggcggcgg tcacagctac ttcttcaagg gtgcctatta cctgaagctg 1920
gagaaccaaa gtctgaagag cgtgaagttt ggaagcatca aatccgactg gctaggctgc 1980
tga 1983

<210> 108
<211> 1434
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP2
<310> XM006271

<300>
<302> MMP3
<310> XM006271

<400> 108
atgaagagtc ttccaatcct actgttgctg tgcgtggcag tttgctcagc ctatccattg 60
gatggagctg caaggggtga ggacaccagc atgaaccttg ttcagaaata tctagaaaac 120
tactacgacc tcgaaaaaga tgtgaaacag tttgttagga gaaaggacag tggtcctgtt 180

gttaaaaaaa tccgagaaat gcagaagttc cttggattgg aggtgacggg gaagctggac 240
tccgacactc tggaggtgat gcgcaagccc aggtgtggag ttcctgacgt tggtcacttc 300
agaacctttc ctggcatccc gaagtggagg aaaacccacc ttacatacag gattgtgaat 360
tatacaccag atttgccaaa agatgctgtt gattctgctg ttgagaaagc tctgaaagtc 420
tgggaagagg tgactccact cacattctcc aggctgtatg aaggagaggc tgatataatg 480
atctcttttg cagttagaga acatggagac ttttaccctt ttgatggacc tggaaatgtt 540
ttggcccatg cctatgcccc tgggccaggg attaatggag atgcccactt tgatgatgat 600
gaacaatgga caaaggatac aacagggacc aatttatttc tcgttgctgc tcatgaaatt 660
ggccactccc tgggtctctt tcactcagcc aacactgaag ctttgatgta cccactctat 720
cactcactca cagacctgac tcggttccgc ctgtctcaag atgatataaa tggcattcag 780
tccctctatg gacctccccc tgactccctt gagacccccc tggtacccac ggaacctgtc 840
cctccagaac ctgggacgcc agccaactgt gatcctgctt tgtcctttga tgctgtcagc 900
actctgaggg gagaaatcct gatctttaaa gacaggcact tttggcgcaa atccctcagg 960
aagcttgaac ctgaattgca tttgatctct tcattttggc catctcttcc ttcaggcgtg 1020
gatgccgcat atgaagttac tagcaaggac ctcgttttca tttttaaagg aaatcaattc 1080
tgggccatca gaggaaatga ggtacgagct ggatacccaa gaggcatcca caccctaggt 1140
ttccctccaa ccgtgaggaa aatcgatgca gccatttctg ataaggaaaa gaacaaaaca 1200
tatttctttg tagaggacaa atactggaga tttgatgaga agagaaattc catggagcca 1260
ggctttccca agcaaatagc tgaagacttt ccagggattg actcaaagat tgatgctgtt 1320
tttgaagaat ttgggttctt ttatttcttt actggatctt cacagttgga gtttgaccca 1380
aatgcaaaga aagtgacaca cactttgaag agtaacagct ggcttaattg ttga 1434

<210> 109
<211> 1404
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> MMP8
<310> NM002424

<400> 109
atgttctccc tgaagacgct tccatttctg ctcttactcc atgtgcagat ttccaaggcc 60
tttcctgtat cttctaaaga gaaaaataca aaaactgttc aggactacct ggaaaagttc 120
taccaattac caagcaacca gtatcagtct acaaggaaga atggcactaa tgtgatcgtt 180
gaaaagctta aagaaatgca gcgatttttt gggttgaatg tgacggggaa gccaaatgag 240
gaaactctgg acatgatgaa aaagcctcgc tgtggagtgc ctgacagtgg tggttttatg 300
ttaaccccag gaaaccccaa gtgggaacgc actaacttga cctacaggat tcgaaactat 360
accccacagc tgtcagaggc tgaggtagaa agagctatca aggatgcctt tgaactctgg 420
agtgttgcat cacctctcat cttcaccagg atctcacagg gagaggcaga tatcaacatt 480
gctttttacc aaagagatca cggtgacaat tctccatttg atggacccaa tggaatcctt 540
gctcatgcct ttcagccagg ccaaggtatt ggaggagatg ctcattttga tgccgaagaa 600
acatggacca acacctccgc aaattacaac ttgtttcttg ttgctgctca tgaatttggc 660
cattctttgg ggctcgctca ctcctctgac cctggtgcct tgatgtatcc caactatgct 720
ttcagggaaa ccagcaacta ctcactccct caagatgaca tcgatggcat tcaggccatc 780
tatggacttt caagcaaccc tatccaacct actggaccaa gcacacccaa accctgtgac 840
cccagtttga catttgatgc tatcaccaca ctccgtggag aaatactttt ctttaaagac 900
aggtacttct ggagaaggca tcctcagcta caaagagtcg aaatgaattt tatttctcta 960
ttctggccat cccttccaac tggtatacag gctgcttatg aagattttga cagagacctc 1020
attttcctat ttaaaggcaa ccaatactgg gctctgagtg gctatgatat tctgcaaggt 1080
tatcccaagg atatatcaaa ctatggcttc cccagcagcg tccaagcaat tgacgcagct 1140
gttttctaca gaagtaaaac atacttcttt gtaaatgacc aattctggag atatgataac 1200
caaagacaat tcatggagcc aggttatccc aaaagcatat caggtgcctt tccaggaata 1260
gagagtaaag ttgatgcagt tttccagcaa gaacatttct tccatgtctt cagtggacca 1320
agatattacg catttgatct tattgctcag agagttacca gagttgcaag aggcaataaa 1380
tggcttaact gtagatatgg ctga 1404

<210> 110
<211> 2124
<212> DNA

<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC eta
<310> NM006255

<400> 114
atgtcgtctg gcaccatgaa gttcaatggc tatttgaggg tccgcatcgg tgaggcagtg 60
gggctgcagc ccacccgctg gtccctgcgc cactcgctct tcaagaaggg ccaccagctg 120
ctggacccct atctgacggt gagcgtggac caggtgcgcg tgggccagac cagcaccaag 180
cagaagacca acaaacccac gtacaacgag gagttttgcg ctaacgtcac cgacggcggc 240
cacctcgagt tggccgtctt ccacgagacc cccctgggct acgacttcgt ggccaactgc 300
accctgcagt tccaggagct cgtcggcacg accggcgcct cggacacctt cgagggttgg 360
gtggatctcg agccagaggg gaaagtattt gtggtaataa cccttaccgg gagtttcact 420
gaagctactc tccagagaga ccggatcttc aaacatttta ccaggaagcg ccaaagggct 480
atgcgaaggc gagtccacca gatcaatgga cacaagttca tggccacgta tctgaggcag 540
cccacctact gctctcactg cagggagttt atctggggag tgtttgggaa acagggttat 600
cagtgccaag tgtgcacctg tgtcgtccat aaacgctgcc atcatctaat tgttacagcc 660
tgtacttgcc aaaacaatat taacaaagtg gattcaaaga ttgcagaaca gaggttcggg 720
atcaacatcc cacacaagtt cagcatccac aactacaaag tgccaacatt ctgcgatcac 780
tgtggctcac tgctctgggg aataatgcga caaggacttc agtgtaaaat atgtaaaatg 840
aatgtgcata ttcgatgtca agcgaacgtg gcccctaact gtggggtaaa tgcggtggaa 900
cttgccaaga ccctggcagg gatgggtctc caacccggaa atatttctcc aacctcgaaa 960
ctcgtttcca gatcgaccct aagacgacag ggaaaggaga gcagcaaaga aggaaatggg 1020
attggggtta attcttccaa ccgacttggt atcgacaact ttgagttcat ccgagtgttg 1080
gggaagggga gttttgggaa ggtgatgctt gcaagagtaa aagaaacagg agacctctat 1140
gctgtgaagg tgctgaagaa ggacgtgatt ctgctggatg atgatgtgga atgcaccatg 1200
accgagaaaa ggatcctgtc tctggcccgc aatcacccct tcctcactca gttgttctgc 1260
tgctttcaga cccccgatcg tctgtttttt gtgatggagt ttgtgaatgg gggtgacttg 1320
atgttccaca ttcagaagtc tcgtcgtttt gatgaagcac gagctcgctt ctatgctgca 1380
gaaatcattt cggctctcat gttcctccat gataaaggaa tcatctatag agatctgaaa 1440
ctggacaatg tcctgttgga ccacgagggt cactgtaaac tggcagactt cggaatgtgc 1500
aaggagggga tttgcaatgg tgtcaccacg gccacattct gtggcacgcc agactatatc 1560
gctccagaga tcctccagga aatgctgtac gggcctgcag tagactggtg ggcaatgggc 1620
gtgttgctct atgagatgct ctgtggtcac gcgccttttg aggcagagaa tgaagatgac 1680
ctctttgagg ccatactgaa tgatgaggtg gtctacccta cctggctcca tgaagatgcc 1740
acagggatcc taaaatcttt catgaccaag aaccccacca tgcgcttggg cagcctgact 1800
cagggaggcg agcacgccat cttgagacat ccttttttta aggaaatcga ctgggcccag 1860
ctgaaccatc gccaaataga accgcctttc agacccagaa tcaaatcccg agaagatgtc 1920
agtaattttg accctgactt cataaaggaa gagccagttt taactccaat tgatgaggga 1980
catcttccaa tgattaacca ggatgagttt agaaactttt cctatgtgtc tccagaattg 2040
caaccatag 2049

<210> 115
<211> 948
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC epsilon
<310> XM002370

<400> 115
atgttggcag aactcaaggg caaagatgaa gtatatgctg tgaaggtctt aaagaaggac 60
gtcatccttc aggatgatga cgtggactgc acaatgacag agaagaggat tttggctctg 120
gcacggaaac acccgtacct tacccaactc tactgctgct tccagaccaa ggaccgcctc 180
tttttcgtca tggaatatgt aaatggtgga gacctcatgt ttcagattca gcgctcccga 240
aaattcgacg agcctcgttc acggttctat gctgcagagg tcacatcggc cctcatgttc 300
ctccaccagc atggagtcat ctacagggat ttgaaactgg acaacatcct tctggatgca 360
gaaggtcact gcaagctggc tgacttcggg atgtgcaagg aagggattct gaatggtgtg 420
acgaccacca cgttctgtgg gactcctgac tacatagctc ctgagatcct gcaggagttg 480

gagtatggcc cctccgtgga ctggtgggcc ctgggggtgc tgatgtacga gatgatggct 540
ggacagcctc cctttgaggc cgacaatgag gacgacctat ttgagtccat cctccatgac 600
gacgtgctgt acccagtctg gctcagcaag gaggctgtca gcatcttgaa agctttcatg 660
acgaagaatc cccacaagcg cctgggctgt gtggcatcgc agaatggcga ggacgccatc 720
aagcagcacc cattcttcaa agagattgac tgggtgctcc tggagcagaa gaagatcaag 780
ccacccttca aaccacgcat taaaaccaaa agagacgtca ataattttga ccaagacttt 840
acccgggaag agccggtact cacccttgtg gacgaagcaa ttgtaaagca gatcaaccag 900
gaggaattca aaggtttctc ctactttggt gaagacctga tgccctga 948

<210> 116
<211> 1764
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC iota
<310> NM002740

<400> 116
atgtcccaca cggtcgcagg cggcggcagc ggggaccatt cccaccaggt ccgggtgaaa 60
gcctactacc gcggggatat catgataaca cattttgaac cttccatctc ctttgagggc 120
ctttgcaatg aggttcgaga catgtgttct tttgacaacg aacagctctt caccatgaaa 180
tggatagatg aggaaggaga cccgtgtaca gtatcatctc agttggagtt agaagaagcc 240
tttagacttt atgagctaaa caaggattct gaactcttga ttcatgtgtt cccttgtgta 300
ccagaacgtc ctgggatgcc ttgtccagga gaagataaat ccatctaccg tagaggtgca 360
cgccgctgga gaaagcttta ttgtgccaat ggccacactt tccaagccaa gcgtttcaac 420
aggcgtgctc actgtgccat ctgcacagac cgaatatggg gacttggacg ccaaggatat 480
aagtgcatca actgcaaact cttggttcat aagaagtgcc ataaactcgt cacaattgaa 540
tgtgggcggc attctttgcc acaggaacca gtgatgccca tggatcagtc atccatgcat 600
tctgaccatg cacagacagt aattccatat aatccttcaa gtcatgagag tttggatcaa 660
gttggtgaag aaaaagaggc aatgaacacc agggaaagtg gcaaagcttc atccagtcta 720
ggtcttcagg attttgattt gctccgggta ataggaagag gaagttatgc caaagtactg 780
ttggttcgat taaaaaaaac agatcgtatt tatgcaatga aagttgtgaa aaaagagctt 840
gttaatgatg atgaggatat tgattgggta cagacagaga agcatgtgtt tgagcaggca 900
tccaatcatc ctttccttgt tgggctgcat tcttgctttc agacagaaag cagattgttc 960
tttgttatag agtatgtaaa tggaggagac ctaatgtttc atatgcagcg acaaagaaaa 1020
cttcctgaag aacatgccag attttactct gcagaaatca gtctagcatt aaattatctt 1080
catgagcgag ggataattta tagagatttg aaactggaca atgtattact ggactctgaa 1140
ggccacatta aactcactga ctacggcatg tgtaaggaag gattacggcc aggagataca 1200
accagcactt tctgtggtac tcctaattac attgctcctg aaattttaag aggagaagat 1260
tatggtttca gtgttgactg gtgggctctt ggagtgctca tgtttgagat gatggcagga 1320
aggtctccat ttgatattgt tgggagctcc gataaccctg accagaacac agaggattat 1380
ctcttccaag ttattttgga aaaacaaatt cgcataccac gttctctgtc tgtaaaagct 1440
gcaagtgttc tgaagagttt tcttaataag gaccctaagg aacgattggg ttgtcatcct 1500
caaacaggat ttgctgatat tcagggacac ccgttcttcc gaaatgttga ttgggatatg 1560
atggagcaaa aacaggtggt acctcccttt aaaccaaata tttctgggga atttggtttg 1620
gacaactttg attctcagtt tactaatgaa cctgtccagc tcactccaga tgacgatgac 1680
attgtgagga agattgatca gtctgaattt gaaggttttg agtatatcaa tcctcttttg 1740
atgtctgcag aagaatgtgt ctga 1764

<210> 117
<211> 2451
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC mu
<310> XM007234

<400> 117

atgtatgata agatcctgct ttttcgccat gaccctacct ctgaaaacat ccttcagctg 60
gtgaaagcgg ccagtgatat ccaggaaggc gatcttattg aagtggtctt gtcagcttcc 120
gccacctttg aagactttca gattcgtccc cacgctctct ttgttcattc atacagagct 180
ccagctttct gtgatcactg tggagaaatg ctgtgggggc tggtacgtca aggtcttaaa 240
tgtgaagggt gtggtctgaa ttaccataag agatgtgcat ttaaaatacc caacaattgc 300
agcggtgtga ggcggagaag gctctcaaac gtttccctca ctggggtcag caccatccgc 360
acatcatctg ctgaactctc tacaagtgcc cctgatgagc ccctttctgca aaaatcacca 420
tcagagtcgt ttattggtcg agagaagagg tcaaattctc aatcatacat tggacgacca 480
attcaccttg acaagatttt gatgtctaaa gttaaagtgc cgcacacatt tgtcatccac 540
tcctacaccc ggcccacagt gtgccagtac tgcaagaagc ttctgaaggg gcttttcagg 600
cagggcttgc agtgcaaaga ttgcagattc aactgccata aacgttgtgc accgaaagta 660
ccaaacaact gccttggcga agtgaccatt aatggagatt tgcttagccc tggggcagag 720
tctgatgtgg tcatggaaga agggagtgat gacaatgata gtgaaaggaa cagtgggctc 780
atggatgata tggaagaagc aatggtccaa gatgcagaga tggcaatggc agagtgccag 840
aacgacagtg gcgagatgca agatccagac ccagaccacg aggacgccaa cagaaccatc 900
agtccatcaa caagcaacaa tatcccactc atgagggtag tgcagtctgt caaacacacg 960
aagaggaaaa gcagcacagt catgaaagaa ggatggatgg tccactacac cagcaaggac 1020
acgctgcgga aacggcacta ttggagattg gatagcaaat gtattaccct ctttcagaat 1080
gacacaggaa gcaggtacta caaggaaatt cctttatctg aaattttgtc tctggaacca 1140
gtaaaaactt cagctttaat tcctaatggg gccaatcctc attgtttcga aatcactacg 1200
gcaaatgtag tgtattatgt gggagaaaat gtggtcaatc cttccagccc atcaccaaat 1260
aacagtgttc tcaccagtgg cgttggtgca gatgtggcca ggatgtggga gatagccatc 1320
cagcatgccc ttatgcccgt cattcccaag ggctcctccg tgggtacagg aaccaacttg 1380
cacagagata tctctgtgag tatttcagta tcaaattgcc agattcaaga aaatgtggac 1440
atcagcacag tatatcagat ttttcctgat gaagtactgg gttctggaca gtttggaatt 1500
gtttatggag gaaaacatcg taaaacagga agagatgtag ctattaaaat cattgacaaa 1560
ttacgatttc caacaaaaca agaaagccag cttcgtaatg aggttgcaat tctacagaac 1620
cttcatcacc ctggtgttgt aaatttggag tgtatgtttg agacgcctga aagagtgttt 1680
gttgttatgg aaaaactcca tggagacatg ctggaaatga tcttgtcaag tgaaaagggc 1740
aggttgccag agcacataac gaagttttta attactcaga tactcgtggc tttgcggcac 1800
cttcatttta aaaatatcgt tcactgtgac ctcaaaccag aaaatgtgtt gctagcctca 1860
gctgatcctt ttcctcaggt gaaactttgt gattttggtt ttgcccggat cattggagag 1920
aagtctttcc ggaggtcagt ggtgggtacc cccgcttacc tggctcctga ggtcctaagg 1980
aacaagggct acaatcgctc tctagacatg tggtctgttg gggtcatcat ctatgtaagc 2040
ctaagcggca cattcccatt taatgaagat gaagacatac acgaccaaat tcagaatgca 2100
gctttcatgt atccaccaaa tccctggaag gaaatatctc atgaagccat tgatcttatc 2160
aacaatttgc tgcaagtaaa aatgagaaag cgctacagtg tggataagac cttgagccac 2220
ccttggctac aggactatca gacctggtta gatttgcgag agctggaatg caaaatcggg 2280
gagcgctaca tcacccatga aagtgatgac ctgaggtggg agaagtatgc aggcgagcag 2340
gggctgcagt accccacaca cctgatcaat ccaagtgcta gccacagtga cactcctgag 2400
actgaagaaa cagaaatgaa agccctcggt gagcgtgtca gcatcctatg a 2451

<210> 118
<211> 2673
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC nu
<310> NM005813

<400> 118
atgtctgcaa ataattcccc tccatcagcc cagaagtctg tattacccac agctattcct 60
gctgtgcttc cagctgcttc tccgtgttca agtcctaaga cgggactctc tgcccgactc 120
tctaatggaa gcttcagtgc accatcactc accaactcca gaggctcagt gcatacagtt 180
tcatttctac tgcaaattgg cctcacacgg gagagtgtta ccattgaagc ccaggaactg 240
tctttatctg ctgtcaagga tcttgtgtgc tccatagttt atcaaaagtt tccagagtgt 300
ggattctttg gcatgtatga caaaattctt ctctttcgcc atgacatgaa ctcagaaaac 360
attttgcagc tgattacctc agcagatgaa atacatgaag gagacctagt ggaagtggtt 420
ctttcagctt tagccacagt agaagacttc cagattcgtc cacatactct ctatgtacat 480
tcttacaaag ctcctacttt ctgtgattac tgtggtgaga tgctgtgggg attggtacgt 540

caaggactga aatgtgaagg ctgtggatta aattaccata aacgatgtgc cttcaagatt 600
ccaaataact gtagtggagt aagaaagaga cgtctgtcaa atgtatcttt accaggaccc 660
ggcctctcag ttccaagacc cctacagcct gaatatgtag cccttcccag tgaagagtca 720
catgtccacc aggaaccaag taagagaatt ccttcttgga gtggtcgccc aatctggatg 780
gaaaagatgg taatgtgcag agtgaaagtt ccacacacat ttgctgttca ctcttacacc 840
cgtcccacga tatgtcagta ctgcaagcgg ttactgaaag gcctctttcg ccaaggaatg 900
cagtgtaaag attgcaaatt caactgccat aaacgctgtg catcaaaagt accaagagac 960
tgccttggag aggttacttt caatggagaa ccttccagtc tgggaacaga tacagatata 1020
ccaatggata ttgacaataa tgacataaat agtgatagta gtcggggttt ggatgacaca 1080
gaagagccat caccccaga agataagatg ttcttcttgg atccatctga tctcgatgtg 1140
gaaagagatg aagaagccgt taaaacaatc agtccatcaa caagcaataa tattccgcta 1200
atgagggttg tacaatccat caagcacaca aagaggaaga gcagcacaat ggtgaaggaa 1260
gggtggatgg tccattacac cagcagggat aacctgagaa agaggcatta ttggagactt 1320
gacagcaaat gtctaacatt atttcagaat gaatctggat caaagtatta taaggaaatt 1380
ccactttcag aaattctccg catatcttca ccacgagatt tcacaaacat ttcacaaggc 1440
agcaatccac actgttttga aatcattact gatactatgg tatacttcgt tggtgagaac 1500
aatggggaca gctctcataa tcctgttctt gctgccactg gagttggact tgatgtagca 1560
cagagctggg aaaaagcaat tcgccaagcc ctcatgcctg ttactcctca agcaagtgtt 1620
tgcacttctc cagggcaagg gaaagatcac aaagatttgt ctacaagtat ctctgtatct 1680
aattgtcaga ttcaggagaa tgtggatatc agtactgttt accagatctt tgcagatgag 1740
gtgcttggtt caggccagtt tggcatcgtt tatggaggaa aacatagaaa gactgggagg 1800
gatgtggcta ttaaagtaat tgataagatg agattcccca caaaacaaga aagtcaactc 1860
cgtaatgaag tggctatttt acagaatttg caccatcctg ggattgtaaa cctggaatgt 1920
atgtttgaaa ccccagaacg agtctttgta gtaatggaaa agctgcatgg agatatgttg 1980
gaaatgattc tatccagtga gaaaagtcgg cttccagaac gaattactaa attcatggtc 2040
acacagatac ttgttgcttt gaggaatctg cattttaaga atattgtgca ctgtgattta 2100
aagccagaaa atgtgctgct tgcatcagca gagccatttc ctcaggtgaa gctgtgtgac 2160
tttggatttg cacgcatcat tggtgaaaag tcattcagga gatctgtggt aggaactcca 2220
gcatacttag cccctgaagt tctccggagc aaaggttaca accgttccct agatatgtgg 2280
tcagtgggag ttatcatcta tgtgagcctc agtggcacat ttccttttaa tgaggatgaa 2340
gatataaatg accaaatcca aaatgctgca tttatgtacc caccaaatcc atggagagaa 2400
atttctggtg aagcaattga tctgataaac aatctgcttc aagtgaagat gagaaaacgt 2460
tacagtgttg acaaatctct tagtcatccc tggctacagg actatcagac ttggcttgac 2520
cttagagaat ttgaaactcg cattggagaa cgttacatta cacatgaaag tgatgatgct 2580
cgctgggaaa tacatgcata cacacataac cttgtatacc caaagcactt cattatggct 2640
cctaatccag atgatatgga agaagatcct taa 2673

<210> 119
<211> 2121
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC tau
<310> NM006257

<400> 119
atgtcgccat ttcttcggat tggcttgtcc aactttgact gcgggtcctg ccagtcttgt 60
cagggcgagg ctgttaaccc ttactgtgct gtgctcgtca aagagtatgt cgaatcagag 120
aacgggcaga tgtatatcca gaaaaagcct accatgtacc caccctggga cagcactttt 180
gatgcccata tcaacaaggg aagagtcatg cagatcattg tgaaaggcaa aaacgtggac 240
ctcatctctg aaaccaccgt ggagctctac tcgctggctg agaggtgcag gaagaacaac 300
gggaagacag aaatatggtt agagctgaaa cctcaaggcc gaatgctaat gaatgcaaga 360
tactttctgg aaatgagtga cacaaaggac atgaatgaat ttgagacgga aggcttcttt 420
gctttgcatc agcgccgggg tgccatcaag caggcaaagg tccaccacgt caagtgccac 480
gagttcactg ccaccttctt cccacagccc acattttgct ctgtctgcca cgagtttgtc 540
tggggcctga acaaacaggg ctaccagtgc cgacaatgca atgcagcaat tcacaagaag 600
tgtattgata aagttatagc aaagtgcaca ggatcagcta tcaatagccg agaaaccatg 660
ttccacaagg agagattcaa aattgacatg ccacacagat ttaaagtcta caattacaag 720
agcccgacct tctgtgaaca ctgtgggacc ctgctgtggg gactggcacg gcaaggactc 780
aagtgtgatg catgtggcat gaatgtgcat catagatgcc agacaaaggt ggccaacctt 840

tgtggcataa accagaagct aatggctgaa gcgctggcca tgattgagag cactcaacag 900
gctcgctgct taagagatac tgaacagatc ttcagagaag gtccggttga aattggtctc 960
ccatgctcca tcaaaaatga agcaaggccg ccatgtttac cgacaccggg aaaaagagag 1020
cctcagggca tttcctggga gtctccgttg gatgaggtgg ataaaatgtg ccatcttcca 1080
gaacctgaac tgaacaaaga aagaccatct ctgcagatta aactaaaaat tgaggatttt 1140
atcttgcaca aaatgttggg gaaaggaagt tttggcaagg tcttcctggc agaattcaag 1200
aaaaccaatc aatttttcgc aataaaggcc ttaaagaaag atgtggtctt gatggacgat 1260
gatgttgagt gcacgatggt agagaagaga gttctttcct tggcctggga gcatccgttt 1320
ctgacgcaca tgttttgtac attccagacc aaggaaaacc tctttttgt gatggagtac 1380
ctcaacggag gggacttaat gtaccacatc caaagctgcc acaagttcga cctttccaga 1440
gcgacgtttt atgctgctga aatcattctt ggtctgcagt tccttcattc caaaggaata 1500
gtctacaggg acctgaagct agataacatc ctgttagaca aagatggaca tatcaagatc 1560
gcggattttg gaatgtgcaa ggagaacatg ttaggagatg ccaagacgaa taccttctgt 1620
gggacacctg actacatcgc cccagagatc ttgctgggtc agaaatacaa ccactctgtg 1680
gactggtggt ccttcggggt tctcctttat gaaatgctga ttggtcagtc gcctttccac 1740
gggcaggatg aggaggagct cttccactcc atccgcatgg acaatccctt ttacccacgg 1800
tggctggaga aggaagcaaa ggaccttctg gtgaagctct tcgtgcgaga acctgagaag 1860
aggctgggcg tgaggggaga catccgccag cacccttttgt ttcgggagat caactgggag 1920
gaacttgaac ggaaggagat tgacccaccg ttccggccga aagtgaaatc accatttgac 1980
tgcagcaatt tcgacaaaga attcttaaac gagaagcccc ggctgtcatt tgccgacaga 2040
gcactgatca acagcatgga ccagaatatg ttcaggaact tttccttcat gaaccccggg 2100
atggagcggc tgatatcctg a 2121

<210> 120
<211> 1779
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> PKC zeta
<310> NM2744

<400> 120
atgcccagca ggaccgaccc caagatggaa gggagcggcg gccgcgtccg cctcaaggcg 60
cattacgggg gggacatctt catcaccagc gtggacgccg ccacgacctt cgaggagctc 120
tgtgaggaag tgagagacat gtgtcgtctg caccagcagc acccgctcac cctcaagtgg 180
gtggacagcg aaggtgaccc ttgcacggtg tcctcccaga tggagctgga agaggctttc 240
cgcctggccc gtcagtgcag ggatgaaggc ctcatcattc atgttttccc gagcaccccct 300
gagcagcctg gcctgccatg tccgggagaa gacaaatcta tctaccgccg gggagccaga 360
agatggagga agctgtaccg tgccaacggc cacctcttcc aagccaagcg ctttaacagg 420
agagcgtact gcggtcagtg cagcgagagg atatggggcc tcgcgaggca aggctacagg 480
tgcatcaact gcaaactgct ggtccataag cgctgccacg gcctcgtccc gctgacctgc 540
aggaagcata tggattctgt catgccttcc caagagcctc cagtagacga caagaacgag 600
gacgccgacc ttccttccga ggagacagat ggaattgctt acatttcctc atcccggaag 660
catgacagca ttaaagacga ctcggaggac cttaagccag ttatcgatgg gatggatgga 720
atcaaaatct ctcaggggct tgggctgcag gactttgacc taatcagagt catcgggcgc 780
gggagctacg ccaaggttct cctggtgcgg ttgaagaaga atgaccaaat ttacgccatg 840
aaagtggtga agaaagagct ggtgcatgat gacgaggata ttgactgggt acagacagag 900
aagcacgtgt ttgagcaggc atccagcaac cccttcctgg tcggattaca ctcctgcttc 960
cagacgacaa gtcggttgtt cctggtcatt gagtacgtca acggcgggga cctgatgttc 1020
cacatgcaga ggcagaggaa gctccctgag gagcacgcca ggttctacgc ggccgagatc 1080
tgcatcgccc tcaacttcct gcacgagagg gggatcatct acagggacct gaagctggac 1140
aacgtcctcc tggatgcgga cgggcacatc aagctcacag actacggcat gtgcaaggaa 1200
ggcctgggcc ctggtgacac aacgagcact ttctgcggaa ccccgaatta catcgccccc 1260
gaaatcctgc ggggagagga gtacgggttc agcgtggact ggtgggcgct gggagtcctc 1320
atgtttgaga tgatggccgg gcgctccccg ttcgacatca tcaccgacaa cccggacatg 1380
aacacagagg actacctttt ccaagtgatc ctggagaagc ccatccggat cccccggttc 1440
ctgtccgtca aagcctccca tgttttaaaa ggatttttaa ataaggaccc caaagagagg 1500
ctcggctgcc ggccacagac tggatttttct gacatcaagt cccacgcgtt cttccgcagc 1560
atagactggg acttgctgga gaagaagcag gcgctccctc cattccagcc acagatcaca 1620
gacgactacg gtctggacaa ctttgacaca cagttcacca gcgagcccgt gcagctgacc 1680

atggaccggg agatggcagc atcgtgcgga ggcgcggttt tcgtaggtct gatactcttg 60
accttgtcac cgcactataa gctgttcctc gctaggctca tatggtggtt acaatatttt 120
atcaccaggg ccgaggcaca cttgcaagtg tggatccccc ccctcaacgt tcgggggggc 180
cgcgatgccg tcatcctcct cacgtgcgcg atccacccag agctaatctt taccatcacc 240
aaaatcttgc tcgccatact cggtccactc atggtgctcc aggctggtat aaccaaagtg 300
ccgtacttcg tgcgcgcaca cgggctcatt cgtgcatgca tgctggtgcg gaaggttgct 360
gggggtcatt atgtccaaat ggctctcatg aagttggccg cactgacagg tacgtacgtt 420
tatgaccatc tcaccccact gcgggactgg gcccacgcgg gcctacgaga ccttgcggtg 480
gcagttgagc ccgtcgtctt ctctgatatg gagaccaagg ttatcacctg gggggcagac 540
accgcggcgt gtggggacat catcttgggc ctgcccgtct ccgcccgcag ggggagggag 600
atacatctgg gaccggcaga cagccttgaa gggcaggggt ggcgactcct c 651

<210> 129
<211> 161
<212> DNA
<213> Hepatitis C virus

<300>
<302> NS4A
<310> AJ238799

<400> 129
gcacctgggt gctggtaggc ggagtcctag cagctctggc cgcgtattgc ctgacaacag 60
gcagcgtggt cattgtgggc aggatcatct tgtccggaaa gccggccatc attcccgaca 120
gggaagtcct ttaccgggag ttcgatgaga tggaagagtg c 161

<210> 130
<211> 783
<212> DNA
<213> Hepatitis C virus

<300>
<302> NS4B
<310> AJ238799

<400> 130
gcctcacacc tcccttacat cgaacaggga atgcagctcg ccgaacaatt caaacagaag 60
gcaatcgggt tgctgcaaac agccaccaag caagcggagg ctgctgctcc cgtggtggaa 120
tccaagtggc ggaccctcga agccttctgg gcgaagcata tgtggaattt catcagcggg 180
atacaatatt tagcaggctt gtccactctg cctggcaacc ccgcgatagc atcactgatg 240
gcattcacag cctctatcac cagcccgctc accacccaac ataccctcct gtttaacatc 300
ctggggggat gggtggccgc ccaacttgct cctcccagcg ctgcttctgc tttcgtaggc 360
gccggcatcg ctggagcggc tgttggcagc ataggccttg ggaaggtgct tgtggatatt 420
ttggcaggtt atggagcagg ggtggcaggc gcgctcgtgg cctttaaggt catgagcggc 480
gagatgccct ccaccgagga cctggttaac ctactccctg ctatcctctc ccctggcgcc 540
ctagtcgtcg gggtcgtgtg cgcagcgata ctgcgtcggc acgtgggccc aggggagggg 600
gctgtgcagt ggatgaaccg gctgatagcg ttcgcttcgc ggggtaacca cgtctccccc 660
acgcactatg tgcctgagag cgacgctgca gcacgtgtca ctcagatcct ctctagtctt 720
accatcactc agctgctgaa gaggcttcac cagtggatca acgaggactg ctccacgcca 780
tgc 783

<210> 131
<211> 1341
<212> DNA
<213> Hepatitis C virus

<300>
<302> NS5A
<310> AJ238799

<400> 131
tccggctcgt ggctaagaga tgtttgggat tggatatgca cggtgttgac tgatttcaag 60
acctggctcc agtccaagct cctgccgcga ttgccgggag tccccttctt ctcatgtcaa 120
cgtgggtaca agggagtctg gcggggcgac ggcatcatgc aaaccacctg cccatgtgga 180
gcacagatca ccggacatgt gaaaaacggt tccatgagga tcgtggggcc taggacctgt 240
agtaacacgt ggcatggaac attccccatt aacgcgtaca ccacgggccc ctgcacgccc 300
tccccggcgc caaattattc tagggcgctg tggcgggtgg ctgctgagga gtacgtggag 360
gttacgcggg tgggggattt ccactacgtg acgggcatga ccactgacaa cgtaaagtgc 420
ccgtgtcagg ttccggcccc cgaattcttc acagaagtgg atggggtgcg gttgcacagg 480
tacgctccag cgtgcaaacc cctcctacgg gaggaggtca cattcctggt cgggctcaat 540
caatacctgg ttgggtcaca gctcccatgc gagcccgaac cggacgtagc agtgctcact 600
tccatgctca ccgacccctc ccacattacg gcggagacgg ctaagcgtag gctggccagg 660
ggatctcccc cctccttggc cagctcatca gctagccagc tgtctgcgcc ttccttgaag 720
gcaacatgca ctacccgtca tgactccccg gacgctgacc tcatcgaggc caacctcctg 780
tggcggcagg agatgggcgg gaacatcacc cgcgtggagt cagaaaataa ggtagtaatt 840
ttggactctt tcgagccgct ccaagcggag gaggatgaga gggaagtatc cgttccggcg 900
gagatcctgc ggaggtccag gaaattccct cgagcgatgc ccatatgggc acgcccggat 960
tacaaccctc cactgttaga gtcctggaag gacccggact acgtccctcc agtggtacac 1020
gggtgtccat tgccgcctgc caaggcccct ccgataccac ctccacggag gaagaggacg 1080
gttgtcctgt cagaatctac cgtgtcttct gccttggcgg agctcgccac aaagaccttc 1140
ggcagctccg aatcgtcggc cgtcgacagc ggcacggcaa cggcctctcc tgaccagccc 1200
tccgacgacg gcgacgcggg atccgacgtt gagtcgtact cctccatgcc ccccttgag 1260
ggggagccgg gggatcccga tctcagcgac gggtcttggt ctaccgtaag cgaggaggct 1320
agtgaggacg tcgtctgctg c 1341

<210> 132
<211> 1772
<212> DNA
<213> Hepatitis C virus

<300>
<302> NS5B
<310> AJ238799

<400> 132
tcgatgtcct acacatggac aggcgccctg atcacgccat gcgctgcgga ggaaaccaag 60
ctgcccatca atgcactgag caactctttg ctccgtcacc acaacttggt ctatgctaca 120
acatctcgca gcgcaagcct gcggcagaag aaggtcacct ttgacagact gcaggtcctg 180
gacgaccact accgggacgt gctcaaggag atgaaggcga aggcgtccac agttaaggct 240
aaacttctat ccgtggagga agcctgtaag ctgacgcccc cacattcggc cagatctaaa 300
tttggctatg gggcaaagga cgtccggaac ctatccagca aggccgttaa ccacatccgc 360
tccgtgtgga aggacttgct ggaagacact gagacaccaa ttgacaccac catcatggca 420
aaaaatgagg ttttctgcgt ccaaccagag aaggggggcc gcaagccagc tcgccttatc 480
gtattcccag atttgggggt tcgtgtgtgc gagaaaatgg ccctttacga tgtggtctcc 540
accctccctc aggccgtgat gggctcttca tacggattcc aatactctcc tggacagcgg 600
gtcgagttcc tggtgaatgc ctggaaagcg aagaaatgcc ctatgggctt cgcatatgac 660
acccgctgtt ttgactcaac ggtcactgag aatgacatcc gtgttgagga gtcaatctac 720
caatgttgtg acttggcccc cgaagccaga caggccataa ggtcgctcac agagcggctt 780
tacatcgggg gccccctgac taattctaaa gggcagaact gcggctatcg ccggtgccgc 840
gcgagcggtg tactgacgac cagctgcggt aataccctca catgttactt gaaggccgct 900
gcggcctgtc gagctgcgaa gctccaggac tgcacgatgc tcgtatgcgg agacgacctt 960
gtcgttatct gtgaaagcgc ggggacccaa gaggacgagg cgagcctacg ggccttcacg 1020
gaggctatga ctagatactc tgccccccct ggggacccgc ccaaaccaga atacgacttg 1080
gagttgataa catcatgctc ctccaatgtg tcagtcgcgc acgatgcatc tggcaaaagg 1140
gtgtactatc tcacccgtga ccccaccacc ccccttgcgc gggctgcgtg ggagacagct 1200
agacacactc cagtcaattc ctggctaggc aacatcatca tgtatgcgcc caccttgtgg 1260
gcaaggatga tcctgatgac tcatttcttc tccatccttc tagctcagga acaacttgaa 1320
aaagccctag attgtcagat ctacggggcc tgttactcca ttgagccact tgacctacct 1380
cagatcattc aacgactcca tggccttagc gcattttcac tccatagtta ctctccaggt 1440
gagatcaata gggtggcttc atgcctcagg aaacttgggg taccgccctt gcgagtctgg 1500

agacatcggg ccagaagtgt ccgcgctagg ctactgtccc agggggggag ggctgccact 1560
tgtggcaagt acctcttcaa ctgggcagta aggaccaagc tcaaactcac tccaatcccg 1620
gctgcgtccc agttggattt atccagctgg ttcgttgctg gttacagcgg gggagacata 1680
tatcacagcc tgtctcgtgc ccgaccccgc tggttcatgt ggtgcctact cctactttct 1740
gtaggggtag gcatctatct actccccaac cg 1772

<210> 133
<211> 1892
<212> DNA
<213> Hepatitis C virus

<300>
<302> NS3
<310> AJ238799

<400> 133
cgcctattac ggcctactcc caacagacgc gaggcctact tggctgcatc atcactagcc 60
tcacaggccg ggacaggaac caggtcgagg gggaggtcca agtggtctcc accgcaacac 120
aatctttcct ggcgacctgc gtcaatggcg tgtgttggac tgtctatcat ggtgccggct 180
caaagaccct tgccggccca aagggcccaa tcacccaaat gtacaccaat gtggaccagg 240
acctcgtcgg ctggcaagcg ccccccgggg cgcgttcctt gacaccatgc acctgcggca 300
gctcggacct ttacttggtc acgaggcatg ccgatgtcat tccggtgcgc cggcggggcg 360
acagcagggg gagcctactc tcccccaggc ccgtctccta cttgaagggc tcttcgggcg 420
gtccactgct ctgcccctcg gggcacgctg tgggcatctt tcgggctgcc gtgtgcaccc 480
gaggggttgc gaaggcggtg gactttgtac ccgtcgagtc tatggaaacc actatgcggt 540
ccccggtctt cacggacaac tcgtcccctc cggccgtacc gcagacattc caggtggccc 600
atctacacgc ccctactggt agcggcaaga gcactaaggt gccggctgcg tatgcagccc 660
aagggtataa ggtgcttgtc ctgaacccgt ccgtcgccgc caccctaggt ttcggggcgt 720
atatgtctaa ggcacatggt atcgacccta acatcagaac cggggtaagg accatcacca 780
cgggtgcccc catcacgtac tccacctatg gcaagtttct tgccgacggt ggttgctctg 840
ggggcgccta tgacatcata atatgtgatg agtgccactc aactgactcg accactatcc 900
tgggcatcgg cacagtcctg gaccaagcgg agacggctgg agcgcgactc gtcgtgctcg 960
ccaccgctac gcctccggga tcggtcaccg tgccacatcc aaacatcgag gaggtggctc 1020
tgtccagcac tggagaaatc ccctttatg gcaaagccat ccccatcgag accatcaagg 1080
gggggaggca cctcattttc tgccattcca agaagaaatg tgatgagctc gccgcgaagc 1140
tgtccggcct cggactcaat gctgtagcat attaccgggg ccttgatgta tccgtcatac 1200
caactagcgg agacgtcatt gtcgtagcaa cggacgctct aatgacgggc tttaccggcg 1260
atttcgactc agtgatcgac tgcaatacat gtgtcaccca gacagtcgac ttcagcctgg 1320
acccgacctt caccattgag acgacgaccg tgccacaaga cgcggtgtca cgctcgcagc 1380
ggcgaggcag gactggtagg ggcaggatgg gcatttacag gtttgtgact ccaggagaac 1440
ggccctcggg catgttcgat tcctcggttc tgtgcgagtg ctatgacgcg ggctgtgctt 1500
ggtacgagct cacgcccgcc gagacctcag ttaggttgcg ggcttaccta aacacaccag 1560
ggttgcccgt ctgccaggac catctggagt tctgggagag cgtctttaca ggcctcaccc 1620
acatagacgc ccatttcttg tcccagacta agcaggcagg agacaacttc ccctacctgg 1680
tagcatacca ggctacggtg tgcgccaggg ctcaggctcc acctccatcg tgggaccaaa 1740
tgtggaagtg tctcatacgg ctaaagccta cgctgcacgg gccaacgccc ctgctgtata 1800
ggctgggagc cgttcaaaac gaggttacta ccacacaccc cataaccaaa tacatcatgg 1860
catgcatgtc ggctgacctg gaggtcgtca cg 1892

<210> 134
<211> 822
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> stmn cell factor
<310> M59964

<400> 134
atgaagaaga cacaaacttg gattctcact tgcatttatc ttcagctgct cctatttaat 60

cctctcgtca aaactgaagg gatctgcagg aatcgtgtga ctaataatgt aaaagacgtc 120
actaaattgg tggcaaatct tccaaaagac tacatgataa ccctcaaata tgtccccggg 180
atggatgttt tgccaagtca ttgttggata agcgagatgg tagtacaatt gtcagacagc 240
ttgactgatc ttctggacaa gttttcaaat atttctgaag gcttgagtaa ttattccatc 300
atagacaaac ttgtgaatat agtcgatgac cttgtggagt gcgtcaaaga aaactcatct 360
aaggatctaa aaaaatcatt caagagccca gaacccaggc tctttactcc tgaagaattc 420
tttagaattt ttaatagatc cattgatgcc ttcaaggact ttgtagtggc atctgaaact 480
agtgattgtg tggtttcttc aacattaagt cctgagaaag attccagagt cagtgtcaca 540
aaaccattta tgttaccccc tgttgcagcc agctcccttа ggaatgacag cagtagcagt 600
aataggaagg ccaaaaatcc ccctggagac tccagcctac actgggcagc catggcattg 660
ccagcattgt tttctcttat aattggcttt gcttttggag ccttatactg gaagaagaga 720
cagccaagtc ttacaagggc agttgaaaat atacaaatta atgaagagga taatgagata 780
agtatgttgc aagagaaaga gagagagttt caagaagtgt aa 822

<210> 135
<211> 483
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> TGFalpha
<310> AF123238

<400> 135
atggtcccct cggctggaca gctcgccctg ttcgctctgg gtattgtgtt ggctgcgtgc 60
caggccttgg agaacagcac gtccccgctg agtgcagacc cgcccgtggc tgcagcagtg 120
gtgtcccatt ttaatgactg cccagattcc cacactcagt tctgcttcca tggaacctgc 180
aggtttttgg tgcaggagga caagccagca tgtgtctgcc attctgggta cgttggtgca 240
cgctgtgagc atgcggacct cctggccgtg gtggctgcca gccagaagaa gcaggccatc 300
accgccttgg tggtggtctc catcgtggcc ctggctgtcc ttatcatcac atgtgtgctg 360
atacactgct gccaggtccg aaaacactgt gagtggtgcc gggccctcat ctgccggcac 420
gagaagccca gcgccctcct gaagggaaga accgcttgct gccactcaga aacagtggtc 480
tga 483

<210> 136
<211> 1071
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> GD3 synthase
<310> NM003034

<400> 136
atgagcccct gcgggcgggc ccggcgacaa acgtccagag gggccatggc tgtactggcg 60
tggaagttcc cgcggacccg gctgcccatg ggagccagtg ccctctgtgt cgtggtcctc 120
tgttggctct acatcttccc cgtctaccgg ctgcccaacg agaaagagat cgtgcagggg 180
gtgctgcaac agggcacggc gtggaggagg aaccagaccg cggccagagc gttcaggaaa 240
caaatggaag actgctgcga ccctgcccat ctctttgcta tgactaaaat gaattccct 300
atggggaaga gcatgtggta tgacggggag tttttatact cattcaccat tgacaattca 360
acttactctc tcttcccaca ggcaacccca ttccagctgc cattgaagaa atgcgcggtg 420
gtgggaaatg gtgggattct gaagaagagt ggctgtggcc gtcaaataga tgaagcaaat 480
tttgtcatgc gatgcaatct ccctcctttg tcaagtgaat acactaagga tgttggatcc 540
aaaagtcagt tagtgacagc taatcccagc ataattcggc aaaggtttca gaaccttctg 600
tggtccagaa agacatttgt ggacaacatg aaaatctata accacagtta catctacatg 660
cctgcctttt ctatgaagac aggaacagag ccatctttga gggtttatta tacactgtca 720
gatgttggtg ccaatcaaac agtgctgttt gccaacccca actttctgcg tagcattgga 780
aagttctgga aaagtagagg aatccatgcc aagcgcctgt ccacaggact ttttctggtg 840
agcgcagctc tgggtctctg tgaagaggtg gccatctatg gcttctggcc cttctctgtg 900
aatatgcatg agcagcccat cagccaccac tactatgaca acgtcttacc cttttctggc 960

ttccatgcca tgcccgagga atttctccaa ctctggtatc ttcataaaat cggtgcactg 1020
agaatgcagc tggacccatg tgaagatacc tcactccagc ccacttccta g 1071

<210> 137
<211> 744
<212> DNA
<213> Homo sapiens

<300>
<302> FGF14
<310> NM004115

<400> 137
atggccgcgg ccatcgctag cggcttgatc cgccagaagc ggcaggcgcg ggagcagcac 60
tgggaccggc cgtctgccag caggaggcgg agcagcccca gcaagaaccg cgggctctgc 120
aacggcaacc tggtggatat cttctccaaa gtgcgcatct tcggcctcaa gaagcgcagg 180
ttgcggcgcc aagatcccca gctcaagggt atagtgacca ggttatattg caggcaaggc 240
tactacttgc aaatgcaccc cgatggagct ctcgatggaa ccaaggatga cagcactaat 300
tctacactct tcaacctcat accagtggga ctacgtgttg ttgccatcca gggagtgaaa 360
acagggttgt atatagccat gaatggagaa ggttacctct acccatcaga acttttacc 420
cctgaatgca agtttaaaga atctgttttt gaaaattatt atgtaatcta ctcatccatg 480
ttgtacagac aacaggaatc tggtagagcc tggtttttgg gattaaataa ggaagggcaa 540
gctatgaaag ggaacagagt aaagaaaacc aaaccagcag ctcattttct acccaagcca 600
ttggaagttg ccatgtaccg agaaccatct ttgcatgatg ttggggaaac ggtcccgaag 660
cctggggtga cgccaagtaa aagcacaagt gcgtctgcaa taatgaatgg aggcaaacca 720
gtcaacaaga gtaagacaac atag 744

<210> 138
<211> 1503
<212> DNA
<213> Human immunodeficiency virus

<300>
<302> gag (HIV)
<310> NC001802

<400> 138
atgggtgcga gagcgtcagt attaagcggg ggagaattag atcgatggga aaaaattcgg 60
ttaaggccag ggggaaagaa aaaatataaa ttaaaacata tagtatgggc aagcagggag 120
ctagaacgat tcgcagttaa tcctggcctg ttagaaacat cagaaggctg tagacaaata 180
ctgggacagc tacaaccatc ccttcagaca ggatcagaag aacttagatc attatataat 240
acagtagcaa ccctctattg tgtgcatcaa aggatagaga taaaagacac caaggaagct 300
ttagacaaga tagaggaaga gcaaaacaaa agtaagaaaa aagcacagca agcagcagct 360
gacacaggac acagcaatca ggtcagccaa aattacccta tagtgcagaa catccagggg 420
caaatggtac atcaggccat atcacctaga actttaaatg catgggtaaa agtagtagaa 480
gagaaggctt tcagcccaga agtgataccc atgttttcag cattatcaga aggagccacc 540
ccacaagatt taaacaccat gctaaacaca gtgggggggac atcaagcagc catgcaaatg 600
ttaaaagaga ccatcaatga ggaagctgca gaatgggata gagtgcatcc agtgcatgca 660
gggcctattg caccaggcca gatgagagaa ccaaggggaa gtgacatagc aggaactact 720
agtacccttc aggaacaaat aggatggatg acaaataatc cacctatccc agtaggagaa 780
atttataaaa gatggataat cctgggatta aataaaatag taagaatgta tagccctacc 840
agcattctgg acataagaca aggaccaaag gaacccttta gagactatgt agaccggttc 900
tataaaactc taagagccga gcaagcttca caggaggtaa aaaattggat gacagaaacc 960
ttgttggtcc aaaatgcgaa cccagattgt aagactattt taaaagcatt gggaccagcg 1020
gctacactag aagaaatgat gacagcatgt cagggagtag gaggacccgg ccataaggca 1080
agagttttgg ctgaagcaat gagccaagta acaaattcag ctaccataat gatgcagaga 1140
ggcaatttta ggaaccaaag aaagattgtt aagtgtttca attgtggcaa agaagggcac 1200
acagccagaa attgcagggc ccctaggaaa aagggctgtt ggaaatgtgg aaaggaagga 1260
caccaaatga aagattgtac tgagagacag gctaattttt tagggaagat ctggccttcc 1320
tacaagggaa ggccagggaa ttttcttcag agcagaccag agccaacagc cccaccagaa 1380

<210> 155
<211> 21
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (K3A) einer dsRNA, die homolog zur 5`-UTR der Neomycin-Sequenz ist

<400> 155
gaugaggauc guuucgcaug a 21

<210> 156
<211> 21
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: antisense-Strang (K3B) einer dsRNA, die komplementär zur 5`-UTR der Neomycin-Sequenz ist

<400> 156
augcgaaacg auccucaucc u 21

<210> 157
<211> 24
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (K2A) einer dsRNA, die homolog zur 5`-UTR der Neomycin-Sequenz ist

<400> 157
acaggaugag gaucguuucg caug 24

<210> 158
<211> 24
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: antisense-Strang (K2B) einer dsRNA, die komplementär zur 5`-UTR der Neomycin-Sequenz ist

<400> 158
ugcgaaacga uccucauccu gucu 24

<210> 159
<211> 24
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>

<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz:
antisense-Strang (S4B) einer dsRNA, die
komplementär zur YFP-bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 159
gaagucgugc ugcuucaugu gguc 24

<210> 160
<211> 24
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang
(PKC1 A) einer dsRNA, die homolog zur
Proteinkinase C-Sequenz ist

<400> 160
cuucuccgcc ucacaccgcu gcaa 24

<210> 161
<211> 22
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz:
antisense-Strang (PKC2 B) einer dsRNA, die
komplementär zur Proteinkinase C-Sequenz ist

<400> 161
gcagcggugu gaggcggaga ag 22

<210> 162
<211> 21
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz:
antisense-Strang (S12B) einer dsRNA, die
komplementär zur YFP- bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 162
aagucgugcu gcuucaugug g 21

<210> 163
<211> 23
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz:
antisense-Strang (S11B) einer dsRNA, die
komplementär zur YFP- bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 163
aagucgugcu gcuucaugug guc 23

<210> 164
<211> 20
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (S13A) einer dsRNA, die homolog zur YFP- bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 164
ccacaugaag cagcacgacu 20

<210> 165
<211> 22
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: antisense-Strang (S13B) einer dsRNA, die komplementär zur YFP- bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 165
agucgugcug cuucaugugg uc 22

<210> 166
<211> 20
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: antisense-Strang (S14B) einer dsRNA, die komplementär zur YFP- bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 166
agucgugcug cuucaugugg 20

<210> 167
<211> 24
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (S4A) einer dsRNA, die homolog zur YFP- bzw. GFP-Sequenz ist

<400> 167
ccacaugaag cagcacgacu ucuu 24

<210> 168
<211> 21
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (ES-7A) einer dsRNA, die homolog zur humanen EGFR-Sequenz ist

<400> 168
aacaccgcag caugucaaga u 21

<210> 169
<211> 21
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: antisense-Strang (ES-7B) einer dsRNA, die komplementär zur humanen EGFR-Sequenz ist

<400> 169
cuugacaugc ugcgguguuu u 21

<210> 170
<211> 22
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (ES-8A) einer dsRNA, die homolog zur humanen EGFR-Sequenz ist

<400> 170
aaguuaaaau ucccgucgcu au 22

<210> 171
<211> 22
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: antisense-Strang (ES-8B) einer dsRNA, die komplementär zur humanen EGFR-Sequenz ist

<400> 171
ugauagcgac gggaauuuua ac 22

<210> 172
<211> 22
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz: sense-Strang (ES-2A) einer dsRNA, die homolog zur humanen EGFR-Sequenz ist

<400> 172
agugugaucc aagcuguccc aa 22

<210> 173
<211> 24
<212> RNA
<213> Künstliche Sequenz

<220>
<223> Beschreibung der künstlichen Sequenz:
antisense-Strang (ES-5B) einer dsRNA, die
komplementär zur humanen EGFR-Sequenz ist

<400> 173
uugggacagc uuggaucaca cuuu 24

TRANSLATION FROM GERMAN

(12) WORLD ORGANIZATION OF INTELLECTUAL PROPERTY INTERNATIONAL APPLICATION PUBLISHED PURSUANT TO THE PATENT COOPERATION TREATY (PCT)

(19) World Organization for Intellectual Property
International Office

(43) International Publication Date: 18 July 2002

PCT

(10) International Publication Number: **WO 02/055693 A2**

(51) International Patent Classification[7]: **C12N 15/11**

(21) International Application Number: PCT/EP02/00152

(22) International filing date: 9 January 2002

(25) Submission language German

(26) Publication language German

(30) Priority data:

101 00 586.5 9 January 2001 GERMANY
101 55 280.7 26 October 2001 GERMANY
101 58 411.3 29 November 2001 GERMANY
101 60 151.4 7 December 2001 GERMANY

(71) Applicant: *(for all designated states, except US)*: RIBOPHARMA AG [GERMANY/GERMANY]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (GERMANY).

(72) Inventor and

(75) Inventor/Applicant *(for US only)*: KREUTZER, Roland [GERMANY/GERMANY]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (GERMANY).

LIMMER, Stephan [GERMANY/GERMANY]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (GERMANY). ROST, Sylvia [GERMANY/GERMANY]; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (GERMANY). HADWIGER, Philipp [GERMANY/GERMANY; Universitätsstrasse 30, 95447 Bayreuth (GERMANY).

(74) Attorneys: GASSNER, Rolfgang; Nägelsbachstrasse 49a, 91052 Erlangen (GERMANY).

(81) Designated states *(national)*: AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TRADENAME, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Regional states *(regional)*: ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), Eurasian Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), European Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR). OAPI Patent (BR, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Published:

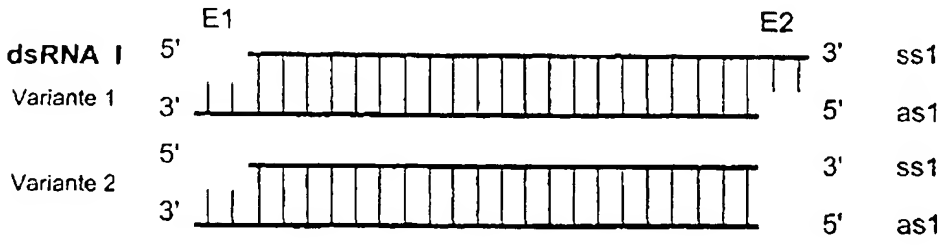
- *without International Search Report and republished on receipt of the report*

Refer to the "Guidance Notes on Codes and Abbreviations" at the beginning of each regular issue of the PCT Gazette for explanation of the two-letter codes and other abbreviations..

(54) Title: **METHOD FOR INHIBITING THE EXPRESSION OF A TARGET GENE**

(57) Abstract

The invention relates to a method for inhibiting the expression of a target gene in a cell, comprising the following steps: introduction of an amount of at least one dual-stranded ribonucleic acid (dsRNA I) which is sufficient to inhibit the expression of the target gene. The dsRNA I has a dual-stranded structure formed by a maximum of 49 successive nucleotide pairs. One strand (as1) or at least one section of the one strand (as1) of the dual-stranded structure is complementary to the sense strand of the target gene. The dsRNA has an overhang on the end (E1) of dsRNA I formed by 1 – 4 nucleotides.



Variant 1

Variant 2

METHOD FOR INHIBITING THE EXPRESSION OF A TARGET GENE

The invention concerns a method, an application and a medicament for inhibition of expression of a target gene.

Methods to inhibit expression of genes of medical or biotechnological interest by means of a double-strand ribonucleic acid (dsRNA) are known from WO 99/32619 and WO 00/44895. The known methods are highly effective. But there is also a requirement to further increase their efficiency.

The task of the present invention is to eliminate the shortcomings according to the prior art. In particular, a method, an application and a medicament are to be offered, with which even more efficient inhibition of expression of the target gene is attainable.

This task is solved by the features of Claims 1, 41 and 81. Advantageous embodiments are apparent from the features of Claims 2 to 40, 42 to 80 and 82 to 120.

With the features claimed according to the invention, a drastic increase in the effectiveness of inhibition of expression of the target gene in vitro and in vivo is surprisingly achieved. By the special design of the ends of the dsRNA, both their efficiency in mediating the inhibiting effect on expression of the target gene and their stability can be deliberately influenced. By increasing the stability, the effective concentration in the cell is increased.

Target gene according to the invention is understood to mean the DNA strand of the double-strand DNA in the cell that is complementary to a DNA strand, including all transcribed regions that serve for transcription as matrix. The target gene is therefore generally the "sense" strand. The one strand or anti-sense strand (as1) can be complementary to an RNA transcript formed during expression of the target gene or its processing product, for example, an mRNA. Insertion is understood to mean uptake in the cell. Uptake can occur by the cell itself; it also can be mediated by auxiliaries or aids. "Overhang" is understood to mean a terminal single-strand overhang that does not have paired nucleotides, according to Watson and Crick. "Double-strand

structure" is understood to mean a structure, in which the nucleotides of the individual strands are essentially paired according to Watson and Crick. A double-strand structure in the context of the present invention can also have individual mismatches.

According to a particularly advantageous embodiment, the dsRNA I has the overhang on the 3' end of one strand or the anti-sense strand as1 and/or on the 3' end of the other end or sense strand ss1. The dsRNA I can also be formed smoothly on one end. In this case, the smooth end is advantageously situated on the side of dsRNA I that has the 5' end of one strand (anti-sense strand; as1). In this form, the dsRNA I, on the one hand, has very good efficiency and, on the other hand, high stability in a living organism. The overall in vivo efficiency is excellent. The overhang is expediently formed from 1 to 4 nucleotides, preferably from 1 or 2 nucleotides.

According to another embodying feature, the efficiency of the method can be further increased if at least one additional dsRNA II, formed according to the dsRNA I according to the invention, is inserted into the cell, in which the one strand or at least a section of one strand of the double-strand structure of dsRNA I is complementary to a first region of the sense strand of the target gene, and in which an additional strand or at least a section of the additional strand of the double-strand structure of the additional dsRNA II is complementary to a second region of sense strand of the target gene. Inhibition of expression of the target gene is significantly increased in this case. The first and second region can overlap in sections, abut each other, or also be spaced from each other.

It has also proven advantageous if the dsRNA I and/or the additional dsRNA II have a length of less than 25 consecutive nucleotide pairs. A length in the range between 19 and 23 nucleotide pairs has proven to be particularly effective. The efficiency can be further increased if single-strand overhangs of 1 to 4 nucleotides are present on the double strands preferably formed from 19 to 23 nucleotide pairs.

The target gene, according to an additional embodying feature, can have the sequences SQ001 to SQ140, given in the enclosed sequence protocol. It can also be chosen from the following groups: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes for expression of

angiogenesis-inducing molecules, adhesion molecules and cell surface receptors. genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules, as well as genes for expression of the EGF receptors. The target gene can be the MDR1 gene, in particular. In this context, one of the existing sequences SQ141-173 or a combined dsRNA I/II from antisense (as) and sense sequences (ss) that go together can be used.

According to an additional advantageous embodying feature, expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

The target gene is expediently expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia. It can be a component of a virus or viroid, especially a human pathogenic virus or viroid. The virus or viroid can also be an animal or plant pathogenic virus or viroid.

According to another embodying feature, it is prescribed that the unpaired nucleotides be substituted by nucleoside thiophosphates.

At least one end of the dsRNA I/II can be modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation in the individual strand. Advantageously, cohesion caused by the complementary nucleotide pairs of the double-strand structure is increased by at least one chemical length. The chemical length can be formed by a covalent or ionic bond, a hydrogen bridge bond, hydrophobic interactions, preferably van-der-Waals or stacking interactions, or by metal ion coordination. It has also proven expedient and to increase stability if the chemical link is formed in the vicinity of one end. Additional advantageous embodiments with respect to chemical linking can be deduced from the features of Claims 24 to 30, without requiring a further explanation for this.

The dsRNA I/II can be incorporated particularly easily in the cell if it is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes. It has also proven advantageous for transport of dsRNA I/II into the cell that it is bonded to at least a viral sheath protein, originating from a virus, derived from a virus or synthetically produced, associated with the sheath protein or

enclosed by it. The sheath protein can be derived from polyoma virus. The sheath protein can contain, in particular, the virus protein 1 and/or the virus protein 2 of polyoma virus. According to another embodiment, it is prescribed that, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side face the interior of the capsid or capsid-like structure. It is also advantageous that the one strand of dsRNA I/II (as1/2) is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene. The cell can be a vertebrate cell or a human cell.

It has also been found that the dsRNA I/II can advantageously be administered already in an amount of, at most, 5 mg/kg of body weight per day to a mammal, preferably a human. Even in this low dose, an excellent efficiency is achieved.

It has surprisingly been found that the dsRNA I/II can be taken up in a buffer solution for administration and then administered orally or by injection or infusion intravenously, intratumorally, by inhalation or intraperitoneally.

The use of a double-strand ribonucleic acid (dsRNA I) to inhibit expression of a target gene in the cell is also proposed according to the invention, in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs, and in which one strand (anti-sense strand; as1) or at least a section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the sense strand of the target gene, and in which the dsRNA I has an overhang formed from 1 to 4 nucleotides on at least one end.

According to an additional stipulation of the invention, a medicament for inhibiting the expression of a target gene in a cell is proposed, containing a double-strand ribonucleic acid (dsRNA I) in an amount sufficient to inhibit expression of a target gene, in which the dsRNA I has a double-strand structure from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs, and in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the sense strand of target gene, and in which the dsRNA I has an overhang formed from 1 to 4 nucleotides on at least one end.

The preceding comments are referred to for the further advantageous embodiment of dsRNA I/II.

The invention is further explained on an example below, with reference to the drawings and practical examples. In the drawings:

Fig. 1a, b schematically depicts a first and second double-strand RNA and

Fig. 2 schematically depicts a target gene,

Fig. 3 depicts relative YFP fluorescence after application of different dsRNA in NIH/3T3 cells (first experiment),

Fig. 4 shows relative YFP fluorescence after application of different dsRNA in NIH/3T3 cells (second experiment),

Fig. 5 shows relative YFP fluorescence after application of different dsRNA in NIH/3T3 cells (third experiment),

Fig. 6 shows relative YFP fluorescence after application of different dsRNA in NIH/3T3 cells (fourth experiment),

Fig. 7 shows relative YFP fluorescence after application of different dsRNA in HeLa-S3 cells (fifth experiment),

Fig. 8 shows fluorescence micrographs of NIH/3T3 cells after transfection with pcDNA-YFP and after cotransfection with pcDNA-YFP and different dsRNAs,

Fig. 9 shows fluorescence micrographs of HeLa-S3 cells after transfection with pcDNA-YFP and after cotransfection with pcDNA-YFP and different dsRNAs,

Fig. 10 shows gel electrophoretic separation of S1 after incubation in mouse serum,

Fig. 11 shows gel electrophoretic separation of S1 after incubation in human serum,

Fig. 12 shows gel electrophoretic separation of S7 after incubation in mouse serum,

Fig. 13 shows gel electrophoretic separation of S7 after incubation in human serum,

Fig. 14 shows gel electrophoretic separation of K3 after incubation in mouse serum,

Fig. 15 shows gel electrophoretic separation of PKC1/2 after incubation in mouse serum,

Fig. 16 shows gel electrophoretic separation of S1A/S4B after incubation in human serum,

Fig. 17 shows gel electrophoretic separation of K2 after incubation in human serum and

Fig. 18 shows GFP-specific immunoperoxidase staining on kidney paraffin sections of transgenic GFP mice,

Fig. 19 shows GFP-specific immunoperoxidase staining on heart paraffin sections of transgenic GFP mice,

Fig. 20 shows GFP-specific immunoperoxidase staining on pancreas paraffin sections transgenic GFP mice,

Fig. 21 shows Western blot analysis of GFP expression in plasma,

Fig. 22 shows Western blot analysis of GFP expression in the kidneys,

Fig. 23 shows Western blot analysis of GFP expression in the heart,

Fig. 24 shows Western blot analysis of EGFR expression in U-87 MG glioblastoma cells,

Fig. 25a shows Northern blot analysis of the MDRI mRNA levels in colon carcinoma cell line LS174T, in which the cells were harvested after 74 hours,

Fig. 25b shows quantification of the band according to Fig. 25a, in which the averages from two values are shown,

Fig. 26a shows Northern blot analysis of the MDRI mRNA levels in colon carcinoma cell line LS174T, in which the cells were harvested after 48 hours,

Fig. 26b shows quantification of the band according to Fig. 26a, in which the average values from the two values are shown,

Fig. 27 shows a comparative depiction of a transmitted light and fluorescence photomicrograph of a transfection with 175 nM dsRNA (sequence R1 in Table 4).

The double-strand ribonucleic acids dsRNA I and dsRNA II, depicted schematically in Figures 1a and 1b, each have a first end E1 and a second end E2. The first and second ribonucleic acids dsRNA I/dsRNA II have single-strand sections formed from about 1 to 4 unpaired nucleotides on their two ends E1 and E2. Two possible variants are shown (variants 1 and 2), in which variant 2 has a smooth end (E2). The smooth ends, however, can also lie on the other end (E1) in another variant.

A target gene situated on DNA is schematically shown in Fig. 2. The target gene is made recognizable by a black bar. It has a first region B1 and a second region B2.

Each strand of the first dsRNA I (as1) and the second dsRNA II (as2) is complementary to the corresponding region B1 or B2 on the target gene.

Expression of the target gene is then inhibited with particular efficiency, if the dsRNA I/dsRNA II has single strand sections on its ends E1, E2. The single-strand sections can be formed both on

strand as1 or as2 and on the counterstrand (ss1 or ss2) or on strand as1, as2 and on the counterstrand.

The regions B1 and B2, as shown in Fig. 2, can be spaced from each other. However, they can also be adjacent to each other or overlap.

I. Inhibition of Expression of the YFP Gene in Fibroblasts:

Double-strand RNAs (dRNAs) were prepared from sequences of the yellow fluorescent protein (YFP), a variant of the GFP (green-fluorescent protein) of the alga *Aequoria victoria* and microinjected into fibroblasts, together with a YFP-coding plasmid. Fluorescence reduction was then evaluated relative to cells without dsRNA.

Experimental Protocol:

By means of an RNA synthesizer (type Expedite 8909, Applied Biosystems, Weiterstadt, Germany) and ordinary chemical methods, the RNA single strands apparent from the sequence protocols SQ148, 149 and SQ159 and the single strands complementary to them were synthesized. Purification then occurred by HPLC. Hybridization of the single strands to a double-strand occurred by heating the stoichiometric mixture of single strands in 10 mM sodium phosphate buffer, pH 6.8, 100 mM NaCl, to 90°C and subsequent cooling over 6 hours to room temperature. The dsRNAs so obtained were microinjected into the test cell.

The murine fibroblast cell line NIH/3T3, ECACC no. 930615624 (European Collection of Animal Cell Cultures) served as test system for these cell culture experiments. The plasmid pcDNA-YFP was used for microinjections, which contained an 800 bp large Bam HI/Eco RI-YFP fragment in the corresponding restriction cleavage sites of the vector pcDNA3. Expression of YFP was investigated under the influence of simultaneously cotransfected sequence-homologous dsRNA. Evaluation occurred under the fluorescence microscope, at the earliest, 3 hours after injection, with reference to green fluorescence.

Preparation of the Cell Cultures:

Cultivation of the cells occurred in DMEM with 4.5 g/L glucose, 10% fetal calf serum (FCS), 2 mM L-glutamine, penicillin/streptomycin (100 IU/100 µg/mL, Biochrom) in an incubator under a 5% CO_2 atmosphere at 37°C. The cells underwent passage every 3 days, in order to keep them in the exponential growth phase. A day before performance of transfection, the cells were trypsinized (10 × trypsin/TEDTA, Biochrom) and inoculated with a cell density of 0.73×10^5 cells into coated petri dishes (CORNING® Cell Culture Dish, 35 mM, Corning Inc., Corning, USA). The petri dishes were incubated with 0.2% gelatin (Biochrom) for at least 30 minutes at 37°C, washed once with PBS and immediately used for seeding of the cells. To permit recovery of individual cells, CELLocate coverslips from the Eppendorf company were used (square size 55 µm).

Microinjection:

To perform microinjection, the petri dishes were removed from the incubator for about 10 minutes. About 50 cells were microinjected per dish and batch (FemtoJet; Mikromanipulator 5171, Eppendorf). Glass capillaries (FemtoTip) from the Eppendorf company with a tip inside diameter of 0.5 µm were used for microinjection. The injection time was 0.8 seconds and the pressure 30 hPa. The microinjections were conducted on an Olympus IX50 microscope with a fluorescence device. 14 mM NaCl, 3 mM KCl, 10 mM KH_2PO_4, pH 7.0, was used as injection buffer, which contains 0.01 µg/mL pcDNA-YFP. To check successful microinjection, 0.08% (w/v) Dextran-70000 coupled Texas-Red (Molecular Probes, Leiden, Netherlands) was added to the injection solution. To investigate inhibition of the YFP expression with specific dsRNA, dsRNAs were added to the injection solution: batch 1: 0.1 µM dsRNA (sequence protocol SQ148/149); batch 2: 0.1 µM dsRNA (sequence protocol SQ148/159); batch 3: without RNA. After microinjection, the cells were incubated for at least three more hours in the incubator. The intracellular YFP fluorescence was then evaluated on the microscope: simultaneously red and green-fluorescent cells: microinjection was successful, no inhibition of YFP expression by dsRNA was observed; or control cells were involved, in which no dsRNA were injected; only red fluorescent cells: microinjection was successful, the dsRNA inhibits YFP expression.

Results:

At a dsRNA concentration of 0.1 μM, a significantly increased inhibition or expression of the YFP gene in fibroblasts could be observed during use of dsRNA with the protruding single-strand regions (sequence protocol SQ148/159) on both 3' ends by two nucleotides each, in comparison with dsRNA without protruding single-strand ends (Table 1).

The use of short dsRNA molecules, containing 19-25 base pairs with overhangs of a few, preferably 1 to 3, non-base-paired, single-strand nucleotides, therefore permits comparatively stronger inhibition of gene expression in mammal cells than the use of dsRNAs with the same number of base pairs without the corresponding single-strand overhangs at the same RNA concentration.

Batch	Name	Sequence protocol number	0.1 μM
1	S1A/ S1B	SQ148 SQ149	+
2	S1A/ S4B	SQ148 (protruding end) SQ159	+++
3		without RNA	–

Table 1: The symbols show the relative percentage of non-fluorescent or weakly green fluorescent cells (+++ > 90%; ++ 60-90%; + 30-60%; - < 10%).

II. Inhibition of Gene Expression with Target Gene in Cultivated HELA-S3 Cells and Mouse Fibroblasts by dsRNA:

The efficiency of inhibition of YFP expression after transient transfection of a YFP-coding plasmid based on RNA interference with dsRNAs can be modulated by the configuration of the 3' ends in the length of the base-paired regions.

Practical Example:

To detect the efficiency of dsRNA during specific inhibition of gene expression, transiently transfected NIH/3T3 cells (fibroblasts from NIH Swiss mouse embryo, ECCAC (European Collection of Animal Cell Cultures) no. 93061524) and HELA-S3 (human cervical carcinoma cells, DSMZ (German Collection of Microorganisms and Cell Cultures) no. ACC 161) were used. The plasmid pcDNA-YFP was used for transfection, which contains an 800 bp Bam HI/Eco RI-YFP fragment in the corresponding cleavage sites of the vector pcDNA3. Double-strand RNAs derived from the sequence of the yellow fluorescent protein (YFP) were produced and transiently transfected with the plasmid pcDNA-YFP in the fibroblasts (the employed specific dsRNAs are complementary in their anti-sense strands to the corresponding sections of the gene sequences above YFP and GFP). After 48 hours, the fluorescence reduction was quantified. Cells that were transfected either only with pcDNA-YFP or with pcDNA-YFP and a controlled dsRNA (not derived from the YFP sequence) functioned as controls.

Experimental Protocol:

dsRNA Synthesis:

By means of an RNA synthesizer (type Expedite 8909, Applied Biosystems, Weiterstadt, Germany), and ordinary chemical methods, the RNA individual strands apparent from the sequence protocols and the single strands complementary to them were synthesized. Purification of the crude synthesis products then occurred by means of HPLC. The column NucleoPac PA-100, 9 × 250 mM, from the Dionex company was used; 20 mM tris, 10 mM $NaClO_4$, pH 6.8, 10% acetonitrile as low salt buffer and 20 mM Tris, 400 mM $NaClO_4$, pH 6.8, 10% acetonitrile as high salt buffer. The flow rate was 3 mL/minute. Hybridization of the single strands to a double strand occurred by heating the stoichiometric mixture of the single strands in 10 mM sodium phosphate buffer, pH 6.8, 100 mM NaCl, to 80-90°C and subsequent slow cooling over 6 hours to room temperature.

Seeding of the Cells:

All cell culture work was conducted under sterile conditions in a corresponding work bench (HS18, Hera Safe, Kendro, Heraeus). Cultivation of NIH/3T3 cells and HELA-S3 occurred in an incubator (CO_2 incubatorT20, Hera cell, Kendro, Heraeus) at 37°C, 5% CO_2 and saturated atmospheric humidity in DMEM (Dulbecco's Modified Eagle Medium, Biochrom), for the mouse fibroblasts, and Ham'' F12 for the HELA cells with 10% FCS (fetal calf serum, Biochrom), 2 mM L-glutamine (Biochrom) and penicillin/streptomycin (100 IU/100 µg/mL, Biochrom). In order to keep the cells in the exponential growth phase, the cells underwent passage every 3 days. 24 hours before the forming transfection, the cells were trypsinized (10 × trypsin/EDTA, Biochrom, Germany) and seeded with a cell density of 1.0×10^4 cells/recess into a 96-well plate (Multiwell dishes 96-well flat bottom, Labor Schubert & Weiss GmbH) in 150 µL growth medium.

Performance of Transient Transfection:

Transfection was conducted with Lipofectamine Plus™ reagent (Life Technologies) according to the information of the manufacturer. 0.15 µg pcDNA-YFP plasmid was introduced per well. The total transfection volume was 60 µL. 3-fold samples were used in each case. Plasmid DNA was first complexed, together with dsRNA. For this purpose, the plasmid DNA and the dsRNA were diluted in a serum-free medium and 1 µL PLUS reagent was used per 0.1 µg plasmid DNA (in a volume of 10 µL) and, after mixing for 15 minutes at room temperature, they were incubated. During incubation, 0.5 µL Lipofectamine was diluted in a total of 10 µL serum-free medium per 0.1 µg plasmid DNA, thoroughly mixed, added to the plasmid/dsRNA/PLUS mixture and incubated for another 15 minutes. During incubation, a medium change was conducted. For this purpose, the cells were washed once with 200 µL serum-free medium and then with 40 µL serum-free medium and then incubated further in the incubator, up to addition of DNA/dsRNA/PLUS/Lipofectamine. After addition of 20 µL DNA/dsRNA/PLUS/Lipfectamine per well, the cells were incubated for 2.5 hours in the incubator. After incubation, the cells were then washed once with 200 µL growth medium and incubated for 24 hours until detection of the fluorescence in 200 µL growth medium in the incubator.

Detection of Fluorescence:

24 hours after the last medium change, the fluorescence of the cells was photographed on the fluorescence microscope (IX50-S8F2, fluorescence unit U-ULS100Hg, burner U-RFL-T200, Olympus) with a USH-I02D mercury lamp (USHIO Inc., Tokyo, Japan), equipped with a WIB fluorescence cube and a digital CCD camera (Orca IIIm, Hamamatsu and C4742-95 camera controller). Evaluation of the fluorescence recording occurred with the analysis software 3.1 (Soft Imaging System GmbH, Germany). In order to relate the YFP fluorescence to cell density, a cell nucleus staining was carried out (Hoechst staining). For this purpose, the cells were first fixed for 5 in 100 µL methylcarnoy (75% methanol, 25% glacial acetic acid) and then again for 10 minutes in methylcarnoy. After air drying, the fixed cells were incubated for 30 minutes in the dark with 100 µL per well of Hoechst die (75 ng/mL). After washing twice with PBS (PBS Dulbecco w/o Ca^{2+}, M^{2+}, Biochrom), the Hoechst-stained cells were photographed under the fluorescence microscope (Olympus, WU fluorescence cube for Hoechst).

Figures 3 to 9 show the results on inhibition of YFP expression by dsRNA in the cultivated cells:

The effects of YFP-specific dsRNAs and control dsRNAs on YFP expression in NIH/3T3 mouse fibroblasts after transient transfection are summarized in Figures 3, 4, 5 and 6. The experiments were run as described in the experimental protocol. The concentration of dsRNA refers to the concentration in the medium during the transfection reaction. The designations for the dsRNAs can be gathered from Table 2. The relative fluorescence per image section in area percent is shown. 3 different image sections were evaluated per well. The averages are obtained from the 3-fold batches.

The specific inhibition of YFP gene expression by dsRNAs in HELA-S3 cells is shown in Figures 7 and 9. The inhibiting effect of differently configured dsRNA constructs (Table 2) in different concentrations on expression of YFP in HELA cells is shown in Fig. 7. Fig. 8 shows representative fluorescence microscope recordings of NIH/3T3 mouse fibroblasts transiently transfected with YFP without dsRNA and with dsRNA specifically directed against YFP (× 100 magnification).

8A: YFP controls

8B: S1, 10 nM

8C: S4, 10 nM

8D:S7, 10 nM

8E: S7/S11, 1 nM

8F: S7/S12, 1 nM

Fig. 9 shows representative fluorescence microscope recordings of HELA-3S cells transiently transfected with YFP without dsRNA and with dsRNAs specifically directed against YFP (× 100 magnification).

9A:K2-con trols, 10 nM

9B: S1, 10 nM

9C: S4, 10 nM

9D:S7, 10 nM

9E: S7/11, 1 nM

9F: S7/12, 1 nM

9G:S1A/S 4B, 10 nM

9H: YFP controls

Results:

Fig. 3 shows that YFP expression after transient cotransfection of mouse fibroblasts with the YFP plasmid and dsRNAs specifically directed against the YFP sequence is inhibited with particular efficiency when the 3' ends of the regions containing 22 and 19 base pairs of the dsRNAs have single-strand sections of two nucleotides (nt). Whereas the dsRNA S1 with smooth 3' ends at a concentration of 1 nM (referred to the concentration in the cell culture medium during performance and transfection) exhibits no inhibiting effect on YFP expression, the dsRNAs S7 (19 nucleotide pairs) and S4 (24 nucleotide pairs), each with 2 nt overhangs on both 3' ends, inhibit the YFP expression by 50 or by 70% in comparison with the corresponding control dsRNAs K3 and K2. At a concentration of 10 nM, the dsRNA denoted S1 with smooth ends inhibits YFP expression by about 65%, whereas inhibition of YFP expression by the dsRNA S4 is about 94% (Fig. 4). The inhibiting effects of the dsRNAs denoted S4 and S7 is concentration-dependent (Figures 3 and 4, see also Fig. 7).

Fig. 4 shows that, for efficient suppression of YFP gene expression, the single-strand structure is not necessary on both 3' ends (on the sense and anti-sense strand). To achieve the most effective possible inhibition of YFP expression, only the 2 nt overhang on the 3' end is necessary on the anti-sense strand. Inhibition of YFP expression at a concentration of 1 nM in the two dsRNAs S4 (with 2 nt overhangs on both 3' ends) and S1A/S4B (with the 2 nt overhang on the 3' end of the anti-sense strand) lies at about 70%. On the other hand, if the 2 nt overhang is situated on the 3' end of the sense strand (and the 3' end of the anti-sense strand carries no single-strand region), inhibition of YFP gene expression is only 50%. Similarly, inhibition at higher concentrations is much better, if at least the 3' end of the anti-sense strand carries a 2 nt overhang.

A more distinct inhibition of YFP expression is achieved, if the base-paired region has 21 nucleotide pairs instead of 22 (S1 and S4), 20 (S13 and S13/14) or 19 (S7) (Figures 5, 6 and 7). Inhibition of YFP expression by S1 (22 base pairs with smooth ends) in a concentration of 5 nM is about 40%, whereas inhibition by S7/S12 (21 base pairs with smooth ends), also with 5 nM, lies at about 92%. If the dsRNA with 21 base pairs also has a 2 nt overhang on the anti-sense strand 3' end (S7/S11), inhibition lies at ~ 97% (compared with ~ 73% inhibition with S4 and ~ 70% inhibition with S7).

III. Investigation of Serum Stability of Double-Strand RNA (dsRNA):

The objective is to increase the effectiveness found the cell cultures of inhibition of gene expression of target genes mediated by dsRNA for use in vivo. This is achieved by improved stability of the dsRNAs in serum and by an extended residence time of the molecule in the circulation and the increased effective concentration of the functional molecules related to this, resulting from improved stability.

Practical Example:

The serum stability of dsRNAs that inhibit GFP expression was tested in vivo in murine and human serum.

Experimental Protocol:

Incubation with human or murine serum with the corresponding dsRNA occurred at 37°C. 85 µL serum was incubated with 15 µL 100 µM dsRNA. After specified incubation times (30 minutes, 1 h, 2 h, 4 h, 8 h, 12 h, 24 h), the samples were frozen at -80°C. dsRNA without serum (+ 85 µL ddH_2O) and dsRNA at time 0 were used as control.

For isolation of the dsRNA from the incubation charge, which occurred on ice, 400 µL with 0.1% SDS was added to the charges and these are subjected to phenol extraction: 500 µL phenol:chloroform:isoamyl alcohol (IAA, 25:24:1, Roti®-Phenol, Roth, Karlsruhe) was added per charge and vortexed for 30 seconds at the highest stage (Vortex Genie-2; Scientific Industries). After 10 minutes of incubation on ice, phase separation occurred by centrifuging at 12,000 × g, 4°C for 10 minutes (Sigma 3K30, Rotor 12131-H). The upper aqueous phase (about 200 µL) was taken off and subjected first to DNase I and the proteinase K digestion: addition of 20 µL 10-fold DNase I buffer (100 mM Tris, pH 7.5, 25 mM $MgCl_2$, 1 mM $CaCl_2$) and 10 U DNase I (D7291, Sigma-Aldrich), 30 minutes incubation at 37°C, addition of 6 U DNase I again and incubation for another 20 minutes at 37°C, addition of 5 µL proteinase K (20 mg/mL, 04-1075, Peqlab, Germany) and 30 minutes incubation at 37°C. Phenol extraction was then conducted. For this purpose, 500 µL phenol:chloroform:IAA (25:24:1) was added, vortexed at the highest stage for 30 seconds, 10 minutes for 12000 × g, 4°C, centrifuged, the supernatant taken off and mixed in succession with 40 µL 3M Na-Ac (sodium acetate), pH 5.2, and 1 mL 100% EtOH, mixed thoroughly in the meantime and precipitated for at least 1 hour at -80°C. The precipitate was pelletized by centrifuging at 12000 × g for 30 minutes and 4°C, washed with 70% EtOH and recentrifuged (10 minutes, 12000 × g, 4°C). The air dried pellet was taken up in 30 µL RNA gel application buffer (7 M urea, 1 × TBE (0.09 M tris-borate, 0.002 M EDTA

(ethylenediaminetetraacetate), 0.02% (w/v) bromophenol blue, 0.02% (w/v) xylenecyanol) and stored at -20°C until gel application.

For characterization of the dsRNA, an analytical, denaturing polyacrylamide gel electrophoresis (analytical PAGE) was conducted. The urea gels were prepared right before the run: 7 M urea (21 g) was dissolved during agitation in 25 mL 40% aqueous acrylamide/bisacrylamide stock solution (Rotiphoresis gel, A515.1, Roth) and 5 µL 10 × TBE (100 g Tris, 55 g boric acid, 9.3 g EDTA per L distilled water) and made up to 50 µL with distilled water. Right before pouring, 50 µL TEMED (N,N,N',N'-tetramethylethylenediamine) and 500 µL 10% APS (ammonium peroxidisulfate) were added. After polymerization, the gel was introduced to a vertical electrophoresis apparatus (Merck, Darmstadt) and a prerun was conducted for 30 minutes at a constant 40 mA current intensity. As run buffer, 1 × TBE buffer was used. Before application onto the gel, the RNA samples were heated for 5 minutes at 100°C, cooled on ice and centrifuged for 20 seconds in a table-top centrifuge (Eppendorf, minispin). 15 µL was applied to the gel. The run occurred for about 2 hours at a constant current of 40 mA. After the run, the gel was stained for 30 minutes at RT (room temperature) with Stains all stain solution (20 mL Stains all stock solution dissolved in 200 mL formamide) mixed with 200 mL distilled water and 180 mL formamide) and the background staining eliminated after rinsing in distilled water for 45 minutes. The gels were photographed with the photo documentation system Image Master VDS from Pharmacia.

Figures 10 to 17 show the serum stability of dsRNA after incubation with human and murine serum and subsequent electrophoretic separation in 20% 7 M urea gel.

Fig. 10: Incubation of S2 (0-22-0) in mouse serum

1. at time 0 (without serum)
2. at time 0
3. for 30 minutes
4. for 1 hour
5. for 2hours
6. for 4 hours

7. for 12 hours

8. 2 μL 100 μM S1 without incubation

S1A) Sense strand S1 (10 μL 20 μm S1A)

S1B) Anti-sense strand S1 (10 μL 20 μM S1B)

Fig. 11: Incubation of S1 (0-22-0) in human serum

1. 2 μL 100 μM S1 untreated (without incubation)
2. for 30 minutes
3. for 2 hours
4. for 4 hours
5. for 6 hours
6. for 8 hours
7. for 12 hours
8. for 24 hours

S1A) Sense strand S1 (10 μL 20 μm S1A)

S1B) Anti-sense strand S1 (10 μL 20 μM S1B)

Fig. 12: Incubation at S7 (2-19-20) in mouse serum

1. at time 0 (without serum)
2. for 30 minutes
3. for 4hours
4. for 12 hours

Fig. 13: Incubation of S7 (2-19-2) in human serum

1. Sense strand S7 (10 μL 20 μM S7A)
2. Anti-sense strand S7 (10 μL 20 μM S7B)
3. for 30 minutes
4. for 1 hour
5. for 2 hours
6. for 4 hours
7. for 6 hours

8. for 12 hours
9. for 24 hours
10. at time 0 (without serum)

Fig. 14: Incubation of K3 (2-19-20) in mouse serum

1. Sense strand K3 (10 μL 20 μM K3A)
2. Anti-sense strand K3 (10 L 20 μM K3B)
3. at time 0 (without serum)
4. at time 0 (with serum)
5. for 30 minutes
6. for 1 hour
7. for 2 hours
8. for 4 hours
9. for 12 hours

Fig. 15: Incubation of PKC1/2 (0-22-2) in mouse serum

1. for 30 minutes
2. for 1 hour
3. for 2 hours
4. for 4 hours
5. for 12 hours
6. 2 μL 100 μM PKC1/2 (untreated)

Fig. 16: Incubation of S1A/S4B (0-22-2) in human serum

1. at time 0 (without serum)
2. for 24 hours
3. for 12 hours
4. for 8 hours
5. for 6 hours
6. for 4 hours
7. for 2 hours

8. for 30 minutes
9. Sense strand S1A (10 µL 20 µM S1A)
10. Anti-sense strand S4B (10 µL 20 µM S4B)

Fig. 17: Incubation of K2 (2-22-2) in human serum

1. Sense strand K2 (10 µL 20 µM K2A)
2. Anti-sense strand K2 (10 µL 20 µM K2B)
3. at point 0 (without serum)
4. for 30 minutes
5. for 2 hours
6. for 4 hours
7. for 6 hours
8. for 8 hours
9. for 12 hours
10. for 24 hours

Results:

dsRNAs without single-strand regions on the 3' ends are much more stable in both human and murine serum than dsRNAs with single-strand 2nt overhangs on the 3' ends (Figures 10 to 14 and 17). After 12 and 24 hours incubation at S1 in murine or human serum, bands in the original size are almost fully retained. On the other hand, in dsRNAs with 2nt overhangs on both 3' ends, the stability in human and murine serum diminishes significantly. After only 4 hours of incubation of S7 (Figures 12 and 13) or K3 (Fig. 14), no bands can be detected in the original size.

In order to increase the stability of dsRNA in serum, it is sufficient if the dsRNA has a smooth end. In mouse serum after 4 hours incubation (Fig. 15, track 4), the bands in the original size are scarcely broken down in comparison with S7 (after 4 hours complete degradation; Fig. 12, track 3).

As an optimal compromise with respect to biological efficacy of dsRNA, the use of dsRNA with a smooth end and a single-strand region of 2 nucleotides can be considered, in which the single-strand overhang should be situated on the 3' end of the anti-sense strand.

The sequences used here are apparent from the following Table 2 and the sequence protocols SQ148-151 and 153-167.

Name	Sequenz-protokoll-Nr.	dsRNA-Sequenz	
S1	SQ148 SQ149	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUC -3´ (B) 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	0-22-0
S7	SQ150 SQ151	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUU -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUG -5´	2-19-2
K1	SQ153 SQ154	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCA -3´ (B) 3´- UGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	0-22-0
K3	SQ155 SQ156	(A) 5´-GAUGAGGAUCGUUUCGCAUGA-3´ (B) 3´-UCCUACUCCUAGCAAAGCGUA-5´	2-19-2
K2	SQ157 SQ158	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCAUG -3´ (B) 3´- UCUGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	2-22-2
S1A/ S4B	SQ148 SQ159	(A) 5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUC -3´ (B) 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	0-22-2

PKC 1/2	SQ160 SQ161	(A) (B)	5´- CUUCUCCGCCUCACACCGCUGCAA -3´ 3´- GAAGAGGCGGAGUGUGGCGACG -5´	2-22-0
S7/S12	SQ150 SQ162	(A) (B)	5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUU -3´ 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGAA -5´	0-21-0
S7/S11	SQ150 SQ163	(A) (B)	5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUU -3´ 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGAA -5´	0-21-2
S13	SQ164 SQ165	(A) (B)	5´- CCACAUGAAGCAGCACGACU -3´ 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGA -5´	0-20-2
S13/14	SQ164 SQ166	(A) (B)	5´- CCACAUGAAGCAGCACGACU -3´ 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGA -5´	0-20-0
S4	SQ167 SQ159	(A) (B)	5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUCUU -3´ 3´- CUGGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	2-22-2
K1A/ K2B	SQ153 SQ158	(A) (B)	5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCA -3´ 3´- UCUGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	0-22-2
K1B/ K2A	SQ154 SQ157	(A) (B)	5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCAUG -3´ 3´- UGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	2-22-0
S1B/ S4A	SQ149 SQ167	(A) (B)	5´- CCACAUGAAGCAGCACGACUUCUU -3´ 3´- GGUGUACUUCGUCGUGCUGAAG -5´	2-22-0

Key to figure: (Headings)

Name

Sequence protocol no.

dsRNA sequence

Table 2

IV. In Vivo Study:

Double-strand RNA (dsRNA) that was derived from the GFP sequence where unspecific dsRNA was injected intravenously into the caudal vein of "GFP laboratory mice" that express the green fluorescent protein (GFP) in all cells that conduct protein biosynthesis. At the end of the experiment, the animals were killed and the GFP expression analyzed in tissue sections and in plasma.

Experimental Protocol:

Synthesis of dsRNA:

By means of an RNA synthesizer (type Expedite 8909, Applied Biosystems, Weiterstadt, Germany), and ordinary chemical methods, the RNA single strands apparent from the sequence protocols and the single strand complementary to them were synthesized. Purification of the crude synthesis products then occurred with HPLC. As columns, NucleoPac PA-100, 9 × 250 mm from the Dionex company were used; 20 mM Tris, 10 mM $NaClO_4$, pH 6.8, 10% acetonitrile was used as low salt buffer and 20 mM Tris, 400 mM $NaClO_4$, pH 6.8, 10% acetonitrile as high salt buffer. The flow rate was 3 mL/minute. Hybridization of the single strands to a double strand occurred by heating of the stoichiometric mixture of the single strands in 10 mM sodium phosphate buffer, pH 6.8, 100 mM NaCl, to 80-90°C and subsequent slow cooling over 6 hours to room temperature.

Experimental Animal Keeping and Performance of the Experiment

The transgenic laboratory mouse strain TgN (GFPU) 5Nagy (Jackson Laboratory, Bar Harbor, Maine, USA) was used, which expresses GFP (with a beta-actin promoter and a CMV intermediate early enhancer) in all previously investigated cells (Hadjantonakis AK et al. 1993, Mech. Dev. 76: 79-90; Hadjantonakis AK et al., 1998 Nature Genetics 19: 220-222). GFP-transgenic mice can be clearly distinguished from the corresponding wild types (WT) by means of fluorescence (with a UV hand lamp). For breeding, the corresponding WT was paired with a heterozygous GFP type.

The experiment was performed according to the German Animal Protection Regulations. The animals were kept under controlled environmental conditions in groups of 3-5 animals in type III Makrolon cages from the Ehret company, Emmendingen, at a constant temperature of 22°C and a light-dark rhythm of 12 h. Softwood granulate 8/15 from the Altromin company, Lage, was used as sawdust litter. The animals received tap water and standard feed Altromin 1324 pelletized (Altromin) ad libitum.

To perform the experiment, the heterozygous GFP animals were kept in groups of 3 animals each in cages , as described above. Injections of the dsRNA solution occurred intravenously (IV) into the caudal vein in 12-hour cycles (between 5:30 and 7:00 a.m. and between 5:30 and 7:00 p.m.) over 5 days. The injection volumes were 60 µL for per 10 g of body weight and the dose was 2.5 mg dsRNA and 50 µg per kg of body weight. Division into groups was as follows:

Group A: PBS (phosphate buffered saline) 60 µL per 10 kg of body weight,

Group B: 2.5 mg per kg of body weight of a nonspecific control dsRNA (K1 control with smooth ends and a double-strand region of 22 nucleotide pairs),

Group C: 2.5 mg per kg of body weight of another unspecific control dsRNA (K3 control with 2nt overhangs on both 3' ends and a double-strand region of 19 nucleotide pairs),

Group D: 2.5 mg per kg of body weight dsRNA (specific against GFP, subsequently referred to as S1, with smooth ends and a double-strand region of 22 nucleotide pairs),

Group E: 2.5 mg dsRNA per kg of body weight (specific against GFP, subsequently referred to as S7, with 2nt overhangs on the 3' ends of both strands and a double-strand region of 19 nucleotide pairs)

Group F: 50 µg S1-dsRNA per kg of body weight (i.e., 1/50 of the dose of group D).

After the last injection of a total of 10 injections, the animals were killed after 14-20 h and the organs and blood taken as described.

Organ Removal:

Immediately after killing the animals by CO_2 inhalation, blood and different organs were taken (thymus, lungs, heart, spleen, stomach, intestines, pancreas, brain, kidneys and liver). The organs were rinsed briefly in cold sterile PBS and divided with a sterile scalpel. One part was fixed for immunohistochemical staining in methylcarnoys (MC, 60% methanol, 30% chloroform, 10% glacial acetic acid) for 24 hours, one part was shock frozen for frozen sections and for protein isolation immediately in liquid nitrogen and stored at -80°C, and another smaller part was frozen for RNA isolation in RNAeasy-Protect (Qiagen) at -80°C. The blood was immediately held for 30 minutes on ice after sampling, mixed, centrifuged for 5 minutes at 2000 rpm (Mini spin, Eppendorf), the supernatant removed and stored at -80°C (here referred to as plasma).

Processing of the Biopsies:

After 24 h of fixation of the tissue in MC, the tissue pieces were dehydrated in an increasing alcohol series at RT (room temperature): every 40 minutes 70% methanol, 80% methanol, 2 × 96% methanol and 3 × 100% isopropanol. The tissue was then heated in 100% isopropanol to 60°C in an incubator, then incubated for 1 hour in an isopropanol/paraffin mixture at 60°C and 3 × for 2 hours in paraffin and then imbedded in paraffin. For immunoperoxidase staining, tissue sections with 3 µm section thickness were prepared with a rotary microtome (Leica), mounted on slides (Superfrost, Vogel) and incubated for 30 minutes at 60°C in an incubator.

Immunoperoxidase Staining versus GFP:

The sections were deparaffinized 3 × 5 minutes in xylene, rehydrated in an increasing alcohol series (3 × 3 min 100% ethanol, 2 × 2 min 95% ethanol) and then incubated for 20 minutes in 3% H_2O_2/methanol to block endogenous peroxidases. All incubation steps were conducted subsequently in a moist chamber. After 3 × 3 minutes of washing with PBS, they were incubated

with the first antibody (goat anti-GFP, sc-5384, Santa Cruz, Biotechnology) 1:500 in 1% BSA/PBS overnight at 4°C. Incubation with the biotinylated secondary antibody (donkey anti-goat; Santa Cruz Biotechnology; 1:2000 dilution) occurred for 30 minutes at RT, whereupon they were incubated for 30 minutes with Avidin D Peroxidase (1:2000 dilution, Vector Laboratories). After each antibody incubation, the sections were washed 3 × 3 min in PBS and the buffer residues removed from the sections with wadding. All antibodies were diluted in 1% bovine serum albumin (BSA)/PBS. Staining with 3,3'-diaminobenzidine (DAB) was conducted with the DAB substrate kit (Vector Laboratories) according to the manufacturer's data. As nuclear counterstain, hematoxylin III according to Gill (Merck) was used. After dehydration in a rising alcohol series at 3 × 5 minutes xylene, the sections were covered with Entellan (Merck). Microscopic evaluation of staining occurred with the IX50 microscope from Olympus, equipped with a CCD camera (Hamamatsu).

Protein Isolation from Tissue Pieces:

800 µL isolation buffer (50 mM HEPES, pH 7.5, 150 mM NaCl; 1 mM EDTA; 2.5 mM EGTA; 10% glycerol; 0.1% Tween; 1 mM DTT, 10 mM β-glycerol phosphate; 1 mM NaF; 0.1 mM Na_3VO_4 with a protease inhibitor tablet "Complete" from Roche) were added to the still frozen tissue pieces and homogenized 2 × 30 seconds with an Ultraturrax (DIAX 900, dispersal die 6 G, Heidolph), and cooled in between on ice. After 30 minutes of incubation on ice, they were mixed and centrifuged for 20 minutes at 1000 × g, 4°C (3K30, Sigma). The supernatant was incubated for another 10 minutes on ice, mixed and centrifuged for 20 minutes to 15000 × g, 4°C. A protein determination according to Bradford, 1976, modified after Zor & Selinger, 1996, was conducted with the supernatant with the Roti-Nanoquant system of Roth according to the data of the manufacturer. BSA (bovine serum albumin) in concentrations from 10 to 100 µg/mL was used for the protein calibration line.

SDS Gel Electrophoresis:

Electrophoretic separation of the proteins occurred in a multigel long electrophoresis chamber from Biometra with a denaturing, discontinuous 15% SDS-PAGE (polyacrylamide gel electrophoresis) according to Lämmli (Nature 277: 680-685, 1970). For this purpose, a

separation gel 1.5 mM thick was initially poured: 7.5 mL acrylamide/bisacrylamide (30%, 0.9%), 3.8 mL 1.5 M tris/HCl, pH 8.4, 150 µL 10% SDS, 3.3 mL doubly distilled water, 250 µL ammonium persulfate (10%), 9 µL TEMED (N,N,N',N'-tetramethylenediamine) and coated up to polymerization with 0.1% SDS. The collected gel was then poured: 0.83 µL acrylamide/bisacrylamide (30%/0.9%), 630 µL 1 M Tris/HCl, pH 6.8, 3.4 mL doubly distilled water, 50 µL 10% SDS, 50 µL 10% ammonium persulfate, 5 µL TEMED.

Before application of the gel, the proteins were mixed with a corresponding amount of 4-fold sample buffer (200 mM tris, pH 6.8, 4% SDS, 100 mM DTT (dithiotreithol), 0.02% bromophenol blue, 20% glycerol), denatured for 5 minutes in a heating unit at 100°C, briefly centrifuged after cooling on ice and applied to the gel. The same plasma or protein amounts were used per track (3 µL plasma and 25 µg total protein each). Electrophoresis occurred water-cooled at RT and a constant 50 V. The protein gel marker from Bio-Rad (kaleidoscope prestained standard) was used as length standard.

Western Blot and Immune Detection:

Transfer of the proteins from SDS-PAGE to a PVDF (polyvinyl difluoride) membrane (Hybond-P, Amersham) occurred in the semi-dry method according to Kyhse-Anderson (J. Biochem. Biophys. Methods 10: 203-210, 1984) at RT and a constant current intensity of 0.8 mA/cm^2 for 1.5 h. A Tris/glycine buffer was used as transfer buffer (39 mM glycine, 465 mM Tris, 0.1% SDS and 20% methanol). To check the electrophoretic transfer, both the gels after blotting and the blot membranes after immune detection were stained with Coomassie (0.1% Coomassie G250, 45% methanol, 10% glacial acetic acid). For saturation of nonspecific bonds, the blot membrane after transfer was incubated in 1% skim milk powder/PBS for 1 h at RT. It was then washed three times for 3 minutes with 0.1% Tween-20/PBS. All subsequent antibody incubations and washing steps occurred in 0.1% Tween-20/PBS. Incubation with the primary antibody (goat anti-GFP, sc 5384, Santa Cruz Biotechnology) occurred in a dilution of 1:1000 for 1 h at RT. It was then washed 3 × 5 min and incubated for 1 hour at RT with a secondary antibody (donkey anti-goat IgG horseradish peroxidase labeled, Santa Cruz Biotechnology) in a dilution of 1:1000. Detection occurred with the ECL system from Amersham according to the data of the manufacturer.

Figures 18 to 20 show inhibition of GFP expression after intravenous injection of dsRNA specifically directed against GFP with immunoperoxidase staining relative to GFP on 3 μm paraffin sections. During the experiment, dsRNA directed against GFP with a double-strand region of 22 nucleotide (nt) pairs without overhangs on the 3' ends (D) and the corresponding unspecific control dsRNA (B), as well as dsRNA directed specifically against GFP with a double-strand region containing 19 nucleotide pairs with 2 nt overhangs on the 3' ends (E) and the corresponding nonspecific control dsRNA (C) were applied in 12-hour cycles over 5 days. (F) received 1/50 of the dose of group D. Animals without dsRNA administration (A) and WT animals were investigated as additional controls. Fig. 18 shows inhibition of GFP expression in kidney sections, Fig. 19 in heart tissue and Fig. 20 in pancreas tissue. Figures 21 to 23 show Western blot analyses of GFP expression in plasma and tissues. Inhibition of GFP expression in plasma is shown in Fig. 21, in the kidneys in Fig. 22 and in the heart in Fig. 23. Total protein isolates from different animals are shown in Fig. 23. The same total protein amounts per track were applied. In the animals, to which unspecific control dsRNA was administered (animals of groups B and C), the GFP expression relative to animals that received no dsRNA is not reduced. Animals that received dsRNA specifically directed against GFP with 2 nt overhangs on the 3' ends of both strands and a double-strand region containing 19 nucleotide pairs exhibited a significantly inhibited GFP expression in the investigated tissues (heart, kidneys, pancreas and blood), compared with the untreated animals (Figures 18 to 23). In the animals of groups D and F, in which dsRNA directed specifically against GFP with smooth ends and double-strand region containing 22 nucleotide pairs was administered, only those animals that received dsRNA in a dose of 50 μg/kg of body weight per day exhibited a specific inhibition of GFP expression, which, however, was much less pronounced than that of the animals in group E.
The summarizing evaluation of GFP inhibition in the tissue sections and in Western blot shows that inhibition of GFP expression in blood and the kidneys is strongest (Figures 18, 21 and 22).

V. Inhibition of Gene Expression of EGF Receptor with dsRNA as a Therapeutic Approach in Forms of Cancer with EGFR Overexpression or EGFR-induced Proliferation:

The epidermal growth factor (EGF) receptor (EGFR) belongs to the receptor tyrosine kinases, transmembrane proteins with an intrinsic tyrosine kinase activity, which participate in the control

of a series of cellular processes, like cell growth, cell differentiation, migratory processes or cell vitality (review in: Van der Geer et al. 1994). The EGFR family consists of 4 members, EGFR (ErbB1), HER2 (ErbB2, HER3 (ErbB3) and HER4 (ErbB4) with a transmembrane domain, a cysteine-rich extracellular domain and an intracellular catalytic domain. The sequence of EGFR, a 170 kDa protein, has been known since 1984 (Ullrich et al., 1984).

EGFR is activated by peptide growth factors, like EGF, TGFα (transforming growth factor), amphiregulin, beta-cellulin, HB-EGF (heparin-binding EGF-like growth factor) and neureguline. Ligand bonding induces formation of homo- or heterodimers with subsequent autophosphorylation of cytoplasmic tyrosine (Ullrich & Schlessinger, 1990; Alroy & Yarden, 1997). The phosphorylated amino acids form the bonding sites for a number of proteins that participate in the proximal steps of signal conduction in a complex network. EGFR participates in a wide variety of tumor diseases and is therefore a suitable target for therapeutic approaches (Huang & Harari, 1999). The mechanisms that lead to an aberrant EGFR activation can be due to overexpression, amplification, constituted activation of mutant receptor forms or autocrine loops (Voldborg et al., 1997). An overexpression of EGFR was described for a number of tumors, like breast cancer (Walker & Dearing, 1999), non-small lung carcinoma (Fontanini et al., 1998), pancreatic carcinomas, colon carcinoma (Salomon et al., 1995) and glioblastomas (Rieske et al., 1998). No efficient and specific therapeutic agents have thus far been available for malignant glioblastomas, in particular.

Practical Example:

To demonstrate the efficacy of dsRNA during specific inhibition of EGFR gene expression, U-87 MG cells (human glioblastoma cells), ECCAC (European Collection of Animal Cell Cultures) no. 89081402 were used, which were transfected with dsRNA directed specifically against the EGF receptor (sequence protocol SQ 51). After about 72 hours' incubation, the cells were harvested, the protein isolated and the EGFR expression investigated in the Western blot method.

Experimental Protocol:

dsRNA Synthesis:

By means of an RNA synthesizer (type Expedite 8909, Applied Biosystems, Weiterstadt, Germany) and an ordinary chemical method, the RNA single strands apparent from the sequence protocols and the single strands complementary to them were synthesized. Purification of the crude synthesis products then occurred with HPLC. The column NucleoPac PA-100, 9 × 250 mm, from the Dionex company was used; 20 mM Tris, 10 mM $NaClO_4$, pH 6.8, 10% acetonitrile was used as low salt buffer and 20 mM Tris, 400 mM $NaClO_4$, pH 6.8, 10% acetonitrile as high salt buffer. The flow rate was 3 mL/minute. Hybridization of the single strands to a double-strand occurred by heating of the stoichiometric mixture of the single strands in 10 mM sodium phosphate buffer, pH 6.8, 100 mM NaCl, to 80-90°C and subsequent slow cooling over 6 hours to room temperature.

Seeding of the Cells:

All cell culture work was conducted under sterile conditions and an appropriate work bench (HS18, Her safe, Kendro, Heraeus). Cultivation of U-87 MG cells occurred in an incubator (CO_2 incubator T20, Hera cell, Kendro, Heraeus) at 37°C, 5% CO_2 and saturated atmospheric humidity in DMEM (Dulbecco's modified eagle medium, Biochrom) with 10% FCS (fetal calf serum, Biochrom), 2 mM L-glutamine (Biochrom), 1 mM sodium pyruvate (Biochrom), 1 × NEAA (nonessential amino acids, Biochrom) and penicillin/streptomycin (100 IU/100 μg/mL, Biochrom). In order to keep the cells in the exponential growth phase, the cells were subjected to passage every 3 days. 24 hours before application of dsRNA by transfection, the cells were trypsinized (10 × trypsin/EDTA, Biochrom, Germany) and seeded with a cell density of 5×10^5 cells/well in a 6-well plate (6-well plates, Labor Schubert & Weiss GmbH) in 1.5 mL growth medium.

Application of dsRNA in Cultivated U-87 MG Cells:

Application of dsRNA occurred by transfection with OLIGOFECTAMINE™ reagent (Life Technologies) according to the information of the manufacturer. The total transfection volume was 1 mL. The dsRNA was first diluted in serum-free medium: for this purpose, 0.5 μL of a 20

μm stock solution of dsRNA specifically directed against EGFR and 9.5 μL of a 20 μm stock solution of unspecific dsRNA (K1A/K2B) with 175 μL serum-free medium were diluted per well (200 nM dsRNA in transfection charge and 10 nM specific EGFR-dsRNA). The OLIGOFECTAMINE™ reagent was also diluted in serum-free mediums: 3 μL with 12 μL medium per well and then incubated for 10 minutes at room temperature. The diluted OLIGOFECTAMINE™ reagent was then added to the dsRNAs diluted in medium, mixed and incubated for another 20 minutes at RT. During incubation, a medium change was performed. The cells were washed for this purpose once with 1 mL serum-free medium and incubated further in the incubator with 800 μL serum-free medium, up to addition of dsRNA/OLIGOFECTAMINE™ reagent. After addition of 200 μL dsRNA/OLIGOFECTAMINE™ reagent per well, the cells were further incubated in the incubator to protein isolation.

Protein Isolation:

About 72 hours after transfection, the cells were harvested and protein isolation carried out. For this purpose, the medium was removed and the cell monolayer washed once with PBS. After addition of 200 μL protein isolation buffer (1 × protease inhibitor "Complete", Roche, 50 mM HEPES, pH 7.5, 1509 mM NaCl, 1 mM EDTA, 2.5 mM EGTA, 10% glycerol, 0.1% Tween-20, 1 mM DTT, 10 mM β-glycerol phosphate, 1 mM NaF, 0.1 mM Na_3VO_4), the cells were separated by means of a cell scraper, incubated for 10 minutes on ice, transferred to an Eppendorf reaction vessel and stored at -80°C for at least 30 minutes. After thawing, the lysate was homogenized on stage 3 for 10 seconds with a disperser (DIAX 900, dispersing die 6G, Heidolph Instruments GmbH & Co KG, Schwabach), incubated on ice for 10 minutes and centrifuged for 15 minutes at 14000 × g, 4°C (3K30, Sigma). A protein determination was conducted with the supernatant according to Bradford with the Roti® Nanoquant system from Roth (Roth GmbH & Co., Karlsruhe) according to the information of the manufacturer. For this purpose, 200 μL protein solution in appropriate dilution was mixed with 800 μL 1 × working solution and the extinction measured in semi-microcells at 450 and 590 nm versus distilled water in a Beckman spectrophotometer (DU 250). The corresponding BSA dilutions were used for the calibration line (beaded BSA, Sigma).

SDS Gel Electrophoresis:

Electrophoretic separation of the proteins occurred in a multi-gel long electrophoresis chamber from Biometra with a denaturing, discontinuous 7.5% SDS-PAGE (polyacrylamide gel electrophoresis) according to Lämmli (Nature 277: 680-685, 197). For this purpose, a separation gel was initially poured with 1.5 mM thickness: 3.7 mL acrylamide/bisacrylamide (30%, 0.9%), 3.8 mL 1 M Tris/HCl, pH 8.4, 150 µL 10% SDS, 7.15 mL doubly distilled water, 150 µL ammonium persulfate (10%), 9 µL TEMED (N,N,N',N'-tetramethylenediamine) and coated with 0.1% SDS to polymerization. The collection gel was then poured: 0.83 mL acrylamide/bisacrylamide (30%/0.9%), 630 µL 1 M Tris/HCl, pH 6.8, 3.4 mL doubly distilled water, 50 µL 10% SDS, 50 µL 10% ammonium persulfate, 5 µL TEMED.

For application to the gel, the protein samples were mixed 1:3 with 4 × sample buffer (200 mM tris, pH 6.8, 4% SDS, 100 mM DTT (dithiotreithol), 0.02% bromophenol blue, 20% glycerol), denatured for 5 minutes at 100°C, briefly centrifuged after cooling on ice and applied to the gel. 35 µg total protein was applied per track. The run occurred water cooled at RT and a constant 50 V. The kaleidoscope protein gel marker (BioRad) was used as length standard.

Western Blot and Immunodetection:

Transfer of the proteins from SDS-PAGE to a PVDF (polyvinyl difluoride) membrane (Hybond-P, Amersham) occurred in the semi-dry method according to Kyhse-Anderson (J. Biochem. Biophys. Methods 10: 203-210, 1984) at RT and a constant current intensity of 0.5 mA/cm^2 for 1.5 h. The following were used as transfer buffer: cathode buffer (30 mM Tris, 40 mM glycine, 10% methanol, 0.01% SDS; pH 9.4), anode buffer I (300 mM Tris, pH 10.4, 10% methanol) and anode buffer II (30 mM Tris, pH 10.4, 10% methanol). Before combining the blot stack with 3 mm Whatman paper (Schleicher & Schüll), the gel was incubated in the cathode buffer and the PVDF membrane (30 seconds beforehand in 100% methanol) in anode buffer II (5 min): 2 layers 3 mm paper (anode buffer I), 1 layer 3 mm paper (anode buffer II), PVDF membrane , gel, 3 layers 3 mm paper (cathode buffer). To check electrophoretic transfer, both the gels after blotting and the blot membranes after immunodetection were stained with Coomassie (0.1% Coomassie G250, 45% methanol, 10% glacial acetic acid).

The blot membrane was incubated after transfer in 1% skim milk powder/ PBS/0.1% Tween-20 for 1 h at RT. It was then washed three times for 3 minutes with 0.1% Tween-20/PBS. All subsequent antibody incubations and washing steps occurred in 0.1% Tween-20/PBS. Incubation with the primary antibody (human EGFR extracellular domain, specific goat IgG, catalog no. AF231, R&D Systems) occurred on a rocking device for 2 h at RT and a concentration of 1.5 µg/mL. It was then washed 3 × for 6 minutes and incubated for 1 hour at RT with the secondary antibody (donkey anti-goat IgG horseradish peroxidase label, Santa Cruz Biotechnology) (diluted 1:10000). After washing (3 × 3 min in PBS/0.1% Tween-20), detection occurred immediately with ECL reaction (enhanced chemiluminescence): 200 µL solution A (250 mM luminol, Roth, dissolved in DMSO), 89 µL solution B (90 mM p-coumaric acid, Sigma, dissolved in DMSO) and 2 mL 30% H_2O_2 solution were pipetted into 18 mL distilled water. Depending on the membrane size, 4-6 mL was pipetted directly onto the membrane, incubated for 1 minute at RT and then an x-ray film (Biomax MS, Kodak) applied immediately.

The sequences used here are shown in the following Table 3 and in the sequence protocols S!153, 157, 158, 168-173.

ES-7	SQ168 SQ169	(A) 5´- AACACCGCAGCAUGUCAAGAU -3´ (B) 3´- UUUUGUGGCGUCGUACAGUUC -5´	2-19-2
ES-8	SQ170 SQ171	(A) 5´- AAGUUAAAAUUCCCGUCGCUAU -3´ (B) 3´- CAAUUUUAAGGGCAGCGAUAGU -5´	2^5-19-2^5
ES2A/ ES5B	SQ172 SQ173	(A) 5´- AGUGUGAUCCAAGCUGUCCCAA -3´ (B) 3´- UUUCACACUAGGUUCGACAGGGUU -5´	0-22-2
K2	SQ157 SQ158	(A) 5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCAUG -3´ (B) 3´- UCUGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	2-22-2

K1A/ K2B	SQ153 SQ158	(A) (B)	5´- ACAGGAUGAGGAUCGUUUCGCA -3´ 3´- UCUGUCCUACUCCUAGCAAAGCGU -5´	0-22-2

Table 3

Inhibition of EGFR Expression in U-87 MG Glioblastoma Cells:

24 hours after seeding of the cells, they were transfected with 10 nM dsRNA as stated (oligofectamine). After 72 hours, the cells were harvested and the protein isolated. Separation of the proteins occurred in 7.5% SDS-PAGE. 35 µg total protein was applied per track. Fig. 4 shows the corresponding Western blot analysis, from which it follows that the EGFR expression after transfection in U-87 MG cells can be significantly inhibited relative to the corresponding controls with the dsRNA specifically directed against the EGFR gene with a 2 nt overhang on the 3' end of the anti-sense strand. This inhibition of expression of an endogenous gene by specific dsRNA therefore confirms the results stated in the practical example II concerning inhibition of expression of an artificial gene introduced to the cell after transient transfection. The inhibition of EGFR expression mediated by ES-7 and ES-8 is much lower. The dsRNAs used in Fig. 24 can be gathered from Table 3.

VI. Inhibition of Expression of the Multidrug Resistance Gene 1 (MDR1):

Experimental Protocol:

In vitro detection for blocking of MDR1 expression was conducted in the colon carcinoma cell line LS174T (ATCC – American Type Culture Collection, Tom et al., 1976). It is known of this cell line that expression of MDR1 can be induced by addition of rifampcin to the culture medium (Geick et al., 2001). Transfections were conducted with different commercial transfection kits (Lipofectamine, Oligofectamine, both Invitrogen; TransMessenger, Qiagen), in which the TransMessenger transfection kit also proved to be best suited for this cell line.

To run the RNA interference experiments, 4 short double-strand ribonucleic acids R1-R4 were used, whose sequences are shown in Table 4. The ribonucleic acids are homologous with sections of the coding sequence of MDR1 (sequence protocol SQ 30). Sequences R1-R3 consists of a 22-mer sense and a 24-mer anti-sense strand, in which the forming double-strand has a two nucleotide overhang on the 3' end of the anti-sense strand (0-22-2). The sequence R4 corresponds to R1, but consists of a 19-mer double strand with 2 nucleotide overhangs on each 3' end (2-19-2).

Name	Sequenz-protokoll-Nr.	Sequenz	Position in Datenbank-# AF016535
Seq	SQ141	5'- CCA UCU CGA AAA GAA GUU AAG A-3'	1320-1342
R1	SQ142	3'-UG GGU AGA GCU UUU CUU CAA UUC U-5'	1335-1318
Seq	SQ143	5'- UAU AGG UUC CAG GCU UGC UGU A-3'	2599-2621
R2	SQ152	3'-CG AUA UCC AAG GUC CGA ACG ACA U-5'	2621-2597
Seq	SQ144	5'- CCA GAG AAG GCC GCA CCU GCA U-3'	3778-3799
R3	SQ145	3'-UC GGU CUC UUC CGG CGU GGA CGU A-5'	3799-3776
Seq	SQ146	5'- CCA UCU CGA AAA GAA GUU AAG-3'	1320-1341
R4	SQ147	3'-UG GGU AGA GCU UUU CUU CAA U -5'	1339-1318

			Position in Datenbank-# AF402779
K1A/	SQ153	5'- ACA GGA UGA GGA UCG UUU CGC A-3'	2829-2808
K2B	SQ158	3'-UC UGU CCU ACU CCU AGC AAA GCG U-5'	2808-2831

Key to figure: (Headings)

Name

Sequence Protocol no.

Sequence

Position in database #AF016535

Table 4

The sequences shown in Table 4 are shown again in the sequence protocol as sequences SQ 141-147, 152, 153, 158. The dsRNAs were transfected in a concentration of 175 nM as double charges into the cells, which were seeded the day before in 12-well plates at 3.8×10^5 cells/well. For this purpose, 93.3 µL EC-R buffer (TransMessenger kit, Qiagen, Hilden) was mixed with 3.2 µL Enhancer-R per transfection charged, thoroughly mixed and incubated for 5 minutes at room temperature. After addition of 6 µL TransMessenger transfection reagent, the transfection charges were vigorously mixed for 10 seconds and incubated for 10 minutes at room temperature. In the meantime, the medium was withdrawn from the cells by suction, washed once with PBS (phosphate buffered saline) and 200 µL fresh medium without FCS per well was added to the cells. After 10 minutes of incubation, 100 µL FCS-free medium was pipetted into the transfection charged, mixed and the mixture pipetted dropwise into the cells (the dsRNA concentration of 175 µm refers to 400 µL of medium total volume). The dsRNA/TransMessenger complexes were incubated for 4 hours at 37°C with the cells in FCS-free medium. A medium change was then conducted, in which the fresh medium contained 10 µm Rifampicin and 10% FCS. As control, and unspecific dsRNA sequence, having no homology with the MDR1 gene sequence, was used (K) and a MOCK transfection carried out, which contained all reagents, except dsRNA.

The cells were harvested after 24, 48 and 72 hours and a total RNA extracted with the RNeasy-Mini-Kit from Qiagen. 10 µg total RNA of each sample was separated on a 1% agarose formaldehyde gel electrophoretically, blotted onto a nylon membrane and specific probes, random marked with 5'-α^{32}-P-dCTP, were hybridized exposed first relative to MDR1 and, after stripping of the blot, relative to GAPDH as internal control and exposed on x-ray film.

The x-ray films were digitized (Image Master, VDS Pharmacia) and quantified with the Image-Quant software. Balancing of the MDR1-specific bands with the corresponding GAPDH bands was then carried out.

Results:

Figures 25 and 26 show Northern blots (Figures 25a, 26a) with quantitative evaluation of the MDR1-specific bands after balancing with the corresponding GADPH values (Figures 25b, 26b). A reduction of MDR1-mRNA by up to 55% could be observed in comparison with MOCK transfection and by up to 45% in comparison with unspecific control transfection. After 48 h, a significant reduction of MDR1-mRNA levels was achieved with the dsRNA constructs designated R1, R2, R3 (Table 4). After 48 hours, no significant reduction relative to the controls was observed with the R4 dsRNA constructs (Figures 26a, 26b). After 72 hours, a much stronger reduction of MDR1-mRNA levels was observed with R1, R2 and R2 relative to the controls, in comparison with the 48-hour values (Figures 25a and 25b).

With R4 at this point a significant reduction of MDR1-mRNA levels could also be achieved. The constructs with a 2 nt overhang on the 3' end of the anti-sense strand and a double-strand region of 22 nucleotide pairs therefore reduced the MDR1-mRNA more efficiently than the constructs of the 2 nt overhangs on the 3' ends of both strands (anti-sense and sense strand) and a double-strand region of 19 nucleotide pairs relatively independently of the sequence region homologous to the MDR1 gene (after 48 hours; Fig. 26b). The results therefore confirm the inhibition of EGFR gene expression described in practical example 4 by specific dsRNAs after transfection in U-87 MG cells.

The transfection efficiency was determined in a separate experiment by means of a Texas-Red-labeled DNA oligonucleotide (TexRed-A $(GATC)_5T$; also 175 nM transfected) (Figures 27a, 27b; 400-fold magnification, 48 hours after transfection). The amount is about 50% based on the red fluorescent cells, in comparison with the total cell count. If one considers the transfection rate of the cells at about 50%, the observed reduction of MDR1-mRNA level lies at about 45-55% (compared with the controls), with the conclusion that in all cells that could be transfected

successfully with specific dsRNA, the MDR1-mRNA was almost fully broken down and specifically.

Literature:

Alroy I & Yarden Y (1997): The Erb signalling network in embryogenesis and oncogenesis: signal deversification through combinatorial ligand-receptor interactions. FEBS Letters 410: 83-86.

Bass,B.L., 2000. Double-stranded RNA as a template for gene silencing. Cell 101, 235-238.

Bosher,J.M. and Labouesse,M., 2000. RNA interference: genetic wand and genetic watchdog. Nature Cell Biology 2, E31-E36.

Bradford MM (1976): Rapid and sensitive method for the quantitation of microgram quantities of protein utilizing the principle of protein-dye binding. Anal. Biochem. 72: 248-254.

Caplen,N.J., Fleenor,J., Fire,A., and Morgan,R.A., 2000. dsRNA-mediated gene silencing in cultured *Drosophila* cells: a tissue culture model for the analysis of RNA interference. Gene 252, 95-105.

Clemens,J.C., Worby,C.A., Simonson-Leff,N., Muda,M., Maehama,T., Hemmings,B.A., and Dixon,J.E., 2000. Use of double-stranded RNA interference in *Drosophila* cell lines to dissect signal transduction pathways. *Proc.Natl.Acad.Sci.USA* 97, 6499-6503.

Cobleigh MA, Vogel CL, Tripathy D, Robert NJ, Scholl S, Fehrenbacher L, Wolter JM, Paton V, Shak S, Liebermann G & Slamon DJ (1999): Multinational study of the efficacy and safety of humanized anti-HER2 monoclonal antibody in women who have HER2-overexpressing metastatic breast cancer that

has progressed after chemotherapy for metastatic disease. Journal of Clinical Oncology 17: 2639-2648.

Ding,S.W., 2000. RNA silencing. Curr. Opin. Biotechnol. 11, 152-156.

Fire,A., Xu,S., Montgomery,M.K., Kostas,S.A., Driver,S.E., and Mello,C.C., 1998. Potent and specific genetic interference by double-stranded RNA in *Caenorhabditis elegans*. Nature 391, 806-811.

Fire,A., 1999. RNA-triggered gene silencing. Trends Genet. 15, 358-363.

Freier,S.M., Kierzek,R., Jaeger,J.A., Sugimoto,N., Caruthers,M.H., Neilson,T., and Turner,D.H., 1986. Improved free-energy parameters for prediction of RNA duplex stability. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 83, 9373-9377 .

Geick, A., Eichelbaum, M., Burk, O. (2001). Nuclear receptor response elements mediate induction of intestinal MDR1 by rifampin. J. Biol. Chem. 276 (18), 14581-14587.

Fontanini G, De Laurentiis M, Vignati S, Chine S, Lucchi M, Silvestri V, Mussi A, De Placido S, Tortora G, Bianco AR, Gullick W, Angeletti CA, Bevilaqua G & Ciardiello F (1998): Evaluation of epidermal growth factor-related growth factors and receptors and of neoangiogenesis in completely resected stage I-IIIA non-small-cell lung cancer: amphiregulin and microvessel count are independent prognostic factors of survival. Clinical Cancer Research 4: 241-249.

Hammond,S.M., Bernstein,E., Beach,D., and Hannon,G.J., 2000. An RNA-directed nuclease mediates post-transcriptional gene silencing in *Drosophila* cells. Nature 404, 293-296.

Higgins, C.F. (1995). The ABC of channel regulation. Cell, 82, 693-696.

Hadjantonakis AK, Gertsenstein M, Ikawa M, Okabe M & Nagy A (1993): Generating green fluorescent mice by germline transmission of green fluorescent ES cells. Mech. Dev. 76: 79-90.

Hadjantonakis AK, Gertsenstein M, Ikawa M, Okabe M & Nagy A (1998): Non-invasive sexing of preimplantation mammalian embryos. Nature Genetics 19: 220-222.

Kyhse-Anderson J (1984): Electroblotting of multiple gels: A simple apparatus without buffer tank for rapid transfer of proteins from polyacrylamide to nitrocellulose. J. Biochem. Biophys. Methods 10: 203-210.

Lämmli UK (1970): Cleavage of structural proteins during the assembly of the head of bacteriophage T4. Nature 277: 680-685.

Loo, T.W., and Clarke, D.M. (1999) *Biochem. Cell Biol.* 77, 11-23.

Huang SM & Harari PM (1999): Epidermal growth factor receptor inhibition in cancer therapy: biology, rationale and preliminary clinical results. Investigational New Drugs 17: 259-269.

Limmer,S., Hofmann,H.-P., Ott,G., and Sprinzl,M., 1993. The 3'-terminal end (NCCA) of tRNA determines the structure and

stability of the aminoacyl acceptor stem. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 90 , 6199-6202.

Montgomery,M.K. and Fire,A., 1998. Double-stranded RNA as a mediator in sequence-specific genetic silencing and co-suppression. Trends Genet. 14, 255-258.

Montgomery,M.K., Xu,S., and Fire,A., 1998. RNA as a target of double-stranded RNA-mediated genetic interference in *Caenorhabditis elegans*. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 95, 15502-15507.

Rieske P, Kordek R, Bartkowiak J, Debiec-Rychter M, Bienhat W & Liberski PP (1998): A comparative study of epidermal growth factor (EGFR) and mdm2 gene amplification and protein immunoreactivity in human glioblastomas. Polish Journal of Pathology 49: 145-149.

Robert, J. (1999). Multidrug resistance in oncology: diagnostic and therapeutic approaches. Europ J Clin Invest 29, 536-545.

Stavrovskaya, A.A. (2000) Biochemistry (Moscow) 65 (1), 95-106.

Salomon DS, Brandt R, Ciardiello F & Normanno N (1995): Epidermal growth factor related peptides and their receptors in human malignancies: Critical Reviews in Oncology and Haematology 19: 183-232.

Tom, B.H., Rutzky, L.P., Jakstys, M.M., Oyasu, R., Kaye, C.I., Kahan, B.D. (1976), In vitro, 12, 180-191.

Tsuruo, T., Iida, H., Tsukagoshi, S., Sakurai, Y. (1981). Overcoming of vincristine resistance in P388 leukemia in vivo and in vitro through enhanced cytotoxicity of vincristine and vinblastine by verapamil. *Cancer Res*, 41, 1967-72.

Ui-Tei,K., Zenno,S., Miyata,Y., and Saigo,K., 2000. Sensitive assay of RNA interference in *Drosophila* and Chinese hamster cultured cells using firefly luciferase gene as target. FEBS Lett. 479, 79-82.

Ullrich A, Coussens L, Hayflick JS, Dull TJ, Gray A, Tam AW, Lee J, Yarden Y, Liebermann TA, Schlessinger J et al. (1984): Human epidermal growth factor receptor cDNA sequences and aberrant expression of the amplified gene in A431 epidermoid carcinoma cells. Nature 309: 418-425.

Ullrich A & Schlessinger J (1990): Signal transduction by receptors with tyrosine kinase activity. Cell 61: 203-212.

Van der Geer P, Hunter T & Linberg RA (1994): Receptor protein-tyrosine kinases and their signal transduction pathways. Annual review in Cell Biology 10: 251-337.

Voldborg BR, Damstrup L, Spang-Thopmsen M & Poulsen HS (1997): Epidermal growth factor Receptor (EGFR) and EGFR mutations, function and possible role in clinical trials. Annuals of Oncology 8: 1197-1206.

Walker RA & Dearing SJ (1999): Expression of epidermal growth factor receptor mRNA and protein in primary breast carcinomas. Breast Cancer Research Treatment 53: 167-176.

Zamore,P.D., Tuschl,T., Sharp,P.A., and Bartel,D.P., 2000. RNAi: double-stranded RNA directs the ATP-dependent cleavage of mRNA at 21 to 23 nucleotide intervals. Cell 101 , 25-33.

Zor T & Selinger Z (1996): Linearization of the Bradford protein assay increases its sensitivity: theoretical and experimental studies. Anal. Biochem. 236: 302-308.

Claims

1. Method for inhibition of expression of a target gene in a cell, comprising the following steps:

introduction of at least one double-strand ribonucleic acid (dsRNA I) in an amount sufficient to inhibit expression of the target gene,

in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs, and in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the target gene,

and in which the dsRNA has an overhang formed from 1 to 4 nucleotides at least on one end (E1, E2) of dsRNA I.

2. Method according to Claim 1, in which the dsRNA has the overhang on a 3' end of one strand (as1) and/or on the 3' end of the other strand (ss1).

3. Method according to Claim 1 or 2, in which the dsRNA I is formed smooth on one end (E1, E2).

4. Method according to Claim 3, in which the smooth end (E1, E2) contains the 5' end of one strand (as1).

5. Method according to one of the preceding claims, in which the overhang is formed from 1 to 4 nucleotides, preferably 1 or 2 nucleotides.

6. Method according to one of the preceding claims, in which at least one additional double-strand ribonucleic acid (dsRNA II), formed according to the dsRNA I according to one of the preceding claims, is introduced to the cell, in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of dsRNA I is complementary to a first region (B1) of the target gene, and in which

an additional strand (as2) or at least a section of the additional strand (as2) of dsRNA II is complementary to a second region (B2) of the target gene.

7. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I and/or dsRNA II have a length of less than 25, preferably 19 to 23, consecutive nucleotide pairs.

8. Method according to one of the preceding claims, in which the first region (B1) and the second region (B2) overlap or abut each other in sections.

9. Method according to one of the preceding claims, in which the first region (B1) and the second region (B2) are spaced from each other.

10. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene has one of the sequences SQ001 to SQ140.

11. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is chosen from the following group: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes of angiogenesis-inducing molecules, of adhesion molecules and of cell surface receptors, genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules.

12. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is the MDR1 gene.

13. Method according to one of the preceding claims, in which one of the sequences SQ141-173 is used as dsRNA I/II and a combined dsRNA construct of the sequences SQ141-173 from two related anti-sense (as1/2) and sense sequences (ss1/2) is used.

14. Method according to one of the preceding claims, in which expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

15. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia.

16. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is a component of a virus or a viroid.

17. Method according to Claim 16, in which the virus is a human pathogenic virus or viroid.

18. Method according to one of the Claims 16, in which the virus or viroid is an animal or plant pathogenic virus or viroid.

19. Method according to one of the preceding claims, in which unpaired nucleotides are substituted by nucleoside thiophosphate.

20. Method according to one of the preceding claims, in which at least one end (E1, E2) of dsRNA I/II is modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation into single strands.

21. Method according to one of the preceding claims, in which the cohesion of the double-strand structure caused by the complementary nucleotide pairs is increased by at least one chemical link.

22. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by a covalent or ionic bond, hydrogen bridge bond, hydrophobic interactions, preferably van der Waals or stacking interactions, or by metal-ion coordination.

23. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed in the vicinity of one end (E1, E2).

24. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by means of one or more compound groups, in which the compound groups are preferably poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propanediol) and/or oligoethylene glycol chains.

25. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by branched nucleotide analogs instead of nucleotides.

26. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by purine analogs.

27. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by azabenzene units.

28. Method according to one of the preceding claims, in which, to produce the chemical link, at least one of the following groups is used: methylene blue; bifunctional groups, preferably bis-(2-chloroethyl)-amine; N-acetyl-N'-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamine; 4-thiouracil, psoralene.

29. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by thiophosphoryl groups applied in the vicinity of the ends (E1, E2) of the double-strand region.

30. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is produced by triple helix bonds situated in the vicinity of the ends (E1, E2).

31. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes.

32. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is bonded to at least one viral sheath protein originating from the virus, derived from it or synthetically produced, associated with it or enclosed by it.

33. Method according to one of the preceding claims, in which the sheath protein is derived from polyoma virus.

34. Method according to one of the preceding claims, in which the sheath protein contains the virus protein 1 (VP1) and/or the virus protein 2 (VP2) of polyoma virus.

35. Method according to one of the preceding claims, in which, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side faces the interior of the capsid or capsid-like structure.

36. Method according to one of the preceding claims, in which one strand (as1/as2) of dsRNA I/II is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene.

37. Method according to one of the preceding claims, in which the cell is a vertebrate cell or a human cell.

38. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is administered in an amount of, at most, 5 mg per kilogram of body weight per day to a mammal, preferably a human.

39. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is taken up in a buffer solution for application.

40. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is administered orally or by means of injection or infusion, intravenously, intratumorally, by inhalation, intraperitoneally.

41. Use of a double-strand ribonucleic acid (dsRNA I) to inhibit expression of a target gene in a cell,

in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs, and in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the target gene,

and in which the dsRNA I has an overhang formed from 1 to 4 nucleotides at least on one end (E1, E2).

42. Use according to Claim 41, in which the dsRNA I has the overhang on the 3' end of one strand (as1) and/or on the 3' end of the other strand (ss1).

43. Use according to Claim 41 or 42, in which the dsRNA I is formed smooth on one end (E1, E2).

44. Use according to Claim 43, in which the smooth end (E1, E2) contains the 5' end of one strand (as1).

45. Use according to one of the Claims 41 to 44, in which the overhang is formed from 1 to 4 nucleotides, preferably one or two nucleotides.

46. Use according to one of the Claims 41 to 45, in which one additional double-strand ribonucleic acid (dsRNA II), formed according to the dsRNA I according to one of the Claims 41 to 45, is introduced to the cell, in which the one strand (as1) or at least a section of the one strand (as1) of dsRNA I is complementary to a first region (B1) of the sense strand of the target gene, and in which the other strand (as2) or at least a section of the other strand (as2) of dsRNA II is complementary to a second region (B2) of the target gene.

47. Use according to one of the Claims 41 to 46, in which the dsRNA I and/or the dsRNA II have a length of less than 25, preferably 19 to 23, consecutive nucleotide pairs.

48. Use according to one of the Claims 41 to 47, in which the first (B1) and the second region (B2) overlap or abut each other in sections.

49. Use according to one of the Claims 41 to 48, in which the first (B1) and the second region (B2) are spaced from each other.

50. Use according to one of the Claims 41 to 49, in which the target gene has the sequences S1001 to SQ140.

51. Use according to one of the Claims 41 to 50, in which the target gene is chosen from the following group: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes of angiogenesis-inducing molecules, of adhesion molecules and of cell-surface receptors, genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules.

52. Use according to one of the Claims 41 to 51, in which the target gene is the MDR1 gene.

53. Use according to one of the Claims 41 to 52, in which one of the sequences SQ141-173 is used as dsRNA I/II and a dsRNA construct of sequences SQ141-173 combined from two related anti-sense (as1/2) and sense sequences (ss1/2) is used.

54. Use according to one of the Claims 41 to 53, in which expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

55. Use according to one of the Claims 41 to 54, in which the target gene is expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia.

56. Use according to one of the Claims 41 to 55, in which the target gene is a component of a virus or viroid.

57. Use according to Claim 56, in which the virus is a human pathogenic virus or viroid.

58. Use according to Claim 56, in which the virus or viroid is an animal or plant pathogenic virus or viroid.

59. Use according to one of the Claims 41 to 58, in which unpaired nucleotides are substituted by nucleoside thiophosphates.

60. Use according to one of the Claims 41 to 59, in which at least one end (E1, E2) of dsRNA is modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation into single strands.

61. Use according to one of the Claims 41 to 60, in which cohesion of the double-strand structure caused by the complementary nucleotide pairs is increased by at least one chemical link.

62. Use according to one of the Claims 41 to 61, in which the chemical link is formed by a covalent or ionic bond, a hydrogen bridge bond, a hydrophobic interaction, preferably van der Waals or stacking interactions, or by metal ion coordination.

63. Use according to one of the Claims 41 to 62, in which the chemical link is formed in the vicinity of one end (E1, E2).

64. Use according to one of the Claims 41 to 63, in which the chemical link is formed by means of one or more compound groups, in which the compound groups are preferably poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propanediol) and/or oligoethylene glycol chains.

65. Use according to one of the Claims 41 to 64, in which the chemical link is formed by branched nucleotide analogs used instead of nucleotides.

66. Use according to one of the Claims 41 to 65, in which the chemical link is formed by purine analogs.

67. Use according to one of the Claims 41 to 66, in which the chemical link is formed by azabenzene units.

68. Use according to one of the Claims 41 to 67, in which at least one of the following groups is used to produce the chemical link: methylene blue; bifunctional groups, preferably (bis-(2-chloroethyl)-amine; N-acetyl-N'-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamine; 4-thiouracil; psoralene.

69. Use according to one of the Claims 41 to 68, in which the chemical link is formed by thiophosphoryl groups applied in the vicinity of the ends (E1, E2) of the double-strand region.

70. Use according to one of the Claims 41 to 69, in which the chemical link is produced by triple helix bonds situated in the vicinity of ends (E1, E2).

71. Use according to one of the Claims 41 to 70, in which the dsRNA I/II is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes.

72. Use according to one of the Claims 41 to 71, in which the dsRNA I/II is bonded to at least one viral sheath protein originating from a virus, derived from it or a synthetically produced viral sheath protein, associated with it or enclosed by it.

73. Use according to one of the Claims 41 to 72, in which the sheath protein is derived from polyoma virus.

74. Use according to one of the Claims 41 to 73, in which the sheath protein contains the virus protein 1 (VP1) and/or the virus protein 2 (VP2) of polyoma virus.

75. Use according to one of the Claims 41 to 74, in which, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side faces the interior of the capsid or capsid-like structure.

76. Use according to one of the Claims 41 to 75, in which one strand (as1, as2) of dsRNA I/II is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene.

77. Use according to one of the Claims 41 to 76, in which the cell is a vertebrate cell or a human cell.

78. Use according to one of the Claims 41 to 77, in which the dsRNA I/II is administered in an amount of, at most, 5 mg per kilogram of body weight per day to a mammal, preferably a human.

79. Use according to one of the Claims 41 to 78, in which the dsRNA I/II is taken up in a buffer solution for application.

80. Use according to one of the Claims 41 to 79, in which the dsRNA I/II is administered orally or by injection or infusion intravenously, intraturmorally, by inhalation, intraperitoneally.

81. Medicament to inhibit expression of a target gene in a cell, containing a double-strand ribonucleic (dsRNA I) in an amount sufficient to inhibit expression of a target gene,

in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs,

and in which one strand (as1) or at least one section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the target gene,

and in which the dsRNA I has an overhang formed on at least one end (E1, E2) from 1 to 4 nucleotides.

82. Medicament according to Claim 81, in which the dsRNA I has the overhang on the 3' end of one strand (as1) and/or on the 3' end of the other strand (ss1).

83. Medicament according to Claim 81 or 82, in which the dsRNA I is formed smooth on one end (E1, E2).

84. Medicament according to one of the Claims 83, in which the smooth end (E1, E2) contains the 5' end of one strand (as1).

85. Medicament according to one of the Claims 81 to 84, in which the overhang is formed from 1 to 4 nucleotides, preferably 1 or 2 nucleotides.

86. Use according to one of the Claims 81 to 85, containing at least one additional double-strand ribonucleic acid (dsRNA II), formed according to the dsRNA I according to one of the Claims 81 to 85, in which the one strand (as1) or at least a section of the one strand (as1) of dsRNA I is complementary to a first region (B1) of the target gene, and in which the additional strand (as2) or at least a section of the additional strand (as2) of dsRNA II is complementary to a second region (B2) of the target gene.

87. Use according to one of the Claims 81 to 86, in which the dsRNA I and/or the dsRNA II have a length of less than 25, preferably 19 to 23, consecutive nucleotide pairs.

88. Use according to one of the Claims 81 to 87, in which the first (B1) and the second region (B2) overlap or abut each other in sections.

89. Use according to one of the Claims 81 to 88, in which the target gene has one of the sequences S1001 to SQ140.

90. Use according to one of the Claims 81 to 89, in which the target gene is chosen from the following group: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes of angiogenesis-inducing molecules, of adhesion molecules and of cell-surface receptors, genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules.

91. Use according to one of the Claims 81 to 90, in which the target gene is the MDR1 gene.

92. Use according to one of the Claims 81 to 91, in which one of the sequences SQ141-173 is used as dsRNA I/II and a dsRNA construct of sequences SQ141-173 combined from two related anti-sense (as1/2) and sense sequences (ss1/2) is used.

93. Use according to one of the Claims 81 to 92, in which expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

94. Use according to one of the Claims 81 to 93, in which the target gene is expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia.

95. Use according to one of the Claims 81 to 94, in which the target gene is a component of a virus or viroid.

96. Use according to Claim 95, in which the virus is a human pathogenic virus or viroid.

97. Use according to Claim 95, in which the virus or viroid is an animal or plant pathogenic virus or viroid.

98. Use according to one of the Claims 81 to 97, in which unpaired nucleotides are substituted by nucleoside thiophosphates.

99. Use according to one of the Claims 81 to 98, in which at least one end (E1, E2) of dsRNA is modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation into single strands.

100. Use according to one of the Claims 81 to 99, in which cohesion of the double-strand structure caused by the complementary nucleotide pairs is increased by at least one chemical link.

101. Use according to one of the Claims 81 to 100, in which the chemical link is formed by a covalent or ionic bond, a hydrogen bridge bond, a hydrophobic interaction, preferably van der Waals or stacking interactions, or by metal ion coordination.

102. Use according to one of the Claims 81 to 101, in which the chemical link is formed in the vicinity of one end (E1, E2).

103. Use according to one of the Claims 81 to 102, in which the chemical link is formed by means of one or more compound groups, in which the compound groups are preferably poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propanediol) and/or oligoethylene glycol chains.

104. Use according to one of the Claims 81 to 103, in which the chemical link is formed by branched nucleotide analogs used instead of nucleotides.

105. Use according to one of the Claims 81 to 104, in which the chemical link is formed by purine analogs.

106. Use according to one of the Claims 81 to 105, in which the chemical link is formed by azabenzene units.

107. Use according to one of the Claims 81 to 106, in which at least one of the following groups is used to produce the chemical link: methylene blue; bifunctional groups, preferably (bis-(2-chloroethyl)-amine; N-acetyl-N'-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamine; 4-thiouracil; psoralene.

108. Use according to one of the Claims 81 to 107, in which the chemical link is formed by thiophosphoryl groups applied in the vicinity of the ends (E1, E2) of the double-strand region.

109. Use according to one of the Claims 81 to 108, in which the chemical link is produced by triple helix bonds situated in the vicinity of ends (E1, E2).

110. Use according to one of the Claims 81 to 109, in which the dsRNA I/II is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes.

111. Use according to one of the Claims 81 to 110, in which the dsRNA I/II is bonded to at least one viral sheath protein originating from a virus, derived from it or a synthetically produced viral sheath protein, associated with it or enclosed by it.

112. Use according to one of the Claims 81 to 111, in which the sheath protein is derived from polyoma virus.

113. Use according to one of the Claims 81 to 112, in which the sheath protein contains the virus protein 1 (VP1) and/or the virus protein 2 (VP2) of polyoma virus.

114. Use according to one of the Claims 81 to 113, in which, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side faces the interior of the capsid or capsid-like structure.

115. Use according to one of the Claims 81 to 114, in which one strand (as1, as2) of dsRNA I/II is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene.

116. Use according to one of the Claims 81 to 114, in which the cell is a vertebrate cell or a human cell.

117. Use according to one of the Claims 81 to 116, in which the first (B1) and second region (B2) are spaced from each other.

118. Use according to one of the Claims 81 to 117, in which the dsRNA I/II is contained in an amount of, at most, 5 mg per administration unit.

119. Use according to one of the Claims 81 to 118, in which the dsRNA I/II is taken up in a buffer solution.

120. Use according to one of the Claims 81 to 119, in which the dsRNA I/II is administered orally or by injection or infusion intravenously, intraturmorally, by inhalation, intraperitoneally.

121. Method for inhibition of expression of a target gene in a cell, comprising the following steps:

introduction of at least one double-strand ribonucleic acid (dsRNA I) in an amount sufficient to inhibit expression of the target gene,

in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs, and in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the target gene,

and in which the dsRNA has an overhang formed from 1 to 4 nucleotides on at least one end (E1, E2) of dsRNA I.

122. Method according to Claim 1, in which the dsRNA has the overhang on a 3' end of one strand (as1) and/or on the 3' end of the other strand (ss1).

123. Method according to Claim 1 or 2, in which the dsRNA I is formed smooth on one end (E1, E2).

124. Method according to Claim 3, in which the smooth end (E1, E2) contains the 5' end of one strand (as1).

125. Method according to one of the preceding claims, in which the overhang is formed from 1 to 4 nucleotides, preferably 1 or 2 nucleotides.

126. Method according to one of the preceding claims, in which at least an additional double-strand ribonucleic acid (dsRNA II), formed according to the dsRNA I according to one of the

preceding claims, is introduced to the cell, in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of dsRNA I is complementary to a first region (B1) of the target gene, and which an additional strand (as2) or at least a section of the additional strand (as2) of dsRNA II is complementary to a second region (B2) of the target gene.

127. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I and/or dsRNA II have a length of less than 25, preferably 19 to 23, consecutive nucleotide pairs.

128. Method according to one of the preceding claims, in which the first (B1) and the second region (B2) overlap or abut each other in sections.

129. Method according to one of the preceding claims, in which the first (B1) and the second region (B2) are spaced from each other.

130. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene has one of the sequences SQ001 to SQ140.

131. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is chosen from the following group: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes of angiogenesis-inducing molecules, of adhesion molecules and of cell surface receptors, genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules.

132. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is the MDR1 gene.

133. Method according to one of the preceding claims, in which one of the sequences SQ141-173 is used as dsRNA I/II and a dsRNA construct of the sequences SQ141-173 combined from two related anti-sense (as1/2) and sense sequences (ss1/2) is used.

134. Method according to one of the preceding claims, in which expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

135. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia.

136. Method according to one of the preceding claims, in which the target gene is a component of a virus or a viroid.

137. Method according to Claim 16, in which the virus is a human pathogenic virus or viroid.

138. Method according to one of the Claims 16, in which the virus or viroid is an animal or plant pathogenic virus or viroid.

139. Method according to one of the preceding claims, in which unpaired nucleotides are substituted by nucleoside thiophosphate.

140. Method according to one of the preceding claims, in which at least one end (E1, E2) of dsRNA I/II is modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation into single strands.

141. Method according to one of the preceding claims, in which the cohesion of the double-strand structure caused by the complementary nucleotide pairs is increased by at least one chemical link.

142. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by a covalent or ionic bond, hydrogen bridge bond, hydrophobic interactions, preferably van der Waals or stacking interactions, or by metal-ion coordination.

143. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed in the vicinity of one end (E1, E2).

144. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by means of one or more compound groups, in which the compound groups are preferably poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propanediol) and/or oligoethylene glycol chains.

145. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by branched nucleotide analogs used instead of nucleotides.

146. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by purine analogs.

147. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by azabenzene units.

148. Method according to one of the preceding claims, in which, to produce the chemical link, at least one of the following groups is used: methylene blue; bifunctional groups, preferably bis-(2-chloroethyl)-amine; N-acetyl-N'-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamine; 4-thiouracil, psoralene.

149. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is formed by thiophosphoryl groups applied in the vicinity of the ends (E1, E2) of the double-strand region.

150. Method according to one of the preceding claims, in which the chemical link is produced by triple helix bonds situated in the vicinity of the ends (E1, E2).

151. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes.

152. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is bonded to at least one sheath protein originating from the virus, derived from it or synthetically produced, associated with it or enclosed by it.

153. Method according to one of the preceding claims, in which the sheath protein is derived from polyoma virus.

154. Method according to one of the preceding claims, in which the sheath protein contains the virus protein 1 (VP1) and/or the virus protein 2 (VP2) of polyoma virus.

155. Method according to one of the preceding claims, in which, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side faces the interior of the capsid or capsid-like structure.

156. Method according to one of the preceding claims, in which one strand (as1/as2) of dsRNA I/II is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene.

157. Method according to one of the preceding claims, in which the cell is a vertebrate cell or a human cell.

158. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is administered in an amount of, at most, 5 mg per kilogram of body weight per day to a mammal, preferably a human.

159. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is taken up in a buffer solution for application.

160. Method according to one of the preceding claims, in which the dsRNA I/II is administered orally or by means of injection or infusion, intravenously, intratumorally, by inhalation, intraperitoneally.

161. Use of one of double-strand ribonucleic acid (dsRNA I) to inhibit expression of a target gene in a cell,

in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs, and in which one strand (as1) or at least a section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the target gene,

and in which the dsRNA I has an overhang formed from 1 to 4 nucleotides at least on one end (E1, E2).

162. Use according to Claim 41, in which the dsRNA I has the overhang on the 3' end of one strand (as1) and/or on the 3' end of the other strand (ss1).

163. Use according to Claim 41 or 42, in which the dsRNA I is formed smooth on one end (E1, E2).

164. Use according to Claim 43, in which the smooth end (E1, E2) contains the 5' end of one strand (as1).

165. Use according to one of the Claims 41 to 44, in which the overhang is formed from 1 to 4 nucleotides, preferably one or two nucleotides.

166. Use according to one of the Claims 41 to 45, in which one additional double-strand ribonucleic acid (dsRNA II), formed according to the dsRNA I according to one of the Claims 41 to 45, is introduced to the cell, in which the one strand (as1) or at least a section of the one strand (as1) of dsRNA I is complementary to a first region (B1) of the sense strand of the target gene, and in which the other strand (as2) or at least a section of the other strand (as2) of dsRNA II is complementary to a second region (B2) of the target gene.

167. Use according to one of the Claims 41 to 47, in which the dsRNA I and/or the dsRNA II have a length of less than 25, preferably 19 to 23, consecutive nucleotide pairs.

168. Use according to one of the Claims 41 to 47, in which the first (B1) and the second region (B2) overlap or abut each other in sections.

169. Use according to one of the Claims 41 to 48, in which the first (B1) and the second region (B2) are spaced from each other.

170. Use according to one of the Claims 41 to 49, in which the target gene has the sequences S1001 to SQ140.

171. Use according to one of the Claims 41 to 50, in which the target gene is chosen from the following group: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes of angiogenesis-inducing molecules, of adhesion molecules and of cell-surface receptors, genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules.

172. Use according to one of the Claims 41 to 51, in which the target gene is the MDR1 gene.

173. Use according to one of the Claims 41 to 52, in which one of the sequences SQ141-173 is used as dsRNA I/II and a dsRNA construct of sequences SQ141-173 combined from two related anti-sense (as1/2) and sense sequences (ss1/2) is used.

174. Use according to one of the Claims 41 to 53, in which expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

175. Use according to one of the Claims 41 to 54, in which the target gene is expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia.

176. Use according to one of the Claims 41 to 55, in which the target gene is a component of a virus or viroid.

177. Use according to Claim 56, in which the virus is a human pathogenic virus or viroid.

178. Use according to Claim 56, in which the virus or viroid is an animal or plant pathogenic virus or viroid.

179. Use according to one of the Claims 41 to 58, in which unpaired nucleotides are substituted by nucleoside thiophosphates.

180. Use according to one of the Claims 41 to 59, in which at least one end (E1, E2) of dsRNA is modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation into single strands.

181. Use according to one of the Claims 41 to 60, in which cohesion of the double-strand structure caused by the complementary nucleotide pairs is increased by at least one chemical link.

182. Use according to one of the Claims 41 to 61, in which the chemical link is formed by a covalent or ionic bond, a hydrogen bridge bond, a hydrophobic interaction, preferably van-der-Waals or stacking interactions, or by metal ion coordination.

183. Use according to one of the Claims 41 to 62, in which the chemical link is formed in the vicinity of one end (E1, E2).

184. Use according to one of the Claims 41 to 63, in which the chemical link is formed by means of one or more compound groups, in which the compound groups are preferably poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propanediol) and/or oligoethylene glycol chains.

185. Use according to one of the Claims 41 to 64, in which the chemical link is formed by branched nucleotide analogs used instead of nucleotides.

186. Use according to one of the Claims 41 to 65, in which the chemical link is formed by purine analogs.

187. Use according to one of the Claims 41 to 66, in which the chemical link is formed by azabenzene units.

188. Use according to one of the Claims 41 to 67, in which at least one of the following groups is used to produce the chemical link: methylene blue; bifunctional groups, preferably (bis-(2-chloroethyl)-amine; N-acetyl-N'-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamine; 4-thiouracil; psoralene.

189. Use according to one of the Claims 41 to 68, in which the chemical link is formed by thiophosphoryl groups applied in the vicinity of the ends (E1, E2) of the double-strand region.

190. Use according to one of the Claims 41 to 69, in which the chemical link is produced by triple helix bonds situated in the vicinity of ends (E1, E2).

191. Use according to one of the Claims 41 to 70, in which the dsRNA I/II is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes.

192. Use according to one of the Claims 41 to 71, in which the dsRNA I/II is bonded to at least one sheath protein originating from a virus, derived from it or a synthetically produced viral sheath protein, associated with it or enclosed by it.

193. Use according to one of the Claims 41 to 72, in which the sheath protein is derived from polyoma virus.

194. Use according to one of the Claims 41 to 73, in which the sheath protein contains the virus protein 1 (VP1) and/or the virus protein 2 (VP2) of polyoma virus.

195. Use according to one of the Claims 41 to 74, in which, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side faces the interior of the capsid or capsid-like structure.

196. Use according to one of the Claims 41 to 75, in which one strand (as1, as2) of dsRNA I/II is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene.

197. Use according to one of the Claims 41 to 76, in which the cell is a vertebrate cell or a human cell.

198. Use according to one of the Claims 41 to 77, in which the dsRNA I/II is administered in an amount of, at most, 5 mg per kilogram of body weight per day to a mammal, preferably a human.

199. Use according to one of the Claims 41 to 78, in which the dsRNA I/II is taken up in a buffer solution for application.

200. Use according to one of the Claims 41 to 79, in which the dsRNA I/II is administered orally or by injection or infusion intravenously, intraturmorally, by inhalation, intraperitoneally.

201. Medicament to inhibit expression of a target gene in a cell, containing a double-strand ribonucleic (dsRNA I) in an amount sufficient to inhibit expression of a target gene,

in which the dsRNA I has a double-strand structure formed from, at most, 49 consecutive nucleotide pairs,

and in which one strand (as1) or at least one section of one strand (as1) of the double-strand structure is complementary to the target gene,

and in which the dsRNA I has an overhang formed on at least one end (E1, E2) from 1 to 4 nucleotides.

202. Medicament according to Claim 81, in which the dsRNA I has the overhang on the 3' end of one strand (as1) and/or on the 3' end of the other strand (ss1).

203. Medicament according to Claim 81 or 82, in which the dsRNA I is formed smooth on one end (E1, E2).

204. Medicament according to one of the Claims 83, in which the smooth end (E1, E2) contains the 5' end of one strand (as1).

205. Medicament according to one of the Claims 81 to 84, in which the overhang is formed from 1 to 4 nucleotides, preferably 1 or 2 nucleotides.

206. Use according to one of the Claims 81 to 85, containing at least one additional double-strand ribonucleic acid (dsRNA II), formed according to the dsRNA I according to one of the Claims 81 to 85, in which the one strand (as1) or at least a section of the one strand (as1) of dsRNA I is complementary to a first region (B1) of the target gene, and in which the additional strand (as2) or at least a section of the additional strand (as2) of dsRNA II is complementary to a second region (B2) of the target gene.

207. Use according to one of the Claims 81 to 86, in which the dsRNA I and/or the dsRNA II have a length of less than 25, preferably 19 to 23, consecutive nucleotide pairs.

208. Use according to one of the Claims 81 to 87, in which the first (B1) and the second region (B2) overlap or abut each other in sections.

209. Use according to one of the Claims 81 to 88, in which the target gene has one of the sequences S1001 to SQ140.

210. Use according to one of the Claims 81 to 89, in which the target gene is chosen from the following group: oncogene, cytokine gene, id-protein gene, prion gene, genes of angiogenesis-inducing molecules, of adhesion molecules and of cell-surface receptors, genes of proteins that participate in metastasizing and/or invasive processes, genes of proteinases, as well as apoptosis and cell cycle-regulating molecules.

211. Use according to one of the Claims 81 to 90, in which the target gene is the MDR1 gene.

212. Use according to one of the Claims 81 to 90, in which one of the sequences SQ141-173 is used as dsRNA I/II and a dsRNA construct of sequences SQ141-173 combined from two related anti-sense (as1/2) and sense sequences (ss1/2) is used.

213. Use according to one of the Claims 81 to 92, in which expression is inhibited according to the principle of RNA interference.

214. Use according to one of the Claims 81 to 93, in which the target gene is expressed in pathogenic organisms, preferably in plasmodia.

215. Use according to one of the Claims 81 to 94, in which the target gene is a component of a virus or viroid.

216. Use according to Claim 95, in which the virus is a human pathogenic virus or viroid.

217. Use according to Claim 95, in which the virus or viroid is an animal or plant pathogenic virus or viroid.

218. Use according to one of the Claims 81 to 97, in which unpaired nucleotides are substituted by nucleoside thiophosphates.

219. Use according to one of the Claims 81 to 98, in which at least one end (E1, E2) of dsRNA is modified, in order to counteract degradation in the cell or dissociation into single strands.

220. Medicament according to one of the Claims 81 to 99, in which cohesion of the double-strand structure caused by the complementary nucleotide pairs is increased by at least one chemical link.

221. Medicament according to one of the Claims 81 to 100, in which the chemical link is formed by a covalent or ionic bond, a hydrogen bridge bond, a hydrophobic interaction, preferably van der Waals or stacking interactions, or by metal ion coordination.

222. Medicament according to one of the Claims 81 to 101, in which the chemical link is formed in the vicinity of one end (E1, E2).

223. Medicament according to one of the Claims 81 to 102, in which the chemical link is formed by means of one or more compound groups, in which the compound groups are preferably poly-(oxyphosphinicooxy-1,3-propanediol) and/or oligoethylene glycol chains.

224. Medicament according to one of the Claims 81 to 103, in which the chemical link is formed by branched nucleotide analogs used instead of nucleotides.

225. Medicament according to one of the Claims 81 to 104, in which the chemical link is formed by purine analogs.

226. Medicament according to one of the Claims 81 to 105, in which the chemical link is formed by azabenzene units.

227. Medicament according to one of the Claims 81 to 106, in which at least one of the following groups is used to produce the chemical link: methylene blue; bifunctional groups, preferably (bis-(2-chloroethyl)-amine; N-acetyl-N'-(p-glyoxyl-benzoyl)-cystamine; 4-thiouracil; psoralene.

228. Medicament according to one of the Claims 81 to 107, in which the chemical link is formed by thiophosphoryl groups applied in the vicinity of the ends (E1, E2) of the double-strand region.

229. Medicament according to one of the Claims 81 to 108, in which the chemical link is produced by triple helix bonds situated in the vicinity of ends (E1, E2).

230. Medicament according to one of the Claims 81 to 109, in which the dsRNA I/II is enclosed in micellar structures, advantageously in liposomes.

231. Medicament according to one of the Claims 81 to 110, in which the dsRNA I/II is bonded to at least one viral sheath protein originating from a virus, derived from it or a synthetically produced viral sheath protein, associated with it or enclosed by it.

232. Medicament according to one of the Claims 81 to 111, in which the sheath protein is derived from polyoma virus.

233. Medicament according to one of the Claims 81 to 112, in which the sheath protein contains the virus protein 1 (VP1) and/or the virus protein 2 (VP2) of polyoma virus.

234. Medicament according to one of the Claims 81 to 113, in which, during formation of a capsid or capsid-like structure from the sheath protein, one side faces the interior of the capsid or capsid-like structure.

235. Medicament according to one of the Claims 81 to 114, in which one strand (as1, as2) of dsRNA I/II is complementary to the primary or processed RNA transcript of the target gene.

236. Medicament according to one of the Claims 81 to 114, in which the cell is a vertebrate cell or a human cell.

237. Medicament according to one of the Claims 81 to 116, in which the first (B1) and second region (B2) are spaced from each other.

238. Medicament according to one of the Claims 81 to 117, in which the dsRNA I/II is contained in an amount of, at most, 5 mg per administration unit.

239. Medicament according to one of the Claims 81 to 118, in which the dsRNA I/II is taken up in a buffer solution.

240. Medicament according to one of the Claims 81 to 119, in which the dsRNA I/II is administered orally or by injection or infusion intravenously, intraturmorally, by inhalation, intraperitoneally.

//Key to Figures//

Relative Fluoreszenz = Relative fluorescence

Maus = mouse

Mensch = human

MOCK Transfektion = MOCK transfection

Hellfeld = bright field

Variante = variant

Zielgen = target gene

SEQUENZPROTOCKOLL = SEQUENCE PROTOCOL

<120> Method for Inhibition of Expression of a Target Gene

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (R1A) of a dsRNA that is homologous to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (R1B) of a dsRNA strand, complementary to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (R2A) of a dsRNA that is homologous to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (R3A) of a dsRNA that is homologous to the MDR1 gene

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (R3B) of a dsRNA, complementary to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (R4A) of a dsRNA that is homologous to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (R4B) of a dsRNA, complementary to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (S1A) of a dsRNA that is homologous to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S1B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S7A) of a dsRNA that is homologous to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (S7B) of a dsRNA that is homologous to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (R2B) of a dsRNA, complementary to the MDR1 sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (K1A) of a dsRNA that is homologous to the 5' UTR of the neomycin sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (K1B) of a dsRNA, complementary to the 5' UTR of the neomycin sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (K3A) of a dsRNA that is homologous to the 5' UTR of the neomycin sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (K3B) of a dsRNA, complementary to the 5' UTR of the neomycin sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (K2A) of a dsRNA that is homologous to the 5' UTR of the neomycin sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (K2B) of a dsRNA, complementary to the 5' UTR of the neomycin sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S4B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (PKC1 A) of a dsRNA that is homologous to the protein kinase C sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (PKC2 B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S12B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S11B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (S13A) of a dsRNA that is homologous to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S13B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (S14B) of a dsRNA, complementary to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (S13A) of a dsRNA that is homologous to the YFP or GFP sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (ES-7A) of a dsRNA that is homologous to the human EGFR sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (ES-7B) of a dsRNA, complementary to the human EGFR sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (ES-8A) of a dsRNA that is homologous to the human EGFR sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (ES-8B) of a dsRNA, complementary to the human EGFR sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence sense strand (ES-2A) of a dsRNA that is homologous to the human EGFR sequence

<213> Artificial sequence

<223> Description of artificial sequence anti-sense strand (ES-5B) of a dsRNA, complementary to the human EGFR sequence